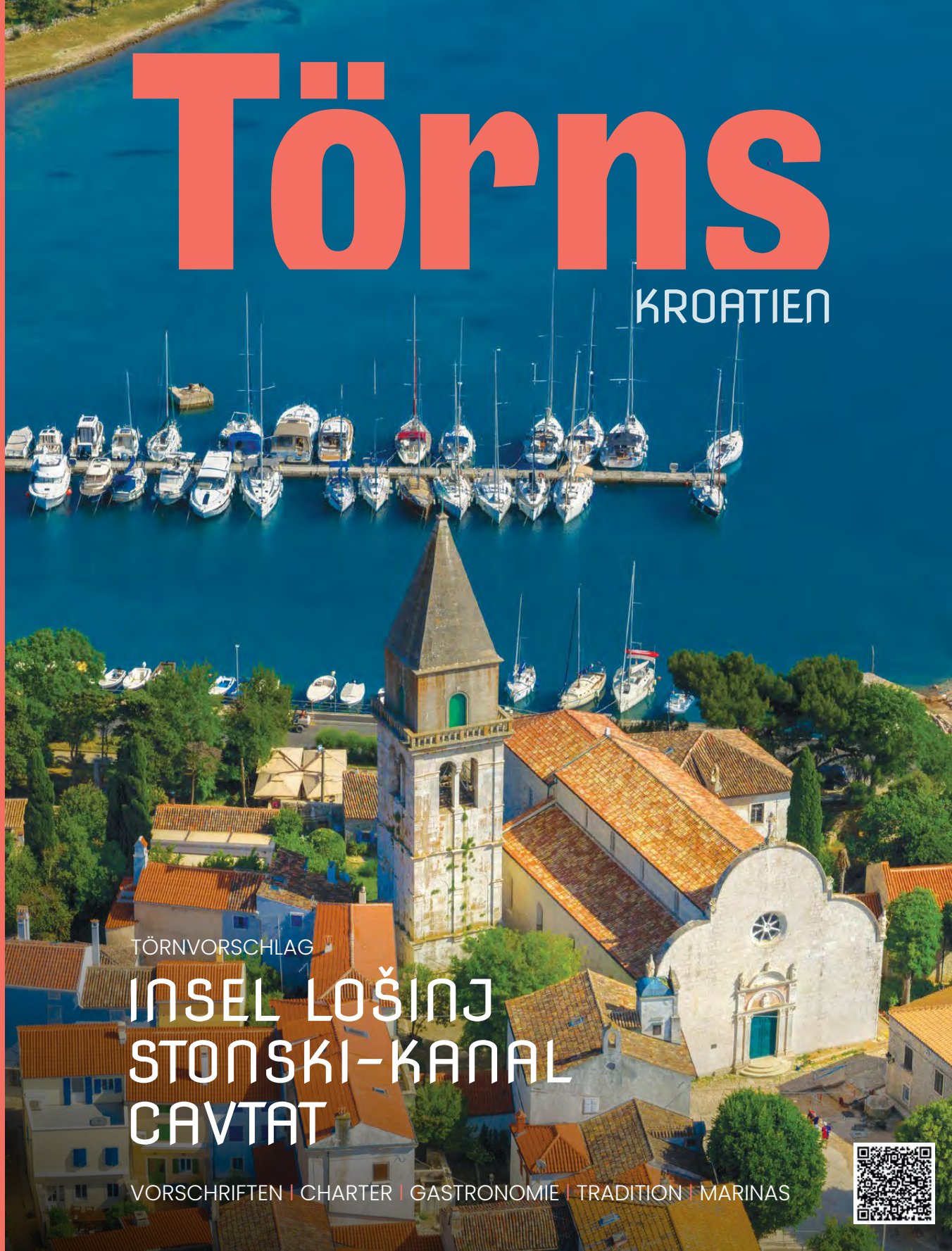
TÖRNS KROATIEN 2026

Törns

KROATIEN



TÖRNVORSCHLAG

INSEL LOŠINJ
STONSKI-KANAL
CAVTAT

VORSCHRIFTEN | CHARTER | GASTRONOMIE | TRADITION | MARINAS

Sonderheft des Magazins More

ANGELINA

www.angelina.hr



Book your dream sailing holiday

Angelina Tours
Kraljice Jelene 3
23210 Biograd n/M, Croatia
+385 23 385 293
info@angelina.hr
www.angelina.hr

Ultra Sailing
Uvala baluni 8
21000 Split, Croatia
+385 21 398 578
booking@ultra-sailing.hr
www.ultra-sailing.hr

#yachtcharter



#charter managment #yacht investment #yacht service

MARINA 21

PREMIUM-MARINAS IN KROATIEN

Vier Luxus-Marinas mit Standorten von Istrien bis Dalmatien eignen sich perfekt als Starthäfen für Erkundungsfahrten entlang der kroatischen Küste. Zur Gruppierung MARINA 21 gehören: Marina Nautica Novigrad, Marina Trogir, Marina Polesana Pula und Marina Korkyra (Vela Luka). Die unter dem Namen MARINA 21 zusammengeschlossenen Marinas bieten zusammen 1129 Wasserliegeplätze mit Anlegemöglichkeiten für Wasserfahrzeuge von max. 60 m Länge, mehr als 200 Landliegeplätze für Wasserfahrzeuge von max. 50 m Länge inklusive der Nutzung der Travellifte, die eine Traglast von 80, 100 und 600 t haben. Neben den Service-Leistungen für Boote gehören auch gastronomische Top-Angebote in den Restaurants jeder angeschlossenen Marina sowie Unterkünfte im 4-Sterne Spa Hotel Nautica zur Leistungspalette der Marina-Gruppe.
Alle Marinas garantieren ein hohes Service- und Sicherheitsniveau und bieten darüber hinaus Vorzugspreise und besondere Annehmlichkeiten für alle Mitglieder.

Der Schutz der Umwelt ist für die Gruppe MARINA 21 ein zentrales Anliegen. Unser Ziel besteht nicht nur darin, eine angenehme Atmosphäre für unsere Kunden zu schaffen, sondern auch in einer unter ökologischen Gesichtspunkten adäquaten und verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit, die an den Standorten unserer Marinas einen nachhaltigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz leistet. Die Gruppe EMMA Capital und die Manager aller ihr angeschlossenen Marinas sind davon überzeugt, dass erfolgreiche wirtschaftliche Aktivitäten in diesem Bereich vor allem auf der Liebe und dem Respekt gegenüber dem Ökosystem basieren müssen, welches die Welt des adriatischen Meeres in ihrer Gesamtheit darstellt.

www.marina21.com



MARINA POLESANA PULA

MARINA TROGIR





MARINA NAUTICA
NOVIGRAD



MARINA KORKYRA

CROATIA YACHTING

Erleben Sie

Yachting at its Best

+190 Yachten
in unserer Charterflotte

+165.620
zufriedene Kunden

3 Yahren
Durchschnittsalter der Flotte

6
Charterstützpunkte

www.croatia-yachting.hr



DIE GRÖßTE

Hanse-Flotte der Welt

DIE GRÖßTE

Bali-Katamaran-Flotte im Mittelmeer

SAIL. RACE. SWIM. INSPIRE. TASTE. RELAX. DREAM.

CROATIAN TOURISM DAYS
NAUTICAL TOURISM AWARD 2017 · 2018 · 2022 · 2023



MANDALINA, CROATIA

Time slows here. Warm breeze, salt in the air, sunset melting into the sea. Emails and traffic feel a world away. It's just you, the waves, soft melodies, and the quiet certainty you're exactly where you're meant to be.

DMARINMARINAS
DMARINMARINAS
D-MARIN

D-MARIN.COM

D Marin



Vorwort

LEINEN LOS!

Die deutschsprachige Ausgabe *Törns in Kroatien*, die von der Redaktion der führenden kroatischen Segelzeitschrift MORE gestaltet wird, erscheint dieses Jahr bereits zum siebenundzwanzigsten Mal! Die diesjährige gedruckte Publikation präsentiert sich in einem neuen, breiteren und moderneren Format, und für die digitale Ausgabe gibt es eine optimierte App. Wir als verantwortliches Redaktions-Team gehen nach wie vor mit viel Enthusiasmus an die Sache, um Ihnen einen kleinen Teil unserer Erfahrungen zu vermitteln und dazu beitragen zu können, dass Sie eine interessante und zugleich erholsame Bootstour entlang der ostadriatischen Küste erleben. In den Texten und Informationen dieses Büchleins spiegelt sich die jahrelange Segelpraxis unserer Redaktionsmitglieder wider. Dabei möchten wir besonders solchen Seglern, die das



Ankerplatz zwischen den unbewohnten Inseln Saplun, Veliki Arženjak und Mali Arženjak ist ein Ort für Feinschmecker. Geschützt am Rand der offenen See zu liegen, ist ein ganz besonderes Erlebnis.

erste Mal einen Törn vor der Küste Kroatiens planen, nützliche Einsteigertipps in puncto Gewässereigenschaften und Fahrtbedingungen geben. Ebenso liegen uns natürlich alle treuen Leser am Herzen, die womöglich schon einige Reviere der östlichen Adria abgeklappert haben, sich aber gerne mit ein paar Geheimtipps in der Tasche an die Entdeckung neuer und bisher unbekannter Winkel machen wollen.
In dieser Ausgabe von *Törns in Kroatien* finden Sie zwei Textarten: Informationstexte, die Ihnen Auskunft über viele, für eine Bootsreise nützliche Details geben, sowie Reisereportagen mit Beschreibungen der kroatischen Adriaküste. Im ersten Beitrag informieren wir Sie über Segelvorschriften in Kroatien, Sicherheitsbestimmungen auf See, Seewetterberichte, Ein- und Ausfahrtbestimmungen für die kroatischen Hoheitsgewässer, erforderliche Genehmigungen für Bootsfahrer, Angler und Taucher samt Gebühren, Chartervorschriften, Liegeplatz- und Ankergebühren, Pflichten und Rechte der Hafenverwaltung, Funkverbindungen, Verhaltensregeln für Häfen und für die Fahrt in Strandnähe sowie über Vorschriften für Taucher und Sportangler.
Mit den anschließenden Reportagen wollen wir Ideen für Ihre zukünftigen Törns beisteuern. Zunächst machen wir Sie wie üblich mit allen Neuigkeiten in Bezug auf Marinas und



Die Uferpromenade von Sali befindet sich in unmittelbarer Nähe des Nationalparks Kornati, des Naturparks Telašćica sowie des Cafés Maritimo – eines beliebten Treffpunkts, den kein Nautiker auslässt.

Rivas bekannt sowie über deren neue Gebäude und Einrichtungen. Im Anschluss daran folgen Reportagen mit Beschreibungen von Erfahrungen und Erlebnissen auf unseren diversen Adria-Törns.
Wir beginnen mit dem Vorschlag, in den Törnplan Ihrer Reisen auch eine Rundfahrt um die faszinierende Insel Lošinj aufzunehmen. Die Insel ist vielfältig, ihre Ortschaften harmonisch, von Geschichte und Seefahrtstradition durchdrungen und haben ihren ursprünglichen Charakter bewahrt. Man erkennt sie am tief eingeschnittenen Hafen von Mali Lošinj, an den Besonderheiten von Veli Lošinj, Nerezine, dem Ankerplatz unterhalb von Osor sowie an einer Reihe wunderschöner Buchten im Süden der Insel.
Wir befuhren auch den Stonski-Kanal. Eine Fahrt durch diesen Meeresarm lässt sich kaum mit irgendeinem anderen Abschnitt der kroatischen Küste vergleichen. An seinen Ufern liegen die Bucht von Kobaš, unter Liebhabern guter Meeresküche wohlbekannt, das abgelegene Broce sowie Ston – ein Dubrovnik im Kleinformat. Und wenn Sie bereits an der Uferpromenade von Ston festgemacht haben, ist Mali Ston, die Hauptstadt der adriatischen Austern, nur etwa zwanzig Gehminuten entfernt.
Nach dem Auslaufen aus dem Stonski-Kanal steuerten wir Cavtat an, den südlichsten Hafen des kroatischen Teils der Adria. Ein Ort, der sich in eine märchenhafte Bucht schmiegt, umgeben von zwei bewaldeten Halbinseln, die an Krebszangen erinnern. Zugleich wirkt Cavtat wie eine typische mediterrane Kleinstadt, die zumindest in ihrem Erscheinungsbild den Geist vergangener Zeiten bewahrt hat.
Robinsonartige „Betulice“ – einfache Einkehrmöglichkeiten, in denen man Ihnen einen kleinen Imbiss anbietet und den Durst löscht, ohne den Anspruch modischer Restaurants – gibt es noch immer. Am Ende einer Bucht, auf einer unbewohnten Insel, aber auch an Stränden oder Felsen, die besonders abenteuerlustige Badegäste anziehen. Manche sind Konobas, andere Beachbars, und mancherorts muss man sich selbst mit dem versorgen, was das eigene Boot bereithält.
Uns alle, die wir auf dem Wasser unterwegs sind, erfreuen die Anblicke traditioneller Boote – Gajeten, Leut, Braceren, Logger ... mit gesetzten Segeln oder restauriert, festgemacht an einer der adriatischen Uferpromenaden. Es werden immer mehr, und auch das Bewusstsein für die Notwendigkeit ihres Erhalts wächst stetig. Dazu beigetragen hat auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit slowenischer und kroatischer Museen.
Ist es möglich, in Dalmatien einen hochwertigen Schaumwein zu produzieren? Es ist möglich – und wir stellen Ihnen mehrere Winzer vor, denen dies gelungen ist.
Anschließend informiert Sie das Gourmet-Team des MORE-Magazins umfassend über die besten, der einheimischen Traditionsküche verpflichteten Köche. Die übliche Auflistung der wichtigsten Marinas und Kommunalhäfen an der kroatischen, slowenischen und montenegrinischen Küste haben wir auch dieses Jahr wieder um eine Aufstellung aller neu errichteten Marinas und Häfen erweitert. Außerdem finden Sie eine Auflistung der größten Charterfirmen. Es folgt ein Überblick über Wartungsdienste für Bootsmotoren und Bordelektronik sowie über Segelmachereien. Da man diese Service-Einrichtungen immer dann braucht, wenn man am wenigsten damit rechnet, sollten Sie ihre Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Webseiten immer griffbereit an Bord haben.
Gut Wind!

VRSAR – ORSERA

Be inspired by the sea



Obala m. Tita 23 I HR 52450 Vrsar I Tel: +385 (0)52 441 746
Email: info@infovrsar.com
www.infovrsar.com











INHALT

22
Wichtige Infos

40
Wunderbare Insel Lošinj

56
Durch den Stonski-Kanal zu den zwei Ston-Orten

70
Törnvorschlag: Cavtat

80
Tradition: Kleines Boot, große Brücke

86
Gastronomie: Kann Dalmatien Schaumwein herstellen?

92
Wie einst: Bei „Robinzons" zur Mittagsrast

105
Restaurants mit der Gourmet-Plakette Gustozi Đir:

112
Was gibt es Neues im Jahr 2026?

120
Marinas, Kommunal- und Sporthäfen

172
Charterfirmen 2026

176
Reparatur von Yachten

180
Komplettes Refit von Yachten

181
Wartung von Yachten und Rumpfreparaturen
Segelmachereien

182
Service-Anbieter für Motoren und Antriebssysteme

188
Wartungsdienste für Bordelektronik

190
Bootstankstellen
LPG Tankstellen



Alles fürs Segeln. Ihr perfekter Partner.

euronautic®

Tel: +385 23 385 205 • Mob: +385 98 16 36 058 • booking@euronautic.hr • www.euronautic.hr



Törns

Kroatien 2026
Sonderheft des Magazins MORE

VERLAG:
Morski vodiči GmbH.
Savska 141, 10 000 Zagreb, Kroatien
Tel. + 385 (0)1 61 90 742
E-Mail: info@more.hr
www.more.hr

CHEFREDAKTEUR:
Braslav Karlić

REDAKTION:
Katija Hladilo
Maja Juras
Mladen Šćerbe
Marko Vučetić
Lari Lulić

DEUTSCHE FASSUNG:
Adriana Mastelić (Übers.)

DESIGN:
Sunčica Hrašćanec

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ivan Poldrugač

DRUCK:
Tiskara Kerschoffset

TITELFOTO:
Mladen Šćerbe,
Osor, Insel Cres und Lošinj

ISSN 1846-1565

ALLE RECHTE VORBEHALTEN
Copyright by Morski vodiči d.o.o.

Reproduktionen des Inhaltes oder von Teilen des Inhaltes
(Kopien, Übersetzungen oder anderweitige Wiedergaben) in schriftlichen
oder elektronischen Medien bedürfen der Zustimmung des Verlages.

ENTDECKE DEINE GESCHICHTE AUF **kroatien.hr**

Voller unentdeckter Inseln

Fülle dein Leben nicht mit Tagen, fülle deine Tage mit Leben.

KROATIEN
Voller Leben

PHOTO: ZORAN JELAČA



Kostenlose digitale Ausgabe



Wenn Sie mehr wollen

Törns in Kroatien wird von den Herausgebern des Magazins MORE, der seit einunddreißig Jahren führenden kroatischen Segelfachzeitschrift, allen deutschsprachigen Bootsfahrern und Touristen, die nach Kroatien kommen, kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Broschüren sind auf den Bootsmessen in Deutschland und Österreich erhältlich, und zwar an den Messeständen des MORE-Magazins und des Kroatischen Tourismusverbandes.
Außerdem liegen sie in allen Marinas an der östlichen Adriaküste sowie in vielen Charterfirmen aus. Sie sind generell kostenfrei. Wenn Sie jedoch wünschen, dass wir Ihnen ein oder mehrere zusätzliche Exemplare an Ihre Heimatadresse schicken, stellen wir Versandgebühren in Rechnung. Sowohl die Bestellungen als auch die Begleichung der Versandgebühren können Sie über unsere Webseite vornehmen: www.more.hr
Törns in Kroatien 2026 gibt es Anfang des Jahres auch in einer Variante für iPad und Tablets mit Android-Betriebssystem und Smartphones. Neben der Basis-Ausgabe gibt es auch die wesentlich umfangreichere digitale Premium-Ausgabe. Sie enthält ca. 600 Seiten, die durch zahlreiche Fotogalerien und zusätzliche Hintergrundtexte noch informativer sind.
Die App finden Sie im App Store oder bei Google Play; oder besuchen Sie einfach unsere Webseite www.more.hr.

TOURISMUSVERBAND
VON ZADAR

STADT
ZADAR

Entdecke.
Fühle.
Erkunde.

Zadar



BLUEWATER BRILLIANCE

PEGASUS 50



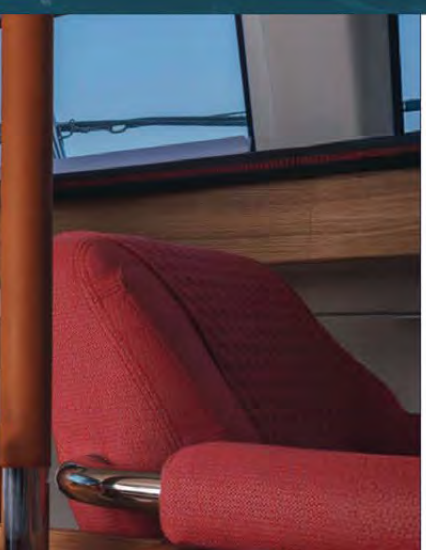
Cockpit and Saloon as one space

All weather protected cockpit

Easy short-handed sailing

Internal navigation with 360° horizon view

Bluewater-ready at base price



PEGASUS

YACHTS

pegasus-yachts.com

WICHTIGE INFOS FÜR EINE FAHRT AUF KROATISCHEN GEWÄSSERN

Die Digitalisierung administrativer Prozesse durch das System e-nautika hat zu einer spürbaren verwaltungstechnischen Vereinfachung hinsichtlich der Einsteuerung und der Fahrt auf kroatischen Hoheitsgewässern geführt. Dadurch haben Bootssportler mehr Zeit zum Genießen.

Die Seefahrtbestimmungen für Bürger eines EU-Mitgliedstaates sowie für Fahrzeuge, die unter der Flagge eines EU-Mitgliedstaates fahren, wurden den Bestimmungen angepasst, die für Fahrzeuge unter kroatischer Flagge gelten. EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Kroatien keinen Reisepass, sondern müssen beim Grenzübergang lediglich ihren Personalausweis vorzeigen.

Besatzungen solcher Wasserfahrzeuge müssen sich keinen Grenzkontrollen mehr unterziehen, sofern sie von einem zum Schengenraum gehörenden Hafen kommend in einen kroatischen Hafen einfahren, welcher kein Grenzhafen ist. Dasselbe gilt für Fahrten in der Gegenrichtung. Abweichungen von dieser Regel sind zulässig, wenn Risikoanalysen ergeben, dass Einzelfallkontrollen erforderlich sind. Falls die derzeit gültigen Einreiseregeln geändert werden sollten, z.B. wegen einer migrationsbedingten Krisensituation oder aus irgendwelchen anderen Gründen, werden wir Sie in der Internet-Ausgabe und in der digitalen Ausgabe dieser Publikation sowie auf der Internetseite www.sailingincroatia.eu umgehend darüber informieren.

ANKUNFT IN KROATIEN AUS LÄNDERN AUSSERHALB DES SCHENGENRAUMS

Wasserfahrzeuge und ihre Besatzungen die aus internationalen, nicht zum Schengenraum gehörenden Gewässern in kroatische Hoheitsgewässer

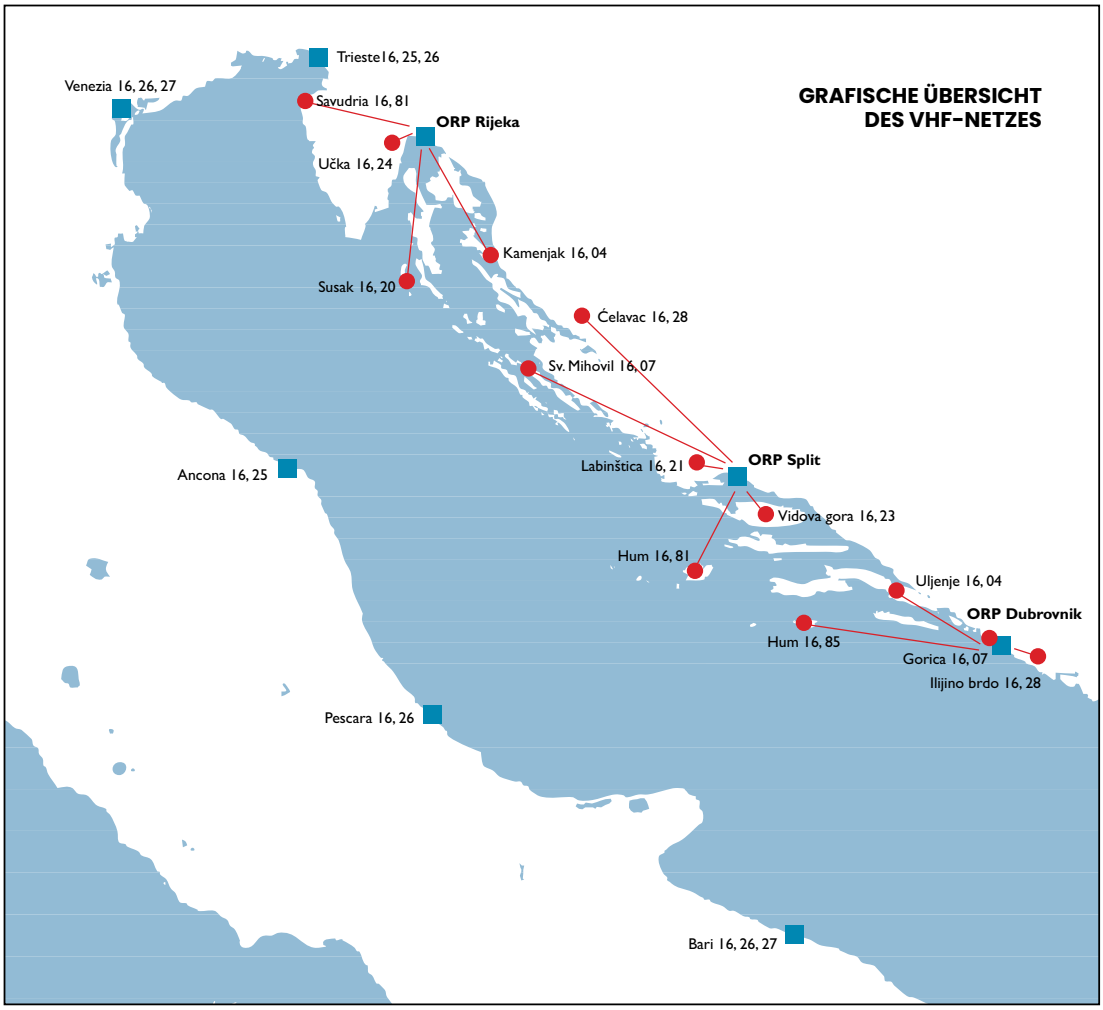
---

WICHTIGE TELEFON- NUMMERN IN KROATIEN

Internationale Vorwahlnummer – **+385**
112 – Zentrale Alarm- und Notrufnummer (für alle Notfälle)
195 – Such- und Rettungsdienst in Seenotfällen (Tel. der Staatlichen Zentrale) oder VHF-Kanäle 16, 10 und 74
194 – Erste Hilfe
193 – Feuerwehr
192 – Polizei
1987 – Pannenhilfe
0800 272 222 – Tiernotdienst







WETTERDIENST DER KROATISCHEN KÜSTENSTATIONEN				
Küstenstation	Rufzeichen	Kanäle (0-24)	Meteorologische und navigatorische Warnungen und Berichte	
			Kanal	Zeit (UTC)
RIJEKA RADIO	9AR	04, 16, 20, 24, 81	04, 20, 24, 81	5.30 12.30 19.30 00.30 Kroatisch und Englisch
SPLIT RADIO	9AS	07, 16, 21, 23, 28, 81	07, 21, 23, 28, 81	5.45 12.45 19.45 00.45 Kroatisch und Englisch
DUBROVNIK	9AD	04, 07, 16, 19, 28, 85	04, 07, 28, 85	6.20 13.20 20.20 01.20 Kroatisch und Englisch
NAVTEX (Q)	9AS		518 kHz	02.40 06.40 10.40 14.40 18.40 22.40 Englisch



Den saisonalen Grenzübergang in Cavtat nutzen vor allem Nautiker, die aus Montenegro kommen.

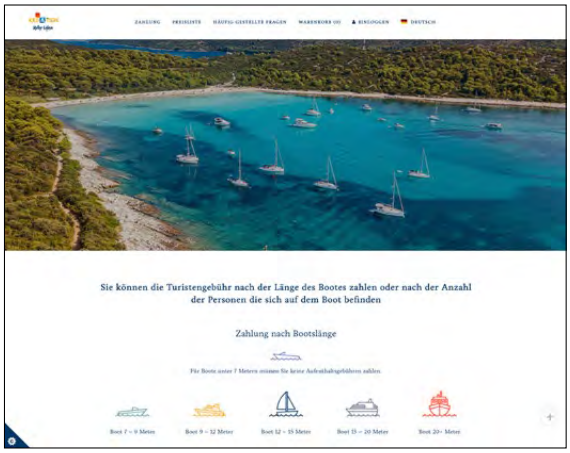
einfahren, müssen ohne Verzögerung und Zwischenstopp den nächstgelegenen, für die internationale Seefahrt geöffneten Grenzhafen ansteuern und dort die erforderliche Einreiseanmeldung erledigen. Hierbei müssen die Crew- und Passagierlisten für das jeweilige Fahrzeug vorgelegt werden; außerdem sind die Schiffssicherheitsgebühr (Permit) und die Tourismusabgabe zu entrichten. Die Crew-Liste muss beim Hafenamt amtlich beglaubigt werden). Wasserfahrzeuge und ihre Besatzungen, die aus Staaten außerhalb des Schengenraums nach Kroatien kommen, werden bei der Ankunft einer Zollkontrolle unterzogen und als Ausländer registriert.
Die Ports of Entry sind: Raša-Bršica, Rijeka, Mali Lošinj, Zadar, Šibenik, Split, Ploče, Korčula, Ubli (auf Lastovo) und Dubrovnik. Vom 1. April bis zum 30. Oktober ist auch der saisonale Grenzübergang in Cavtat geöffnet.
Wer aus irgendeinem Grunde (höhere Gewalt) nicht dazu in der Lage sein sollte, einen der genannten Häfen anzusteuern, muss sich unverzüglich telefonisch oder über VHF beim nächstgelegenen Hafenamt oder bei der zuständigen Zweigstelle melden.

EINREISE AUF DEM LANDWEG – AUCH FÜR WASSERFAHRZEUGE MIT LIEGEPLATZ IN KROATIEN

Ein Bootsfahrer, der mit seinem Bootsanhänger über den Landweg nach Kroatien kommt oder sein Wasserfahrzeug zur Pflege in einem segeltouristischen Hafen oder einem anderen dafür genehmigten Ort in Kroatien untergebracht hat, muss ebenfalls die fälligen Gebühren für das Fahrzeug und die Tourismusabgabe entrichten. Das kann er in einem Hafenamt oder in der zugeordneten Zweigstelle erledigen, aber ihm stehen auch die bereits beschriebenen Online-Varianten zur Verfügung, die von seeseitig einreisenden Crews genutzt werden können.
Für Fahrzeuge, die im Rahmen von Sportwettkämpfen oder humanitären

NÜTZLICHE WEBSEITEN, APPS UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Weitere aktuelle Informationen sind abrufbar auf der Webseite des Kroatischen Tourismusverbandes www.htz.hr oder auf der des Kroatischen Ministeriums für Seefahrt, Verkehr und Infrastruktur www.mmpi.hr (hier die englischsprachige Seite wählen, die Rubrik maritime afairs und darin die Rubrik nautics anklicken). Seitens des Seefahrt-Ministeriums steht auch die Service-App nIS (Nautischer Informations-Service) für Smartphones und iPhones zur Verfügung. Sie enthält außer den Seefahrtbestimmungen viele sicherheitsrelevante Hinweise, die Wetterprognose, eine Auflistung von Häfen und Ankerplätzen sowie die Kontaktdaten der Not- und Rettungsdienste u. ä. Die App nIS kann kostenlos aus dem App Store und dem Google Play Store heruntergeladen werden.



Nautiker auf eigenen Booten entrichten die Tourismusabgabe ausschließlich über das Portal der Kroatischen Zentrale für Tourismus.

Aktionen eingesetzt oder auf Bootsmessen ausgestellt werden sollen, fallen keine Gebühren an, soweit sie vom Organisator der Veranstaltung beim zuständigen Hafenamt angemeldet wurden.

AUSREISEFORMALITÄTEN

Vor der Ausreise aus Kroatien sind die gleichen Formalitäten zu erledigen wie bei der Einreise, nur in der „Gegenrichtung“: Das mitgeführte Boot muss in einem Hafenamt (Zweigstelle) abgemeldet werden. Nach der Abmeldung sind die kroatischen Hoheitsgewässer auf schnellstem Wege zu verlassen. Falls höhere Gewalt (Panne, Unwetter, Krankheit u. ä.) ein Verlassen der kroatischen Hoheitsgewässer unmöglich macht, die nötigen Formalitäten jedoch bereits abgewickelt sind, muss man sich über irgendein verfügbares Kommunikationsmittel beim nächstgelegenen Hafenamt melden.

BOOTSDOKUMENTE

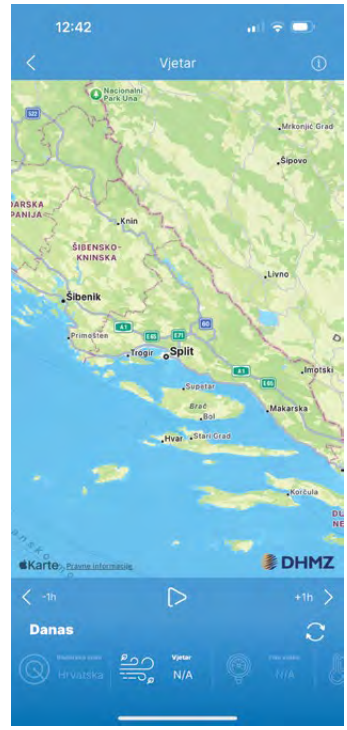
Bei der Anmeldung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: gültige Dokumente, die die Aufnahme des Wasserfahrzeugs in das staatliche Schifffahrtsregister des Bootseigner-Landes sowie die Fahrtüchtigkeit des Wasserfahrzeugs belegen, Nachweis über Bootseigentum oder Nutzungsrecht, Bootsführerschein, Crew-Liste sowie eine auf das fragliche Wasserfahrzeug ausgestellte Versicherungspolice (auch Haftpflichtversicherung). Neben den Bootspapieren müssen auch die Zahlungsbelege für den Permit und die Tourismusabgabe mitgeführt werden.

Wenn das Boot Eigentum einer Person oder mehrerer Personen ist, muss während der Fahrt auf den Kroatischen Hoheitsgewässern der Eigentümer selbst, ein enges Familienmitglied oder eine vom Eigentümer bevollmächtigte Person zur Crew gehören; die entsprechende Vollmacht muss in Schriftform vorliegen und offiziell beglaubigt sein. Wenn das Boot Eigentum einer juristischen Person ist, müssen während der Fahrt ihre Angestellten, Mitglieder ihrer Familie oder aber solche Personen an Bord sein, die für die Nutzung des Bootes eine schriftliche, notariell beglaubigte Vollmacht vorweisen können.

KOSTEN UND GEBÜHREN

Bei der Registrierung eines ausländischen Wasserfahrzeugs im Hafenamt muss eine Schiffssicherheits-Gebühr (Permit) entrichtet werden. Diese ist bis zum Ende des Kalenderjahres gültig, in dem sie entrichtet wird. Ihre Höhe beläuft sich – in Abhängigkeit von der Fahrzeuglänge – auf 20 bis 231 Euro. Bei mehrfachen, aufeinander folgenden Einreisen kann der Jahresbetrag um 10%, maximal um 50% gesenkt werden.

Die Schiffssicherheits-Gebühr (Permit) ist im jeweiligen Hafenamt oder dessen Zweigstelle zu entrichten.



Die nIS-App des Ministeriums für Meer, Verkehr und Infrastruktur bietet eine Vielzahl nützlicher Informationen sowie aktuelle Wettervorhersagen.



Charterflotten sind entlang der gesamten Adria in großen Marinas stationiert, wobei der Gästewechsel meist samstags erfolgt.

Die Einreiseanmeldungs- und die Schiffssicherheits-Gebühr können – außer bei der erstmaligen Anmeldung des Wasserfahrzeugs – auch online auf dem eNautika-Portal entrichtet werden: https://enautika.pomorstvo.hr Voraussetzung für die Nutzung des eNautika-Portals ist eine für EU-Bürger eingerichtete eID (elektronische Identifikations-Nummer). Ende Dezember 2025 stand dieses System den Bürgern folgender Länder zur Verfügung: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Italien, Lettland, Lichtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Zypern und natürlich Kroatien. Es ist zu erwarten, dass es schrittweise auch in den anderen EU-Ländern eingeführt wird.
Zur Zahlung der Tourismusabgabe sind Eigentümer bzw. Nutzer von Wasserfahrzeugen mit einer Länge von mehr als 7 m und vorhandenen Liegeplätzen verpflichtet. Die Gebühren können entweder entsprechend der Übernachtungszahl oder als Pauschalbetrag entrichtet werden. Die Preisstaffelung wird durch eine Gebührenordnung geregelt; pro Person und Übernachtung sind 1,33 € zu zahlen, die Höhe der Pauschalbeträge (zwischen 11,95 € und 796,34 €) richtet sich hingegen nach der Bootslänge und der Aufenthaltsdauer. Die Tourismusabgabe kann online bezahlt werden, und zwar ausschließlich über das Portal des Kroatischen Tourismusverbandes: https://nautika.evisitor.hr Wer ein Boot chartert, zahlt die Kurtaxe an das jeweilige Charterunternehmen.

CHARTER

In den kroatischen Marinas und Häfen besteht die Möglichkeit, sowohl kroatisch beflaggte Boote und Yachten zu chartern als auch solche Wasserfahrzeuge, die unter der Flagge eines EU-Mitgliedstaates fahren. Auch Boote unter der Flagge von Drittstaaten können unter bestimmten Voraussetzungen im Chartergeschäft eingesetzt werden. Es ist erforderlich, dass sie kommerziell registriert sind, eine Genehmigung zur vorübergehenden Einfuhr erteilt wurde und der Nachweis über eine offizielle technische Überprüfung sowie über eine Kabotagegenehmigung vorliegt. Chartergesellschaften aus Drittländern müssen über eine USt ID-Nummer verfügen, einen fiskalischen Vertreter haben und für den in Kroatien erfüllten Vertrag die kroatische Mehrwertsteuer entrichten. Auf allen gecharterten Wasserfahrzeugen müssen sich neben den gültigen Zulassungspapieren auch das Übergabeprotokoll, die Charterrechnung und die Crewliste befinden. Neben dem klassischen Charter inklusive Unterbringung auf dem Boot ist auch ein Charter von Booten möglich, auf denen keine Unterbringung angeboten wird.

FAHRERLAUBNIS

Skipper eines nicht unter kroatischer Flagge fahrenden Bootes müssen vor der Einfahrt in kroatische Hoheitsgewässer über einen Bootsführerschein desjenigen Landes verfügen, unter dessen Flagge das Boot fährt. Dieser Führerschein muss in Einklang mit den Vorschriften der Republik Kroatien stehen. Ausländische Staatsbürger, die nach den Maßgaben desjenigen Landes, unter dessen Flagge das Boot fährt, keinen Bootsführerschein benötigen, müssen einen Befähigungsnachweis bzw. ein Zeugnis vorlegen, das den Vorschriften der Republik Kroatien entspricht.
Wer als Skipper in Kroatien ein Boot chartern will, muss ebenfalls im Besitz eines in seinem Heimatland ausgestellten amtlichen Bootsführer-



HAFENÄMTER

Für Notrufe bieten sich nicht nur die Rufnummern 195 und 112, die Radiokanäle oder das GMDSS-System an, sondern auch die Telefonnummern der folgenden acht Hafenämter:

Pula	052 222 037
Rijeka	051 214 031
Senj	053 881 301
Zadar	023 254 880
Šibenik	022 217 214
Split	021 362 436
Ploče	020 679 008
Dubrovnik	020 418 989

Über diese Telefonnummern kann man sowohl Notrufe übermitteln als auch Wetterinformationen einholen. Alle Hafenämter bedienen sich der VHF-Kanäle 10, 16 und 70.

scheins sein oder eine entsprechende Bescheinigung des Staates Kroatien (Bootsführerschein A, B, C) vorweisen können. Eine detaillierte Liste aller in den entsprechenden Ländern ausgestellten Bootsführerscheine, die in Kroatien anerkannt werden, finden Sie auf der Webseite https://mmpi.gov.hr/sea/nautics
Falls ein Wasserfahrzeug mit einer VHF-Seefunkstation ausgestattet ist, muss ein Mitglied der Crew über einen entsprechenden Funkausweis verfügen. Ausländische Bootstouristen können bei den Hafenämter die Prüfung für den kroatischen Bootsführerschein (inklusive Seefunksprechlizenz!) ablegen. Nach bestandener Prüfung ist man berechtigt, ein Motor- oder Segelboot von maximal 30 BRZ zu führen sowie ein VHF-Funkgerät zu benutzen.

SICHERHEIT AUF SEE

Für die Sicherheit von Boot und Besatzung sind in erster Linie der Skipper und die Crew selbst verantwortlich. Trotzdem ist es gut zu wissen, dass es einen Such- und Rettungsdienst gibt, der im Unglücksfall oder in anderen Notsituationen zu Hilfe eilt. Bei Such- und Rettungsaktionen werden die Schiffe der Hafenämter, der Küstenpolizei und der Marine sowie Spezialfahrzeuge und ggf. Rettungsflieger, Hubschrauber und Drohnen eingesetzt.
Die Flotte der Rettungsschiffe hat allein in den letzten fünf Jahren 31 neue, speziell für sie gebaute SAR-Boote erhalten.
Das in Rijeka befindliche nationale Zentrum zur Koordinierung von Such- und Rettungsmaßnahmen auf See (Maritime Rescue Coordination Centre, MRCC) ist rund um die Uhr besetzt.
Neben dieser zentralen Leitstelle sind acht Hafenämter samt Zweigstellen, die Radiostationen an der Küste, die mit Wärtern versehenen Leuchttürme sowie die Such- und Rettungseinheit nonstop erreichbar. Die Notrufkanäle 10 und 16 werden ebenfalls ganztägig abgehört. Das Seenot-Rettungszentrum ist für Seenot-Fälle telefonisch unter der Nummer 195 erreichbar (aus dem Ausland +385 195); auch Anrufe aus dem GMDSS-System (Global Maritime Distress and Safety System – Weltweites Seenot- und Sicherheitsfunksystem) werden entgegengenommen.
Kroatien ist dem europäischen Notrufsystem angeschlossen. Notrufe können also auch unter der Zentralen Notrufnummer 112 bei der Staatlichen Schutz- und Rettungsstelle (DUZS) gemeldet werden, und zwar unabhängig vom Ort des Geschehens für alle Arten von Not- und Rettungsrufen. In Kroatien sind auch die für Seenotrettungsaktionen spezialisierten Firmen Sea Help und Emergen Sea tätig.

WETTERPROGNOSE

Die Hauptwindströmungen der Adria sind: Bora und Jugo, beide antizyklonal oder zyklonal auftretend, Oštro, Lebić, Maestrale, Levanat, Winterlevanat, Pulentada, Tramontana und Burin. Alle diese Winde haben ihre spezifischen Eigenheiten, die in



ERLEBE DIE

KORNATEN

KAUFEN SIE EIN ONLINE-TICKET UND BESUCHEN SIE DIESE UNVERGESSLICHE INSELWELT





PARKOVI HRVATSKE Parks of Croatia

KORNATI Nacionalni park National Park

NATIONALPARK KORNATEN, HR - 22243 Murter, Butina 2 • Tel: + 385 22 435 740, Fax: + 385 22 435 058 • kornati@np-kornati.hr, www.np-kornati.hr



Mehr als 90 konzessionierte Ankerplätze sind mit Bojen ausgestattet, um einen möglichst sicheren Aufenthalt in den Buchten zu gewährleisten.

jedem etwas besseren Revierführer beschrieben werden. Das staatliche Wetteramt sendet über die Küstenfunkstationen den Seewetterbericht, der sowohl Informationen über die allgemeine Wetterlage enthält als auch eine 24-Stunden-Prognose für den Bereich der Straße von Otrant und der Adria (aufgeteilt in Nord-, Mittel- und Südadria). Die Küsten-Radiostationen Rijeka, Radio Split und Radio Dubrovnik strahlen die Prognose viermal täglich aus, zunächst in englischer und dann in kroatischer Sprache. Die Sendezeiten der Seewetterberichte können Sie der beigefügten Tabelle entnehmen. Auch regelmäßige Wetterwarnungen gehören zu diesem Sendeprogramm; so werden je nach aktueller Wetterlage gesonderte Warnhinweise in Bezug auf Sturmböen, Seegang oder Nebel gesendet, außerdem werden Warnmeldungen im Rahmen des allgemeinen, regelmäßig gesendeten Wetterberichts gebracht sowie um 08.00, 15.00 und 22.00 Uhr UTC-Zeit, falls der Seegang mindestens Stärke 6 beträgt, die Windgeschwindigkeit größer als 50 Knoten und die Sicht weniger als 200 m ist. Wenn die Wetterbedingungen es verlangen, werden stündlich oder alle zwei Stunden zusätzliche Wetterwarnungen gesendet.
Die Wetterprognose wird auch von den Sendestationen der Hafenämter als Bandansage wiederholt, und zwar in kroatischer, englischer, italienischer und deutscher Sprache.
Außerdem wird die Wetterprognose von den allgemeinen Radio- und Fernsehkanälen
gesendet, die auch in den Marinas empfangen werden können. Im gesamten Adriabereich kann man darüber hinaus die Sendungen der italienischen Küstenfunkstationen Triest, Venedig, Ancona, Pescara und Bari gut empfangen. Umfangreiche Informationen sind auf der Webseite des Staatlichen Wetteramtes http://meteo.hr abrufbar. Auf diesem Portal finden Sie besonders nützliche Hinweise in den englischsprachigen Rubriken Weather und Weather in Croatia, denen Sie die stündlich aktualisierten meteorologischen Daten der insgesamt 20, entlang der Adriaküste befindlichen Wetterstationen entnehmen können. Hervorragende Dienste leistet hier auch die Rubrik Lightning strokes, die im 10-Minuten-Takt über das Heranrücken von Sturmfronten (Nevera, Kumulonimbus) informiert. Natürlich bietet diese Webseite auch einen Meteoalarm mit gesonderten Informationen und Warnhinweisen zu gefährlichen Wetterentwicklungen in Kroatien und ganz Europa.

GEBÜHREN FÜR LIEGE- UND ANKERPLÄTZE

Die Liegeplatzgebühren in Häfen, Marinas sowie an Bojen in verpachteten Buchten richten sich größtenteils nach der Bootslänge. Die Gebührenhöhe variiert dabei von Liegeplatz zu Liegeplatz durchaus erheblich.
In der Regel hängt der Preis vom Serviceniveau ab. In Häfen und Marinas zahlt man für einen Liegeplatz pro Längenmeter zwischen 5 € und 30 €, während für Bojenplätze 2 € bis 7 € pro Längenmeter verlangt

Ob Sie die türkisfarbenen Buchten der Adria erkunden oder
den Zauber der Balearen entdecken möchten – überlassen Sie Organisation,
Logistik und Unterstützung dem First Class Sailing Team.

EINE FLOTTE VON 130 SEGELYACHTEN UND KATAMARANEN IST AUF SECHS BASEN VERTEILT

KROATIEN

PULA · ROGOZNICA · PUNAT (KRK) · BIOGRAD NA MORU

MALLORCA

CAN PASTILLA · NAVIERA BALEAR



First-Class-Sailing.com

agency`s best friend!

Head Booking office:
Yacht-Charter-Operator GmbH
Dorfstr. 28, 23738 Beschendorf, Germany
+49 4362 50 65 939
info@first-class-sailing.com

werden. In Kroatien gibt es zurzeit 90 organisierte Ankerplätze, Tendenz steigend. Sowohl diese als auch viele andere Ankerbereiche sind in unserer deutschsprachigen Buchausgabe Die Schönsten Ankerplätze der Adria beschrieben. Auf unserer Internetseite www.more.hr können Sie sie anschauen und bestellen. In den Marinapreisen ist normalerweise sowohl der Strom- und Wasserverbrauch inbegriffen (außer dort, wo Stromzähler angebracht sind; ebenfalls ausgenommen sind Megayachten) als auch die Benutzung der sanitären Anlagen. Während die Benutzung von Marina-Parkplätzen für Dauerlieger normalerweise kostenlos ist, wird sie anderen Bootsgästen häufig in Rechnung gestellt. Auch die Liegeplatzgebühren in kleineren Kommunalhäfen verstehen sich in der Regel inklusive Strom- und Wasserverbrauch, während sanitäre Anlagen nur teilweise vorhanden sind.

Einige Marinas bieten Liegeplatzreservierungen an. Wer eine ACI Marina ansteuern will, hat die Möglichkeit einer Online-Reservierung auf der Webseite www.aci-marinas.com. Auch viele Uferrestaurants bieten heute Bojen- oder Muringplätze an. Sie erheben dafür zwar in der Regel keine Gebühren, erwarten aber verständlicherweise, dass jemand, der ihren Liegeplatzservice nutzt, auch bei ihnen isst.

NATIONALPARKS UND NATURPARKS

Fast jeder Bootsfahrer, der einen etwas längeren Törn entlang der kroatischen Küste unternimmt, wird höchstwahrscheinlich auch die Gewässer eines National- oder Naturparks befahren. Von Norden nach Süden reihen sich die Nationalparks Brijuni, Kornati, Krka und Mljet aneinander; hinzu kommen die Naturparks Telašćica und Lastovo-Archipel. Alle Gewässer dieser Schutzgebiete sind – mit Ausnahme des Brijuni-Archipels – frei befahrbar; der Flusslauf der Krka im gleichnamigen Nationalpark ist bis kurz vor Skradin bzw. flussabwärts bis zur alten Skradiner Brücke für Bootstouristen befahrbar. Im Nationalpark Brijuni kann man in den Hafen von Veliki Brijun und in die Bucht Sveti Nikola (Mali Brijun) einfahren und festmachen. Die dortigen Liegeplatzpreise richten sich nach der Länge des Wasserfahrzeugs und beinhalten auch die Eintrittsgebühren für den Nationalpark für eine bestimmte Anzahl an Crewmitgliedern. In den Nationalparks Kornati und Mljet sowie in den Naturparks Telašćica und Lastovo-Archipel wird eine Eintrittsgebühr pro Boot erhoben. Die Eintrittskarten können wahlweise direkt im jeweiligen Park gekauft oder im Web-Shop der National- und Naturparks www.parkovihrvatske.hr sowie bei Agenturen mit



Der Naturpark Vransko jezero befindet sich in unmittelbarer Nähe mehrerer Marinas.

Willkommen in Ihrem nautischen Zuhause!

Besuchen Sie uns, legen Sie an ... und bleiben Sie ein wenig länger.



MOLUM MARINE CLUB

SV. FILIP I JAKOV

• 127 Liegeplätze • 16A, 32A, 64A, 125A • Parkplatz • Rezeption • WLAN • Videoüberwachung • 24-Stunden-Matrosenservice • Proactive Boat Care System • Fäkalienentsorgungsstation •

Willkommen im Molum Marine Club, Hafen mitten im Ortzentrum von Sv. Filip i Jakov - einem kleinen Ort im Herzen der Adriaküste. Hier erwarten Sie sichere Liegeplätze, erstklassiger Service, wunderschöne Küste mit nahegelegenem Sandstrand und unvergesslicher Gastfreundschaft.

Wir bieten besondere Vorteile in unserem
5-Sterne- Molum Hotel & Residences Resort.

Obala kralja Tomislava bb, 23 207 Sv. Filip i Jakov
GPS: 43°57´34.803˝N / 15°25´19.794˝E
www.molummarine.com , info-marine@molum.hr
+385 91 611 67 33, +385 91 613 33 32, VHF channel 17

MOLUM
MARINE CLUB

entsprechender Ermächtigung vorab online bestellt werden. Solche online reservierten Karten sind etwas preisgünstiger. Es werden Eintrittskarten für einen, drei oder sieben Tage angeboten, die teilweise den Besuch mehrerer Parks ermöglichen.

VERHALTEN IN HÄFEN UND IN STRANDNÄHE

Aus Sicherheitsgründen sind Bootsfahrten im Eingangsbereich von Reise- und Frachthäfen verboten. Vor dem Ufer bzw. vor Strandbadbegrenzungen müssen Bootsfahrer ein Mindestabstand von 50 m wahren, wenn die Wasserfahrzeuge kürzer als 15 Meter sind, 150 Meter bei Wasserfahrzeugen zwischen 15 und 30 Metern Länge sowie 300 Meter bei allen Wasserfahrzeugen über 30 Meter Länge, vor Naturstränden sogar 200 m.
Gleitboote, Jet-Ski und Luftkissenboote dürfen nur auf den dafür ausgewiesenen Gewässerbereichen fahren und dem Ufer keinesfalls näher als 300 m kommen. Es empfiehlt sich, beim Ein- und Ausfahren das Tempo zu drosseln, um keinen Wellengang hervorzurufen, der an anderen Fahrzeugen oder auch an Hafenvorrichtungen zu Schäden führen kann. Da sowohl die Hafenkapitäne als auch die Küstenpolizei immer häufiger mit Patrouille-Booten unterwegs sind und in Küstennähe rigorose Kontrollen durchführen, ist es für Bootsfahrer mehr als ratsam, sich strikt an die Vorschriften zu halten.

UMWELTSCHUTZ

Jedem echten Segler sollte aktiver Umweltschutz am Herzen liegen. Umweltschutz beginnt schon am Stellplatz, noch ehe das Boot zu Wasser gelassen wird. Dort kümmern wir uns nämlich darum, dass der Motor in Ordnung und alles gut abgedichtet ist, damit nur ja kein Öl oder – was noch gefährlicher wäre – Benzin ausläuft. Für den Bootsanstrich sind ökologisch unbedenkliche Farben zu verwenden, und für die Bootswäsche sollten ausschließlich biologisch abbaubare Reinigungsmittel verwendet werden. Während der Fahrt wird nichts ins Meer geworfen, ausgenommen vielleicht bestimmte Lebensmittelreste. Abfall, der nicht biologisch abbaubar ist, gehört ausschließlich in Container und Spezialbehälter, die in allen Marinas aufgestellt sind. Dies gilt vor allem für Reste von Mineralölen sowie Plastik-, Metall-, Glas- und andere Verpackungen.
Für Boote und Yachten, die über eingebaute Liegen und sanitäre Vorrichtungen verfügen, ist das Vorhandensein eines Schwarzwassertanks mit Entleerungsmöglichkeiten an Land zwingend vorgeschrieben. Da es für diese Zwecke keine Infrastruktur gibt, wird die Einhaltung dieser Vorschrift auf kleineren Booten und Yachten in der Praxis nicht kontrolliert. Das bedeutet jedoch nicht, dass man damit nicht in Kürze beginnen wird. Deshalb entleeren Sie Ihren Schwarzwassertank, wann immer es Ihnen möglich ist, an den dafür vorgesehenen Stellen in Marinas, denn diese verfügen über die entsprechenden Vorrichtungen. Die Benutzung des Bord-WCs in Häfen und Marinas sowie in Strandnähe ist ein Unding!
Entlang der kroatischen Küste gibt es ausreichend viele Bootstankstellen. Allerdings sollte man im Hinterkopf behalten, dass freitags nachmittags und samstags morgens immer das größte Gedränge vor Bootstankstellen herrscht, weil dann die Charterboote betankt werden, die sich auf der Rückfahrt zur Basis befinden. Wartezeiten von über einer Stunde sind dann keine Seltenheit.

FREIZEITANGELN UND SPORTFISCHEREI

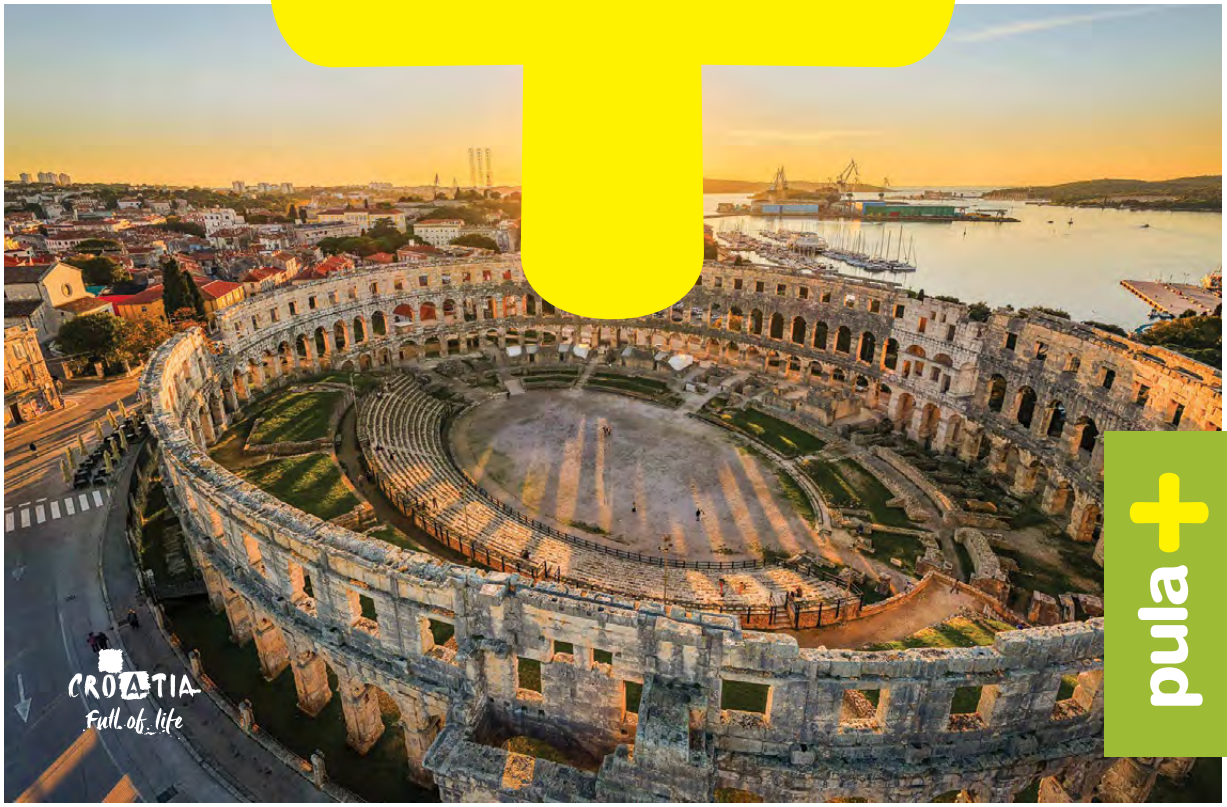
Sportfischer benötigen eine Genehmigung, die beim Kroatischen Sportfischer-Verband (HSSRM) in Rijeka und bei den lokalen Sportfischer-Vereinen erhältlich ist. Informationen über diese Vereine bzw. Klubs erhalten Sie auf der Webseite www.hssrm.hr.
Da die Vergabe von Angelscheinen auch auf elektronischem Wege möglich ist, kann man die nötigen Formalitäten bei einigen Klubs per E-Mail-Kontakt erledigen. Nach erfolgter Zahlung des vereinbarten Betrags auf das jeweilige Klubkonto erhält man den Angelschein per E-Mail. Ebenso ist es möglich, den Angelschein direkt via Internet zu erstehen. Hierfür besuchen Sie die Webseite www.hssrm.hr, gehen auf den Link WEB SHOP, wählen dann die englischsprachige Version und die Art der Genehmigung: Freizeitangeln oder Unterwasser-Sportfischerei.
Sportfischfang ist auf der gesamten Adria erlaubt. Ausgenommen sind die Nationalparks Brijuni, Mljet, Krka, der Naturpark Lastovo und einige andere kleinere Gewässerabschnitte, für die Sondergenehmigungen bei den lokalen Verwaltungsbehörden eingeholt werden müssen. Eine weitere Ausnahme ist der Nationalpark der Kornaten, in dem Fischfang generell strikt untersagt ist.

TAUCHGENEHMIGUNG

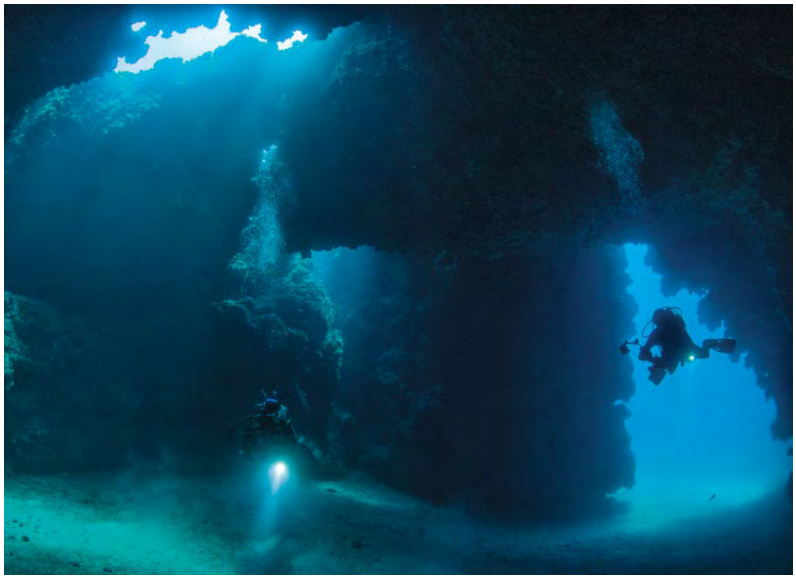
Der Tauchplatz muss gut sichtbar gekennzeichnet sein, und zwar entweder durch eine in der Mitte des Tauchgebiets angebrachte rote bzw.

www.pulainfo.hr





pula+



ANSPRECHPARTNER BEI EINEM TAUCHUNFALL SIND

BAROKOMORA PULA, OXY,
Tel./fax ++ 385 (0)52 215 663
GSM ++385 (0)98 219 225

BAROKOMORA CRIKVENICA, OXY,
Tel. ++385 (0)51 785 229

BAROKOMORA SPLIT, IPM HRM,
Tel. ++385 (0)21 354 511

BAROKOMORA SPLIT, Gošović,
Tel./fax ++385 (0)21 361 355
++385 (0)21343 980

BAROKOMORA DUBROVNIK, OXY,
Tel. ++385 (0)20 431 687
GSM ++385 (0)98 381 685

BAROKOMORA ZAGREB, OXY,
Tel. +385 (0)1 290 2300
GSM ++385 (0)91 501 5556

orangefarbene Boje oder durch eine hoch aufragende Tauchfahne, die auf dem Boot angebracht ist, von dem aus das Gebiet betaucht wird. Nachts muss eine Boje mit Beleuchtung angebracht werden.
Für selbstständige Tauchgänge sind Einzelgenehmigungen zwingend erforderlich. Diese werden von den Hafenämtern oder den zugeordneten Zweigstellen gegen eine Gebühr erteilt. Gemäß Sondervorschriften gilt für einzelne Gewässergebiete ein striktes Tauchverbot, während andere Bereiche nur nach Erteilung einer Sondergenehmigung betaucht werden dürfen.
Tauchverbot besteht in Häfen, Hafeneinfahrten, Hafenankerbereichen und verengten Fahrwasserrinnen. Tauchverbotszonen sind auch bestimmte Meeresreservate, Naturschutzgebiete und unter besonderem Schutz stehende Teilgewässer bzw. Unterwasserzonen wie z. B. Malostonski zaljev, Limski Kanal, das Naturschutzgebiet Telašćica sowie die Nationalparks Brijuni und Krka. Ankernden Kriegsschiffen und bewachten Militäranlagen dürfen Taucher sich nur bis auf 100 m nähern.
Die Reviere der Insel Mljet, der Kornaten und des Naturschutzgebiets Telašćica dürfen mit einer Sondergenehmigung betaucht werden, die bei den Verwaltungsstellen des jeweiligen Naturschutzgebietes erhältlich ist.
In den Gewässern des Brijuni-Archipels gibt es nur die Möglichkeit zu organisierten Tauchgängen.
Folgende Gewässergebiete dürfen mit besonderer Genehmigung des kroatischen Kultusministeriums bzw. unter Leitung lizenzierter Tauchzentren betaucht werden: Archäologische Zone Vis; Archäologische Zone Lastovo; Archäologische Zone Palagruža; Archäologische Zone Mljet, Archäologische Zonen der Inseln Cres, Kakanj, Krapanj, Ilovik, Unije, Mali Lošinj (mit Osor), Susak, Rogoznica, Premantura bei Pula sowie Orte verschiedener Schiffswracks und die historischen Fundstellen um die Inseln Žirje und Cavtat. Die maximal erlaubte Tauchtiefe beträgt für Sporttaucher 40 m.
Im März 2025 trat die neue Verordnung über die Sicherheit der Seefahrt in Kraft. Diese regelt das Ankern und Festmachen an unbefestigten Küstenbereichen neu. Für Nautiker ist wichtig zu beachten, dass Festmacherleinen in solchen Fällen nicht an der Ufervegetation befestigt werden dürfen. Handelt es sich um eine große Yacht, darf die Gesamtlänge der Festmacherleinen, der Yacht selbst und der Ankerkette über der Wasseroberfläche 50 Meter nicht überschreiten. Das Ankern ist außerdem in einem Abstand von weniger als 50 Metern zur Begrenzung eines organisierten Strandbades bzw. 150 Metern zur Küste eines Naturstrandes verboten. Ebenfalls wichtig ist, dass sich ein Beiboot, das als Teil der Ausrüstung eines Wasserfahrzeugs eingetragen ist, nicht weiter als 500 Meter vom Mutterboot entfernen darf – außer wenn Personen zum nächstgelegenen Ort oder Hafen transportiert werden. ■







BEMEX charterflotte – Sukošan

Fountaine Pajot AURA 51 (2025)
Leopard 50 (2023)
Fountaine Pajot TANNA 47 (2023)
Fountaine Pajot ELBA 45 (2023)
Fountaine Pajot ELBA 45 (2022)
Fountaine Pajot ASTREA 42 (2022)
Fountaine Pajot ASTREA 42 (2020)
Fountaine Pajot ISLA 40 (2024)
Hanse 548 (2019)
Beneteau OCEANIS 48 (2017)
Beneteau OCEANIS 46.1 (2024)
Beneteau OCEANIS 46.1 (2019)
Beneteau OCEANIS 46.1 (2019)
Beneteau OCEANIS 46 (2009)
Beneteau OCEANIS 45 (2014)
Beneteau OCEANIS 43 (2010)
Beneteau OCEANIS 43 (2009)
Beneteau OCEANIS 43 (2008)
Beneteau OCEANIS 41.1 (2018)
Beneteau OCEANIS 41 (2012)
Beneteau OCEANIS 40.1 (2023)
Beneteau OCEANIS 40.1 (2022)
Beneteau OCEANIS 38.1 (2019)
Beneteau OCEANIS 38 (2015)
Beneteau OCEANIS 35 (2016)
Jeanneau SUN ODYSSEY 349 (2018)
Beneteau OCEANIS 34.1 (2024)
Beneteau OCEANIS 34.1 (2024)
Beneteau OCEANIS 34.1 (2023)
Beneteau OCEANIS 31 (2014)
Beneteau OCEANIS 30.1 (2020)

BEMEX BOOT S.R.O.
Unhošťská 2752, CZ-27201 Kladno, Czech Republic
Mobile CZ: +420 724 041 592 • Mobile HR: +385 98 405 429
office@bemexboot.com **www.bemexboot.com**

BEMEX BOOT
LEAVE YOUR WORRIES ONSHORE

VENEZIA CERTOSA MARINA

ventodivenezia



+400

Liegeplätze in unserem Hafen verfügbar

8–60M

Längen unserer Liegeplätze

24 HA

Von VdV verwaltete Inselfläche

200M

Entfernung vom historischen Zentrum Venedigs

2025 / 26

Bandiera Blu – Auszeichnung für Umweltqualität

Ein Paradies für Segler im Herzen Venedigs

EIN SICHERER HAFEN, UM IHR BOOT FESTZUMACHEN UND DIE STADT SOWIE IHRE LAGUNE INTENSIV ZU ERLEBEN



SALONE NAUTICO **VENEZIA**

27.–31. Mai 2026

Auf der grünen Insel Certosa gelegen, im Zentrum der Lagune von Venedig, bietet die Venezia Certosa Marina Ruhe, Komfort und einen perfekten Liegeplatz für Yachten jeder Größe. Entdecken Sie Venedig und die Insel Certosa mit Ihrem eigenen Boot und tauchen Sie ein in die großen Highlights des Jahres – die Biennale, das stimmungsvolle Festa del Redentore, den renommierten Salone Nautico Venezia sowie die Vela Veleziana & die Venice Sailing Week.



WUNDERBARE INSEL LOŠINJ

Gegenüber uns, die wir segeln, zeigt er sich gnädig. Die tiefe Bucht von Mali Lošinj, die Besonderheit des Veli, dann Nerezine, der Ankerplatz unterhalb von Osor, eine Reihe traumhafter Buchten im Süden. Wer hierher segelt, dem zaubert der Anblick ein Lächeln ins Gesicht.

AUTOR: BRASLAV KARLIĆ
FOTOS: MLADEN ŠĆERBE

Für den Segler lässt sich Lošinj leicht mit dem Attribut „wunderbar“ versehen. Die Insel ist vielfältig, ihre Städtchen sind harmonisch, von Geschichte und Seefahrertradition durchdrungen und haben ihren Charakter bewahrt. Wenn man hierher segelt und an irgendeiner Uferpromenade festmacht, spürt man sofort,



dass diese Welt – unter ihnen viele unsere Freunde – für ihre Orte lebt und sich bemüht, jenen Geist zu erhalten, der sie so macht, wie wir sie einst liebgewonnen haben. Kein Zufall sind deshalb der *Nerezinac*, das Museum des Apoxyomenos, das Institut „Plavi svijet“, der Radsport, das Festival Losinava, Regatten, die Gastronomie, die Veranstaltungen...

Und dennoch: Die Insel ist auch unberührt. Die gesamte Nord- und Nordwestküste ist jungfräulich, fast so, wie sie einst vor der Ankunft des Menschen war – mit der über ihr thronenden Osoršćica. Ebenso ist es im Süden.

Für uns, die wir auf dem Wasser unterwegs sind, zeigt sich die Insel gnädig. Die tiefe Bucht von Mali Lošinj, die Besonderheit von Veli Lošinj, dazu Nerezine, der Ankerplatz unter Osor und eine Reihe herrlicher Buchten im Süden. Ich verstehe sehr gut, warum der Anblick der Insel bei all jenen, die aus dem Golf von Triest, der venezianischen Lagune oder der Küste Istriens heransegeln, ein Lächeln aufs Gesicht zaubert.



Die ältesten Teile der Stadtmauern von Osor stammen aus der Römerzeit. Die Venezianer haben sie später verstärkt und erweitert.

OSOR

Ein Städtchen mit großer Geschichte – entstanden am wichtigsten Seeweg, der die Gewässer von Kvarner und Kvarnerić verbindet.

Obwohl man sich in diesen Gewässern gewöhnlich für einen Zwischenstopp in Mali Lošinj entscheidet – wegen all dessen, was es dem Segler bietet –, fahren wir zuerst nach Osor. Ein hübsches, kleines Städtchen, das bereits in der Antike entstand. Es liegt am zwölf Meter breiten und hundertzwanzig Meter langen Kanal Kavuada, der die Gewässer von Kvarner und Kvarnerić verbindet.
Der Durchgang, der hier schon zur Römerzeit existierte – nach einigen Forschungen möglicherweise sogar bereits zu illyrischer Zeit, jedoch an anderer Stelle –, war entscheidend für seine Bedeutung und Entwicklung. Als der Ort 167 v. Chr. unter römische Herrschaft fiel, wurde er befestigt und zu einem Knotenpunkt der Seerouten, die die Hafenstädte Norditaliens mit der mittleren Adria verbanden und sich weiter in Richtung Griechenland erstreckten. Nach dem Untergang des Weströmischen Reiches verlor er an Bedeutung, blieb aber bis ins 15. Jahrhundert und dem Eintreffen Venedigs ein wichtiger maritimer Punkt. Da deren Schiffe mit Kiel auch gegen den Wind segeln konnten, verlagerte sich die Hauptseehandelsroute westlich von Lošinj, und Osor versank langsam in einen Dornröschenschlaf.
Der Seeweg, dessen Brücke zweimal täglich geöffnet wird (um neun Uhr morgens und fünf Uhr nachmittags), dient heute vor allem Seglern und Einheimischen, die mit kleinen Booten unter der Brücke hindurchfahren können. Doch selbst wenn Sie nur wegen der Passage hierherkommen – überlegen Sie es sich gut und widmen Sie Osor zumindest einen Tag. Sie werden es nicht bereuen. Machen Sie an einer der Bojen südlich des Durchgangs fest oder werfen Sie den Anker in den Buchten Skaline und Bijar im Norden. Steigen Sie ins Beiboot – und ab zur Uferpromenade.
Im kleinen Städtchen leben im Winter gerade einmal vierzig Einwohner, doch im Sommer sind es deutlich mehr, und ein Nachmittag oder Abend hier wird alles andere als langweilig sein. Osor besticht durch seltene Harmonie, voller Spuren der Vergangenheit – von den Stadtmauern mit antiken Fundamenten bis zur frühchristlichen Basilika. Besonders schön ist der zentrale Platz





Mirjana Hrga schlägt in der Konoba Mare ein neues Lebenskapitel auf.



Blick auf die Meerenge Kavuada und die Kathedrale Mariä Himmelfahrt.

mit Gebäuden aus dem 16. und 17. Jahrhundert, das Rathaus und der Bischofspalast, in dem sich das sakrale Museum befindet. Daneben steht die Kathedrale Mariä Himmelfahrt, in der wertvolle Gemälde von Palma dem Jüngeren zu sehen sind. Der Ort ist auch ein würdiger Rahmen für die bekannten Osorer Musikabende – ein Festival klassischer Musik, das heuer zum fünfzigsten Mal stattfindet und von Ende Juli bis fast Ende August die kroatische musikalische Tradition und Kreativität präsentiert.

Und wenn Sie genug Kunst genossen haben, gibt es hier auch mehrere Lokale, in denen man sich stärken kann. In diesem Frühjahr haben wir uns für die Konoba *Mare* entschieden. Sie wird von der ehemaligen TV-Journalistin Mirjana Hrga geführt, die vor fünf Jahren beschloss, ihr Leben grundlegend zu ändern. Ich weiß nicht, wie viel sie bis dahin gekocht hatte oder wie viel Routine sie besaß – aber offensichtlich wusste sie, was sie wollte: eine Konoba, in der sie und ihre Gäste zusammenkommen, gut essen und die typische Küche des Kvarners und Istriens genießen können. Auch wir haben bei einem Glas Wein hervorragend gespeist – einen ausgezeichneten Schwarzrisotto und den Salat *Mare* mit Ziegenkäse, frischem und getrocknetem Obst, Salbeihonig und gerösteten Haselnüssen.





Gläser mit Syrah und Sansigot in den Händen von Dalibor Cvitković, Direktor des Tourismusverbands Lošinj, und Winzer Marko Komadina.

NEREZINE

Wer in Nerezine sein Boot am Liegeplatz lässt und den Televrin, den höchsten Gipfel der Osoršćica, erklimmt, wird mit einem Blick über den gesamten Lošinjer Archipel belohnt.

Von Osor aus könnten wir nach Norden segeln – zunächst entlang der Nord-, dann der Westküste der Insel, bis zur Einfahrt in den Hafen von Mali Lošinj. Auf dieser Route würden wir das nördliche Kap der Insel passieren, das zwei Seemeilen breit ist, sowie mehrere kleine Buchten, wobei wir achten müssten, nicht von der Bora überrascht zu werden. Die Kardinaltonne vor Kap Osor markiert, dass man, sobald man sie umrundet hat, entlang der Westküste von Lošinj weitersegelt. Wir jedoch wählen den Kurs nach Nerezine, einem Ort der Schiffbauer und Seefahrer.

Wer hier mit dem Boot ankommt, findet Liegeplätze im Haupthafen – entlang des Wellenbrechers und an zwei Piers auf der Südseite, die unter der Verwaltung der Hafenbehörde stehen. Rund dreißig gut geschützte Liegeplätze sind mit Muringleinen sowie Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet. Etwas weiter nördlich befindet sich die Tankstelle, sodass der Segler in diesem kleinen Ort wirklich alles findet, was er braucht.

In der benachbarten Bucht Biskupija liegen die Werft und die Liegeplätze der lokalen Boote.

Obwohl man hier direkt im Ortszentrum festmacht, spürt man weder Lärm noch Gedränge. Die Zeit kann man mit Spaziergängen verbringen, das Franziskanerkloster und die Kirche des hl. Franziskus besichtigen, in der sich einige interessante Gemälde befinden, oder zur Ruine der Festung hinaufsteigen, die unmittelbar über dem Ort liegt. Auch mehrere Wirtshäuser laden zum Essen ein. Und wer etwas mehr Wanderlust hat, dem bietet sich die Gelegenheit zu einem interessanten Bergaufstieg: Vom Ort führt ein Weg zum Televrin, dem 589 Meter hohen Gipfel der Osoršćica. Der Aufstieg dauert zweieinhalb bis drei Stunden, doch oben wird man mit einem grandiosen Blick über den Lošinjer Archipel belohnt. Und bei klarer Sicht liegen auch die Küste Istriens, der Kvarnerić, der Velebit, Rab, Pag und Silba wie auf einem Silbertablett vor einem. Wer weiter nach Norden absteigen möchte, trifft auf das Berghaus Osoršćica, in dem am Wochenende Mitglieder des lokalen Bergsteigervereins Wache halten; von dort kann man über die Osorer Seite zurück nach Nerezine gelangen.

Wir haben das Hinaufsteigen auf die Osoršćica auf ein anderes Mal verschoben. Vielleicht auch, weil an jenem Abend auf dem Hauptplatz oberhalb der Riva das Festival der *Miha* stattfand – ein Treffen von Dudelsackspielern aus mehreren



In den Hafen von Nerezine laufen Skipper auf Küstentörn ein, während die benachbarte „Biskupija" vom Schiffswerftbetrieb und lokalen Booten geprägt ist.



Pipo Vertita, Antonio Donado und Francesco Papa – drei Dudelsackspieler aus Sizilien – in Nerezine.

europäischen Ländern, deren Klänge durch die Gassen von Nerezine hallten. Manchmal so voll und warm, dass sie mich an McCartneys *Mull of Kintyre* erinnerten. Ihre Erbauer sind nicht so berühmt, es sind Amateure aus Taormina auf Sizilien, voller Enthusiasmus und guter Stimmung. Wir trafen auch Marko Komadina, einen Winzer von Lošinj, der Weinberge auf Punta Križa auf Cres bewirtschaftet, und verkosteten seinen Sansigot und Syrah – ersterer frisch, ideal für Sommerabende, letzterer kräftig und voll verführerischer Fruchtnoten. Nerezine ist zudem immer wieder eine Gelegenheit für einen weiteren Besuch bei Ferdinand Zorović, einem Mann mit außerordentlichen Verdiensten für den Erhalt der nereziner Schifffahrtstradition – heute vor allem verkörpert durch die Restaurierung des Loggers *Nerezinac* und die Nereziner Regatta der traditionellen Boote.

ENTLANG DER OSTKÜSTE

Der wichtigste nautische Toponym dieses Abschnitts der Lošinjer Küste ist der Durchlass Privlaka.

Segelt man von Nerezine südwärts, folgt man auf den nächsten sieben Seemeilen – bis zum Durchgang Privlaka, durch den man von dieser Seite in den Hafen von Mali Lošinj einläuft – einer weniger gegliederten Küste. Nautisch von Bedeutung sind lediglich die Buchten Sv. Jakov, Lučica und Poljana. Sie eignen sich gut zum Baden, jedoch nicht zum längeren Aufenthalt. Der Durchgang Privlaka wird zweimal täglich geöffnet – um neun Uhr morgens und um achtzehn Uhr für jeweils eine Stunde. Vorrang haben dabei Boote, die den Hafen verlassen. Die nächste Bucht ist Luka Sv. Martin, der nördliche Hafen von Lošinj. Aber hier ist schwer einen Platz zu finden – alles ist von den Booten der Einheimischen belegt. Wenn Sie jedoch Lust auf ein erfrischendes Bad haben, können Sie in der benachbarten Bucht Baldarka (Valdarka) direkt vom Boot aus ins Meer springen. Hier kann man bei fast jedem Wetter sicher ankern – außer bei Bora. Die Bucht ist von dichtem Kiefernwald umgeben, einige Häuser und ein kleines Ferienheim liegen dort, und an dem kleinen Steg sind rund ein Dutzend Fischerboote festgemacht. Und falls Sie Mali Lošinj noch nicht besucht haben – ein leichter Spaziergang von fünfzehn Minuten bringt Sie direkt in die Stadt.



Kein besserer Ort für einen Plausch bei einer Tasse Kaffee.

VELI LOŠINJ

Veli Lošinj hatte seine Schönheit schon immer: eng an die Bucht geschmiegt, umgeben von Kapitänshäusern und den Villen der Reeder der Lošinjer Segler – flankiert von der Residenz des Erzherzogs Carl von Österreich.

Wenn Sie die Gelegenheit haben, in Veli Lošinj einzulaufen und dort einen Liegeplatz zu finden, sollten Sie dies unbedingt tun. Auch hier ist die größte Gefahr die Bora – bei solchem Wetter sollten Sie gar nicht erst versuchen, einen Platz zu suchen. Für durchreisende Segler gibt es nur etwa ein Dutzend Plätze an der Uferpromenade unterhalb der Kirche oder an der Außenseite des kleinen Piers, der das örtliche Hafenbecken schützt. In ihm liegen die Boote so dicht nebeneinander, dass man beinahe darüber hinweggehen könnte. Doch gerade das verleiht diesem in einer Bucht eingebetteten Ort, umgeben von Kapitänsvillen, eleganten Häusern und der Residenz des Erzherzogs Karl von Habsburg – später in ein Krankenhaus umgewandelt –, einen besonderen Charme. Veli Lošinj hat seine Ruhe bewahrt, und man kann sie hier wirklich genießen. Spazieren Sie um die Landzunge, steigen



Im Mandrač von Veli Lošinj liegen so viele Boote, dass man fast über sie hinweg von einem Ufer zum anderen gelangen könnte.

Sie durch die engen Gassen hinauf und genießen Sie den Blick auf die Kapitäns- und Herrenhäuser und ihre Gärten, gefüllt mit exotischen Pflanzen. Besuchen Sie die barocke Kirche des hl. Opat Pustinjaka, in der sich eine reiche Sammlung wertvoller Gemälde italienischer Meister befindet, oder gehen Sie den Hang hinauf zum Ortsteil Velo Selo.

In Veli Lošinj befindet sich auch der Sitz von „Plavi svijet“ (Blaue Welt), dem Institut für Meeresforschung und -schutz, insbesondere von Delfinen und Meeresschildkröten. Das Besucher- und Bildungszentrum befindet sich direkt an der Uferpromenade. Das Projekt, das vom Italiener Giovanni Bearzi begonnen wurde, wird heute von Einheimischen fortgeführt – voller Sorgfalt, Hingabe und der Mission, Bewusstsein zu schaffen und diesen Tieren Lebensraum zu sichern. Lassen Sie es sich nicht entgehen, es zu besuchen.

Direkt am Meer gibt es drei Konobas, und wir haben schon viele Male gut in der „Ribarska Koliba“ am Ende der Uferpromenade gegessen. Unser Favorit in diesem Teil der Insel liegt jedoch in der benachbarten Bucht.

Morgens sollten Sie auf keinen Fall versäumen, die Fischhalle zu besuchen – besonders, wenn Sie sehen, wie eines der lokalen Fischerboote festgemacht und gerade seinen Fang entlädt. Hier haben Sie die Gelegenheit, fangfrischen Fisch zu kaufen und sich damit beim nächsten Stopp ein erstklassiges Mittag- oder Abendessen zuzubereiten.



Die Liegeplätze für Transit-Skipper in Rovenska liegen auf der Außenseite des Hauptstegs.





Delikatessen von Marko Sass und Maja Balenović im Bora Bar.

ROVENSKA

In den hübschen, einstigen Fischerhafen kommen Nautiker vor allem wegen eines der bekanntesten Restaurants der Insel.

Nicht einmal eine Seemeile weiter liegt Rovenska, ein kleiner Fischerhafen. Man erkennt ihn schon von weitem an dem zweihundert Meter langen Wellenbrecher, der ihn vor der Bora schützt – allerdings kann man an diesem nicht festmachen. Dennoch gibt es genügend Platz für Besucher. Vor einigen Jahren wurden entlang des südlichen Uferbereichs der Bucht neue Betonschiffspiere und ein kleiner Wellenbrecher gebaut. Auch der Hauptpier wurde verlängert und mit Muringleinen sowie Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet. An seiner Außenseite, gelegentlich auch an der Innenseite, gibt es Liegeplätze für Segler.

Der kleine Hafen selbst ist sehr schön, daneben befindet sich ein herrlicher Sandstrand sowie eines der besten Restaurants an der Adria: der Bora Bar, betrieben von Marco Sasso und Maja Balenović. Sie sind bekannt für ihre kreative Autorenküche voller Inspiration – mit Pasta, Pilzen und allerlei Meeresdelikatessen. Auch diesmal haben wir uns davon überzeugt.



Ein Blick in die Vergangenheit durch das Fenster eines verfallenen Hauses in Rovenska.

Von Rovenska aus setzen wir die Fahrt zum südlichsten Kap Lošinjs fort – *Korn*. Unterwegs trifft man auf mehrere Buchten, die alle der Bora ausgesetzt sind. Viel interessanter sind jedoch die beiden unbewohnten Inselchen Male und Vele Orjule an Backbord. Neben Vele Orjule wurde 1996 die bronzene Statue des Apoxyomenos aus dem 1. oder 2. Jahrhundert v. Chr. entdeckt und drei Jahre später geborgen. Offenbar während eines Sturms von einem Handelsschiff über Bord gegangen, zählt sie zu den vollständigsten und best erhaltenen Beispielen dieser Art antiker Skulptur. Heute befindet sie sich im Museum im Palais Kvarner in Mali Lošinj. Im Sommer ankern viele Boote bei Orjule – vor allem jene, die zum Baden hierherkommen.



Die Bucht Balvanida – ein schönes und solide geschütztes Ankerrevier.

DIE SCHÖNSTEN BUCHTEN VON LOŠINJ

Entlang der südwestlichen Küste der Insel liegen die schönsten Buchten Lošinjs. Die erste ist Plijeski, dann Balvanida, die nächste – Krivica – ist von Tourismusplakaten bestens bekannt. Die letzte in dieser Reihe ist die große Bucht Čikat.

Wenn wir entlang der Westküste der Insel segeln, erreichen wir die schönsten Buchten Lošinjs. Die erste ist *Plijeski*, mit einem herrlichen Sandstrand. Danach folgt *Balvanida*, eine schöne und gut geschützte Bucht, in der häufig Touristenboote ankern. Wenn Sie hier Halt machen – Sie werden es nicht bereuen. Die Bucht reicht tief ins Land hinein und öffnet sich nach Osten. Ihre Ufer sind steil, bewachsen mit Kiefern und Macchia, und das Meer ist klar und durchsichtig. Ganz am Ende befindet sich ein kleines Strandkiesfeld und ein Steg, an dem Sie Ihr Beiboot festmachen können, wenn Sie zu Fuß zur Konoba Balvanida möchten. Hier können Sie ausgezeichnete Insel-Lamm- und Zickleingerichte essen – und natürlich frischen Fisch.
Die nächste Bucht, *Krivica*, ist von touristischen Plakaten her bekannt. Die Boote liegen unter Kiefern festgemacht, in einer Bucht, die ihrem Namen alle Ehre macht, denn sie biegt sich S-förmig ins Land. Ihr tiefster Teil ist sehr gut geschützt. Zusätzlich schirmen die Kiefern ab, die fast bis ans Meer hinabreichen. Tagsüber ist die Bucht voller Boote und Badender; abends bleiben nur die Segler, die hier übernachten wollen. Doch auch von ihnen sind es oft mehrere Dutzend. Die Bucht ist konzessioniert, daher gibt es an ihrem Nordufer etwa zehn Ankerbojen. Alle anderen können den Anker werfen und eine Leine zum Ufer ausbringen.
Bis zur Einfahrt in den Hafen von Mali Lošinj bleiben uns noch die Buchten *Sunfami*, *Veli Žal* sowie die große Bucht von *Ćikat*. Entlang ihres Ufers befinden sich die luxuriösesten Hotels und Villen der Insel. Die Bucht ist hervorragend geschützt, aber das Ankern ist hier nicht erlaubt. Festmachen kann man am großen Betonpier oder am kleineren Schwimmsteg – allerdings nur mit Genehmigung der Hotelverwaltung, die die Konzession besitzt. Vor Mali Lošinj müssen wir noch die kleine Insel *Koludarac* umrunden, in deren Schutz man ebenfalls ankern kann.



Bereits Mitte Juni werden sämtliche Liegeplätze im Hafen von Lošinj belegt sein.

MALI LOŠINJ

Für eine adriatische Inselgemeinde ist Mali Lošinj eine relativ große Stadt. Im 18. und 19. Jahrhundert war sie eines der bedeutendsten Seefahrtszentren an der Adria.

Für Inselverhältnisse ist Mali Lošinj eine relativ große Stadt. Das erkennt man schon beim Einlaufen in seine fast drei Seemeilen lange Bucht. Bürgerhäuser auf beiden Seiten, eine lange, gepflegte Uferpromenade und ein breiter Platz am Ende der Riva... Im 18. und 19. Jahrhundert war dies eines der bedeutendsten Seefahrerzentren der Adria. Seglern bietet Mali Lošinj die lebendige Atmosphäre einer adriatischen Kleinstadt sowie Liegeplätze in der Marina an der nordöstlichen Küste, im hinteren Teil des Hafens und entlang der Uferpromenade.



Vedran Kabalin, Segler und Segelmacher, ist Präsident des örtlichen Klubs.

Im weitläufigen Hafen können Sie wählen zwischen Liegeplätzen in der Marina an der nordöstlichen Seite, den Yachtliegeplätzen an der „Riva lošinjskih kapetana“ und den vier Schwimmstegen im innersten Teil des Hafens. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Plätze, besonders an der Nordseite – diese sind jedoch dem lokalen Bevölkerung, Ausflugsbooten und touristischen Schiffen vorbehalten. Die beiden großen Uferanlagen – Vela und Nova Riva – dienen den Linienverbindungen und großen internationalen Schiffen sowie Kreuzfahrtschiffen. Vela Riva wird derzeit renoviert und soll im Mai 2026 wieder vollständig in Betrieb gehen.

Wenn Sie sich entscheiden, an den Schwimmstegen an der südwestlichen Seite des Hafens festzumachen, die mit Muringleinen, Strom, Wasser und Sanitäranlagen ausgestattet

Ihr verlässlicher und sicherer Partner für Ihren Yachturlaub

Jährlich viele neue Yachtmodelle,
Qualität und bestes Rundum-Service!

pitter yachtcharter

Member of NAUTIC ALLIANCE

Ihr Charter Spezialist















Enjoy your holiday!

Unsere vielfältige Angebotspalette umfasst Monohull Segelyachten, Katamarane, Motorkatamarane und Motoryachten der verschiedensten Marken. Mit der Familie entspannen oder mit Freunden über das Meer rauschen: **pitter-yachting.com**

Einsame Buchten, traumhafte Strände & verträumte Fischerdörfer: Erleben Sie das Segelparadies Kroatien hautnah.

pitter yachtcharter



Ihr Kroatien Spezialist

Nördliche Adria Istrien, Kvarner:

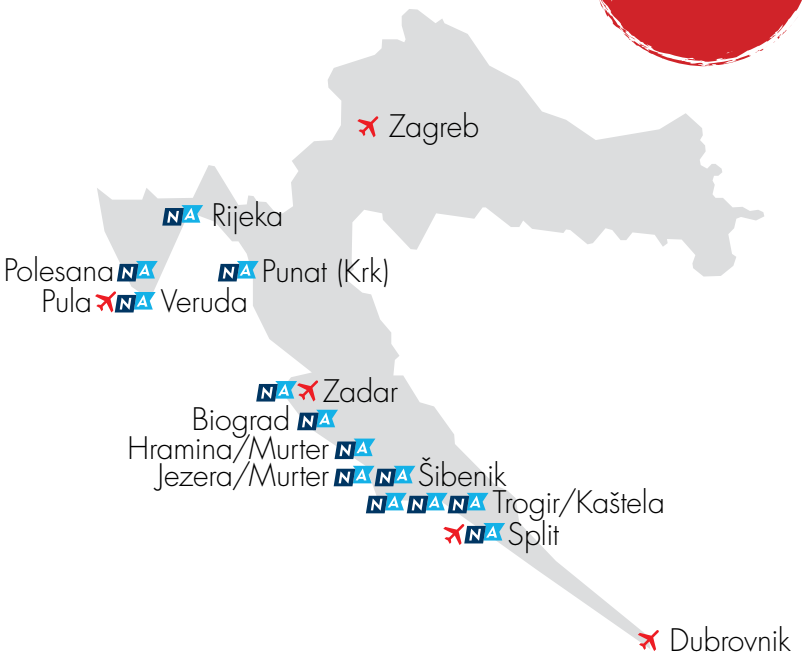
- Rijeka
- Punat
- Veruda (Pula)
- Polesana (Pula)

Mitteldalmatien:

- Zadar
- Biograd
- Hramina/Murter
- Jezera/Murter
- Šibenik

Süddalmatien:

- Trogir
- Kaštela
- Split



sind, sitzen Sie im Cockpit mitten im städtischen Geschehen und brauchen nur wenige Schritte um daran teilzunehmen. Der größte Steg, 80 Meter lang und vier Meter breit, fungiert als Wellenbrecher und reduziert die Wellen, die hier bei Bora, Tramontana und Lebić entstehen. Erwähnenswert ist auch, dass es im Hafen gleich zwei Bootstankstellen gibt – Treibstoff bekommt man hier meist schneller als anderswo.

Wer etwas mehr Ruhe sucht, wählt den neueren Teil der Marina an der nordöstlichen Seite des Hafens. Entlang der neuen Riva gelegen, bietet sie Platz für Yachten bis zu dreißig Metern Länge. Es gibt ein gemütliches Café und ein Restaurant. Im älteren Teil befinden sich auch Landliegeplätze und ein Hangar. In der Marina gibt es mehrere Servicebetriebe und Werkstätten, und direkt nebenan befindet sich die Werft.



Krivica – die Bucht von den Tourismusplakaten – ist ein konzessioniertes Ankerfeld.



Mali Lošinj entstand im 12. Jahrhundert durch die Ansiedlung kroatischer Familien aus Osor. Mitte des 18. Jahrhunderts gewann die Stadt an Bedeutung und wurde zum Zentrum der Insel – und ein bedeutender maritimer Knotenpunkt der Adria. Die Blütezeit der Lošinjer Seefahrt und des Schiffbaus fiel ins 19. Jahrhundert. Die Lošinjer besaßen damals rund 150 Segelschiffe, und im Hafen arbeiteten über zwanzig kleinere und größere Werften. Seit 1855 befindet sich hier eine staatliche nautische Schule. Obwohl mit dem Aufkommen der Dampfschiffe die maritime Bedeutung Lošinjs sank, blieben viele Familien der Seefahrt treu. Auch die zahlreichen hervorragenden Segler, die von der Insel stammen, zeugen von der bewahrten Tradition und der Weitergabe des Wissens der Lošinjer Kapitäne an neue Generationen. Statt Segelschiffen füllen heute Boote und Yachten der Segler den Hafen.

In dieser charmanten, typisch adriatischen Stadt fühlt sich der Segler wohl und kann die Zeit angenehm verbringen. Feinschmecker kommen in mehreren ausgezeichneten Restaurants - wir empfehlen besonders das Restaurant *Corrado* – voll auf ihre



Im Hafen Čikat, flankiert von Luxushotels und Villen, ist Ankern nicht erlaubt.



Der größte Krokant der Welt hat auch als Souvenir Gestalt angenommen.



Alt und jung, Gäste und Einheimische, fahren hier Fahrrad.

Kosten: hier genießt man frischen Fisch aus dem artenreichen Archipel, hervorragende Kvarner-Scampi und erstklassiges Insel-Lamm. Interessant ist auch der „Breakfast Club", ein Projekt von Martina Perić und ihrem Ehemann, die sich aus den Bereichen Marketing und Design mehr dem Meer zuwandten und das Angebot an Frühstück und frühem Lunch auf gesunde und lokale Ernährung gründeten. Sie bieten eine Reihe frischer Säfte in ungewöhnlichen Obst-Gemüse-Kombinationen sowie süße und salzige Gerichte an. Alles wird auch auf Yachten geliefert – nicht nur im Ort, sondern auch in den Buchten der umliegenden Inseln. In der Fischhalle findet man gute Auswahl, und auf dem gut bestückten Markt viele Inselprodukte. Cafés gibt es so viele, wie das Herz begehrt – aber wer echtes Einheimischen-Flair erleben möchte, muss unbedingt einen Kaffee und ein Stück Kuchen in der Konditorei *Moby Dick* am Hauptplatz probieren. Dort, ebenso wie im Café Triton, trifft sich die lokale Bevölkerung. Der Besitzer, Petar Goleš, hat sich kürzlich in das Guinness-Buch der Rekorde eingetragen – mit einem vierzehnstöckigen Krokant von beeindruckenden 2,72 Metern Höhe. Natürlich wurde der Krokant anschließend mit einem Säbel zerlegt – aber keine Sorge: Im Moby Dick kann man die „Crocantessa", ein süßes essbares Souvenir, kaufen.

Die restliche Zeit verbringen Sie am besten mit einem Spaziergang durch die Stadt und entlang der herrlichen Uferpromenade. Lošinj ist eine Fahrradinsel mit vielen Wegen – also verpassen Sie auch diesen Spaß nicht. Unbedingt besuchen sollten Sie das Museum des Apoxyomenos und den Logger *Nerezinac*. Im ersten erleben Sie neben der eindrucksvollen Statue auch den komplexen Prozess ihrer Bergung, Konservierung und Restaurierung. Auf der *Nerezinac*, vor Anker im Hafen, lernen Sie einen Teil der Seefahrtstradition Lošinjs in situ kennen.



Martina Perić und ihr Ehemann kümmern sich um das Frühstück der Yachten.



Sidrište u uvali Artaturi.

ARTATURI

Die Bucht Artaturi ist ein bekanntes und sicheres Ankergebiet. Sie ist nur bei Jugo offen, mit Ausnahme des westlichsten Seitenarms.



Marijana Zabavnik, Küchenchefin des Restaurants Artatore Janja, führt die Familientradition fort.

Beim Verlassen des Hafens von Mali Lošinj – oder bevor Sie einlaufen – können Sie in der geräumigen Bucht Artaturi ankern, die sich nordwestlich von Bocca Vera, der Hafeneinfahrt, ins Land zieht. Diese große Bucht mit mehreren Armen ist ein ausgezeichnetes Schutzgebiet bei Tramontana und Nevera und liegt nur dreieinhalb Seemeilen von der Riva in Mali Lošinj entfernt. Hier kann man ankern oder eine der etwa zehn Bojen benutzen. Achten Sie nur darauf, dass nicht plötzlich der Jugo auffrischt – die ganze Bucht ist nach Süden offen, nur ihr westlichster Arm ist geschützt. Dann ist es am besten, auszulaufen.

Entlang der innersten Uferarme stehen zahlreiche Häuser, jedoch gut durch dichten Wald verborgen, und davor befinden sich kleine Stege. Ein wenig weiter liegt das bekannte Familienrestaurant *Artatore Janja.* Wenn wir von hier aus ablegen, um den Kreis von rund fünfundvierzig Seemeilen um die ganze Insel zu schließen, segeln wir noch an den Buchten Zabodarski und Vela Tizna vorbei, beide mit schönen Stränden, und umrunden das weite Kap Kurila. Danach folgt eine wenig gegliederte Küste, und abgesehen von der Bucht Liski, gut zum Ankern, sind alle anderen eher für einen Tagesaufenthalt und einen Badestopp geeignet als für sicheren Schutz bei Wind, besonders bei Bora und Westwinden. Wir wählen für solches Ankern, wenn das Wetter es zulässt, meist die Bucht Tomožina. Von hier aus trennen uns noch acht Seemeilen entlang der rauen, steilen Küste bis zur Kardinaltonne bei Kap Osor – und damit schließen wir den Kreis um die Insel. ■



42°49‘41”N 17°42‘11”E

DURCH DEN STONSKI-KANAL ZU DEN ZWEI STON-ORTEN



Nach Ston zu segeln ist ein ganz besonderes Erlebnis. Und wenn man an der Uferpromenade des Ortes anlegt, ist man bereits in einem weiteren Städtchen angekommen. Denn Mali Ston liegt nur eineinhalb Kilometer entfernt.

AUTOR: BRASLAV KARLIĆ,
FOTOS: MLADEN ŠĆERBE
UND BRASLAV KARLIĆ

Wenn wir am Kai am Ende des Stonski-Kanals festmachen, erreichen wir zwei kleine Städtchen. Vor uns liegt Ston, während Mali Ston nur eineinhalb Kilometer entfernt ist. Zwei hübsche Orte, verankert zu beiden Seiten der Landenge, die die Halbinsel Pelješac mit dem Festland verbindet – für Nautiker wirken sie fast wie am Ende der Welt. Eine Ausnahme bilden natürlich die Segler aus Dubrovnik, für die Ston zu den heimischen Revieren gehört und der Stonski-Kanal ein attraktives Fahrgebiet ist. Mit dem Boot von hier nach Mali Ston zu gelangen, würde hingegen bedeuten, volle sechzig Seemeilen um Pelješac herum zu segeln, bis ins sogenannte „Kleine Meer" – nur um dann festzustellen, dass es am dortigen Kai keinen Platz zum Festmachen gibt.

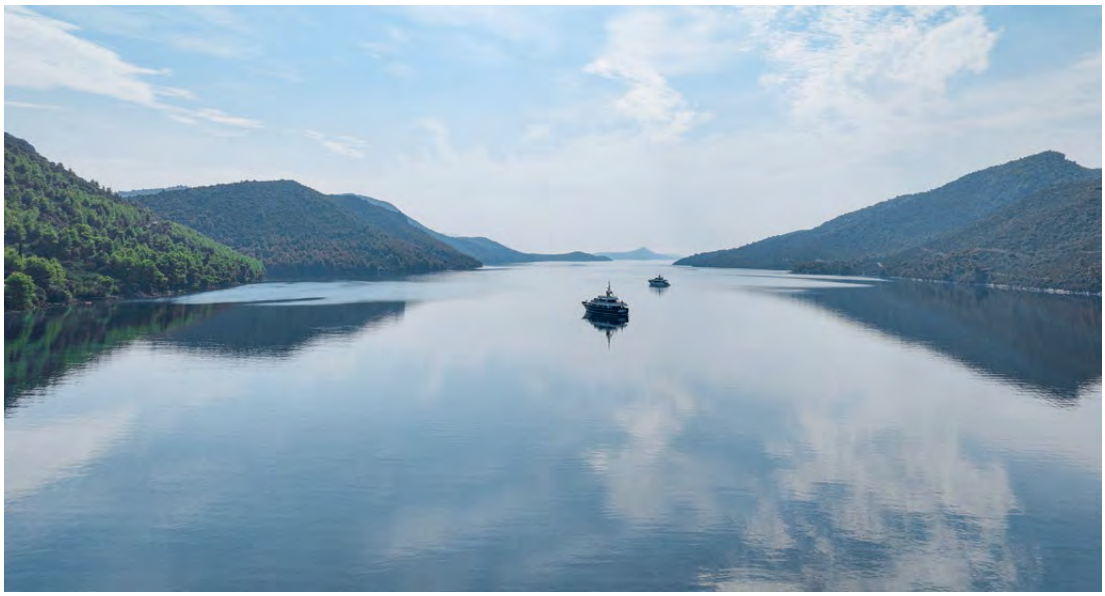
Und obwohl man vor Hodilje ankern kann, ist die einzige wirklich komfortable Möglichkeit, diese beiden Orte vom Meer aus zu erleben, nach Ston zu fahren und dort an der Mole festzumachen. Von dort ist Mali Ston

WETTERVERHÄLTNISSE IM KANAL

Bevor wir in die Bucht von Kobaš einlaufen, ein Wort zu den Wetterbedingungen im Kanal. Beim Segeln hier hat man nicht dieselbe Freiheit wie auf offenem Meer – ein wenig Vorsicht ist geboten.
Aus dem Kanal hinaus wehen Maestral und Stončica, hinein gelangen Levante und Široko. Nach einigen Tagen Široko, oft begleitet von Wolken, kann plötzlich eine Nevera aus Westen heranziehen. Im Kanal selbst ist sie nicht allzu gefährlich, aber am Eingang und in der Luka Šipanska durchaus spürbar.
Weht die Bora, steht sie rechtwinklig zum Kanal, kann aber aufgrund der umliegenden Hügel ihre Richtung abrupt ändern. Außerdem ist die Strömung im engeren Teil des Kanals recht stark – bis zu zwei Knoten.

lediglich anderthalb Kilometer entfernt. Am Ende könnte das ein ausgesprochen reizvolles Erlebnis sein, das neben den beiden Orten auch den Stonski-Kanal mit zwei interessanten Toponymen umfasst – Kobaš und Broce.
Die meisten von uns, die gern nach Dubrovnik segeln – ebenso wie die aus dem Mittelmeer kommenden Chartergäste –, laufen nach einem ausgiebigen Besuch der Stadt und der Elaphiten durch den Großen oder den Kleinen Vratnik aus dem Koločepski-Kanal aus, nehmen Kurs auf Mljet und segeln weiter nach Lastovo oder Korčula. Und dabei vergessen wir, dass nur wenige Meilen entfernt der Eingang zum Stonski-Kanal liegt. Von dort bis zum Kai in Ston sind es gerade einmal fünf Meilen. Rechnet man damit, denselben Weg zurückzufahren, ist das keine große Zeitinvestition – besonders im Vergleich zu dem, was einen erwartet, wenn man erst einmal im Kanal ist. Und auch unterwegs.

Die Fahrt durch den Kanal lässt sich kaum mit einem anderen Stück der kroatischen Küste vergleichen. Wenn man einmal eingelaufen ist, bleiben die Ufer bis nach Broce verhältnismäßig weit entfernt. Am Eingang misst der Kanal neun Kabelbreiten, verengt sich dann aber allmählich auf vier. Die Ufer sind dicht bewaldet, mit einigen kleinen Buchten an der Nordküste.
Abgesehen von zwei oder drei Häusern, die Vice Blagaić am Kap Pologrin errichtet hat – alles, was bisher aus seinem megalomanischen Projekt „Hrvatski san“ geworden ist – und der Villa Brulupes an derselben Seite, gibt es bis Broce keine Bebauung. Auch das Süduferist unberührt und dicht bewachsen, doch in dieses schneidet sich Kobaš, eine recht große Bucht, exakt zwei Meilen vom Eingang entfernt. Für Nautiker ist sie zweifellos der einladendste Ankerplatz im gesamten Gebiet – ein Ort, an dem es sich lohnt, zu stoppen, festzumachen und zu übernachten.



In der Mitte des Kanals von Ston ankern manchmal große Yachten.



42°48'14"N 17°44'37"E

KOBAŠ

Die Bucht Kobaš mit ihren drei Restaurants ist ein nautischer und gastronomischer Hotspot dieses Seegebiets.

In Kobaš existierte bereits zur Römerzeit ein Küstensiedlung, vermutlich Teil der damaligen Handelsrouten. Auch zur Zeit der Republik Dubrovnik und danach blieb es ein kleines, abgeschiedenes Fischerdorf, dessen Bewohner auch Landwirtschaft betrieben. Immer im Schatten des nahen Ston mit seinen Mauern und der Saline.

Dennoch kam auch Kobaš nicht ohne Sommerresidenz aus: Ein schöner Komplex mit Turm und der Kapelle Gospe od Karmena entstand am Ende der Bucht, errichtet von der Adelsfamilie Betondić.

Lange Zeit war Kobaš ein „Inselchen auf der Halbinsel": Noch vor dreißig Jahren führte lediglich ein Ziegenpfad aus Broce herüber, und die einzige Verbindung zur Außenwelt war das Boot.

Die Boote – heute nur etwas größer als früher – haben das Gesicht von Kobaš völlig verändert. Alles begann Mitte der 1970er-Jahre mit Ausflugsbooten, die Gäste zu Fischpicknicks brachten. Doch statt der üblichen Makrelen aus der Kühlbox servierten die Fischer hier das, was sie morgens in den Netzen gefunden hatten – frisch auf dem Grill vor dem Haus.

Nach und nach lockten diese Düfte auch die ersten Nautiker an. Als deren Zahl zunahm, entstanden zwei Konobas direkt am Wasser.

Dann kam der Krieg; alles ruhte einige Jahre. Danach begann man von vorn – und seither ist das Wachstum ungebremst. So abgelegen der Ort auch sein mag, in Kobaš laufen heute zahlreiche Yachten und Segler ein. Sie werden von sicheren Liegeplätzen und drei Restaurants unterschiedlicher Art angezogen.

Das bekannteste und unbestritten beste unter ihnen ist Gastro Mare von Ante Bjelančić–Bijelko. In den vergangenen fünfzehn Jahren hat zu einem echten kleinen gourmet-nautischen Resort der Spitzenklasse entwickelt. Voll und ganz ausgerichtet auf Gäste, die mit einem Dutzend größerer Yachten direkt davor festmachen. Für sie wird am Abend lediglich ein einziges Menü serviert – ein mehrgängiges Degustationsmenü, das durch ein ebenso liebevoll gestaltetes Frühstück am nächsten Morgen ergänzt wird.

Was man bei Bijelko serviert bekommt, gehört zweifellos zur Fine-Dining-Kategorie – nicht nur



An den Pontons und Kais in Kobaš gibt es rund vierzig Liegeplätze.

aufgrund der Gerichte selbst, sondern ebenso wegen des Servicelevels und des gesamten Ambientes. Und doch hat das Haus nie den Charakter eines kleinen Familienrestaurants verloren, in dem die Karte vom Tag abhängt. „Aus dem, was wir aus dem Feld und aus dem Meer bekommen, zaubern meine Crew und ich ein schönes Menü“, sagt er.
Sein Kochen ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch ein Erlebnis, das man sich ansehen sollte. Die offene Küche, in der man jeden Schritt verfolgen kann, war von Anfang an ihr Markenzeichen. Dort regiert Bijelko souverän – umgeben von ein paar Assistenten und einer Gruppe junger Auszubildender der Gastronomieschule von Metković. Und gleichzeitig empfängt und verabschiedet er als wahrer Head Chef die Gäste persönlich.
Am Anfang hören sie ihm aufmerksam zu, und am Ende, meist überglücklich und satt, umarmen sie ihn, machen Selfies mit ihm und bereuen keinen Moment die nicht unerheblichen Preise, die sie für das Abendessen bezahlt haben.
Der zweite liegt etwa hundert Meter weiter: Luka’s Taverna Kobaš, geführt von Bijelkos Schwester Katja Đuraš, ihrem Ehemann Luka und ihrem Sohn Nikša. Es ist die älteste Konoba in der Bucht; schon ihr Vater Baldo kochte hier und fing den Fisch. Eine typisch dalmatinische Konoba mit klassischer Auswahl an Blau- und Edelfisch, Muscheln, lokalem Gemüse, Wein und Öl – serviert an Tischen direkt über dem Wasser.
Am Ende der Bucht befindet sich die Ribarska Kuća von Nike Delić und seinem Bruder Ante, mit fast gleicher Tradition und ähnlichem Angebot wie Luka’s Taverna – für mich allerdings weniger anziehend.



Die Wellen einer großen Yacht haben diesem Beneteau, völlig schuldlos, den Tender und die Badeplattform beschädigt.

Alle diese Restaurants haben eigene kleine Hafenanlagen mit Liegeplätzen, an denen sich nicht selten vierzig Boote finden. Alle Plätze verfügen über Muringleinen jeweils zwei pro Boot; ein Teil ist zudem mit Stromanschlüssen ausgestattet. Und obwohl die Bucht gut geschützt ist, ist sie nach Nordost – also zur Bora – offen.
Der Aufenthalt in Kobaš ist ausgesprochen angenehm, sofern ihn nicht ein rücksichtsloser Skipper stört – wie jener, der unmittelbar vor unserem Eintreffen diesen Sommer keine fünfzig Meter vom Ufer entfernt mit hoher Geschwindigkeit vorbeibrauste und enorme Wellen erzeugte. Er brachte die an den Kais festgemachten Boote derart ins Rollen, dass zwei Heckplattformen zerbrachen, ein Tender beschädigt wurde und ein junger Mann, der versuchte, etwas zu retten, regelrecht an Land geschleudert wurde.
Doch die Anzeige bei der Polizei zeigte – erstaunlicherweise – Wirkung. Der Herr, der Richtung Ston weiterfuhr, wurde festgenommen und verbrachte zwei bis drei Tage in Untersuchungshaft, da alles unmittelbar vor Mariä Himmelfahrt geschah, als Anwälte und Richter nicht arbeiteten. Ich hoffe, dass er eine angemessene Strafe erhielt.
Nach einer Nacht in Kobaš und einem Rundgang durch das kleine Dorf kann man am nächsten Tag weiter nach Ston fahren. Unterwegs entdeckt man oft zwei oder drei größere Yachten, meist unter ausländischer Flagge, die im Kanal ankern. Offenbar sind sie besser informiert als wir.

42°48’14”N 17°44’37”E

BROCE

Nach Broce verengt sich der Kanal plötzlich und wird flacher, daher sollte man vorsichtig zwischen den rot und grün markierten Fahrwassertonnen navigieren.

Bevor wir in den engen Teil einlaufen, ein paar Worte zu Broce. Wer den Ort besichtigen möchte, kann nur im Kanal ankern und mit dem Tender an Land fahren. Dort gibt es zwei kleine Molen, einen Anleger und die Konoba *Mandrač*. Daran liegen die Boote der Einheimischen vertäut; nur an der Spitze des östlicheren Molos beträgt die Wassertiefe zwei Meter- sonst ist das Wasser überall flacher.
Ähnlich sieht der Anleger an der Nordseite vor der Kirche Sv. Petra i Pavla aus. Auch Broce war einst ein Fischerdorf, doch davon ist nicht viel übriggeblieben. Die wenigen Dutzend Menschen, die hier dauerhaft leben, arbeiten heute überwiegend im Tourismus.
Von Broce nach Ston fährt man entlang des markierten Fahrwassers, das kaum fünfundzwanzig Meter breit ist und selten mehr als drei Meter Wassertiefe bietet. Wer eine Segelyacht mit tiefem Kiel hat, muss wirklich aufpassen, nicht aus der Rinne zu geraten. Bereits fünfzig Meter vom Ufer entfernt ist es so flach, dass Reiher und Lappentaucher durch das Wasser waten, um Nahrung zu suchen.
Ein weiterer Grund zur Vorsicht ist der Tidenhub. Je nach Wetterlage kann er bis zu einem halben Meter betragen – in diesem Kanal eine recht bedeutende Differenz. Und eine wichtige Bemerkung: Wenn ein Boot aus Ston ausläuft, muss man vor Broce warten, bis es den engen Abschnitt passiert hat.
Unterwegs fährt man auch unter der imposanten Brücke hindurch, die die Straße zwischen der Pelješac-Brücke und der Jadranska Magistrala überspannt – ein Bauwerk, das das Landschaftsbild des Kanals grundlegend verändert hat. Ob zum Besseren oder Schlechteren, sei jedem selbst überlassen.

Es gibt noch immer einige, die an den Kai mit Riemen anlegen.





Die Idylle von Broce und die neue Brücke über den Kanal von Ston.



Das neue Ufer in Ston hat alles außer Muring-Leinen und sanitären Anlagen.


Marin Erceg in seinem Bistro „Office".

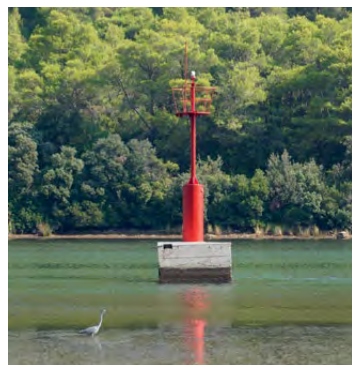
42°50'07"N 17°41'48"E

IN STON

Mit dem Boot nach Ston zu kommen eröffnet eine ganz neue Perspektive und ermöglicht, dem Ort die Zeit zu widmen, die er verdient… Man hat die Gelegenheit zu sehen, wie die Stadt am Morgen und am Abend lebt, wenn die meisten Ausflügler sie bereits verlassen haben.

Nach etwa fünfzehn Minuten Fahrt sind wir im Hafen von Ston. Noch vor nicht allzu langer Zeit fand man hier lediglich einen fünfzig Meter langen Anleger und eine rund hundert Meter lange, recht heruntergekommene Ufermauer, an der die Einheimischen ihre Boote vertäuten. Zum Glück hat sich das geändert. Am Ende des Stonski-Kanals wurde ein 140 Meter langer Kai errichtet, finanziert in zwei Etappen von der Kreis-Hafenbehörde. Etwa die Hälfte der Fläche ist für Nautiker reserviert. Zählt man die Liegeplätze am alten Anleger hinzu, kommt man auf fünfzehn bis zwanzig Boote, je nach Größe.

Zwei oder drei können längsseits am Anleger festmachen, wo drei Meter Wassertiefe herrschen; die übrigen liegen am Kai mit 2,20–2,30 Meter.


Fahrwasserkennzeichnung und ein Reiher auf Nahrungssuche.

Strom- und Wasseranschlüsse sind vorhanden, Muringleinen jedoch nicht – vielleicht werden sie noch installiert, denn der Betreiber heißt passenderweise Muring d.o.o. aus Cavtat. Es wäre erfreulich, wenn man in Sanitäranlagen investieren würde – damit wäre der Service für Nautiker vollständig. Vor Ort kümmert sich Marin Erceg um den Kai, und direkt daneben betreibt er das kleine, charmante Bistro Office – ideal für den morgendlichen Kaffee.
Nach dem Festmachen kann man gemütlich zu Fuß ins Städtchen schlendern. Und dort hat sich viel getan – nicht durch Neubauten, sondern durch sorgfältige Restaurierung.
Ston hat es wahrlich verdient: Es ist die zweitwichtigste Stadt der Republik Dubrovnik, nach Dubrovnik selbst. Als die Republik Dubrovnik im Jahr 1333 die Pelješac-Halbinsel und das Gebiet von Ston von den Fürsten von Zahumlje erwarb, begann sie sofort mit der Planung und dem Bau einer völlig neuen Siedlung. Die Arbeiten starteten zwei Jahre später.



Der Hafen von Ston, die Saline, die von Mauern geschützte Stadt und die Festung Koruna in der Ferne.

Parallel dazu wurde im Norden von Pelješac Mali Ston als starke Festung und Verteidigungspunkt errichtet, der das Gebiet der Republik schützen sollte.

Am Fuß des Hügels Podzvizd, direkt neben der berühmten Saline, deren Ursprünge bis in die Antike reichen, entstand Ston als geplante Stadt – im Gegensatz zum heute allgegenwärtigen urbanistischen Chaos vieler Orte. Die Straßen folgen einem regelmäßigen, orthogonalen Raster, mit einem zentralen Platz, umgeben von Fürstenpalast, Kirche und Läden.

Ein kleines Dubrovnik sozusagen – umgeben und verbunden mit Mali Ston durch ein System von Mauern, Türmen und Festungen, das eines der längsten Befestigungssysteme Europas bildet. Die Mauern erstrecken sich über fünfeinhalb Kilometer und schützten beide Orte, die Saline und die Muschelzucht. Es lohnt sich zu wissen, dass der Verkauf von Salz ein Drittel der Einnahmen der Republik einbrachte.



Mit Waggons wie diesem Museumsstück wird das Salz in der Saline auch heute noch transportiert.

Obwohl ein großer Teil des Verteidigungswalls, der von einer Seite der Halbinsel zur anderen führt, in den ersten drei Jahrzehnten errichtet wurde, waren Bau und Instandhaltung der Mauern ein never ending story. Zumal ein schweres Erdbeben im Jahr 1667 große Schäden verursachte, und neben den Mauern auch vierzig Türme und fünf Festungen errichtet oder repariert werden mussten.

Die Mauern erfüllten ihre Verteidigungsfunktion bis zum Fall der Republik im Jahr 1806. Danach teilten sie das Schicksal vieler ähnlicher Festungsanlagen: Ohne Pflege verfielen sie, Steine wurden für andere Bauten verwendet, und während der



Die schön restaurierte Festung Kaštio hat auch einen mit Meerwasser gefüllten Graben erhalten.

österreichischen Herrschaft wurden einige Abschnitte abgerissen.
So ging es bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, als das Bewusstsein für ihren Wert wuchs und sie in Jugoslawien offiziell unter Denkmalschutz gestellt wurden. Die Restaurierung begann – und ist im Grunde bis heute nicht abgeschlossen. Die Mauern und Ston erlitten erneut schwere Schäden beim Erdbeben von 1996. Viele Gebäude in der Altstadt wurden beschädigt, ebenso die Kirchen des Hl. Blasius und des Hl. Michael ...
Wenn man heute durch Ston spaziert, kann man sich kaum vorstellen, wie die Stadt damals aussah. Die Restaurierung war langwierig und anspruchsvoll, und was die Mauern betrifft, dauert sie teilweise immer noch an – doch das Ergebnis ist beeindruckend. Alles in Ston wurde erneuert, verstärkt und wieder nutzbar gemacht: das ehemalige Wachgebäude, später das städtische Kaffeehaus *kod Baće*, der Fürstenpalast, die Kirchen und die Festung Kaštio, die nach jahrzehntelanger Restaurierung dieses Jahr wieder geöffnet wurde.
Der größte Teil der Mauern ist ebenfalls restauriert und wurde vor fünfzehn Jahren für Besucher geöff-



Die Restaurierung der Kirche des Heiligen Blasius wurde vollständig abgeschlossen.



Ein Rundgang über die Stadtmauern darf nicht verpasst werden.



Der Innenhof der Festung ist ein idealer Raum für die Durchführung von Konzerten.

net. Die Hauptrolle bei diesem umfangreichen Projekt spielt die Društvo prijatelja dubrovačke starine (Gesellschaft der Freunde des Dubrovniker Altertums), die mit Einnahmen aus den Eintrittskarten in Dubrovnik auch die Restaurierung bedeutender Denkmäler im gesamten Gebiet der ehemaligen Republik finanziert.
All dies hat Ston zu einem Ausflugsziel gemacht, das Zehntausende Besucher anzieht. Sie kommen, besichtigen die Mauern, die Kirchen, die Saline und die Festung, essen vielleicht eine Kleinigkeit und fahren dann weiter zu den Weingütern von Pelješac oder zurück dorthin, woher sie gekommen sind.
Doch mit dem Boot hierher zu kommen eröffnet eine ganz andere Perspektive – man kann diesem Ort die Zeit widmen, die er verdient.
Sie haben die Gelegenheit, Ston am Morgen und am Abend zu erleben, wenn die meisten Ausflügler längst verschwunden sind.
Man kann im *Kantun* mit den Einheimischen einen Morgenkaffee trinken, vielleicht eine Salzernte miterleben (wir haben sie im September um nur einen Tag verpasst), alle Denkmäler in Ruhe besichtigen – insbesondere die Festung Kaštio – und schließlich über die Mauern bis nach Mali Ston gehen. Ich sage bewusst „von Ston nach Mali Ston“ und nicht umgekehrt, denn wenn Sie wirklich ein authentisches, hochwertiges lokales Essen genießen möchten, dann gehen Sie in einen der Restaurants in Mali Ston. Und mit vollem Bauch wieder bergauf auf die Mauern zurückzukehren – besonders in der Sommerhitze – wäre ein ordentlicher Kraftakt. Es ist wesentlich angenehmer, den Fußweg entlang der Straße zu nehmen, die die beiden Orte verbindet.
In Ston findet viel statt – vom Salzfestival über den Mauermarathon (Ston Wall Marathon) bis zu Konzerten auf den Mauern und künftig auch in der Festung Kaštio, dazu Mosaik-Ausstellungen … Auch die Gastronomie ist vielfältig. Zu den interessanteren Lokalen gehören die Konoba *Baccus*, die *Wine Bar Kardo* und der *Bistro Baća*. Doch sie sind eher auf Ausflügler ausgerichtet als auf echte Feinschmecker (Gastronomaden). Deshalb fahren wir zum Essen nach Mali Ston.



Der jüngste Sohn der Familie Šare kümmert sich um das Bistro Bača.

42°50’52”N 17°42’17”E

MALI STON

In der Nähe von Mali Ston befinden sich die bekannten Austernzuchtanlagen. Man kann sie in den örtlichen Restaurants probieren, aber auch frisch aus dem Meer auf einem der Boote, die zu den Anlagen fahren.





Austern, frisch aus der Zucht gehoben.

Wenn wir schon in Mali Ston sind – und am schönsten ist es hier zur Zeit des Austernfestes –, sollten wir erwähnen, dass der Ort drei bekannte Restaurants besitzt.
Das erste ist Bota der Familie Šare. Gegründet und jahrzehntelang geführt von Božo Šare und seiner Frau Tanja, wird es heute zunehmend von der jüngeren Generation übernommen, die bereits ein kleines gastronomisches Imperium aufgebaut hat. Neben diesem betreiben sie Restaurants und Sushi-Bars in Ston, zwei in Dubrovnik, sowie in Split und Zagreb. Sie besitzen eigene Austernbänke, fangen Blauflossenthun und bieten hervorragenden Fisch und lokale Küche.
Das zweite ist Vila Koruna von Sveto Pejić, einem bekannten Gastronomen, der jahrelang das Restaurant Orsan im Yachtclub von Dubrovnik leitete und zudem Besitzer der Saline von Ston ist. Obwohl er bereits in den Achtzigern ist, steckt er voller Energie und überlässt im Restaurant nichts dem Zufall.
Das dritte ist die Kapetanova Kuća von Lidija Kralj, einer Köchin, die selbst jenen bekannt ist, die nie in Mali Ston waren – aus TV-Sendungen wie *U istom loncu* oder als Werbegesicht für verschiedene Marken. Alle diese Lokale sind uns gut bekannt, doch dieses Mal fiel unsere Wahl auf Kapetanova Kuća.
Wir speisten in angenehmem Ambiente, aufmerksam und unaufdringlich bedient. Alle Gerichte – vom Begrüßungshäppchen über Fischsup-





Ein Wellenbrecher wie die Kaša in Dubrovnik schützt die Liegeplätze in Mali Ston.

Sveto Pejić mit lebenden Hummern.



Der Hafen von Mali Ston und die Bucht von Mali Ston.

pe und Buzara aus Herzmuscheln, Mies- und Venusmuscheln bis zu Thunfisch im Prosciutto-Mantel mit Gemüse – zeugten davon, dass das Restaurant seinem bewährten Weg treu bleibt: Frische und klare, ursprüngliche Aromen lokaler Produkte. Dazu passen, zumindest für unseren Geschmack, die Weine aus Pelješac am besten.

Zur Familie Kralj gehört auch das benachbarte, sehr angenehme Hotel Ostrea. Alles Gemüse stammt aus eigenem, ökologischem Anbau, und sie haben eigene Oliven und Öl. Über frische Austern und fangfrischen Fisch muss man nicht viele Worte verlieren – sie sind selbstverständlich.

Wenn Sie Lust haben, Austern direkt an den Zuchtstellen zu probieren, ist auch das möglich. Drei oder vier Boote aus Mali Ston bieten Fahrten zu den Austernfeldern an, und die Familie Šare hat sogar ihre eigene kleine Insel. Vielleicht etwas touristisch, aber durchaus ein schönes Erlebnis. Obwohl ich selbst schon mit den alten Antunica, Pero Šare und Ficović Austern aus dem Meer geholt habe, hätte ich nichts dagegen, es wieder zu tun – auch in dieser touristischen Form.

Wenn Sie über die Mauern nach Mali Ston gekommen sind, gelangen Sie an der Festung Koruna vorbei – dem größten Befestigungswerk auf der Nordseite von Podzvizd. Dort laufen derzeit umfangreiche Restaurierungsarbeiten; bald wird auch sie im neuen Glanz erstrahlen, genau wie die Festung Kaštio.

Zum Mittagessen kann man von Ston aus auch zu Ficović nach Hodilje fahren. Es liegt etwas weiter entfernt – etwa drei Kilometer vom Hafen –, doch wenn man nicht zu Fuß gehen möchte, holen die Ficovićs einen gerne ab.



Lidija Kralj auf ihrer Farm.

Für Wanderfreunde und Aktivurlauber bietet sich hier noch eine weitere Attraktion: die Napoleonstraße, die von der Stoner Saline bis nach Ponikve, sieben Kilometer entfernt, führt. Da sie über den Kamm des Hügels verläuft, bietet sie einen herrlichen Ausblick. Zu Fuß benötigt man etwa zweieinhalb Stunden, mit dem Fahrrad geht es schneller. Und wer einmal in Ponikve angekommen ist, sollte nicht vergessen, den berühmten, wenn auch eigenwilligen Winzer Frano Miloš und seine Weinkellerei zu besuchen.

Wenn man all dies erlebt hat, läuft man den Kanal wieder hinaus, so wie man gekommen ist, passiert den Mali Vratnik und sollte nicht versäumen, in einer der schönsten Buchten von Pelješac – der Pržina – zu baden. Dort wirft man den Anker, genießt die Ruhe und lässt die Eindrücke der vergangenen zwei bis drei Tage in Gedanken noch einmal vorbeiziehen. ■


Nationalpark Plitvicer Seen
Göttlicher
Ausdruck der
Natur



Die Schönheiten der Plitvicer Seen stehen seit Jahrzehnten auf den Listen der schönsten Reiseziele Europas, die jährlich von über anderthalb Millionen Besuchern besucht werden. In dieser einzigartigen Landschaft stürzt das Wasser der sechzehn kaskadenartig angeordneten Seen in spektakulären Wasserfällen durch die Karstschlucht und den dichten Buchenwald. Wenn Sie planen, ins Landesinnere aufzubrechen, sind die Plitvicer Seen mit ihren drei Superlativen – als der älteste, größte und meistbesuchte Nationalpark Kroatiens sowie UNESCO-Naturerbe – ein Muss für Liebhaber beeindruckender Natur.

Die Inhalte der unvergesslichen Plitvicer Seen

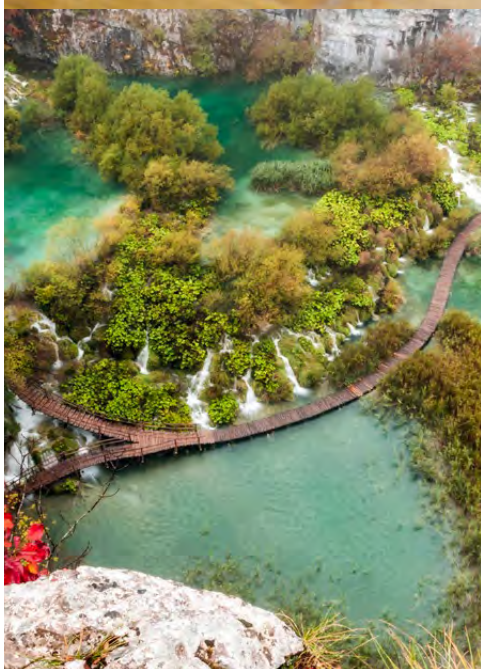
Die Besucher können für die Besichtigung des Parks zwischen acht Programmen mit einer Dauer von zwei bis sechs Stunden wählen, bei denen sie Panoramablicke auf die Seen sowie den Wassernebel mächtiger Wasserfälle erleben können. Für diejenigen, die längere Spaziergänge bevorzugen, stehen drei Wanderwege durch die Waldgebiete der zentralen Zone des Parks zur Verfügung. Obwohl ein Besuch von ein paar Stunden auch bezaubernd sein kann, bieten die Plitvicer Seen Besuchern, die sich für einen mehrtägigen Aufenthalt entscheiden, noch viel mehr. Das Hotel Jezero im Herzen des Parks, in der Nähe des Eingangs 2, bietet einen komfortablen und entspannten Aufenthalt nach einem Tag in der Natur. Neben einem gastronomischen Angebot, das lokale Zutaten kombiniert, steht den Gästen ein Wellnessbereich mit einem Whirlpool, einer finnischen Sauna, einem türkischem Dampfbad, Massagen und Schönheitsbehandlungen zur Verfügung. Im Preis der Eintrittskarte zum Park ist eine Fahrt mit dem Elektroboot und dem Panoramafahrzeug enthalten, während die Gäste des Hotels Jezero zusätzlich eine kostenlose Verlängerung der Eintrittskarte für alle Tage ihres Aufenthalts erhalten.

Traditionelle Aromen und gastronomische Neuheiten

Seit seiner Gründung im Jahr 1949 bewahrt und fördert der Nationalpark Plitvicer Seen die Tradition der Destination Lika, in der er liegt. Das Kultrestaurant Lička kuća ist ein perfektes Beispiel eines traditionellen Erlebnisses, vom Ethno-Interieur mit einer Sammlung traditioneller Gegenstände bis hin zu Spezialitäten aus lokalen Zutaten. Lička kuća hält mit modernen Kochtechniken Schritt und seine Speisekarte bietet sowohl traditionelle Gerichte als auch deren moderne Versionen, die die Aromen der Lika treu wiedergeben. Das Restaurant Black River steak & pasta house mit modern eingerichtetem Interieur, Lounge-Atmosphäre und einem Angebot an erstklassigen Steaks und Nudelgerichten wurde 2024 in der Nähe des Eingangs 2 zum Nationalpark eröffnet. Die Steaks werden aus ausgewähltem, bis zu 55 Tage gereiftem Fleisch zubereitet, während die handgemachte Nudeln, bereichert mit von den Klassikern der mediterranen Küche inspirierten Soßen, für alle Liebhaber dieser Art von Gerichten ein wahrer Genuss sind. Die Restaurants Lička kuća und Black River steak & pasta house wurden 2025 im renommierten internationalen Gastronomieführer Gault&Millau Croatia aufgeführt. Das Café und Konditorei Kozjak, das in der zentralen Zone des Nationalparks 2025 eröffnet wurde, ist ein Ort für eine Pause mit sorgfältig durchdachten Desserts, gepressten Säften oder leichten Cocktails. Die Dessert-Kreationen des Cafés und der Konditorei Kozjak können sich locker mit dem Angebot der weltbekannten Konditoreien messen – ein weiteres Gastroerlebnis, das an den Plitvicer Seen auf Sie wartet.







CAVTAT

Nur wenige Nautiker – Dubrovniker ausgenommen – haben an der Uferpromenade von Cavtat festgemacht. Das ist einfach das Schicksal des letzten (oder ersten) kroatischen Hafens. Und diese Uferpromenade ist eine der schönsten an der Adria; sie breitet sich unter dem Städtchen aus, dessen Herz voller Bauten aus der Zeit der berühmten Republik ist, zu der auch Cavtat selbst gehörte.

AUTOR: MARIN SRZIĆ, FOTOS: MLADEN ŠĆERBE



Eine majestätische Megayacht wartet in Cavtats Hafen auf ihre Gäste, während diese mit dem Privatjet aus Amerika oder Monaco einfliegen. Der Anflug führt sie über Korčula, zur Linken bleibt ihnen Pelješac, zur Rechten Mljet, unter ihnen ziehen die Elaphiten vorbei, dann der glitzernde Anblick der Altstadt von Dubrovnik – und schließlich Cavtat. Fast könnte man glauben, die Passagiere könnten mit der Hand das Mausoleum der Familie Račić oder die höchsten Zypressen berühren. Noch ein Augenblick, und schon setzt der Jet auf der Landebahn des Flughafens in Čilipi auf – VIP-Service inklusive. Fünfzehn Minuten später sind sie bereits an Bord der Yacht, die Crew steht stramm, dem Wochencharter von ein paar hunderttausend Dollar entsprechend.

Die Motoren laufen, die Leinen werden abgelegt, und das Programm beginnt. Erster Stopp: ein Ankerplatz unterhalb von Lokrum. Danach folgt ein Spaziergang durch die Altstadt von Dubrovnik und ein Abendessen im elitären Restaurant 360° auf der Stadtmauer.
Ob die häufigen Gäste der großen Yachten, die an Cavtats Riva festmachen, überhaupt etwas über den



Ort wissen, an dem ihr Urlaub begonnen hat? Außer vielleicht, dass er in einer märchenhaften Bucht liegt, eingerahmt von zwei bewaldeten Halbinseln, die wie Krebsscheren ins Meer greifen? Und dass er wie ein typisches mediterranes Städtchen wirkt, das – zumindest im Erscheinungsbild – den Geist vergangener Zeiten bewahrt hat?
Wer wenigstens ein wenig Sinn für Architektur hat, erkennt sofort Kirchen und Paläste aus Renaissance und Barock, die Reste der Befestigungen, den Fürstenpalast... Hat unser Gast vorher flüchtig etwas über die Geschichte Dubrovniks gelesen, wird er leicht eine Verbindung vermuten – zumindest was Kulturerbe oder die Straße Prijeko betrifft. Vielleicht bleibt ihm noch ein schönes Panorama in Erinnerung – und das war's dann...

DIE RIVA, DIE SICH ERINNERT

Nur wenige einheimische Skipper – abgesehen von den Dubrovnikern selbst – haben jemals an Cavtats Riva festgemacht. Das ist nun einmal das Schicksal des letzten (oder ersten) kroatischen Hafens, des Ein- oder Ausfuhrpunkts für alle, die in unsere Gewässer einlaufen oder sie verlassen. Ob aus Montenegro oder dem Mittelmeer – zumindest solange Kroatien noch nicht im Schengenraum war, machte es keinen Unterschied.
Dabei ist diese Riva eine der schönsten an der Adria. Sie breitet sich unterhalb eines Städtchens aus, dessen Herzstück von Bauwerken aus der Zeit der glorreichen Republik geprägt ist, zu der Cavtat einst selbst gehörte. Eingefasst wird sie von zwei Kirchen – der Franziskanerkirche mit dem Kloster Gospa od Snijega (Maria vom Schnee) im Westen und der Pfarrkirche des hl. Nikolaus im Osten. Geschmückt ist sie mit Palmen, üppiger Vegetation, Pinienhainen und Zypressen, die so typisch für die gesamte Dubrovniker Region sind.
Die große, weitläufige Bucht von Cavtat – eigentlich sind es zwei, wenn man den nördlich vorgelagerten



Den Hafen von Cavtat, dessen Form einem Kreis mit einem Durchmesser von 400 Metern ähnelt, verbergen und schützen zwei Halbinseln wie die Scheren eines Krebses.



Ein Teil der Uferpromenade, direkt neben den festgemachten Yachten, ist für die Boote bestimmt, die zum Hafen von Dubrovnik verkehren.





Hafen Tiha hinzurechnet – lässt sofort ahnen, dass es hier schon in der Antike eine Siedlung gegeben haben muss. Die alten Griechen wählten genau solche geschützten Orte, wasserreich und mit einem fruchtbaren Feld in der Nähe, um Kolonien zu gründen.
Diese Kolonie, Epidaurus genannt, entstand wahrscheinlich im 6. Jahrhundert v. Chr. Später entwickelte sich daraus der römische Municipium Epidaurum – eines der bedeutenden Zentren der Provinz Dalmatia. Der Ort besaß einen Hafen, Thermen, Villen; seine Bewohner hatten den Status römischer Bürger. Bis ins 7. Jahrhundert – als Avaren und Slawen den Ort zerstörten. Nach der Überlieferung flüchtete ein Teil der Einwohner auf die Insel Laus, wo später Dubrovnik entstand.
Aus diesem Exodus entstand eine Verbindung, die es der Republik Dubrovnik ermöglichte, Cavtat in jener Form zu entwickeln, wie wir es heute kennen. Und auf dessen Riva festzumachen lohnt sich nicht nur, um ein- oder auszuklarieren, sondern um Cavtat wirklich von der Meerseite zu erleben.



LIEGEPLÄTZE UND ANKERZONEN

Beginnen wir mit den Liegeplätzen. Der Hafen von Cavtat, kreisförmig angelegt und mit einem Durchmesser von etwa 400 m, ist zu einem Viertel nach Nordwesten geöffnet. Der gesamte Nord- und Ostteil verfügt über eine massive Steinmole. Der Abschnitt der Riva, an dem Yachten und Schiffe anlegen – rund 200 m lang –, wurde überwiegend im vergangenen Jahr vollständig erneuert und bietet guten Schutz sowohl vor Bora als auch vor Jugo.
Allerdings kann ein kräftiger Maestral hier unangenehm werden, während Gewitterfronten aus Westen sogar gefährlich sein können, besonders für kleinere Boote. Dann ist es ratsam, im südlichen Teil der Bucht zu ankern, unterhalb der Halbinsel Sustjepan oder im Hafen Tiha.
Im westlichen Bereich der Bucht trifft man zunächst auf kommunale Liegeplätze, gefolgt vom Bereich, der für den saisonalen Grenzübergang reserviert ist. Dahinter machen die großen Yachten fest, und anschließend die kleineren. Der südlichste Teil der Riva wird von Ausflugsbooten genutzt, die Touristen nach Lokrum, nach Dubrovnik oder zu den Elaphiten bringen.
Überall entlang der Uferpromenade gibt es Wasser- und Stromanschlüsse. Muringleinen existieren nicht – wegen der großen Yachten, die hier mit einem oder zwei ausgebrachten Bugankern und Heckleinen zur Riva festmachen. Da der Bereich entlang des Kais steinig ist, muss man beim Ankern deutlich mehr Kette stecken und das Ankergeschirr in einem Abschnitt fallen lassen, in dem der Grund aus Sand oder Schlick besteht. Findet man keinen Platz an der Riva, ankert man unter Sustjepan oder häufiger noch im äußeren Teil des Hafens Tiha, wo sich die kommunalen Liegeplätze befinden. Dort liegt man oft in Gesellschaft einer Megayacht, die hier auf Gäste wartet oder sich für die Abfahrt Richtung Otrant bereitmacht.
Wo auch immer Sie ankern – mit dem Dinghi sind Sie im Handumdrehen an der Riva unterhalb von Cavtat oder im Hafen von Tiha. Und können sich ganz dem Ort widmen.

IM ENTSPANNTEN MODUS



Die Terrasse des Ludo More

Cavtat ist im Sommer ein lebhafter Urlaubsort, doch hier herrscht weder die Hektik noch das Gedränge, wie man es aus Dubrovnik kennt. Alles läuft in einem deutlich entspannteren Rhythmus ab. Und gerade solche Urlauber, die Wert auf eine gelassenere Atmosphäre legen, gibt es reichlich – schließlich beherbergt der Ort mehrere große Hotels, meist mit eigenen Stränden, und entlang der gesamten Uferpromenade reihen sich Restaurants und Cafés aneinander. Wie überall gibt es auch hier Lokale mit eher „touristischer" Standardkarte, aber ebenso solche, in denen eine Mahlzeit zum echten Erlebnis wird. Wir selbst kehrten gerne bei Galija von Mislav Burđelez ein, bei Leut der Familie Bobić oder im Dalmacija. In allen drei Lokalen bekommt man fangfrischen Fisch, Krustentiere und Muscheln, begleitet von Gemüse aus dem fruchtbaren Konavle-Tal. Wir selbst waren zwar nicht dort, aber von guten Kennern erfuhren wir, dass auch das Restaurant des Hotels Supetar ausgezeichnet sein soll. Wir hingegen haben im „Ludo more" in Tiha zu Abend gegessen – ein Ort ganz nach unserem Geschmack, mit wunderbarem Ambiente, hervorragend zubereiteten Gerichten und einer großartigen Geschichte im Hintergrund. Die Besitzer Ana und Ante Rešetar leben für das Meer mit einer Leidenschaft, der man sich kaum entziehen kann, denn Fischfang, Meer und Küche haben sie in ein Netz gezogen, aus dem es kein Entkommen gibt. Im „Ludo more" wird immer zuerst das verarbeitet, was gefangen wurde, ergänzt durch Gemüse aus dem eigenen Familiengarten. So kamen wir in den Genuss von Prikle aus Stockfisch in einer Sauce, einer Polanda-Pastete, einer Thunfisch-Pašticada und einem schwarzen Risotto – alles Gerichte, die jedes Lob verdienen. Als wir dieses Lob aussprachen, kam aus der Küche sogar ein kleines Dankeschön: zwei wunderbare Bruschette und eine Artischocke, auf ihre ganz eigene Weise zubereitet. Den Abschluss bildete ein Sorbet, und wir lernten Suzana Fiorović kennen, die Küchenchefin, die das „Ludo more" seit nunmehr einundzwanzig Jahren prägt,



Die Terrasse von *Ludo more*, Bakalar-Frikadellen, Polanda-Pastete und Suzana Fijorović, die dies zusammen mit ihrem Assistenten für uns zubereitet hat.







Das Mausoleum der Familie Račić wurde vom großen kroatischen Bildhauer Ivan Meštrović errichtet.

EIN IDEALER AUSGANGSPUNKT FÜR AUSFLÜGE UND BADEN

Cavtat ist auch ein perfekter Ausgangsort für den Besuch von Dubrovnik. Ausflugsboote verkehren beinahe ununterbrochen, und am Pier des alten Hafens der Altstadt auszusteigen – ohne Staus, ohne Parkplatzsuche – ist wirklich ein Genuss.

Ebenso lohnt sich ein Ausflug nach Konavle: eine Landschaft tiefer bäuerlicher Wurzeln, Felder, Hügellandschaften zwischen Meer und den berühmten Steilhängen und dem Snježnica-Massiv. Konavle ist berühmt für die Architektur seiner Steinhäuser, die als Wohnkomplexe für Großfamilien dienten, sowie für Folklore und Gastronomie.

Wer baden möchte, findet herrliche Plätze entlang der Halbinsel Rat oder auf Sustjepan. Einer dieser Plätze hat auch uns ans Herz gerührt: Kamen Mali, ein kleines Naturbad an der Spitze der Halbinsel Rat, besungen in lokalen Liedern. Sprünge ins Meer von den Felsen, anschließend ein Glas Saft oder Wein im Schatten der Pinien – ein Vormittag oder Nachmittag voller Genuss.

Auf dem Rückweg lohnt sich der Aufstieg zum Friedhof auf dem höchsten Punkt der Halbinsel. Cavtat war einst eine Stadt der Seefahrer, Reeder und Kaufleute. Das Mausoleum der Familie Račić, geschaffen vom größten kroatischen Bildhauer Ivan Meštrović, erinnert an die Tragödie, die diese Reederfamilie während der Spanischen Grippe heimsuchte

VLAHO BUKOVAC



Petra Kralj Fox, Museumspädagogin, führte uns durch das Leben Bukovacs und durch sein Geburtshaus, das in ein Gedenkmuseum und eine Galerie umgewandelt wurde.

In Cavtat wurde auch Vlaho Bukovac geboren, einer der bedeutendsten kroatischen Maler der zweiten Hälfte des 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts, der mehrere Generationen junger Künstler prägte und maßgeblich zur Entstehung der kroatischen Moderne beitrug. Von abenteuerlichem Geist erfüllt, reiste er schon als junger Mann mit einem Handelsschiff der Dubrovniker Reederei um die Welt und lebte sowohl in Peru als auch in Kalifornien, wo sich sein außergewöhnliches zeichnerisches Talent bereits deutlich zeigte. Er studierte anschließend in Paris an der berühmten École des Beaux-Arts, wo er den akademischen Stil mit Einflüssen des Realismus und Impressionismus verinnerlichte. Neben Paris lebte und arbeitete er auch in Zagreb, später in Cavtat und schließlich in Prag, wo er volle zwanzig Jahre verbrachte und sich der pädagogischen Arbeit an der Kunstakademie widmete. Dennoch kehrte er fast jedes Jahr nach Cavtat zurück.

Seine Porträts, Akte und historischen Kompositionen zeichnen sich durch feine Sensibilität und psychologische Tiefe aus. Darüber hinaus stellte er häufig mediterrane Motive dar und betonte die Schönheit der Landschaft sowie der Menschen der Region. Sein Geburtshaus wurde in die Galerie Bukovac umgewandelt; die dort ausgestellten Werke erinnern an den großen Künstler und führen uns zurück an den Beginn des 20. Jahrhunderts, indem sie einen Einblick in die Lebensumstände der angesehenen bürgerlichen Familien jener Zeit bieten.

WASSERBALL

An Sommermorgen, sobald das Schuljahr endet, erfüllt fröhliches Kinderstimmengewirr den Ort, während das am Ende des Hafens verankerte Wasserballfeld von jungen Wasserballern und Schwimmerinnen und Schwimmern regelrecht überflutet wird. Alles hallt von ihrem Lachen wider und das Meer schäumt, sobald sie mit dem Training beginnen.

Wasserball und Schwimmen sind hier Kultsportarten, und Wasserball wird in Cavtat bereits seit den 1920er-Jahren gespielt. Die Geschichte des Cavtater Wasserballs wird bald auch in einem eigenen Museum zu erleben sein. Denn auf diesem fast improvisiert wirkenden Spielfeld machten viele spätere Welt- und Olympiasieger ihre ersten Schwimmzüge und Pässe – ebenso zahlreiche Nationalspieler und Akteure führender kroatischer und europäischer Vereine. Und es werden noch viele folgen, denn diese junge Generation ist die beste in ganz Kroatien. Merkt euch ihre Gesichter gut – in ein paar Jahren werdet ihr den einen oder anderen von ihnen vielleicht auf dem Siegerpodest eines großen internationalen Wettbewerbs sehen.

DIE CAVTATER RIFFE

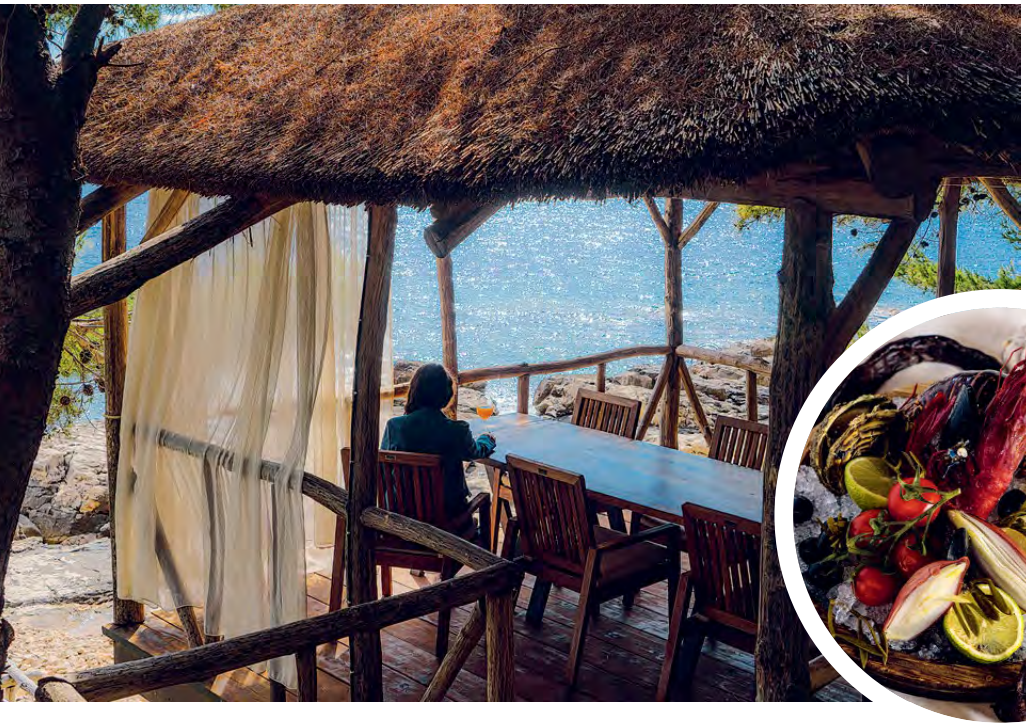
Unweit von Cavtat, in der Bucht Župski Zaljev, liegen drei unbewohnte Inselchen, die gemeinsam Cavtatski grebeni genannt werden – Mrkan, Bobara und das kleinste und küstennächste unter ihnen, Supetar, flach und bewaldet. Sein Name leitet sich vom einstigen Benediktinerkloster und der Kirche des hl. Petrus ab, in denen im Mittelalter Mönche lebten. Die Überreste dieser Gebäude sind bis heute sichtbar.

Im 14. Jahrhundert nutzte die Republik Dubrovnik die Insel als Teil der ersten Quarantänestation Europas. Reisende aus möglicherweise seuchenverdächtigen Gebieten mussten hier eine bestimmte Zeit lang verweilen, bevor ihnen die Einreise in die Stadt erlaubt wurde. Gemeinsam mit Mrkan und Bobara steht Supetar heute unter strengem Schutz als ornithologisches Reservat, da hier große Kolonien der Mittelmeermöwe (Larus michahellis) brüten.

Unter Wasser wurden die Überreste eines antiken Schiffswracks aus dem 2. Jahrhundert entdeckt, mit über sechshundert Amphoren – eines der bedeutendsten archäologischen Fundstellen an der östlichen Adriaküste. Die Stätte ist durch eine spezielle Konstruktion geschützt; betaucht werden darf sie ausschließlich im Rahmen geführter Tauchgänge des Tauchzentrums Epidaurum.

Supetar, eine geschichtsträchtige kleine Insel unweit von Cavtat.





Das *S. Pietro Restaurant & Lounge Bar* ist für anspruchsvollere Gäste gedacht, die mehr erleben und genießen möchten.

SUPETAR – BADEINSEL MIT NEUER ENERGIE

Supetar ist mit üppigem mediterranen Bewuchs und Pinienwald überzogen; seine felsige Küste mit einzelnen Kiesbuchten macht ihn zu einem beliebten Badeziel, das im Sommer früher von Barkariolen angefahren wurde. Im Lauf der Zeit entstanden ein Restaurant und ein kleiner Kai an der Nordseite, an dem man anlanden und sogar über Nacht festmachen konnte.
In den letzten vier Saisons hat Supetar einen regelrechten Aufschwung erlebt – dank des ambitionierten Projekts S. Pietro Restaurant & Lounge Bar. In entspannter Atmosphäre, in der Gäste den ganzen Tag oder den Abend verbringen, wird eine raffinierte, von regionalen Zutaten geprägte Küche serviert, die zunächst von Angel Arsovski konzipiert wurde. Vom Fingerfood im Lounge-Bereich – ideal auch für Events – über Cabanas und Strandliegen bis hin zum Fine Dining mit Blick auf Dubrovnik, die Elaphiten und Mljet sowie einen betörenden Sonnenuntergang: alles ist darauf ausgerichtet, Genuss zu bieten, ohne die Intimität des Ortes zu stören.
Vor der Insel liegen fünf Festmacherbojen für Besucher, die mit eigener Yacht oder Boot anreisen. Für alle anderen wird ein Transfer aus Dubrovnik, Župa oder Cavtat organisiert.

MRKAN UND BOBARA

Auf Mrkan, der größten der drei Inseln, rund eine Seemeile von Cavtats Küste entfernt, befand sich einst eine Benediktinerabtei. Ihre Ruinen sind bis heute auf der Anhöhe über der nach Cavtat gerichteten kleinen Bucht sichtbar. Die Insel erhebt sich an der nordseitigen, mit Macchia bewachsenen Flanke sanft, während sie im Süden steil ins Meer abfällt. Das Unterwassergebiet rund um Mrkan ist reich an Fisch und ein beliebtes Ziel für Taucher.
Ähnlich wie Mrkan, nur deutlich kleiner, präsentiert sich das Inselchen Bobara.


Auf jeden Fall
DUBROVNIK
www.tzdubrovnik.hr
Turistička zajednica grada Dubrovnika
Dubrovnik Tourist Boerd
CROATIA
Full of life
Dubrovnik
RIVIERA
DUBROVNIK AND NERETVA COUNTY TOURIST BOARD
Photo: Julien Duval

KLEINES BOOT, GROSSE BRÜCKE

TEXT: TEAM DER MORE-REDAKTION
PHOTOS: MLADEN ŠĆERBE



Wie die kroatisch-slowenische Zusammenarbeit im Rahmen der Interreg-Projekte zeigt, dass das Meer verbindet – selbst dort, wo Grenzen trennen

Wer an der Riva der Lošinjer Kapitäne in Mali Lošinj entlangspaziert, wird unweigerlich auf den *Nerezinac* aufmerksam. Dieser Zweimaster, rekonstruiert nach dem Vorbild der Lošinjer Logger aus dem späten 19. Jahrhundert, war die Inspiration und der Anlass für unseren heutigen Beitrag. Festgemacht vor dem Museum des Apoxyomenos bildet er die Krönung einer langjährigen kroatisch-slowenischen Zusammenarbeit. Auf den Logger kommen wir später zurück – denn die Geschichte dieser Kooperation, die zahlreiche kulturelle Zentren belebt und erneuert hat, verdient es, vom Anfang an erzählt zu werden.



VOM ERWACHEN DES BEWUSSTSEINS ZUR GRENZÜBERSCHREITENDEN KOOPERATION

Der Anfang liegt in einer Zeit, als man über die maritime Tradition häufiger in der Vergangenheitsform sprach. Um das Jahr 2000 initiierte Prof. Dinko Zorović von der Seefahrtsfakultät in Rijeka eine Bewegung, die das maritime und industrielle Erbe der Region Kvarner wieder ins Bewusstsein rufen sollte. Damals wurde der Dampfschlepper *Uragan* restauriert und am Wellenbrecher Molo Longo ausgestellt; auf Krk entstand die Regatta „Krčka jedra". In Mošćenička Draga, Lovran, Malinska und Nerezine gründeten Enthusiasten Vereine zur Pflege der traditionellen Holzbootsbaukunst.
Es waren kleine, aber beharrliche Initiativen, die Individuen, Gemeinden und Regionen unter einer gemeinsamen Idee zusammenführten: das reiche maritime Erbe bewahren, interpretieren und ihm im modernen Kontext Sichtbarkeit geben. Aus dieser Atmosphäre entstand das Projekt Mala barka – die erste kroatisch-slowenische Zusammenarbeit im Rahmen von Interreg, dem europäischen Programm für grenzüberschreitende Kooperation.

Die Nerezinac auf Fahrt





Der einzige in Europa erhaltene Rettungsgurt aus der Titanic-Tragödie, Seefahrtsmuseum Rijeka

MALA BARKA 1

Der erste Projektzyklus lief von 2012 bis 2015. Er war der zündende Funke, der Partner beiderseits der Grenze zusammenbrachte: auf kroatischer Seite die Gespanschaft Primorje-Gorski kotar, die Tourismusgemeinschaft Kvarner, das See-und Geschichtsmuseum sowie das Ecomuseum „Kuća o Batani“ in Rovinj; auf slowenischer Seite die Gemeinde Izola und das Seefahrtsmuseum „Sergej Mašera“ in Piran. Ziel war es, durch gemeinsame Aktivitäten traditionelle Boote und maritime Bräuche zu bewahren, zu restaurieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen – all jene Formen der Seefahrtskultur, die Menschen auf beiden Seiten der Grenze seit Jahrhunderten miteinander verbinden.

Im Rahmen des Projekts entstanden Interpretationszentren in Mošćenička Draga und Izola, Boote wurden restauriert und ein neues touristisches Produkt entwickelt, das auf dem maritimen Erbe des nördlichen Adriaraums basiert. In Mošćenička Draga entstand das Haus des Meeres (Kuća od mora) – ein Zentrum für Fischerei- und Seefahrertradition, das sich rasch zum Ort der Begegnung und Bildung entwickelte.

Mala barka zeigte eindrucksvoll, dass maritimes Erbe nicht nur nostalgisch ist, sondern ein lebendiges kulturelles, pädagogisches und touristisches Potenzial birgt. Und es war zugleich der Ausgangspunkt für eine größere, ambitioniertere nächste Phase.

NACHHALTIGE WIRKUNG

Die Projekte Mala barka und Mala barka 2 haben nachhaltige Spuren hinterlassen – nicht nur in der Form restaurierter Boote oder neu gestalteter Interpretationszentren, sondern vor allem im Bewusstsein der Menschen, die das maritime Erbe heute wieder als lebendigen Bestandteil ihrer Identität wahrnehmen.

Dieses Erbe wirkt inzwischen weit über die eigentlichen Projektgrenzen hinaus: Schüler technischer Schulen erlernen traditionelle Bootsbau- und Handwerksfertigkeiten, Museen entwickeln neue Formen der Vermittlung und Interpretation, und Boote, die einst aufgegeben und dem Verfall überlassen waren, segeln heute wieder mit Stolz bei Regatten entlang des gesamten Kvarners.

Damit ist eine kulturelle und gesellschaftliche Dynamik entstanden, die das maritime Erbe nicht nur bewahrt, sondern aktiv weiterentwickelt und in die Zukunft trägt.



Der istrische Kanon im Interpretationszentrum in Monfort, Slowenien

INTERREG – EIN RAHMEN, DER VERBINDET

Seit Jahrzehnten verbindet Interreg europäische Regionen, fördert gemeinsame Projekte und den Austausch von Wissen. Für Kroatien und Slowenien war es ein natürlicher Rahmen: Die maritime und kulturelle Geschichte dieser Gebiete ist untrennbar miteinander verwoben. Durch die Projekte entstand ein Netzwerk von Museen, Tourismusgemeinschaften, Hochschulen und Vereinen – eine Plattform, die bis heute funktioniert, auch jenseits der formalen Projektlogik.



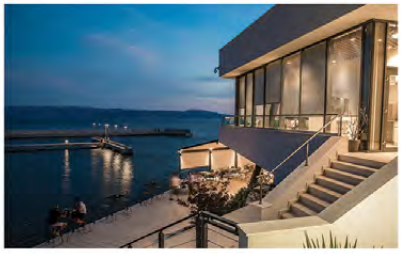
MALA BARKA 2

Kaum war das erste Projekt abgeschlossen, entstand bereits die Idee seiner Erweiterung. So wurde 2017 Mala barka 2 ins Leben gerufen, mit einem Gesamtvolumen von mehr als 2,3 Millionen Euro, von denen 85 Prozent aus EU-Fonds stammten.
Zum bestehenden Partnerkreis kamen die Stadt Krk, die Seefahrtsfakultät Rijeka, die Technische Schule Rijeka sowie zahlreiche lokale Vereine der *Koordinacija tradicijskih barki Istre i Kvarnera* hinzu, wodurch das Projekt sowohl inhaltlich als auch geografisch erheblich breiter aufgestellt wurde.
In diesem neuen Zyklusu entstanden weitere zentrale Einrichtungen der maritimen kulturellen Infrastruktur: In Krk wurde das Museums- und Interpretationszentrum der maritimen Tradition eingerichtet, der historische Bragoc *Paulina* restauriert und die Akademie traditioneller Handwerkskünste und Fertigkeiten gegründet. Gleichzeitig wurden in Slowenien das Interpretationszentrum Monfort in Portorož und die Izolana – Haus des Meeres – fertiggestellt, während auf kroatischer Seite zahlreiche kleinere Boote wie Pasare, Leute und Guc-Boote erneuert und wieder in Betrieb genommen wurden. Durch ihre Rückkehr auf Regatten wie Fiumare oder Krčka jedra entstanden lebendige Knotenpunkte maritimer Identität, die den Kvarner und den slowenischen Küstenraum auf eine neue Weise miteinander verbanden und die historische Seefahrtskultur beider Regionen sichtbar und erfahrbar machten.



Zürich 799 km
München 590 km
Wien 560 km
Budapest 550 km
Venedig 273 km
Zagreb Flughafen 175 km
Krk Flughafen 29 km















IHR TOR ZUR ADRIA

Liegeplätze im Meer • Restaurant • Bistro • Zimmer • Strand • Shop • Yachtcharter • Veranstaltungen
Transport • 6.500 m² Winter-Trockenliegeplätze • Service • Eigene Tankstelle geöffnet von 8 bis 21 Uhr

NOVI VINODOLSKI, CROATIA
T +385 51 627 763
M +385 91 627 7630
E info@mitanmarina.com
W www.mitanmarina.com

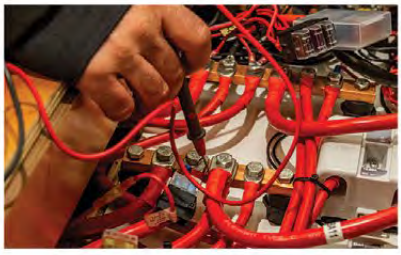
MITAN MARINA



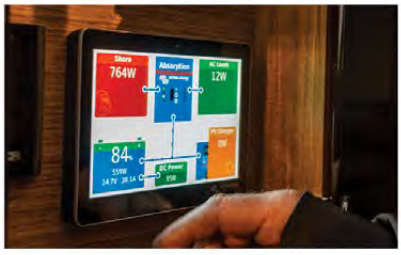












IHR WINTER-TROCKENLIEGEPLÄTZE

6.500 m² Lagerfläche • Service-Center • 20t kran • Basisdienstleistungen • Batteriekontrolle
Wasserfahrzeugreinigung • Antifouling • Konservierung • Zusätzliche Dienstleistungen • Motorwartung

NOVI VINODOLSKI, CROATIA
T +385 51 627 763
M +385 91 627 7630
E info@mitanmarina.com
W www.mitanmarina.com

MITAN MARINA

NEREZINAC – DIE KRÖNUNG DER ZUSAMMENARBEIT

Die Restaurierung des Loggers Nerezinac markierte den Höhepunkt von Mala barka 2. Nach dreißig Monaten Arbeit und Kooperation wurde das Schiff im März 2019 in seine Heimathafenstadt Mali Lošinj geschleppt und vor dem Museum des Apoxyomenos festgemacht.
Die Ankunft des Loggers vereinte die lokale Gemeinschaft, Seeleute, Bootsbauer und Enthusiasten aus Kroatien und Slowenien – und bildete zugleich den offiziellen Abschluss des Interreg-Programms.
Nerezinac ist heute weit mehr als ein Boot: Er ist ein Symbol der Zusammenarbeit und der Beharrlichkeit, ein Beweis dafür, dass maritimes Erbe durch gemeinsames Handeln nicht nur bewahrt, sondern auch neu belebt werden kann.
Die Initiative zur Restaurierung ging auf Ferdinand Zorović zurück, Erben der Idee des verstorbenen Kresencij Lekić und Karl Heinz Pütz, Gründer der Firma Loger d.o.o. Dank seines Engagements und der Beteiligung vieler Partner erhielt der Logger neues Leben – nicht als statisches Museumsexponat, sondern als schwimmendes Interpretationszentrum der maritimen Tradition des Kvarners.
Die Restaurierung kostete rund 2,9 Millionen Kuna und wurde nach den Plänen von Ri Naval d.o.o. von der Seefahrtsfakultät Rijeka fachlich begleitet, um die Authentizität des Originals zu bewahren. Handwerksmeister der Werft Lošinj, angeführt von Antoni Saganić, führten die Arbeiten aus; zahlreiche Freiwillige der lokalen Vereine, darunter ŠRD Škarpina aus Nerezine, leisteten unbezahlbare Unterstützung.
Heute liegt der Logger dauerhaft vor dem Museum Apoxyomenos und sticht gelegentlich zu Bildungs- und Demonstrationsfahrten im Rahmen von Veranstaltungen traditioneller Boote in See.



Die Segel der Nerezinac mit der Signatur der Brüder Grego

EIN ZWEITES LEBEN DER HOLZBOOTSBAUKUNST

Nerezinac oder *Paulina* sind keine Einzelfälle. Sie sind Teil eines breiteren Wiederauflebens des Interesses an traditionellen Booten und kleinen Werften. In Betina auf Murter, wo seit Jahrhunderten Holzboote gebaut werden, entstand eine originalgetreue Replik der Betina-Gajeta 730 – ein weiteres Beispiel für die Verbindung von musealer Dokumentation und praktischer Anwendung. Die Gajeta segelt, nimmt an Regatten teil und vermittelt jungen Menschen handwerkliches Wissen. Diese Projekte zeigen, dass maritimes Erbe durch seine aktive Nutzung lebendig bleibt – und zugleich touristischen Mehrwert schafft, denn Authentizität wird immer gefragter.

KANN DALMATIEN SCHAUMWEIN HERSTELLEN?

Wir werden die schöne Verbindung zwischen Klima und Wein nicht unterbrechen, sondern vielmehr die Frage stellen, welche Art von Schaumweinen im dalmatinischen Klima entstehen könnte.

TEXT: KRUNO FILIPOVIĆ
PHOTOS: MARIN SRZIĆ



Dank den Besitzern des legendären Zagreber Theatercafés Kavkaz, die uns das Fotografieren ermöglicht haben. In ihrer Weinkarte führen sie keine dalmatinischen Schaumweine, doch eine passende Alternative findet sich bestimmt.

Je stärker eine Marke ist, desto stärker bestimmt sie auch die Spielregeln. Ob bewusst oder unbewusst – man kann sich dem nicht entziehen: Alle Schaumweine der Welt werden mit dem erfolgreichsten und berühmtesten verglichen – dem Champagner.

Die französische Region Champagne ist jener Ort, aus dem die erfolgreichsten, begehrtesten und angesehensten Schaumweine stammen, zugleich die einzigen, die sich Champagner nennen dürfen.

Würde im Titel dieses Textes die Frage stehen, ob man in Dalmatien Schaumwein im Champagnerstil herstellen könne, wäre unser Gespräch schnell beendet. Die Antwort wäre kurz, klar und eindeutig: Nein.

Das Klima verhindert, dass dalmatinische Schaumweine dem Champagner gleichen können. Diese schöne Verbindung zwischen Klima und Wein wollen wir auch gar nicht durchbrechen; stattdessen wollen wir fragen, welche Schaumweine im dalmatinischen Klima entstehen könnten, wie ein dalmatinischer Stil des Schaumweins aussehen würde.

Eine Antwort darauf geben einige der Schaumweine, die wir erwähnen. Vieles wurde Dalmatien bereits abgesprochen, und Dalmatien hat all das hartnäckig widerlegt. Kann es auch das Vorurteil über dalmatinische Schaumweine widerlegen?



Repräsentation dalmatinischer Schaumweine im Kavkaz: Korta Katarina – Sabion, Volarević – Malvasija dubrovačka, Testament – Opolo, Vislander – Viška Bonda, Bire – Rosé, Jovanov – Brut

REGELN ODER KLIMA

Unser wichtigster Markt – zweifellos die touristische Saison – zeigt uns klar, dass es heute wichtiger ist, originell und anders zu sein, als ebenso gut wie jemand anderes. Und in diesem Gedanken liegt die ganze Weisheit.

Die Champagne ist eine außerordentlich kompetitive Region mit zahlreichen strengen Regeln, die ein konstant hohes Qualitätsniveau sicherstellen. Vorgeschrieben sind Erziehungsformen und Schnittmethoden im Weinberg, und ja – sogar Verstöße dagegen können sanktioniert werden. Bestimmt werden außerdem die Sorten, bedeutende Lagen, die traditionelle – also champagnische – Methode, die Menge des Mostes, der aus der Presse für Champagner verwendet werden darf, sowie die Entfernung der Presse vom Leseort. Auch die Mindestlagerzeiten sind festgelegt, und viele Winzer – in dieser Region als chef de cave bezeichnet – entscheiden sich für wesentlich längere Reifung; manche Champagner lagern bis zu dreißig Jahre auf der Feinhefe.
Für uns ist jedoch vor allem der Einfluss des Klimas bedeutsam. Regeln ließen sich theoretisch überall einführen, aber das Klima kann man nicht kopieren. Die Champagne ist eine relativ kühle Region. In kühlen Klimazonen gedeihen weiße Sorten besser und von den roten nur jene, die eine kühlere Umgebung mögen und nicht viel Wärme für ihre Reife brauchen – wie der Pinot Noir.
Trauben aus kühlen Regionen haben in der Regel höhere Säurewerte als jene aus gemäßigten oder warmen Gebieten.
Säuren sind nicht nur eine Stilfrage, sondern für Schaumweine entscheidend. Sie sorgen für Frische, betonen fruchtige und florale Aromen, sind für die Lagerfähigkeit wichtig und balancieren den Restzucker.
Klassische Schaumweine durchlaufen zwei Gärungen und eine lange Reifezeit – all das beeinflusst den Säuregehalt und dessen Wahrnehmung.
Doch Säure kann auch durch Sorte, Jahrgang, Lage und frühere Lese erreicht werden – Variablen, die in Dalmatien zweifellos vorhanden sind.



Testament – Opolo



Bire Rosé Extra Brut – erste Wahl zu Gregada oder Kabeljau in Tomatensauce

MIT DER SIGNATUR DALMATIENS

Charakter und Schönheit dalmatinischer Schaumweine entstehen nicht durch betonte Frische, sondern durch das dalmatinische Terroir. In ihnen muss man Garrigue, trockenes Würzkraut, den Sortencharakter, sonnenverbrannte Felsen, den Duft des Meeres, Heidekraut und Macchia erleben…



Sabion, Korta Katarina – empfohlen zu traditionellem Kabeljau-Brudet

Wenn wir also fragen, ob dalmatinischer Schaumwein gut sein kann, interessiert uns vor allem: Gibt es Schönheit im dalmatinischen Schaumwein? Kann sein Stil angenehm, bezaubernd, eigenständig und unverwechselbar sein?
Dalmatien ahmt ohnehin nie die großen internationalen Weinmoden nach – und das ist vielleicht der intelligenteste und wirtschaftlich vernünftigste Weg. Auch der dalmatinische Rosé ist nicht wie andere: weder provenzalisch, noch spanisch, noch rosato, noch cerasuolo – er ist originär dalmatinisch. Gleiches gilt für die Rotweine, die Sorten, die Weißweine…
Und wie unsere Gäste sagen: Sie kommen nicht nach Dalmatien, um französische oder italienische Weine zu trinken – warum sollten sie dann Schaumweine im Champagnerstil erwarten?
Unser wichtigster Markt – zweifellos die touristische Saison – zeigt klar: Heute ist es wichtiger, originell und anders zu sein, als ebenso gut wie jemand anderes.
Darin liegt die ganze Weisheit.
Obwohl Pošip in Dalmatien die beliebteste Sorte ist (zumindest in Flaschenwein), ist er nicht die erste Wahl für Schaumwein – das haben viele Winzer erfahren. Seine Stärke liegt anderswo, nicht in hoher Säure.
Der erste wesentliche Schritt zu gelungenem Schaumwein ist daher die Wahl der passenden Sorte.
Auch Chardonnay, die Ikone der Champagne, liefert im warmen Dalmatien nicht dieselben Ergebnisse.
Wichtig ist eine Sorte, die im dalmatinischen Klima ausreichend Säure behält, um den Prozess der zweiten Gärung und die längere Reifezeit gut zu überstehen.
Die Schönheit dalmatinischer Schaumweine entsteht nicht durch betonte Frische, sondern durch dalmatinisches Terroir: Garrigue, trockenes Würzkraut, Sortencharakter, sonnenverbrannte Felsen, Meeresduft, Heidekraut, Macchia…
Denn so wie in Dalmatien kein Champagner entstehen kann, kann nirgendwo sonst ein dalmatinischer Schaumwein entstehen. Das Terroir ist der entscheidende Stempel.



Der junge Winzer Mate Jovanov entschied sich, seinen Schaumwein aus Cetinka zu erzeugen.

DIE HERAUSFORDERUNG AUTOCHTHONER SORTEN

Für besondere, festliche Anlässe am Meer empfehle ich etwas ganz Unvorhersehbares zu tun – etwas anderes. Erinnerungen entstehen aus jenen Momenten, in denen wir etwas verändert haben, aus Momenten, die herausragen, die anders sind. Frankreich soll Frankreich bleiben, Italien Italien – und sollten wir schauen, was unsere Dalmatiner geschaffen haben.

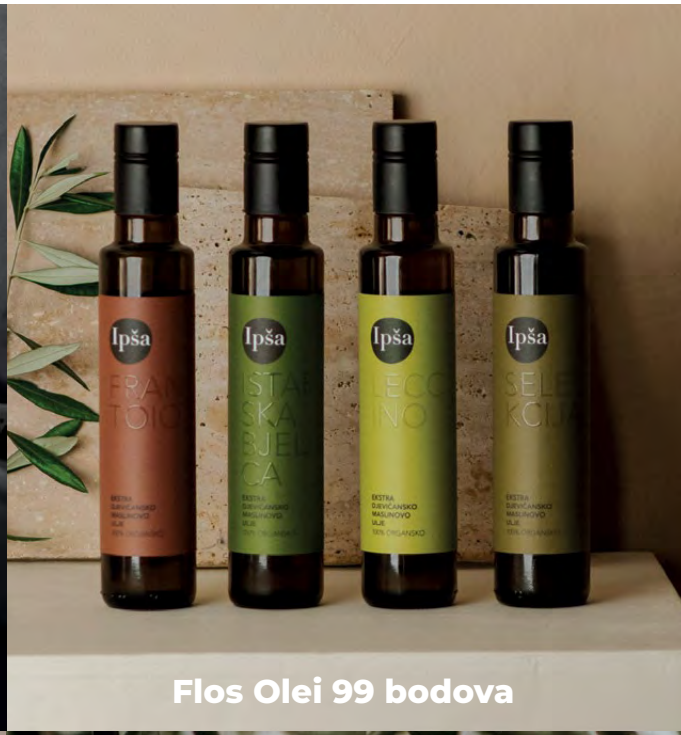
Schön ist es, wenn die Antwort auf die Frage nach Schaumwein in heimischen Sorten gesucht wird. Wenn der Schaumwein dalmatinisch ist, soll er es ganz sein.
Das renommierte Weingut Korta Katarina hat für seinen Schaumwein Sabion die Sorte Rukatac gewählt – eine Traube, die ihre Stärke in frischen, aperitifartigen Weinen selbst im warmen Dalmatien längst bewiesen hat. Dies gilt ebenso für Schaumweine.
Sabion würde ich zu traditionellem Kabeljau-Brudet empfehlen.
Eine große Überraschung ist die seltene Cetinka, aus der die jungen, fast inspirierenden Winzer Matej Jovanov und Petar Bačić ihre Schaumweine erzeugen. Sie muss nicht allgegenwärtig werden; andere Felder und Weinbaugebiete sollen ihre eigenen Sorten nutzen. Doch im Feld von Blato herrschen die Cetinka-Schaumweine eindeutig.
Beide passen hervorragend zu Kabeljau-Aufstrich und Fischvorspeisen.
Ähnliche Philosophie findet man auch anderswo. Volarević entschied sich für Malvasija dubrovačka – ein Schaumwein ohne längere Lagerung, daher etwas leichter, aber ausgesprochen angenehm, verspielt und zugänglich.
Mein erster Griff zu frittierten Meeresgerichten, Meeresfrüchtesalaten oder auch fettreicher Meeresküche.
Auch roséfarbene dalmatinische Weine entstehen primär aus lokalen roten Sorten.

Wenn man etwa die windexponierten Lagen des Weinguts Testament betrachtet – regelmäßig vom Bora-Wind gekühlte Babić-Weinberge –, dann überrascht es nicht, dass Testament Opolo so angenehm, frisch und leicht ist.
Auch andere Winzer achten sehr auf die Herkunft der roten Sorte, wenn sie roséfarbene Schaumweine herstellen wollen.
Neben Kuč, der Teil des Schaumweins Viška Bonda vom Weingut Vislander ist, stammt der Plavac ausschließlich aus der Lage Voščice, die für bessere Frische bekannt ist.
Hervorragend zu Meerbarben, Knurrhähnen, Fischpastete oder Carpaccio.
Auch der Plavac für Bire Rosé Extra Brut stammt aus früherer Lese, aus einer Lage mit niedrigerem Tanningehalt, weniger Reife und betonter Säure. Diesen Sommer erfuhr ich zudem, dass beim Pressen der Druck besonders gering ist – ideal für Sorten wie Plavac, damit weniger grobe Bestandteile in den Wein gelangen.
Mein erster Griff zu Gregada oder Kabeljau in Tomatensauce.
Nicht zuletzt der legendäre Schaumwein von Grabovac – ohne ihn sollte kein Text über dalmatinische Schaumweine auskommen.
Obwohl der bekanntere weiße Schaumwein aus internationalen Sorten entsteht, ist er weiterhin das stärkste Argument für gute dalmatinische Schaumweine.
Selbst die härtesten Kritiker geben meist nach, wenn man Grabovac Brut erwähnt – ideal zu Edelfischen wie Drachenkopf oder Zahnbrasse. ■

Ipša

Ökologisch produzierte
Olivenöle und Weine.





Flos Olei 99 bodova





ipsa-maslinovaulja.com

BEI „ROBINZONS“ ZUR MITTAGSRAST

Eine einsame Bucht, ein familiärer Hof, an dessen Tisch wir mit dem Gastgeber zusammen essen – ist diese Zeit für immer vergangen? Oder doch nicht?

TEXT: BRASLAV KARLIĆ
PHOTOS: ARCHIV DES MAGAZINS MORE

Seit die Nautik zu einem ernsthaften Geschäft geworden ist, schießen entlang der Ostküste der Adria Konobas, Gasthäuser, Betulicas, Beach Bars und elegante Restaurants für Nautiker aus dem Boden, als würde sie jemand aussäen. Am reizvollsten sind jene in einsamen Buchten, fernab jeder Zivilisation, die man ausschließlich per Boot erreichen kann. Die meisten begannen mit zwei, drei Tischen und einem kleinen Herd in einer provisorischen Küche. Doch mit steigenden Gästezahlen und dem Eintreffen großer – teils sehr luxuriöser – Yachten wurden viele unserer einfachen Betulicas zu „fancy“ Restaurants, in denen namhafte Köche arbeiten, die täglich mindestens zwei Reels in den sozialen Netzwerken posten. So drängen sich heute selbst an den kleinen Rivas entlegener, hochseeferner Inseln zehn oder mehr große Yachten, deren Besitzer aus den Kühlschränken teure Schaumweine und Spitzenweine serviert bekommen. Die Zeiten, als sie wie echte adriatische Robinsons lebten und auch wir uns bei ihnen genauso fühlten, scheinen zwar unwiederbringlich vorbei… aber einige gibt es noch immer. Ganz am Ende einer Bucht, auf einer unbewohnten Insel – und manche sogar an Stränden oder Felsen, die bei etwas abenteuerlustigen Badegästen beliebt sind. Einige sind einfache Konobas, andere Beach Bars, und mancherorts muss man sich selbst bedienen, mit dem was man an Bord hat.
Hier sind jene Orte, die wir diesen Sommer gerne besuchen würden – oder die wir bereits angesteuert haben.





Lim-Fjord

1 AUSTERN



Im sechs Seemeilen langen Lim-Fjord wurden Austern bereits zur Römerzeit gezüchtet. Heute gibt es hier nur noch einen Muschelzüchter: Emil Šošić. Er züchtet Austern und Miesmuscheln am Nordufer. Am Ende des Fjords liegt ein Ponton mit dem „Tisch", an dem Austern und Muscheln gereinigt und verpackt werden. Wer hier einläuft (vorsichtig, und natürlich unter Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung), kann in der Nähe ankern, ins Dinghi steigen und frische Austern kaufen. Man kann sie gleich vor Ort probieren oder zurück an Bord fahren, sich in den Cockpit setzen, eine Zitrone in Spalten schneiden, eine gut gekühlte Flasche Weißwein öffnen und Auster für Auster genießen – und zulassen, dass sich im Mund ihre volle Aromatik entfaltet: die Salzigkeit des Meeres, Mineralität, Frische und cremige Struktur.
Die Austern hier sind besonders fleischig und besitzen dank des ständigen Zuflusses von Süßwasser keine stark jodige Note. Am besten schmecken sie direkt aus dem Meer. Sie gefallen selbst jenen, die zum ersten Mal Austern probieren. Und wenn man schon einmal hier ist, sollte man unbedingt auch Miesmuscheln kaufen – ideal für eine Buzara oder ein Risotto zum Abendessen.













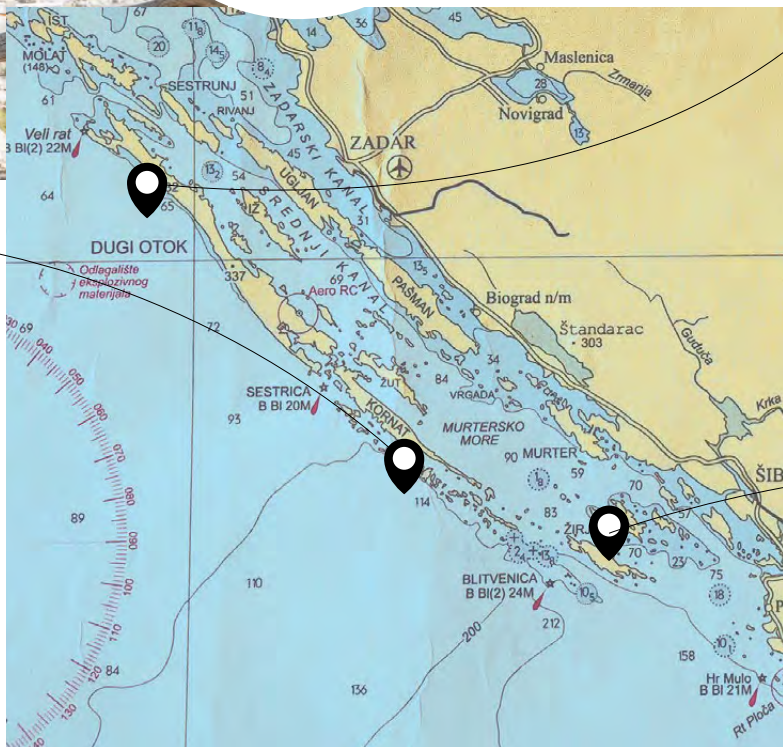
Piškera

SAFARI BAR

Debeljak und Portić sind die beiden südlichsten Buchten Istriens und die einzigen geeigneten Ankerplätze an der Ostküste des Kaps Kamenjak. Wenn man hier anlandet, lohnt sich der Spaziergang zur Westseite der Halbinsel. Dort, über den Felsen zwischen Schilf und Bambus, findet man die legendäre Safari Bar. Ein einzigartiges Werk von Vlado Lečak, einem Međimurje-Bürger, der sie vor über dreißig Jahren beinahe zufällig erschuf. Er baute sie ausschließlich aus Naturmaterialien – Holz, altem Mobiliar… – und begann den Besuchern Getränke und kleine Speisen anzubieten. Bald schon versammelten sich um seinen Wohnwagen – zugleich Küche und Bar – Badegäste, Radfahrer und Wanderer, die Kamenjak erkunden. Die Natur, die entspannte Stimmung und die gute Energie des Ortes ziehen noch immer alle an. Mal herrscht ausgelassene Stimmung, wenn sich eine große Gruppe einfindet, mal absolute Stille… Der Ort ist heute populärer und die frühere Intimität ist weniger spürbar, doch am späten Nachmittag kann man sie immer noch finden. Man kann hier auch essen: Burger, Sandwiches, gebratene Fische, sogar Calamari oder Ćevapčići. Vlado ist im Ruhestand, aber die jüngere Generation führt das Konzept weiter – stets mit Blick auf den Leuchtturm Porer.







Piškera

OPG JAKOV

Wer in Piškera einläuft – der wohl robinsonhaftesten aller Adria-Marinas – befindet sich nahe der Insel Piškera, der sie ihren Namen verdankt. Bis dorthin kann man schwimmen oder mit dem Beiboot übersetzen. Dank reicher Fischgründe war hier einst ein richtiges Fischerdorf mit mehreren Häusern, rund vierzig Magazinen und einer kleinen Kirche. Die Magazine existieren nicht mehr, die Kirche ist erhalten, und einige Häuser werden nur im Sommer bewohnt.
Nur Jakov Šikić, ein 40-Jähriger, verbringt hier jedes Jahr ganze zehn Monate – auch im Winter. Durch die Wiederbelebung des alten Familienbetriebes gründete er ein OPG, bringt Leben auf die Insel und bleibt ganzjährig. Auf den Fundamenten der alten Magazine entstand ein kornatisches Steinhaus, ein Honigraum und ein kleiner Ausstellungs- und Verkaufsraum. Besucher können hier das frühere und heutige Leben auf Piškera kennenlernen und Produkte kaufen: Salbeihonig aus 24 Bienenstöcken, Schafskäse, Olivenöl, Feigen…
Zwischen den Oliven spazieren ein Esel und einige Schafe – Jakov besitzt eine kleine Herde. Er bietet selbstgemachte Liköre wie Walnusslikör an, und vielleicht – schon kommende Saison – wird man bei ihm auch essen können. Er ist ein ausgezeichneter Koch, wie wir selbst vor einigen Jahren erlebten, als wir für eine Reportage über die Winterwächter von Kornati mit ihm zusammenkamen. Er ließ uns nicht ablegen, bevor er uns zwei frisch gefangene Petersfische zubereitet hatte – ein unvergessliches Essen im Steinhaus seines Großvaters.



Veli Žal, Dugi otok

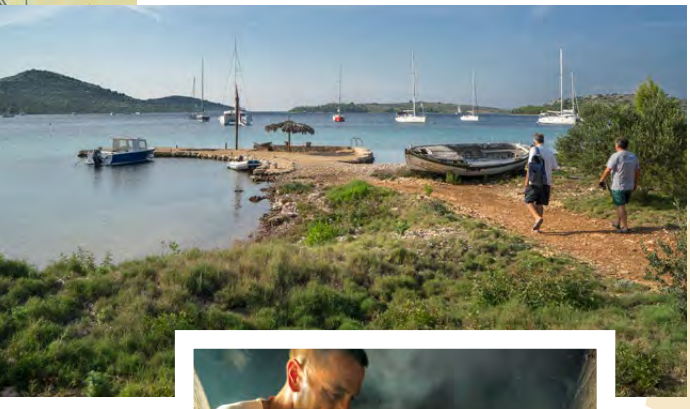
DANICA, BISTRO

Drei Seemeilen südlich des Leuchtturms Veli Rat, auf der Außenseite von Dugi otok, liegt die kleine Insel Mežanj. Bei gutem Wetter kann man hier ankern – in einer unvergleichlichen Mischung aus tiefem Blau und türkisfarbener Transparenz. Entlang des Strandes aus weißen Kieseln stehen die typischen Steineichen. Alles lädt dazu ein, ins Meer zu springen und an Land zu schwimmen oder mit dem Dinghi überzusetzen.
Dort erwartet einen eine weitere Überraschung: ein einfaches, aber äußerst angenehmes kleines Strandbistro, dessen Bezeichnung schwer in eine Kategorie zu fassen ist. Auf jeden Fall ein unkomplizierter, gemütlicher Ort voller guter Energie – sowohl der Gastgeber als auch der Gäste. Frau Danica Zorić aus Božava und ihr Team arbeiten in einem blau gestrichenen Container und geben alles, um Besucher zu erfreuen – mit Getränken und kleinen, aber feinen Snacks.
Auf der Speisekarte fanden wir u. a. Thunfisch-Burger, gebratene Gavuni, kleine Tintenfische... Es ist nicht bloß ein Trick, um uns am Ende Ćevapčići zu servieren – jedes Mal, wenn wir hier waren, hatten sie Gavuni, die wir zusammen mit den Calamaretti bestellten. Köstlich und sehr preiswert – deshalb kommen wir immer wieder.









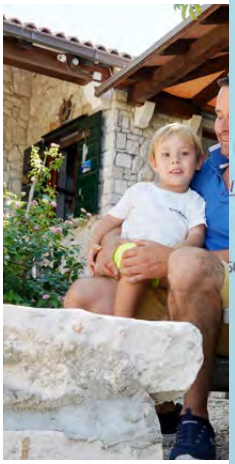


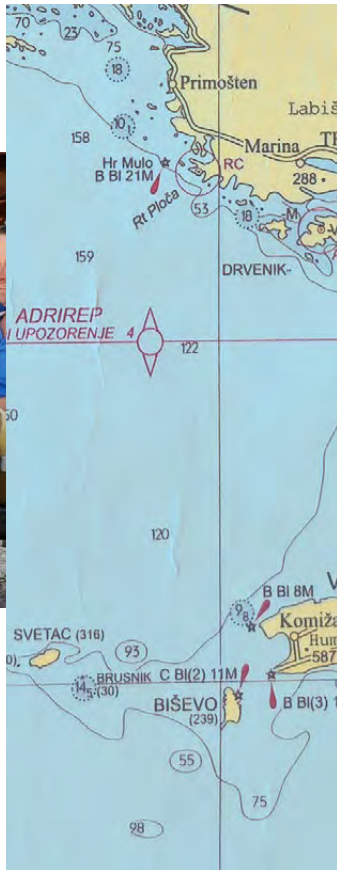
Insel Kakan

SEDMO NEBO

Auf der unbewohnten Insel Kakan liegt Slavens „Sedmo Nebo" (Siebter Himmel). Etwas landeinwärts der Bucht Podkućina erkennt man das rote Dach zwischen Olivenbäumen, rund zweihundert Meter vom Ufer entfernt. Wer wissen möchte, worum es sich handelt, hat es einfach: Eine Boje aufnehmen, ins Dinghi steigen, es im kleinen Hafen lassen und entlang des Weges zwischen zwei schönen Trockenmauern gehen, begleitet vom Zirpen tausender Grillen.
Dort stehen zwei Pergolen im Olivenhain, zusammen mit einer Steinküche, einem Kamin und einer kleinen Bar – und all das bildet das „Sedmo Nebo". Man fühlt sich buchstäblich wie am Ende der Welt – oder noch ein Stückchen weiter. Am Tresen, der wie geschaffen ist, um bei einem Glas Walnusslikör oder Hagebuttenschnaps über das Essen zu sprechen, begrüßt Sie Slaven Radovčić.
Hier gibt es fangfrischen Edelfisch vom Grill oder als Brodetto, Seeteufel, aber auch Makrelen und Sardinen, Pasta mit Meeresfrüchten und Muscheln sowie Fischsuppen für jene, die auf See alles aus dem Meer essen. Für andere wiederum gibt es Steaks und die Fleischspieße „Sedmo Nebo" mit Pancetta, Paprika und Zwiebeln, dazu Rumpsteak oder Lamm- und Kalinskoteletts. Gemüse und Käse sind hausgemacht oder lokal.







Ždrilca, Pakleni otoci

MLINI BEACH

Die Pakleni-Inseln sind im Sommer von Hunderten ankernder Yachten überfüllt, und etwas Ruhe findet man nur in den westlichsten Buchten. Weit entfernt von jenen, deren Ufer dicht mit Restaurants und Bars bebaut sind. Doch selbst in Ždrilci, auf der Insel Marinkovac, erreicht man – auf der Passage vom Pakleni-Kanal nach Süden – eine der schönsten Buchten des gesamten Archipels: die Bucht Mlini. Einst war sie ein beliebtes Ausflugsziel der Einwohner von Hvar, heute ist sie ein Magnet für Gäste aus aller Welt.
Das Restaurant Mlini Beach, geführt von der Familie Dujmović–Tartaja, verwöhnt seine Gäste mit Produkten aus eigenem Anbau (Gemüse, Olivenöl, mediterrane Kräuter…) und selbstverständlich frischen Meeresfrüchten. Sie arbeiten tagsüber; mit Einbruch der Dämmerung gehört die Bucht den verliebten Badegästen und ruhesuchenden Ankerliegern. Auch wir haben hier mehrmals leichte Sommergerichte und Gemüse genossen, das gerade erst im großen Garten oberhalb der Bucht geerntet wurde. Gewöhnlich ankerten wir rund hundert Meter vom Ufer entfernt – meist in Gesellschaft kleinerer Segelyachten.



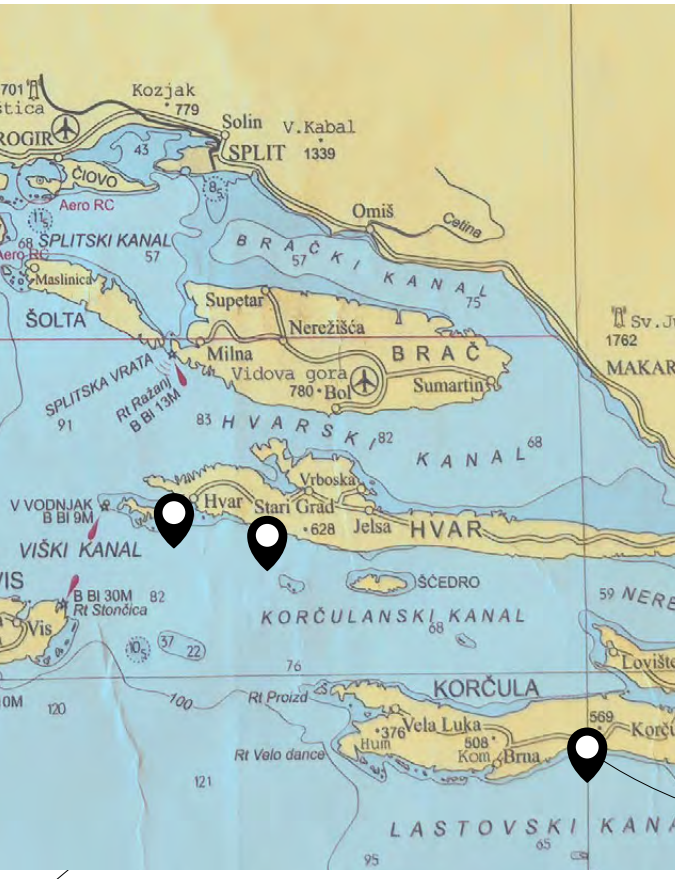


Hvar

DUBOVICA

Die Bucht Dubovica, die man früher nur per Boot oder über einen Ziegenpfad erreichte, verlor ihren reinen Robinson-Charakter, als vierhundert Meter oberhalb eine Straße von Hvar nach Stari Grad gebaut wurde. Seitdem kann jeder per Auto dorthin gelangen. Doch für jene, die weiterhin über das Meer ansteuern, hat sie ihren Zauber bewahrt. Vor dem Strand – geschützt durch die Landzunge mit dem Sommerhaus der Familie Kasandrić – finden nur drei bis vier Segelyachten sicheren Ankerplatz.
Oberhalb des Strandes steht ein echtes Relikt der Robinson-Zeit: die Konoba von Šime Lovrinčević, zugleich Besitzer eines Fischereibootes. Hier wird serviert, was frisch gefangen wird: gebratene Garnelen, kleine Fische, Calamaretti, Scampi, Salat vom Thunfisch, Sardellen, Pršut und Käse. Edelfisch gibt es nur auf Vorbestellung. Wenn weniger Gäste da sind, wird in der Pfanne gebraten (parsura), bei mehr Betrieb kommt die Fritteuse zum Einsatz. Natürlich ist die Pfanne unvergleichlich – wenn man frische Garnelen brät, etwas zudeckt, Zitronensaft darüberträufelt und sie ihren rötlichen Saft freigeben… das ist pure „Ludnica“. Auch aus der Fritteuse ist das Essen gut – denn es ist fangfrisch.
Šime brennt zudem seinen eigenen Weinbrand und sagt: „Nur so weiß ich, welchen Wein ich mache.“











Pupnatska Luka, Korčula

MATE

In Pupnat auf Korčula ist die gute Konoba Mate der Familie Farac weithin bekannt. Und da zur Gemeinde Pupnat auch die Pupnatska Luka gehört – eine der schönsten Buchten der Insel und ein großes Ankerfeld – eröffnete Matija Farac, die zweite Familiengeneration, den Beach Bar M.a.t.e., rund hundert Meter oberhalb des Strandes.

Am Tag strömen Badegäste in die früher fast menschenleere Bucht, daher findet man hier keine Robinson-Einsamkeit, aber dafür wunderbares Flair. Alles wirkt etwas improvisiert und voller Fischerei-Memorabilien – und egal, ob man auf der Terrasse, auf in Stein gehauenen Bänken oder an der Reling mit einem Cocktail steht – der Blick ist traumhaft. Mit frischem Thunfisch kann man hier sogar richtig gut essen. Wenn gerade keiner verfügbar ist, gibt es Sandwiches mit hausgemachtem Brot und Pršut, Cheeseburger oder Pasta.

In der Bucht liegen selten viele Boote. Man ankert in der Mitte der Bucht oder macht mit dem Heck zum Ufer fest.









Insel Mrčara

KONOBA MRČARA

Einst war die Insel Mrčara ein Stützpunkt der jugoslawischen Marine – mit einer Art Militärposten und einem großen Kai. Zum Glück kam niemand auf die Idee, dies erneut militärisch zu nutzen; die Gebäude wurden an Branko und Rada Pavelin aus Split vermietet, die hier robinsonartige Unterkünfte organisierten und eine Konoba führten. Einige Tische unter einem Vordach, Kies unter den Füßen, die Küchenwand voller Erinnerungsstücke – und zwei Gastgeber, die trotz fehlenden Stroms und Wassers in dieser wunderbaren Abgeschiedenheit großartige Mahlzeiten zauberten. Vier frisch gefangene Kantar, etwas Wein, Salat und Kartoffeln konnten hier zu einem königlichen Festmahl werden. Als Branko – und einige Jahre später Rada – verstarben, fürchteten wir um die Zukunft dieser Oase. Doch die Sorge war unbegründet: Schwiegersohn Krešo Glavica und Tochter Sanja führen die Konoba weiter – treu der Regel, nur Fangfrisches und traditionell Hausgemachtes anzubieten. Am Kai gibt es Platz für ein größeres oder zwei kleinere Boote; geankert wird in der Passage zwischen Mrčara und Rutvenjak, einer kleinen Insel zweihundert Meter entfernt. Wer noch nicht hier war, sollte unbedingt hinfahren – denn solche Orte verschwinden langsam von der Adria. Unbedingt vorher anmelden.

ENTER THE WORLD OF SAILING & BOAT OWNERSHIP WITH US


Bavaria Cruiser 46


Lagoon 46 Fly - Destiny Point

Millions of people own boats. With a good reason.

Charter management is the perfect option for your dreams. Our team will take care of the entire charter management process. (You will take care of having fun.)

LAGOON · JEANNEAU · BENETEAU · BAVARIA · FOUNTAINE PAJOT · BALI CATAMARANS · CATANA · NAUTITECH CATAMARANS

WAYPOINT

A. Mihanovića 37, 21000 Split, Croatia
+385 (21) 36 76 86 • booking@waypoint.hr • **www.waypoint.hr**

RESTAURANT

MARINA







EIN GENUSS FÜR DIE SINNE — DIREKT AM MEER

Erleben Sie Meeresfrüchte frisch aus der Adria, und traditionelle Spezialitäten aus Krk mit eine kreative Note. Probieren Sie die beste Weine aus Krk, darunter der renommierte Weisswein Vrbnička Žlahtina. Der ideale Ort für unvergessliche Feiern und erfolgreiche Geschäftsevents. Perfekt für unvergessliche Feiern und erfolgreiche Geschäftstreffen.

Planen Sie Ihren Genussmoment mit uns:
+385 51 654 380 | restoran.marina@marina-punat.hr

MARINA & SHIPYARD PUNAT, CROATIA

MARINA PUNAT

Your 2nd Home

falstaff

TOURISMUSVERBAND DER REGION KVARNER
Vielfalt ist schön

marina—punat.hr #marinapunat

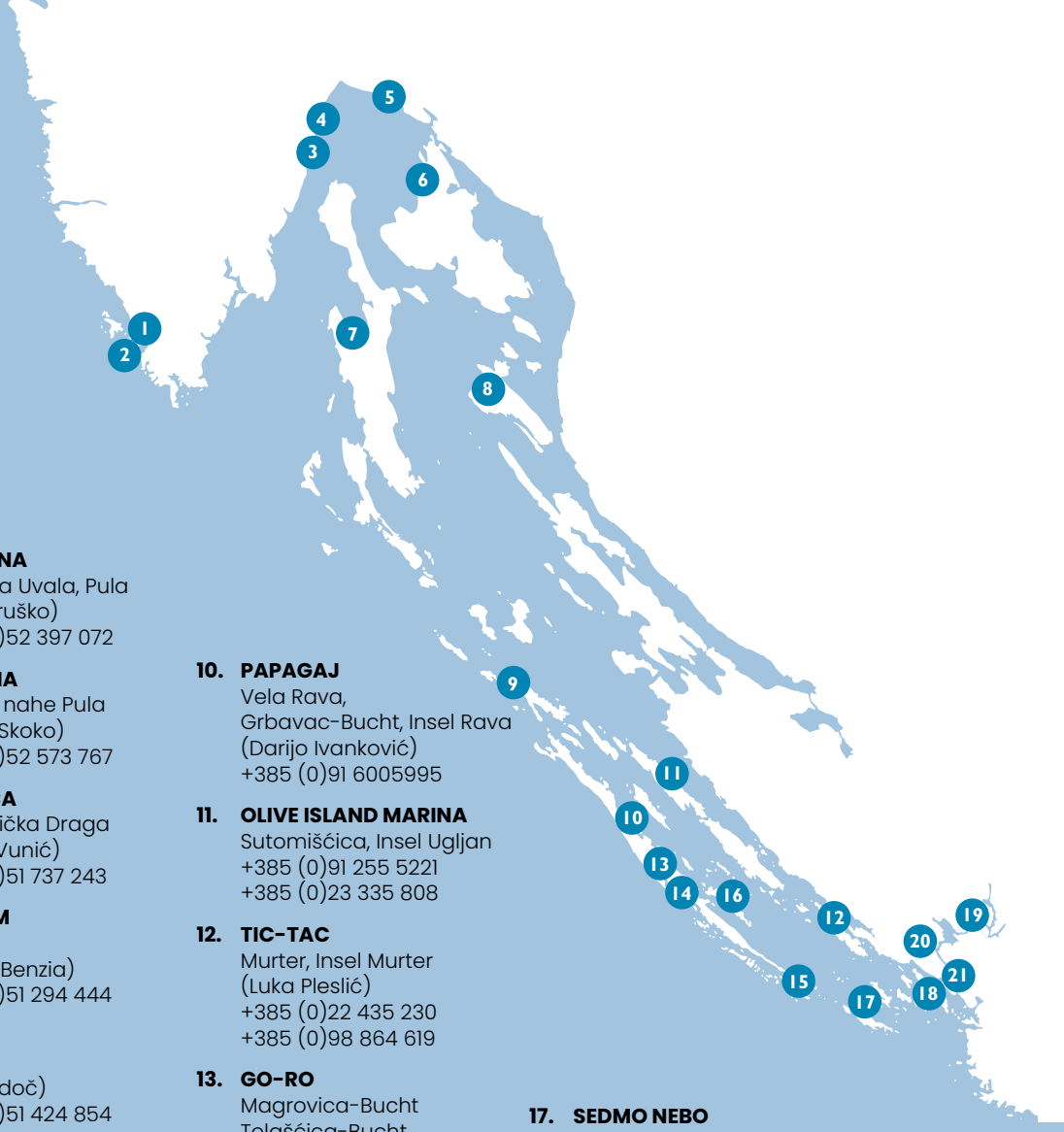
GOURMET-PLAKETTE GUSTOZI ĐIR

DAS GOURMET-TEAM VON MORE AUF DER SUCHE NACH DEN BESTEN RESTAURANTS



Schon seit vielen Jahren geben wir Gastro-Tipps für Bootsfahrer, die einen etwas anspruchsvolleren Gaumen haben. Die auf unserer Empfehlungsliste stehenden Restaurants, Gaststätten und Konobas heben sich durch eine besonders delikate Küche hervor und werden dafür von uns mit der Gourmet-Plakette Gustozi Đir ausgezeichnet. Die entsprechenden gastronomischen Betriebe erkennen Sie also an diesen Plaketten, denn deren Chefs bringen sie natürlich mit einem gewissen Stolz am Eingang an. Die kontinuierlich besten Gastronomiebetriebe können sämtliche bisher vergebenen Jahresplaketten vorweisen.
Andere sind im Laufe der Zeit hinzugekommen; wiederum andere, die jahrelang zu unseren Favoriten gehörten, haben wir inzwischen von unserer Liste gestrichen.
Wie schon bisher wollen wir Sie zu gastronomisch interessanten Adressen führen, um den Genuss der Köstlichkeiten, die das Meer zu bieten hat, mit Ihnen teilen zu können. Da die Kriterien für die Verleihung der Plakette Gustozi Đir bekanntermaßen von Anfang an sehr streng waren, gehören unserem Gourmet-Kreis nur solche Gastronomiebetriebe an, deren Küchenchefs für kulinarische Top-Genüsse garantieren. Einigen von ihnen haben wir den Titel Spitzenkoch verliehen. Unsere aktuelle Restaurantauswahl ist das Ergebnis einer 30-jährigen systematischen Beobachtung der Gastro-Szene an der Adria. Dies spiegelt sich auch in den Publikationen der führenden kroatischen Segelzeitschrift MORE wider, deren Redaktion auch die hier vorliegende Broschüre gestaltet. Zusätzlich zu unserer Empfehlungsliste wollen wir Ihnen jedes Jahr einen unserer Spitzenköche gesondert vorstellen. Dieses Mal ist es Marko Brajčić, der zusammen mit seiner Mutter Vesna das Restaurant Pojoda auf Vis führt.

Mit der Plakette für 2026,die im Hintergrund die stilisierte Abbildung eines Petersfisches zeigt, haben wir 45 Küchenchefs bzw. Restaurantchefs ausgezeichnet.
Falls Sie in einem Restaurant unseres Gourmet-Kreises einkehren sollten, bitten wir Sie auch dieses Jahr um Ihre Meinung. Wie beurteilen Sie den Geschmack der Gerichte, das Ambiente, den Service, die Preise usw. in den empfohlenen Restaurants, Gaststätten und Konobas? Sehr gerne können Sie uns auch auf Ihre eigenen Feinschmecker-Entdeckungen hinweisen! Unsere E-Mail-Adresse ist info@more.hr. Und auf unserer Webseite www.more.hr haben Sie die Möglichkeit, Kommentare und Beurteilungen zu unseren Gastro-Favoriten abzugeben.
Eine gute Fahrt mit vielen kulinarischen Highlights!



1. **LANTERNA**
   Pješčana Uvala, Pula
   (Žan Peruško)
   +385 (0)52 397 072

2. **BATELINA**
   Banjole, nahe Pula
   (Danilo Skoko)
   +385 (0)52 573 767

3. **ZIJAVICA**
   Mošćenička Draga
   (Stiven Vunić)
   +385 (0)51 737 243

4. **GANEUM**
   Lovran
   (Robert Benzia)
   +385 (0)51 294 444

5. **HIDDEN**
   Rijeka
   (Deni Srdoč)
   +385 (0)51 424 854

6. **RIVICA**
   Njivice, Insel Krk
   (Dražen Lesica)
   +385 (0)51 846 101

7. **NA MORU**
   Valun, Insel Cres
   (Ivan und Martina
   Krivičić)
   +385 (0)51 525 056

8. **MORE**
   Gonar, Insel Rab
   (Mile Tariba)
   +385 (0)51 776 202
   +385 (0)51 776 457

9. **KATY**
   Ist, Insel Ist
   (Kata Babajko)
   +385 (0)23 372 417

10. **PAPAGAJ**
    Vela Rava,
    Grbavac-Bucht, Insel Rava
    (Darijo Ivanković)
    +385 (0)91 6005995

11. **OLIVE ISLAND MARINA**
    Sutomišćica, Insel Ugljan
    +385 (0)91 255 5221
    +385 (0)23 335 808

12. **TIC-TAC**
    Murter, Insel Murter
    (Luka Pleslić)
    +385 (0)22 435 230
    +385 (0)98 864 619

13. **GO-RO**
    Magrovica-Bucht
    Telašćica-Bucht
    Dugi Otok
    (Jakov Rogulj)
    +385 (0)98 138 81 36

14. **MARE KATINA**
    Vela Proversa
    (Vjekoslav und Nela
    Šešelja)
    +385 (0)98 273 873

15. **PICCOLO**
    Lojena-Bucht
    Insel Smokvica Vela
    (Ante und Tome Turčinov)
    +385 (0)98 237 136

16. **FEŠTA**
    Hafenbucht Žut,
    Insel Žut
    Krešimir Mudronja
    +385 (0)99 3473 519

17. **SEDMO NEBO**
    Insel Kakan
    (Slaven Radovčić)
    +385 (0)95 887 6019

18. **PRSLIKA**
    Zlarin, Insel Zlarin
    (Antonio Makale)
    +285(0)99 6917 026

19. **BONACA**
    Skradin
    (Ivo Bulat)
    +385 (0)22 771 444

20. **PORAT**
    Zaton, nahe Šibenik
    (Daniela Živković)
    +385 (0)22 485 294

21. **JARDIN**
    Šibenik
    Nikša Bakulić

22. KRKNJAŠI
Krknjaši-Bucht,
Insel Veli Drvenik
(Dragica und Ivica Špika)
+385 (0)21 893 073

23. BOCEL
Marina SCT, Trogir
(Petar Čatlak)
+385 (0)21 444 605
+385 (0)91 2881 255

24. MARTINIS MARCHI
Maslinica, Insel Šolta
+385 (0)21 718 838

25. PIPO
Povaljski Zaljev
Luke-Bucht, Insel Brač
(Božidar Eterović Pipo)
+385 (0)98 781 358

26. KOD DAMIRA
Stari Grad, Insel Hvar
(Damir Čavić)
+385 (0)21 765 804

27. TONČI
THE FISHERMAN'S HOUSE
Vlaka,
Insel Sveti Klement
(Perina Marković Nielsen)
+385 (0)98 727 186
+385 (0)99 4200 060

28. BILO IDRO
Sveta Nedjelja
Insel Hvar
(Familie Plenković)
+385 (0)21 745 703

29. POJODA
Vis – Kut, Insel Vis
(Vesna Brajčić)
+385 (0)21 711 575

30. PESKARIJA
Vis – Luka, Insel Vis
(Familie Lincir)
+385 (0)91 3711 528

31. STONČICA
Stončica-Bucht
Insel Vis
(Familie Lincir)
+385 (0)21 711 952
+385 (0)91 251 22 62

32. BAKO
Komiža, Insel Vis
(Katarina Borčić)
+385 (0)21 713 742

33. TUNA BAR
Trpanj,
Halbinsel Pelješac
(Jakov Begović)
+385 (0)98 225 675

34. BARSA
Lovište,
Halbinsel Pelješac
(Gordan Matijašević)
+385 (0)20 718 057

35. ESTRAVAGANZA
Duba-Bucht,
Halbinsel Pelješac
(Tugomir Matijašević)
+385 (0)98 944 70 99

36. NIGRA
Korčula, Insel Korčula
(Karlo Moretti)
+385(0)1502605

37. ARTS CLUB
Vrnik
(Pero Lozica)
+385 (0)99 5008 964

38. VITACEAE
Trstenik, Halbinsel Pelješac
(Vedran Grbić)
+385 (0)98 4286 75

39. TRITON
Zaklopatica-Bucht,
Insel Lastovo
(Tonči Jurica Gango)
+385 (0)20 801 161

40. GASTRO MARE
Kobaš-Bucht
Halbinsel Pelješac
(Ante Bjelančić)
+385 (0)99 261 71 71

41. SEOSKO DOMAĆINSTVO FICOVIĆ
Hodilje, Ston
Halbinsel Pelješac
(Familie Ficović)
+385 (0)95 393 41 85

42. KOD MARKA
Šipanska Luka, Insel Šipan
(Đino Prižmić)
+385 (0)20 758 007

43. BOWA
Otok Šipan
(Pero Šare)
+385 (0)91 636 6111

44. GVEROVIĆ – ORSAN
Štikovica, Zaton Mali,
nahe Dubrovnik
(Igor Gverović)
+385 (0)20 891 267

45. OYSTER&SUSHI BAR BOTA
Dubrovnik
(Pero Šare)
+385 (0)20 324 034



POJODA

VIS

Marko Brajčić, der junge Chefkoch in der Pojoda, folgt dem Konzept, das sie berühmt gemacht hat, und bringt dabei einen Hauch von Modernität ein.



Ein kapitaler Zahnbrassen wird vor dem Braten sorgfältig und fachgerecht vorbereitet.

Wenn man an der Riva von Vis anlegt und ein Fischgericht genießen möchte, kennt man die richtige Adresse: Pojoda im Stadtteil Kut. Seit Zoran Brajčić 1994 gemeinsam mit seiner Frau Vesna kulinarisch nach Vis zurückkehrte – zunächst ins „Lambik", fünf Jahre später dann in die „Pojoda" – wurde die Messlatte des gastronomischen Wettbewerbs auf der Insel hoch gelegt. Umgeben von den Sommerresidenzen der Hvarer Adeligen, die sich während ihres Aufenthalts auf Vis darin überboten, wer die Gäste besser bewirten würde, suchte Zoran nach Gerichten, die unsere Zeit mit jener von damals verbinden würden. Und er fand sie – in einer einfallsreich gestalteten Küche, tief verwurzelt in dieser Tradition, der er zugleich die unverfälschte-Küche von Vis, die Fischer- und Bauernküche, sowie seine persönliche, moderne Note hinzufügte. So wurde die Pojoda im kulinarischen Maßstab der Adria zu einem wahrhaft außergewöhnlichen Ort des Genusses. Der Geschmack der „spiza", die man hier serviert, ist für selbst die feinsten Gaumen ein Spitzenerlebnis – und zugleich völlig einzigartig. Hier bereitet man Gerichte zu, die man anderswo nur selten bekommt. Die Kochkunst der Pojoda bestätigt sich nicht nur in ihren kulinarischen Kreationen: Man schmeckt sie sogar in der alltäglichsten Arbeit eines Restaurants – beim Grillen von Fisch über glühenden Kohlen. Und selbst dieser Fisch schmeckt hier besser als an den meisten anderen Orten. Auch nachdem uns Zoran verlassen hat, ging Pojoda entschlossen seinen eingeschlagenen Weg weiter. Ehefrau Vesna und Sohn Marko wichen keinen Deut von dem Konzept ab, das ihnen Ruhm brachte. Im Gegenteil – in der Küche und am Grill steht heute eine neue, junge Generation, begierig darauf, ihr eigenes wie auch das-Erbe der Insel Vis zu bewahren und zu bestätigen.



In Erwartung eines köstlichen Steinbutts

Marko ist schließlich buchstäblich in der Pojoda aufgewachsen. Im Gegensatz zu seinem in Zagreb geborenen Vater, den die Wurzeln der Familie nach Vis zurückführten, ist Marko ein Visaner – schon durch seine Geburt. Jung an Jahren, modern im Ausdruck, zugleich tief verbunden mit der Insel, ihrer Tradition und Küche. Als er entschied, auf Vis zu bleiben, war klar, dass die Pojoda einen neuen Steuermann bekommen hatte – einen, der dem Haus perfekt entspricht: jemanden, der den gut geebneten Weg fortführen und jedem Gericht und jedem Moment nur einen Hauch, wirklich nur einen Hauch von Modernität verleihen würde.
Und-dabei steht er an der Spitze von allem: dem Einkauf der besten Fische und Krustentiere, der Kontrolle der Aromen, der Sorge um-das zahlreiche Team von Köchen und Kellnern und all jenen, die man vom Tisch aus nicht sieht, die aber entscheidend dafür sind, welchen Eindruck man von hier mitnimmt. Er kann im Handumdrehen einen großen Zahnbrassen ausnehmen, ihn auf den Grill legen und dafür sorgen, dass er perfekt gegart auf den Tisch kommt – während er gleichzeitig Gäste begrüßt und verabschiedet, die dem jungen Gastgeber die Hand schütteln wollen.
Wenn man Platz nimmt, stellt einen Marko mit seinem Team vor ein ernsthaftes Dilemma: Was wählen? Vielleicht die Fischsuppe, zubereitet wie einst in den Familien der Fischer von Vis – dick, unwiderstehlich aromatisch, voller Stücke von weißem gekochtem Fisch, ein wenig einem Bouillon ähnlich.
Oder man beginnt mit ihren berühmten Vorspeisen. Dort hat man die Qual der Wahl: Kleiner Thun mit Kapern, Kichererbsen mit Petermännchen, geschmorte Kalamare, Oktopusfrikadellen, „Kozice moj nono“, Marinaden... Oder „Orbiko“, Saubohnen mit Sepia, dann der „Pojorski Bronzinić“ – alles Gerichte der Bauern von Vis und der Bewohner des Inselinneren, die sie in den Weinbergen aßen. Wenn du die Tapas geliebt hast, die du in einer Markthalle Barcelonas gegessen hast, werden dir die Vorspeisen der Pojoda zeigen, dass wir uns keineswegs verstecken müssen. Im Gegenteil – so tief verwurzelt im Meer und im Feld der Insel übertreffen sie jene bei weitem!



Brujet von Drachenkopf und Hummer

Dann folgt der Höhepunkt: selten so perfekt gegrillter Fisch. Marko ist darin ein Meister, wie es einst sein Vater war. Ganz gleich, ob es sich um einen kleinen Drachenkopf oder einen jungen Zahnbrassen handelt, um eine Scheibe Bernsteinmakrele, einen Steinbutt oder um einen kapitalen Brocken, den man kaum tragen kann – er wird stets außen leicht knusprig und innen saftig auf den Tisch kommen, schmelzend im Mund, betörend im Duft und Geschmack dieses göttlichen Eilandes.
Doch der Höhepunkt der Höhepunkte ist ihr berühmter Brudet – das bestmögliche Gericht –, in dem Drachenkopf, Hummer und ein Stück Seeteufel landen, vollmundig und leicht pikant. Und wenn er auf den Tisch kommt, weiß man nicht, wozu man zuerst greifen soll: ob man eine Scheibe Brot in die betörende Sauce taucht oder ein Stück Fisch in den Mund steckt. Und das alles begleitet von einem Schluck der besten Weine von Vis – denn wir sind auf Vis, was sollte man anderes trinken? Und wenn uns nach etwas Süßem ist – wieder Vis: „hib“, „cviti“, „paršurate“!
Wir sehen uns Marko und Vesna – auch diesen Sommer! ■



WAS IST NEU IN DER SAISON 2026?

Bauaktivitäten in Häfen und Marinas gehen weiter – neue Projekte stehen in den Startlöchern

Wie üblich erwartet die Nautiker in Kroatien zur kommenden Saison eine Reihe neuer Liegeplätze an Uferpromenaden und in Marinas. Besonders intensiv wird auf den Inseln gebaut – bestehende Molen werden erneuert, neue entstehen. Gleichzeitig entstehen vielerorts kommunale Liegeplätze für die lokale Bevölkerung, wobei sich in solchen Projekten immer auch einige Plätze für Transitnautiker finden.
In der kommenden Saison werden zwar keine neuen Marinas in Betrieb gehen, doch mehrere Großprojekte befinden sich in der finalen Vorbereitungsphase und sollen im kommenden Jahr in Bau gehen.



NEUIGKEITEN IN DEN MARINAS

MOLUM MARINE CLUB, SVETI FILIP I JAKOV

Die Marina Molum Marine Club wurde im vergangenen Sommer eröffnet. In ruhiger, intimer Umgebung finden Yachten aller Größen sichere Liegeplätze; alle wichtigen Serviceeinrichtungen sind fußläufig erreichbar. Sowohl Dauerlieger als auch Transitgäste profitieren von bevorzugten Konditionen für sämtliche Einrichtungen des benachbarten 5-Sterne-Resorts *Molum Hotel & Residences* – inklusive Pool und Wellnessbereich.

MARINA KAŠTELA, KAŠTEL GOMILICA

Zwei neue Außenstege auf der Seeseite des Wellenbrechers – 94 und 115,5 Meter lang, acht Meter breit – stehen kurz vor der Fertigstellung und sollen vor Sommer 2025 in Betrieb gehen. Die Stege werden auf zwei Reihen Pfählen gegründet; seitliche Öffnungen im Unterwasserbereich sorgen für natürliche Wasserzirkulation. Sie werden Liegeplätze für Großyachten und die größten Katamarane bieten.

MARINA POLESANA, PULA

Direkt neben der Marina wurde das neue Luxusresort *Monumenti Heritage Hotel & Resort* eröffnet – eine deutliche Aufwertung des gesamten Areals. Das Gebiet des Hafens von Pula gilt ohnehin als eines der attraktivsten und bestgeschützten Naturbecken der Adria, in unmittelbarer Nähe zu den Brijuni-Inseln, der zerklüfteten Spitze Istriens und den nördlichen Inseln des Archipels.



MARINA ŠEŠULA, ŠOLTA

Die Vorbereitungen für den Bau der Marina Šešula schreiten voran, Baubeginn wird noch in diesem Jahr erwartet. Der Eingriff in die Landschaft der bisher als Ankerbucht bekannten Šešula wird minimal gehalten. Bauherr ist HL Dvorac, Betreiber des Heritage-Hotels *Martinis Marchi* und der dazugehörigen Boutique-Marina in Maslinica. Lieger der künftigen Marina Šešula werden deren Services nutzen können. Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen.



NEUE MARINA IN PLOČE (YACHT LIFE)

Der Konzessionär Yacht Life plant eine moderne Marina im Revier unmittelbar nördlich des Neretva-Deltas. Phase 1 soll zur Saison 2027 bereitstehen. Die Region – nautisch bislang unterentwickelt – besitzt durch die Biodiversität der Flussmündung und die umliegenden Weinregionen enormes Potenzial. Nach Abschluss beider Bauphasen wird die Marina über 381 Liegeplätze verfügen, verteilt auf zwei Bereiche: ein westlicher, kleinerer Bereich für Privatyachten und ein östlicher, groß dimensionierter Bereich für Charterflotten.

PORTO BAROŠ, RIJEKA

Eines der größten Investitionsprojekte im kroatischen Nautiktourismus: die Umwandlung eines klassischen-Hafen-und Betriebsareals in die Luxusmarina Porto Baroš. Nach vorbereitenden Maßnahmen laufen derzeit vor allem Abrissarbeiten veralteter Gebäude. Die Fertigstellung ist für 2026 geplant – damit wird auch Rijeka zu einem bedeutenden nautischen Zentrum der Adria aufsteigen.

NEUIGKEITEN IN HÄFEN

NOVALJA (PAG)

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten am Fischereisteg sowie der Verankerung der Pontons wurde mit der Rekonstruktion und Erweiterung des südlichen Wellenbrechers begonnen. Die Kopfsektion wird um etwa 20 Meter verlängert, anschließend ein neuer 140 Meter langer Wellenbrecherarm nach Süden errichtet. Die Außenmole wird beidseitig operativ nutzbar sein. Senkrecht dazu entstehen neue Pontonstege; längs des Wellenbrechers werden Muringlieger eingerichtet. Rund zwanzig Liegeplätze sind für Transitgäste vorgesehen.





PULA

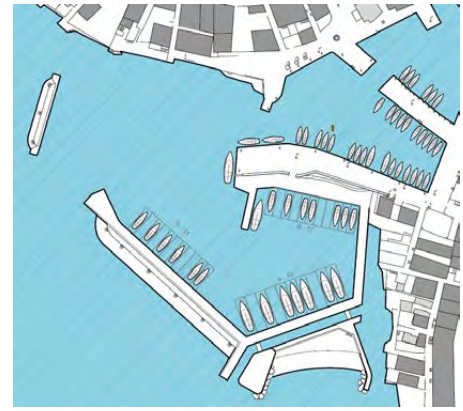
Die Rekonstruktion und Erweiterung des 1.200 Meter langen, vor dem Ersten Weltkrieg erbauten Wellenbrechers hat begonnen. Die Arbeiten sollen 20 Monate dauern; die bestehende 147-Meter-„Lücke" im Wellenbrecher wird geschlossen, womit der Hafen künftig vollständig geschützt sein wird. Parallel laufen bereits die Arbeiten an der Umgestaltung des Landteils der „Nova obala" mit vier neuen Gebäuden (Hafenamt, Gastronomie, Meeresmuseum, Ruderklub u. a.). Auch einige Transitliegeplätze sind vorgesehen.

BAŠKA (KRK)

Nach Verlängerung des äußeren Wellenbrechers, neuer Lichtsignalisierung und zusätzlicher Uferfläche wurde Baška in den vergangenen Jahren deutlich attraktiver für Nautiker. 2024 wurde das neue T-Fingermole an der Ostmole fertiggestellt; derzeit entsteht ein 73 Meter langer Steg, der an den Kopf der alten Mole anschließt. Bis 2026 soll die Rekonstruktion vollständig abgeschlossen sein – insgesamt werden 72 zusätzliche kommunale und nautische Liegeplätze geschaffen.

MALI LOŠINJ (LOŠINJ)

Die Arbeiten an der Vela Riva werden fortgesetzt. Die Uferlinie bleibt in ihren Grunddimensionen bestehen, wird jedoch funktional neu gestaltet. Statt der bisherigen zwei Rampen für die Fähranlegestelle erhält die Riva eine durchgehende Steinmauer. Sie wird komplett mit Infrastruktur zur Versorgung der Schiffe (Strom, Wasser) ausgestattet. Zukünftig werden hier ausschließlich Linienpassagierschiffe und Katamarane festmachen; in linienfreien Zeiten auch Mini-Cruiser und große Yachten. Fertigstellung: Mai 2026.





INSEL PRVIĆ

Zwei bedeutende Hafenprojekte haben begonnen:
– Prvić Šepurine: Erweiterung des Hafenbeckens, neue Aufschüttungen, Bau eines Wellenbrechers und die Errichtung eines „Platzes auf dem Meer" – ein Bauwerk, das sowohl die Wellenenergie bricht als auch einen Nutzungsbereich für Besucher schafft. Es entstehen 32 neue Liegeplätze; auch die Landfläche wird erweitert. Bauzeit: drei Jahre.
– Prvić Luka: Rekonstruktion und Erweiterung von Wellenbrecher und Uferpromenade zur besseren Schutzwirkung gegenüber Wind und Wellen.

BOL (BRAČ)

Die erste Phase einer umfassenden Erneuerung des Hafens Bol hat begonnen. 100 Meter Uferlinie werden neugestaltet, der bestehende Wellenbrecher und der Steg bei der Tankstelle verlängert. Vor dem östlichen Ufer wird ein 210 Meter langer Wellenbrecher gebaut und vier Pontonstege verankert. Insgesamt entstehen 130 neue Liegeplätze, davon 70 für Transitboote. Duschen, Sanitäranlagen, Rezeption und ein Bistro sind vorgesehen. Vollendung aller Arbeiten: Sommer 2028.

MAKARSKA

Makarska baut seine nautische Kapazität weiter aus – das Potenzial der Riviera ist bei weitem nicht ausgeschöpft. Bis zum Frühjahr wird ein neuer, 120 Meter langer Ponton parallel zum bestehenden verankert. Das Projekt schafft 80 neue Liegeplätze; ein Teil für Transitboote, der Rest für die lokale Bevölkerung. Alle Plätze erhalten Strom- und Wasseranschlüsse; auf den Pontons wird Drehstrom mit 32 A verfügbar sein. Die Abrechnung erfolgt über Prepaid-Karten.





MARINA PUNAT

EINE LEICHT ERREICHBARE, SICHERE UND MODERNE MARINA MIT LANGER TRADITION



PREMIUM-NAUTIKSERVICE

- Umfassende Serviceunterstützung
- Hervorragende Lage und Erreichtbarkeit
- Natürlich geschützte Bucht
- Moderne Management- und Sicherheitssysteme
- Die meistprämierte Marina Kroatiens
- Über 60 Jahre Erfahrung

In der Welt der Nautik ist die Marina Punat ein Synonym für Spitzenqualität und zählt zu den renommiertesten nautischen Destinationen im Mittelmeerraum. Als älteste Marina an der östlichen Adriaküste investiert sie kontinuierlich in Sicherheit, moderne Systeme und Servicequalität. Sie liegt in einer natürlich geschützten Bucht auf der Insel Krk. Die Gäste der Marina Punat sind überwiegend langjährige Kunden, und zahlreiche Yachtbesitzer bezeichnen sie als ihr zweites Zuhause.

ERSTKLASSIGE LAGE AN DER NÖRDLICHEN ADRIA

Ein zusätzlicher Vorteil ist die günstige Lage und ausgezeichnete Erreichbarkeit zu Land, zu Wasser und aus







der Luft. Die Insel Krk ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden, und die Marina befindet sich in unmittelbarer Nähe des Flughafens Rijeka auf der Insel Krk. Größere regionale Zentren wie Ljubljana, Zagreb, Belgrad, Wien und andere Städte sind nur eine kurze Fahrt entfernt.

Häufige saisonale Flugverbindungen mit großen europäischen Städten machen die Marina Punat zu einem idealen Ausgangspunkt für die Erkundung der Adria – beginnend mit dem weniger frequentierten Kvarner-Golf, nur einen Schritt von Norddalmatien und den zahlreichen Inseln weiter südlich entfernt. Dank der geschützten Lage innerhalb der Bucht sind die Boote ganzjährig natürlich vor Witterungseinflüssen geschützt.

Viele Bootseigner nutzen die Möglichkeit eines Dry Docks – eines Premium-Trockendocks mit direktem Zugang –, das den Werterhalt des Bootes unterstützt und zugleich Übernachtungen während der Winterlagerung ermöglicht.

1ST NAUTICAL ADDRESS OF CROATIA & YOUR 2ND HOME – EIN SLOGAN, ENTSTANDEN AUS DEN HÄUFIGEN AUSSAGEN UNSERER LANGJÄHRIGEN GÄSTE



CHARTERANGEBOTE UND GANZJÄHRIGE SKIPPERTRAININGS

Für Nautiker ohne eigenes Boot oder für jene, die den Kauf eines Bootes erst planen, stehen in der Marina rund zehn Charterbasen zur Verfügung, was sie zu einem äußerst beliebter Ausgangspunkt macht. Das Charterangebot umfasst etwa 150 Motorboote, Segelyachten und Katamarane, die mit oder ohne Skipper gemietet werden können.

In der Marina sind ebenso neue, luxuriöse Großyachten zur Miete verfügbar wie klassische Familienyachten. Für erfahrene Segler mit Anspruch auf leistungsorientiertes Cruisen stehen zudem hochwertige Fahrtenyachten renommierter europäischer Werften zur Verfügung – Modelle, die im Chartermarkt selten zu finden sind.

Die Marina Punat lebt das ganze Jahr über. Ein Teil der Charterunternehmen bietet außerhalb der Saison attraktive Programme zur Weiterentwicklung von Skipperfähigkeiten an. Darüber hinaus finden im Laufe des Jahres verschiedene Regatten mit sportlichem und gesellschaftlichem Charakter statt.

UMFASSENDER SERVICE UND TRADITION DER QUALITÄT

Mit mehr als 60 Jahren kontinuierlicher Entwicklung und Engagement für Exzellenz bietet die Marina Punat ein vollständiges Spektrum nautischer Dienstleistungen an einem Ort. Von sicheren Jahres- und Saisonliegeplätzen über professionelle technische Betreuung bis hin zu autorisierten Service- und Wartungsleistungen – alles ist darauf ausgerichtet, Yachtbesitzern eine sorgenfreie Nutzung ihrer Freizeit zu ermöglichen.



DANK HERVORRAGENDER ERREICHBARKEIT UND HOHER SERVICEQUALITÄT HEBT SICH DIE MARINA PUNAT NICHT NUR AN DER ADRIA HERVOR, SONDERN GENIESST AUCH INTERNATIONAL HOHES ANSEHEN



Das Servicezentrum und die Werft mit kleineren und größeren Travellifts mit einer Tragfähigkeit von bis zu 540 Tonnen sind für sämtliche Arbeiten bestens ausgestattet – von der regelmäßigen Wartung bis hin zu anspruchsvollen Eingriffen und kompletten Refit-Projekten. Zertifizierte Techniker, transparente Abläufe, individuelle Betreuung und jahrzehntelange Erfahrung garantieren, dass jedes Boot in sicheren und fachkundigen Händen ist.





GANZJÄHRIG GEÖFFNET

Im Gegensatz zu vielen saisonal betriebenen Marinas ist die Marina Punat auf der Insel Krk das ganze Jahr über geöffnet und aktiv. Sämtliche Boote im Wasser und an Land werden durch erfahrene Marinero und moderne Sicherheitssysteme rund um die Uhr überwacht. Die Marina Punat ist die richtige Wahl für Eigner, die ihre Boote ganzjährig sicher untergebracht wissen möchten.

Der Service Proactive Boat Care ermöglicht regelmäßige Berichte mit Fotos und Zustandskontrollen des Bootes über eine mobile App – unabhängig davon, wo sich der Eigner gerade befindet.

Regelmäßig wird in den Brandschutz investiert, und Mitarbeiterschulungen sowie Übungen werden durchgeführt. Alle Liegeplätze sind mit fortschrittlichen und innovativen Sicherheitslösungen ausgestattet.

PREMIUM IST UNSER STANDARD

Im Laufe von mehr als 60 Jahren wurde die Marina Punat mehrmals zur besten Marina Kroatiens gekürt und mit zahlreichen renommierten Auszeichnungen geehrt. Sie gehörte weltweit zu den Vorreitern bei der Einführung innovativer technologischer Lösungen im nautischen Bereich und hat viele davon selbst initiiert.



Insel Košljun,
Bucht von Punat



Bucht Sveti Juraj,
Insel Krk



Promenade
mit grüner
Allee entlang
der Küste

EIN NAUTISCHES PARADIES IN UNMITTELBARER NÄHE SICHERER ANKERPLÄTZE – MIT VOLLSTÄNDIGER PRIVATSPHÄRE BEREITS INNERHALB DER BUCHT UND DER GANZEN WELT IN REICHWEITE

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt ist in der Marina Punat seit jeher eine Priorität – lange bevor Nachhaltigkeit im Geschäftsleben zum Trend wurde. Daher sind Premium-Liegeplätze der Grundstandard. Premium bedeutet ein vollständiges Serviceangebot, ergänzt durch Premium Comfort, also Liegeplätze mit zusätzlichem Fingersteg.
Der zentrale Bereich der Marina ist Premium-Plus-Yachten bis 40 m Länge vorbehalten. Diese Liegeplätze bieten Diskretion, einfachen Zugang, Parkmöglichkeiten für zwei Fahrzeuge sowie unmittelbare Nähe zu allen Einrichtungen. Mit individueller Betreuung und exklusiven Vorteilen wird der Aufenthalt in der Marina zu einem echten Genuss.

MEHR ALS EINE MARINA – EIN NAUTISCHER LEBENSSTIL

Die Marina Punat ist nicht nur ein sicherer Liegeplatz – sie ist eine lebendige nautische Gemeinschaft.
Das Restaurant Marina Punat bietet saisonale Spezialitäten, inspiriert von regionalen Aromen, und ist ebenfalls ganzjährig geöffnet. Erstklassige Weine harmonieren hervorragend mit frischem Fisch, Meeresfrüchten und das besonders geschätzte junge Insellamm.
Die Pizzeria *9 Bofora* ist mehr als nur ein klangvoller Name – ein Ort, an dem man neben erstklassiger Pizza auch ein stärkendes Frühstück genießen oder abends Cocktails in erster Reihe am Meer trinken kann. Der Medane Beach Club ergänzt das Angebot des Resorts perfekt und bietet in den Sommermonaten einen idealen Ort zum Entspannen am Meer, bei Cocktails und guter Musik. Mit der Marina Club Card profitieren Gäste von zahlreichen Vergünstigungen innerhalb der gesamten Anlage.

IHRE YACHT VERDIENT EINEN ORT WIE DIESEN

Eine Marina, die die Bedürfnisse moderner Bootseigner versteht und ganzjährig ein erstklassiges, sorgenfreies Erlebnis bietet.
Für Informationen zu verfügbaren Liegeplätzen und individuellen Angeboten kontaktieren Sie uns:
info@marina-punat.hr
www.marina-punat.hr

MARINAS, KOMMUNAL- UND SPORTHÄFEN



An der ostadriatischen Küste gibt es ein großes Angebot an Liegeplätzen. Der folgenden Aufstellung können Sie entnehmen, wo Bootsfahrer besonders oft anlegen.

In unserer diesjährigen Auflistung von Marinas, Sport- und Kommunalhäfen an der kroatischen Küste werden 136 Liegebereiche, jeweils mit Kurzbeschreibung und schematischem Lageplan, aufgeführt. Neben den klassischen Marinas werden auch jene Sport- und Kommunalhäfen erwähnt, die sowohl über eine nennenswerte Anzahl an Liegeplätzen für Gastsegler verfügen als auch über Service-Einrichtungen, die den qualitativen Mindestanforderungen an eine Marina gerecht werden. Dieser im Dezember 2025 aktualisierten Auflistung haben wir 3 slowenische und 8 montenegrinische Rivas und Marinas hinzugefügt. Auch in der kommenden Saison werden die Marinas und Rivas der östlichen Adriaküste mit neuen Liegeplätzen für Bootsfahrer aufwarten. Ausführliche Informationen darüber erhalten Sie im Kapitel "Was gibt es Neues?".

In der Regel zeichnen sich die kroatischen Marinas durch eine ansprechende Bauweise und durch eine günstige Lage an attraktiven Zielorten aus. Die meisten von ihnen befinden sich in den größeren Städten der Festlandküste oder in Inselbuchten, also in unmittelbarer Nähe zu besonders attraktiven Törnrevieren. Viele Marinas wurden in den vergangenen Jahren von Grund auf modernisiert. Das betrifft die Liegebereiche ebenso wie die allgemeine Angebotspalette, angefangen vom Bootsservice bis zu Restaurants, Kafićs und Geschäften. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der Modernisierung der Sanitäranlagen sowie auf Maßnahmen zum Umweltschutz. Die Zahl der für Großyachten vorgesehenen Liegeplätze hat deutlich zugenommen. Die meisten Marinas verfügen über Travellifts und Bootskräne.

Obwohl der Bau vieler Klub- und Kommunalhäfen auf dem persönlichen Engagement und dem ehrenamtlichen Einsatz von Mitgliedern basiert, handelt es sich hierbei – von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen – um hochwertige Anlagen. Die Liegeplätze dieser kleinen Häfen sind meist mit den Booten von Klubmitgliedern belegt, doch einige von ihnen sind auch für Transitgäste vorgesehen. Wir führen diese Häfen in unserer Übersicht auf, weil Teilnehmer der von den Klubs organisierten Regatten hier anlegen können. Wer einen solchen Platz ergattert, kann viel Geld sparen, denn die Gebühren betragen hier im Durchschnitt gerade mal ein Drittel der Gebühren, die in einer klassischen Marina erhoben werden.

Kontinuierlich finden Erneuerungs- und Ausbauarbeiten in den bestehenden Liegebereichen statt, aber es entstehen auch ganz neue Rivas, insbesondere auf den Inseln. Dabei handelt es sich nicht nur um Anlegebereiche für große Linien- und Ausflugsschiffe, sondern größtenteils auch über gesonderte, für Bootssportler reservierte und hergerichtete Abschnitte; einige, z. B. in Vis, Stari



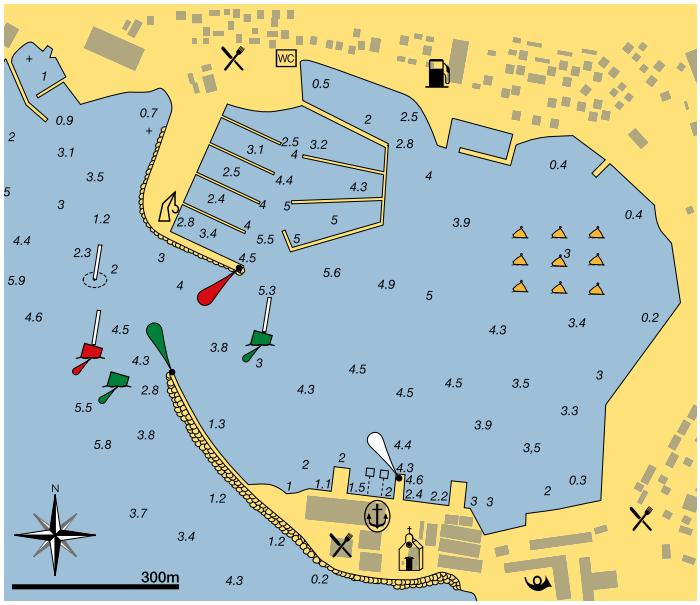
MARINA FRAPA DUBROVNIK

Der größte Teil der westlichen Küste des Dubrovniker Hafens Gruž wird von der Marina Frapa Dubrovnik eingenommen, der südlichsten Marina Kroatiens, sowie vom Hafen des Segelclubs Orsan. Die Marina ist sehr hochwertig gebaut, und ihre Lage eignet sich für alle, die dem historischen Stadtkern von Dubrovnik möglichst nahe sein.

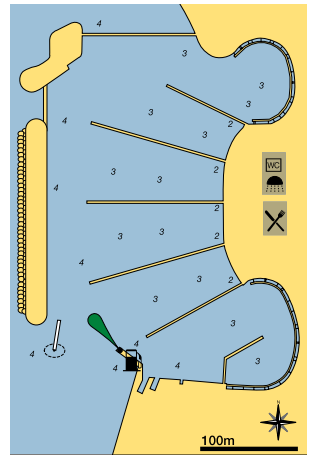
Grad, Jelsa und Mali Lošinj, sind sogar mit Rezeption und Toilettenräumen ausgestattet. Die Mehrzahl dieser Rivas verfügt sowohl über Muringe, Strom- und Wasseranschlüsse als auch über Abfallcontainer. Die Preise entsprechen hier überwiegend denen von Marinas; an den attraktivsten Destinationen liegen sie auch schon mal darüber.

Den Kurzbeschreibungen zu den Marinas und Häfen haben wir Lagepläne beigefügt, damit Sie sich beim Ansteuern der jeweiligen Anlage besser zurechtfinden. Wenn Sie eine Marina anfahren, sollten Sie sich – wie es guter Brauch ist – vorab auf Kanal 17 anmelden (in Montenegro hat allerdings jede Marina ihren eigenen Anrufkanal). Auch ehe Sie in einen Ortshafen einfahren, ist eine telefonische Voranmeldung angebracht; einige Marinas sind auch über UKW erreichbar. Die meisten kommerziellen Marinas bieten Reservierungsmöglichkeiten an. Wie Sie diese am besten nutzen, erfahren Sie entweder telefonisch oder über die Webseite der jeweiligen Marina.

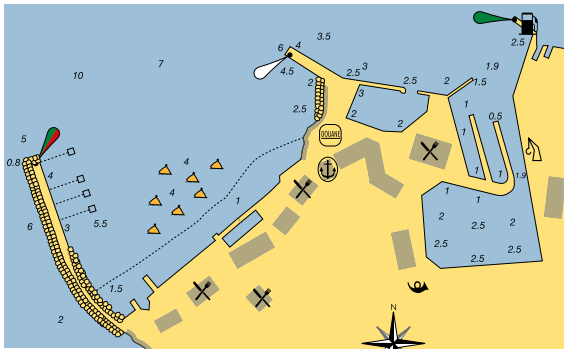
Übrigens finden Sie eine Übersicht aller Marinas, Häfen, kommunaler Sporthäfen und Buchten mit detaillierten Informationen in dem Handbuch "1300 Pläne von Liegeplätzen an der Kroatischen Adria", das Sie unter www.more.hr bestellen können.



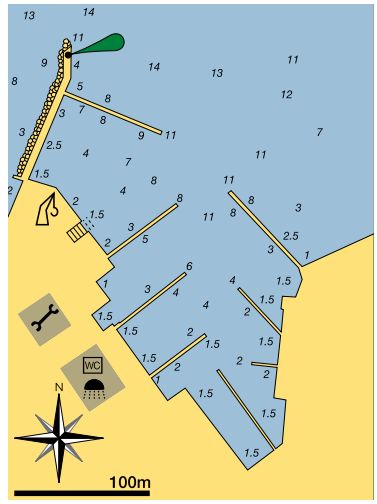
Die **ACI-MARINA UMAG** verfügt über großzügige Anlagen und nimmt den Nordwestteil des Hafens von Umag ein. Diese Marina wird von den meisten aus Norditalien und Slowenien kommenden Yachten angelaufen.
475 Wasserliegeplätze, 40 Landliegeplätze, Bootswerkstatt, 50-t- und 100-t-Travellift.
Die Wassertiefe beträgt max. 6 m. Ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 741 066,
VHF 17,
www.aci-marinas.com



Die **MARINA NAUTICA** in Novigrad ist eine modern gestaltete Marina. Sie befindet sich nordwestlich des Städtchens Novigrad in einem sehr gut geschützten Naturhafen. Durch ihre ausgesprochen luxuriöse Ausstattung gehört sie zu den Elite-Marinas in Kroatien. Zur Angebotspalette gehören z.B. ein Pool, ein Wellnessbereich, ein Restaurant und eine Bar. Auch das 4-Sterne-Designerhotel Nautica, eine Service-Station für Boote und eine Bootstankstelle befinden sich auf dem Terrain der Marina.
365 Wasserliegeplätze (geeignet für Schiffe mit einer max. Länge von 35) und 50 Landliegeplätze (geeignet für Schiffe mit einer max. Länge von 30 m), Wassertiefe bis 3 m, 80-t-Travellift, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 600 480,
Fax (0)52 600 450, www.marina21.com



Der **HAFEN NOVIGRAD** verfügt an dem 150 m langen Wellenbrecher über 40 Liegeplätze, die mit Muringen ausgestattet sind. Außerdem sind in dem vom Wellenbrecher geschützten Bereich 18 Bojen verankert. Der kleine, im vergangenen Jahr neu angelegte Hafen Porporela bietet 40 Liegeplätze für kleinere Boote mit einem Tiefgang von 2,5-3 m. Des Weiteren stehen für Bootsgäste 18 Bojen im Buchtarm Karpinjan im nördlichen Hafenabschnitt zur Verfügung. Hier legen diejenigen Segler an, die eine ruhige Umgebung schätzen oder die in den umliegenden Marinas nichts mehr gefunden haben. Die Liegeplätze im alten zentralen Ortshafen sind für die Barken und Fischerboote der Einheimischen reserviert! Im Hafen steht eine Sanitäranlage zur Verfügung.
40 Liegeplätze, max. Wassertiefe 5,5 m, saisonal geöffnet.
Tel. +385 (0)91 5316643, +385 (0)91 9085590, VHF 10
www.luun.hr



Die **MARINA ČERVAR PORAT** ist in eine Feriensiedlung integriert. 203 Wasserliegeplätze, 30 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 12 m, Wartungsdienst, 12-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 436 661, Fax (0)52 436 320, VHF 17,
www.plavalaguna.hr



NOVIGRAD CITTANOVA

Bezauberndes Istrien

… wo Geschichte und Tradition auf Entspannung und Kulinarik treffen
… wo jeder Spaziergang zu einer magischen Reise durch die mediterrane Kultur und Zeit wird

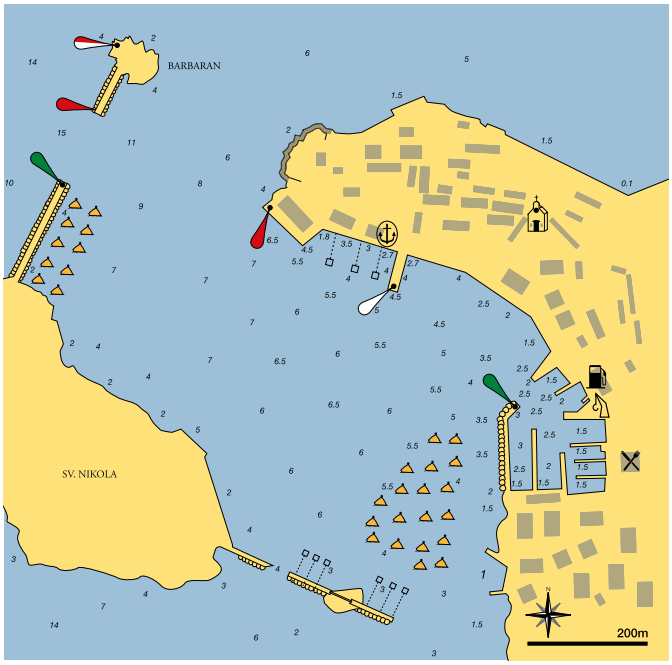
#VisitNovigrad #CharmingIstria

Novigrad – Cittanova Tourismusverband
www.coloursofistria.com Visit Novigrad Cittanova visit_novigradcittanova



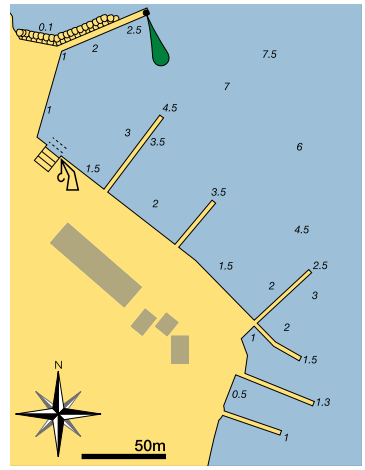
KROATIEN Voller Leben

Istrien

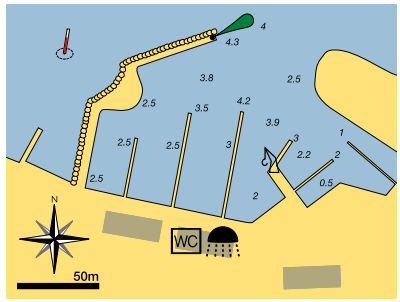


Die **MARINA POREČ** liegt im Herzen des größten Fremdenverkehrszentrums der istrischen Halbinsel. Wenn Sie Trubel und Action mögen, dann liegen Sie hier genau richtig.
129 Liegeplätze, Wassertiefe max. 3,5 m, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel./Fax
++385 (0)52 451 913,
VHF 17,
www.marinaporec.com

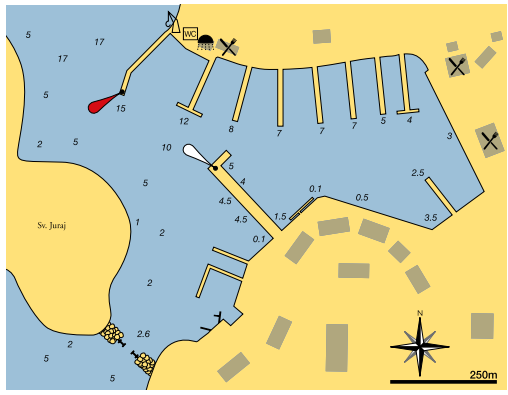
HAFEN POREČ
Liegeplätze mit Muringen, Strom- und Wasseranschlüssen befinden sich zwischen dem Anleger an der westlichen Hafenspitze und der Mole an der Mitte des Nordufers. Weitere Möglichkeiten zum Festmachen bieten der erneuerte und verlängerte Wellenbrecher, der den Hafen nach Süden abschirmt, sowie 16 Festmacherbojen vor der Marina und 16 Bojen vor der Hafenmole, die das Hafenbecken vor Wind und Wellen aus westlichen Richtungen schützt. Durch eine neue Mole am Inselchen Barbaran ist der Hafen nun noch besser abgeschirmt. Im Hafen befindet sich auch eine Bootstankstelle. Die Hafenverwaltung verfügt über einen 5-t-Kran.
Tel./Fax
++385 (0)52 427 224,
VHF 9, www.porec-port.com



Die **MARINA PARENTIUM** liegt in der ruhigen, lagunenartigen Mulandrija-Bucht, an die sich eine ausgedehnte Hotelsiedlung anschließt.
200 Wasserliegeplätze, 50 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 5 m, Wartungsdienst, 15-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 452 210,
Fax (0)52 452 212, VHF 17,
www.plavalaguna.hr



Die **MARINA FUNTANA** liegt in der gleichnamigen kleinen Ortschaft an der istrischen Westküste. Großzügige Anlage mit großem Parkplatz, Serviceeinrichtungen und kompletter Ausstattung.
180 Wasserliegeplätze (für Fahrzeuge von 5—28 m Länge), 40 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4,3 m, 30-t-Kran, Reparaturservice für Boote und Motoren, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 428 500,
Mob. (0)91 441 0527
VHF 17,
www.montraker.hr



Die **MARINA VRSAR** ist eine große, gut ausgestattete Anlage an der Nordseite des Hafens von Vrsar. Im gesamten Hafen herrscht den ganzen Sommer über reger Betrieb. Von der Marina bietet sich eine schöne Aussicht auf das Städtchen. Die große, in L-Form angelegte Pier ist für Fischkutter reserviert. 200 Wasserliegeplätze, 4000 qm für Landliegeplätze, Wassertiefe max. 14 m, 35-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 441 052,
Fax (0)52 441 062, VHF 17,
www.montraker.hr

MARINE
Montraker





MARINA
VRSAR



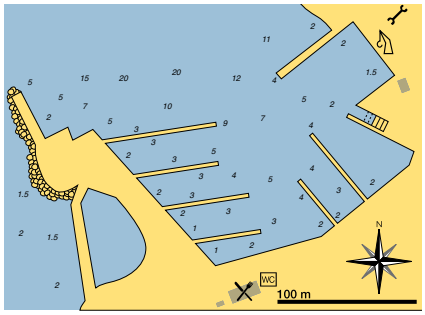
MARINA
FUNTANA



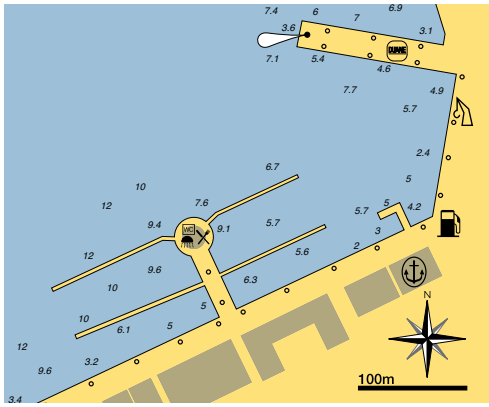
MARINA VRSAR
45°9'12'' N, 13°36'06'' E
Obala Maršala Tita 1a, Vrsar
vrsar@montraker.hr
Tel. ++385 52 441 052
Fax ++385 52 441 062

MARINA FUNTANA
45°10'35'' N, 13°35'51'' E
Ribarska 11, Funtana
vrsar@montraker.hr
Tel. ++385 52 428 500
Fax ++385 52 428 501

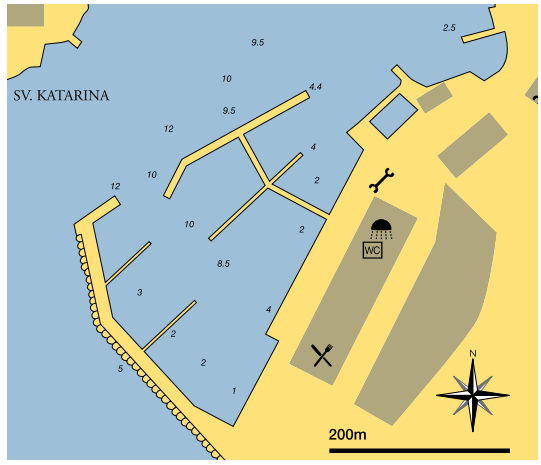
www.montraker.hr



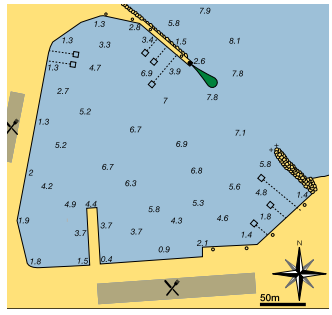
Die **MARINA VALALTA** darf nur von komplett textilfreien Seglern angesteuert werden. Sie liegt am Eingang des Limski-Fjords und gehört zum FKK-Campingplatz.
150 Wasserliegeplätze, 60 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 6 m, Wartungsdienst, Kran, Slip, geöffnet vom 01.Mai bis 30.September
Tel. ++385 (0)52 804 800, Fax (0)52 821 004,
www.valalta.hr



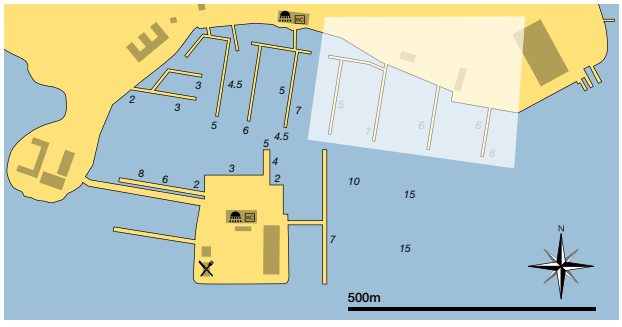
Die **ACI-MARINA PULA** ist Bestandteil des Stadthafens von Pula und nur wenige hundert Meter von der Vespasian-Arena entfernt.
215 Liegeplätze, Wassertiefe max. 12 m, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 219 142, VHF 17,
www.aci-marinas.com



Die **ACI-MARINA ROVINJ** präsentiert sich als Luxus-Marina mit Top-Design und bootstouristischem Spitzenservice; das benachbarte Luxushotel Park ist dem Komplex angegliedert. Durch ihre Lage am Südostufer des Stadthafens bietet diese Marina einen Traumblick auf den alten Stadtkern von Rovinj und die Kirche Sveta Eufemija.
196 Liegeplätze, Wassertiefe mindestens 4,35 m, Stromanschlüsse von 16 bis 125 A, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 813 133, Mobil: (0)98 398 836,
VHF 17, www.aci-marinas.com



Der **HAFEN BRIJUNI** auf Veli Brijun bietet Bootstouristen die Möglichkeit, im Herzen des wundervollen Brijuni-Nationalparks mit ihrem Boot anzulegen.
Der Hafen von Veli Brijun verfügt über 50 Muringliegeplätze, die mit Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet sind. Vor dem Einsteuern sollte man sich telefonisch erkundigen, ob Liegeplätze frei sind!
Tel. Informationen und Reservierungen
+385 (0)98 490 793
Tel. Marinamitarbeiter
+385 (0)98 490 791,
VHF 9, www.np-brijuni.hr

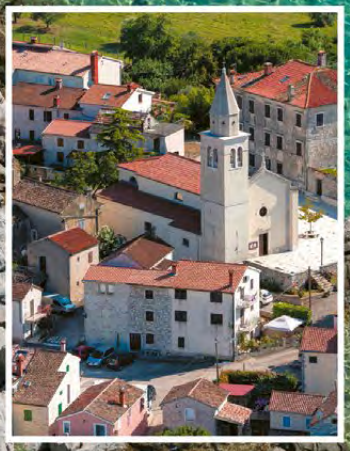


Die neue **MARINA POLESANA** nimmt seit April 2022 Boote auf. Sie befindet sich auf der Insel Sveta Katarina, vor dem Nordufer der weitläufigen Bucht von Pula; Pontons sind aber auch am Ufer der Monumenti-Bucht verankert.
Die Marina verfügt über ein Restaurant, ein Kafić, einen Mini-Supermarkt, einen Nautik-Shop, über Büros von Charterfirmen und andere Einrichtungen.
Das Heritage Hotel & Resort Monumenti soll in der zweiten Bauphase 2025 fertiggestellt werden; ebenso das auf dem Gelände eines Steinbruchs angelegte Service-Zentrum mit 900 Landliegeplätzen und zusätzlichen 150 Liegeplätzen auf dem Wasser.
400 Liegeplätze, 42 Landliegeplätze, Schiffslänge max 40 m, Wassertiefe max. 8 m, 200-t-Autokran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++ +385 (0)52 378 400,
www.marina21.com

Funtana

Eine verlockende Natur, malerisch zerklüftete Küstenstreifen mit wunderschönen Stränden, einzigartige Campinganlagen in attraktiver Lage, ein ausgezeichnetes Gastronomieangebot, der Jachthafen, Gastfreundschaft und eine lange touristische Tradition - das sind die herausragenden Merkmale, die den kleinen Ort Funtana zu einem der beliebtesten Ferienziele an der Adria machen. Willkommen im Ort voller herrlicher Ausblicke, Aromen und Düfte …







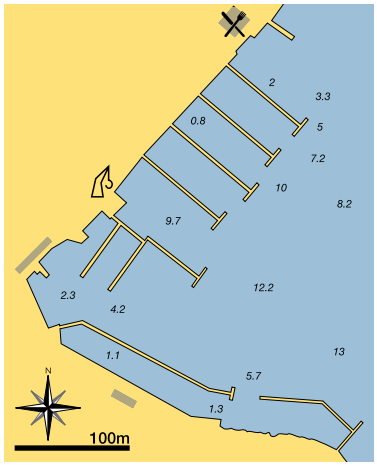


Funtana
an den Quellen der Freundschaft

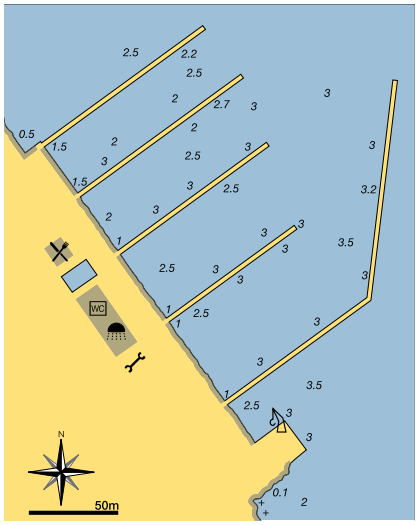
Tourismusverband der Gemeinde Funtana
info@funtana.com / www.funtana.com

Istrien
Grün und Mediterran

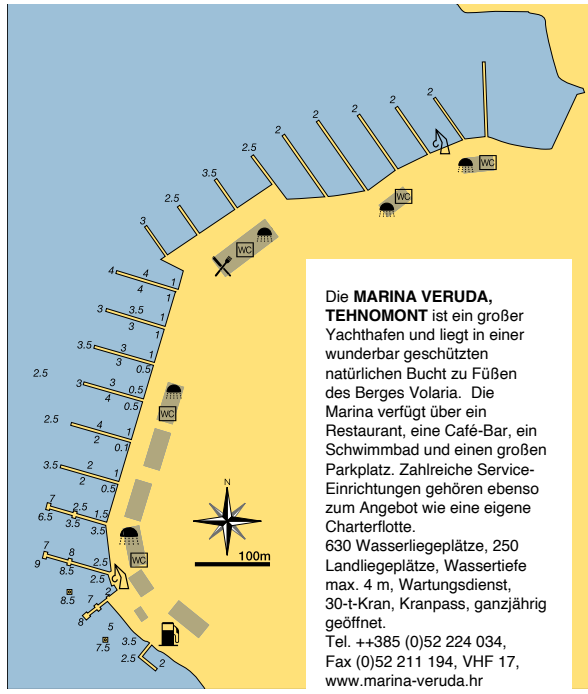
KROATIEN
Voller Leben



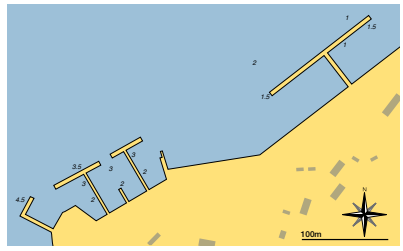
Der **SPORTHAFEN BUNARINA** liegt in der hervorragend geschützten Hafenbucht Veruda (Pula), unterhalb des Hotels Histria. Der Hafen ist mit vielen Barken belegt, doch verfügt die Anlage auch über Liegeplätze für Yachten bis max. 15 m Länge. Üblicherweise stehen 30 Plätze für Bootsgäste zur Verfügung. Durch aktuell stattfindende Bauarbeiten entstehen 65 neue, ab Frühling 2024 nutzbare Liegeplätze für Boote von 8–15 m Länge. Der Hafen bietet außer einem Cafè und einem Restaurant vor allem eine angenehme Atmosphäre.
500 Liegeplätze, Wassertiefe max. 13 m, 10-t-Kran.
Tel. ++385 (0)52 223 001, Fax (0)52 223 085,
www.lup.hr/lucice/luka-bunarina



Die **ACI-MARINA POMER** liegt gut geschützt im hintersten Zipfel der weiten Medulinski-Bucht und grenzt an das ruhige gleichnamige Örtchen. Die Marina wurde komplett überholt und verfügt nun über ein neues Gebäude mit Rezeption und Restaurant sowie über einen Pool.
294 Wasserliegeplätze, 30 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4 m, Yacht-Service, Wartungsdienst, 30-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 573 162, VHF 17, www.aci-marinas.com

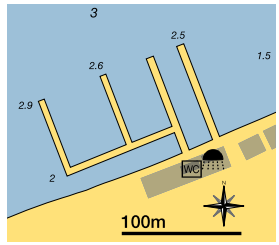


Die **MARINA VERUDA, TEHNOMONT** ist ein großer Yachthafen und liegt in einer wunderbar geschützten natürlichen Bucht zu Füßen des Berges Volaria. Die Marina verfügt über ein Restaurant, eine Café-Bar, ein Schwimmbad und einen großen Parkplatz. Zahlreiche Service-Einrichtungen gehören ebenso zum Angebot wie eine eigene Charterflotte.
630 Wasserliegeplätze, 250 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4 m, Wartungsdienst, 30-t-Kran, Kranpass, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)52 224 034,
Fax (0)52 211 194, VHF 17,
www.marina-veruda.hr



Die **MARINA MEDULIN** in Medulin ist eine neu errichtete Anlage und ersetzt die ehemalige Anlegestelle. Die verfügt über einen großen Parkplatz, eine Entsorgungsstelle für Sondermüll und eine Bootstankstelle.
85 Liegeplätze für Boote bis 19,9 m Länge, 14-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel.: +385 (0)52 633 547, VHF 17,
www.marina-medulin.hr

Der **HAFEN MEDULIN** ist zugänglich für den öffentlichen Verkehr und verfügt über einen T-förmigen Schwimmsteg mit 72 Transitliegeplätzen für Boote von 5 bis 20 m Länge und einem max. Tiefgang von 1,5 m.
Tel.: +385 (0)52 57 60 63,
Mobilfunk Hafenaufsicht:
+385 (0)91 255 8262,
www.lup.hr



Die kleine **MARINA PORTO VOLME** liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des Dorfes Volme, am Südufer der großen, gut geschützten Paltana-Bucht. Sie ist belegt mit Eignerbooten und besticht durch ihre familiäre Atmosphäre.
177 Wasserliegeplätze für Wasserfahrzeuge von 6-20 m Länge, 40 Landliegeplätze, max. Wassertiefe 2,9 m, 6,5-t-Kran, 10-t-Kranpass, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)98 324 098, VHF 17,
www.volme.net

TEHNOMONT MARINA

VERUDA

PULA CROATIA

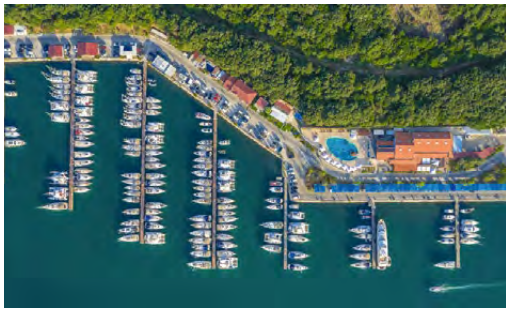


Feels like home

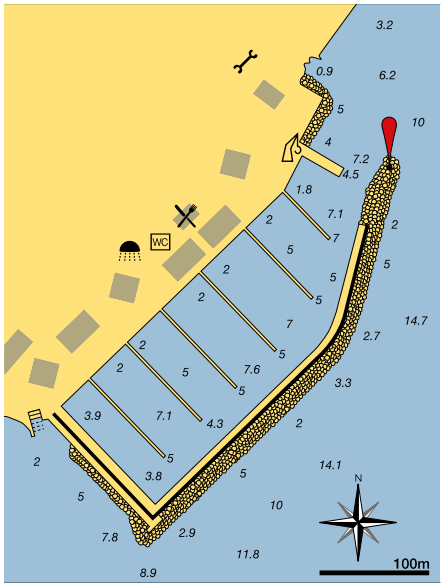




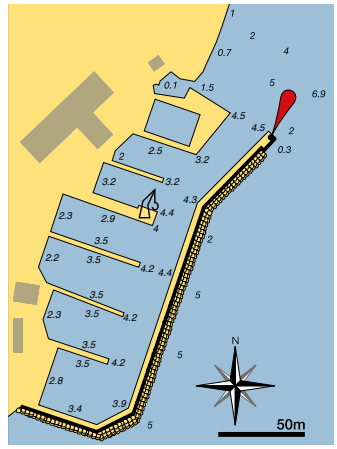




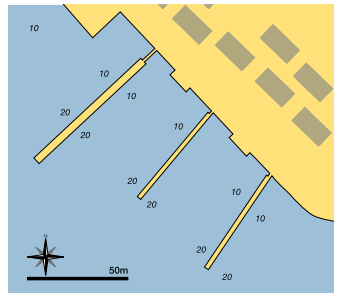
Cesta prekomorskih brigada 12, 52100 Pula • Tel.: +385 52 224 034 • Fax: +385 52 211 194
E-Mail: recepcija@marina-veruda.hr • www.facebook.com/marina.veruda • **www.marina-veruda.hr**



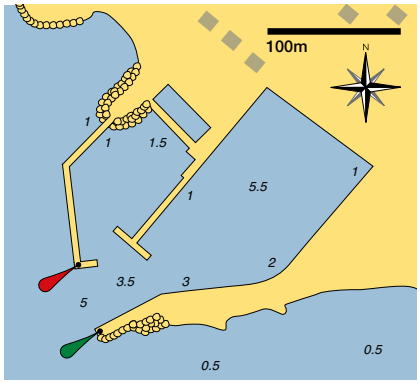
Die **ACI-MARINA OPATIJA** gehört zu den attraktivsten Marinas der Adriaküste; durch ihre Lage unmittelbar an der Strandpromenade ist es bis zu den Badeplätzen von Ičići und denen anderer nahe gelegener Städtchen nur ein Katzensprung. Die Marina liegt im Windschutz eines großen Wellenbrechers und wartet mit vielen Einrichtungen und Angeboten auf.
283 Wasserliegeplätze, 35 Landliegeplätze, Wartungsdienst, 15-t-Kran, Slip, Wassertiefe max. 4 m, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)51 704 004, VHF 17,
www.aci-marinas.com



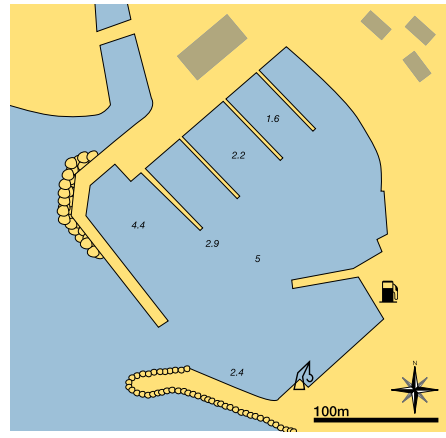
Die **MARINA ADMIRAL** liegt ebenfalls in Opatija und gehört zum gleichnamigen Hotel. Hier können Boote von max. 12 m Länge festmachen. Für eine begrenzte Anzahl größerer Yachten bis zu einer Maximallänge von 25 m ist am Wellenbrecher Platz. Diese sehr angenehme Marina liegt nahe dem Zentrum von Opatija, das man getrost als Wiege des kroatischen Tourismus bezeichnen kann.
160 Wasserliegeplätze, 10 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4,4 m, 5-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. +385 91 274 3883, VHF 17
www.marina-opatija.com



MARINA JADRANOVO
An den drei Pontonstegen, von denen einer als Mole dient, reihen sich die kommerziellen Liegeplätze für Bootssportler aneinander, während der Liegebereich an der Riva für die Boote der Einheimischen reserviert ist. Insgesamt können 100 Wasserfahrzeuge bis 18 m Länge aufgenommen werden. Die Marina verfügt über eine Sanitäranlage, eine Rezeption und einen kleineren Gastronomiebetrieb.
Tel. ++385 98 134 88 17,
www.marina-jadranovo.eu



Im **HAFEN CRIKVENICA** sind die Bauarbeiten an der Westmole und an der T-förmigen Pier abgeschlossen. Die insgesamt 200 m lange Anlage riegelt das Hafenbecken komplett gegen westliche und nordwestliche Winde ab und sorgt außerdem für ein deutliches Plus an Liegeplätzen, und zwar sowohl im kommunalen und Transitliegebereich für Bootssportler als auch für örtliche Linienschiffe und touristisch genutzte Schiffe.
Tel.: +385 (0)51 241 577, Mob.: +385 (0)91 241 5771
www.zlu-crikvenica.hr

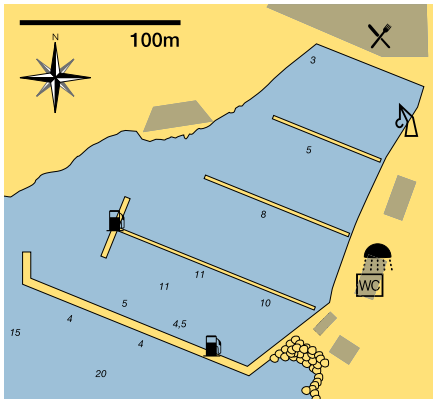


Die **MARINA NOVI VINODOLSKI** ist im Hafen des gleichnamigen Städtchens untergebracht. Sie ist gut ausgestattet und wartet mit einer großen Angebotspalette auf. Restaurant, Café-Bar mit Kinderspielplatz, Pool mit Sonnenterrasse, Apartments, Waschküche, Konferenzsaal. Ganzjährig geöffnet.
204 Wasserliegeplätze, 10 Landliegeplätze 40-t-Travellift.
Tel. ++385 (0)51 569 180, Fax (0)51 569 188,
www.marinanovi.hr

EVERYTHING YOU NEED TO KNOW ABOUT SAILING IN CROATIA.

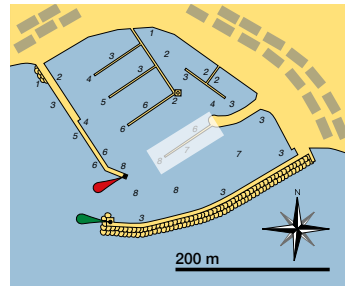
www.sailingincroatia.eu

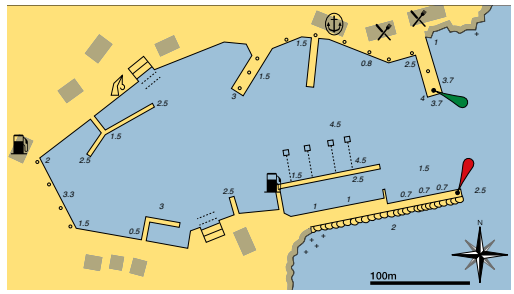




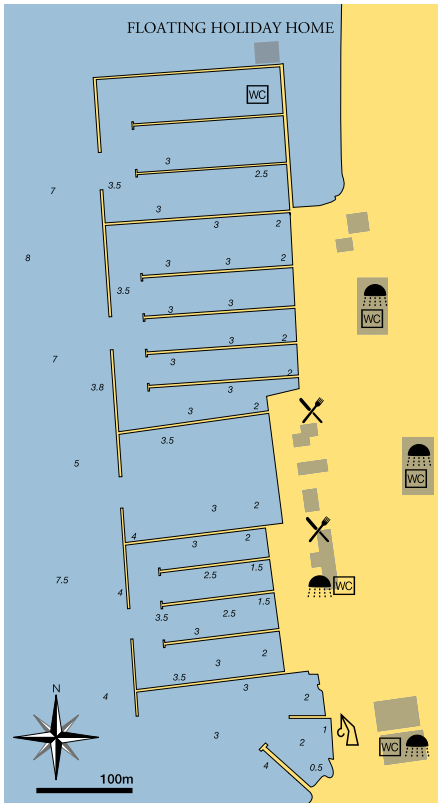
Die **MITAN MARINA** ist in einer Bucht in unmittelbarer Nähe von Novi Vinodolski untergebracht. Sie verfügt über alle nötigen Einrichtungen; dazu gehören auch ein Restaurant, ein Café und ein Lebensmittelladen. Ganz in der Nähe befinden sich Bootshallen mit Liegeplätzen und Wartungsmöglichkeiten für den Winter. Die Marina verfügt über einen Privatstrand und eine Tankstelle; auch Unterkünfte gehören zum Angebot.
180 Wasserliegeplätze, 180 Liegeplätze in der Bootshalle, 20-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)51 627 762, Mobilfunk (0)91 627 76 30
www.mitanmarina.com

HAFEN BAŠKA
Durch seine Lage im nordöstlichen Teil der weiträumigen Bucht gewährt dieser Hafen Schutz vor Winden aus allen Richtungen. In den vergangenen Jahren wurde eine Mole angebaut, die den Hafen nach Südosten abschirmt, und eine weitere, die westliche Winde abhält. Außerdem wurden im Hafeninneren drei neue Anleger errichtet, die mit Strom- und Wasseranschlüssen versehen sind und 20 Transitbooten Platz bieten.
www.zluk.hr

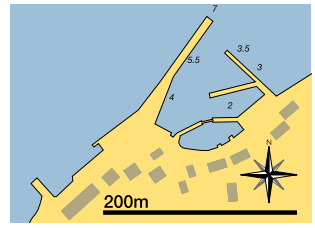




Im **HAFEN KRK** ist der vordere Bereich für Bootssportler eingerichtet. Anlegemöglichkeiten bieten sich sowohl am Kai und am Wellenbrecher als auch an der kleinen, mit Muringen versehenen Pier neben dem Wellenbrecher. Der Hafen verfügt über zwei Bootstankstellen. Die Liegeplatzreservierung erfolgt über E-Mail-Kontakt. Weitere 16 Bojenplätze, für die ebenfalls eine Reservierung erforderlich ist, befinden sich in der unmittelbar östlich des Hafens liegenden Portapizana-Bucht. 70 Liegeplätze, Wassertiefe max. 4,5 m.
Mobilfunk ++385 (0)91 256 3724,
www.zluk.hr



Die **MARINA PUNAT** ist die größte Marina an der nördlichen Adriaküste und zugleich eine der bestausgestatteten. Sie nimmt den Großteil einer hervorragend geschützten Naturbucht ein. Die Marina bietet umfassende Dienstleistungen inklusive Hotelresort mit Pool, Wellness-Bereich und Restaurants. In unmittelbarer Nachbarschaft der Marina befindet sich ein großes Service-Center, das für Boote und Yachten Wartungs- und Reparaturarbeiten jeglicher Art anbietet. Ein proaktives System zur Überwachung von Booten und Yachten gewährleistet in Kombination mit Videokameras und einer firmeneigenen Wetterstation in einzigartiger Weise die Sicherheit der Wasserfahrzeuge. Im 2023 öffnete das neue Marina-Restaurant die Türen für seine Gäste.
1000 Wasserliegeplätze, 500 Landliegeplätze, max. Wassertiefe 3 m, Wartungsdienst, 7-t-Hydrolift, 50-t und 100-t-Travellift, Slip bis 150 t, 450 t und 600 t, 20-t- und 30-t-Carello, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)51 654111,
Fax (0)51 654110, VHF 17,
www.marina-punat.hr



Der **HAFEN NJIVICE** hat sich durch die Verlängerung der Hauptmole und die Einrichtung neuer Anleger von einem kleinen Fischerhafen in einen veritablen Ortshafen verwandelt. Er verfügt nun über kommunale Liegeplätze, einen für große Yachten geeigneten Hauptkai sowie über 40 Liegeplätze für Wasserfahrzeuge bis 15 m Länge. Direkt an der Innenseite der Mole können Wasserfahrzeuge mit einer Maximallänge von 50 m anlegen, an der Außenseite sogar bis 70 m Länge.
Der Hafen bietet sich vor allem für solche Bootsfahrer als Haltepunkt an, die aus der Bucht von Rijeka kommend über den Srednji Kanal in Richtung Kvarnerić oder umgekehrt fahren.
Tel ++385 (0)91 603 6255, www.zluk.hr

REGION ZADAR

Sag JA! zu allem

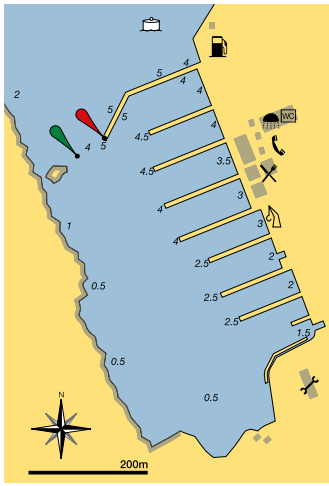
Hisse die Segel, Kapitän!



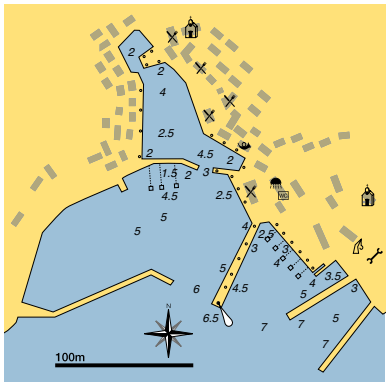
KROATIEN Voller Leben

Erkunden Sie den Archipel der Region Zadar:

Entdecken Sie wo man segeln, ankern oder anlegen kann:

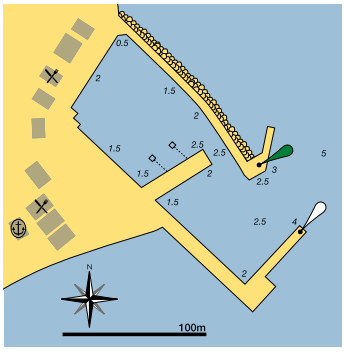


Die **ACI-MARINA CRES** gehört zu den größten und bestausgestatteten Martinas an der kroatischen Adria. Sie liegt gut geschützt im Ostausläufer der Creski-Bucht. Die Marina ist großzügig angelegt; sie verfügt über alle notwendigen Service-Einrichtungen, sehr gepflegte Sanitäranlagen und eigene Ferienwohnungen. 2015 wurden alle Pontonstege ausgetauscht. 440 Wasserliegeplätze, 70 Landliegeplätze, max. Wassertiefe 5,35 m, Wartungsdienst, 10-t-Kran, 80-t-Travellift, Mastenkran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)51 571 622,
VHF 17,
www.aci-marinas.com

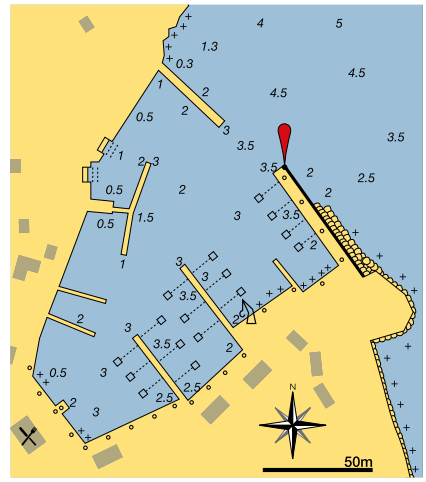


Der **HAFEN CRES** liegt an einem gut geschützten Uferabschnitt in unmittelbarer Nähe des Ortszentrums. An der städtischen Riva stehen 15 mit Muringen ausgestattete Liegeplätze zur Verfügung. Weitere Anlegemöglichkeiten für Yachten bestehen an der Hauptpier des Stadthafens und an der Außenmole, die den Hafenbereich vollständig gegen Wellengang aus westlicher Richtung abschirmt. Alle Liegebereiche sind mit Wasser- und Stromanschlüssen versehen.
Tel. +385 (0)51 572 114,
www.zlu-cres.hr

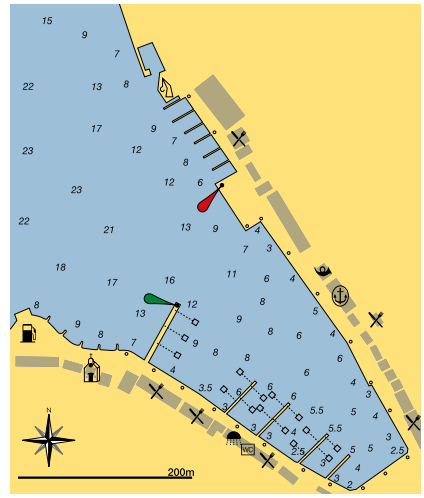
DIE WERFT IN CRES
Auch die Werft in Cres bietet an der Riva Liegeplätze für Bootsfahrer, und zwar östlich der städtischen Hauptpier. Insgesamt stehen hier 20 Wasserliegeplätze und 60 Landliegeplätze zur Verfügung. Alle Wasserliegeplätze sind mit Muringen sowie mit Wasser- und Stromanschlüssen ausgestattet; auch Sanitäreinrichtungen sind vorhanden. Zur Werftanlage, in der Wartungs- und Überholungsarbeiten für Yachten angeboten werden, gehört ein 100-t-Travellift, ein 25-t-Kran und ein 5-t-Kran.
Tel. ++385 (0)51 571 544, Mobilfunk ++385 (0)91 1 571 431



HAFEN SUSAK
Die neu angelegte winkelförmige Pier verfügt über 30 Liegeplätze für Bootsfahrer. Ebenso viele Plätze befinden sich im inneren Teil des alten Hafenbeckens. Alle diese Liegebereiche sind mit Muringen sowie mit Strom- und Wasseranschlüssen versehen. Die übrigen Bereiche der Pier nutzen die Linienschiffe als Anleger, während im alten Hafenteil die kommunalen Liegeplätze untergebracht sind. Es bestehen Pläne für den Bau eines weiteren neuen Anlegers.
Mobilfunk: +385 (0)92 240 0712,
www.luckauprava-losinj.hr



Der **HAFEN NEREZINE** ist für den öffentlichen Verkehr zugänglich. Ein Mole mit hoher Schutzmauer schirmt das Hafenbecken gegen die Bora ab, aber auch bei Jugo liegt man hier gut geschützt. Alle Liegebereiche sind mit Muringen ausgestattet. Für Transitgäste stehen bis zu 45 Liegeplätze zur Verfügung. Wassertiefe max. 4 m, ganzjährig geöffnet.
Mobilfunk: ++385 99 2922768, +385 (0)99 287 5056 – Hafenaufsicht
www.luckauprava-losinj.hr



Der Hafen **MALI LOŠINJ** verfügt über vier Pontonstege, die sich über den kompletten Südwestteil des Hafens erstrecken. Der erste und zugleich größte Ponton dient nicht nur als Anleger, sondern auch als Wellenbrecher. Er schirmt diesen Hafenbereich gegen die Bora und von Westen aufziehende Sommergewitter (Nevera) ab. Bootsfahrer, die hier festmachen, können das Lošinjer Tages- und Nachtleben hautnah erleben. 144 Liegeplätze mit Muringen, Strom- und Wasseranschlüssen; Sanitäranlage.
Mobilfunk (Hafenaufsicht): +385 (0)99 262 53 76, (0)99 262 53 71, +385 (0)99 262 53 73, VHF 9,
www.luckauprava-losinj.hr

MARINA LOŠINJ

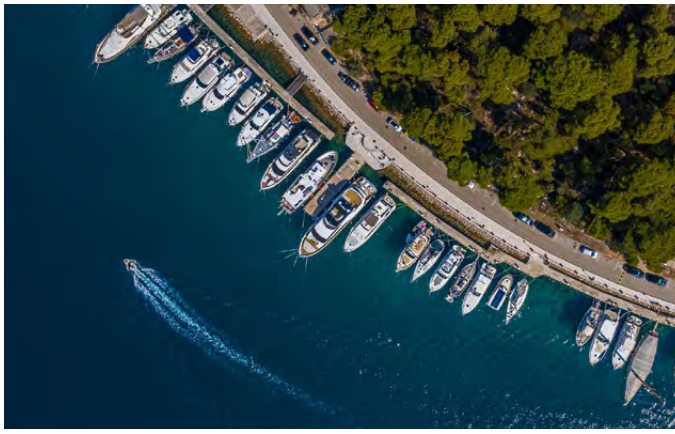
MALI LOŠINJ



MARINA LOŠINJ

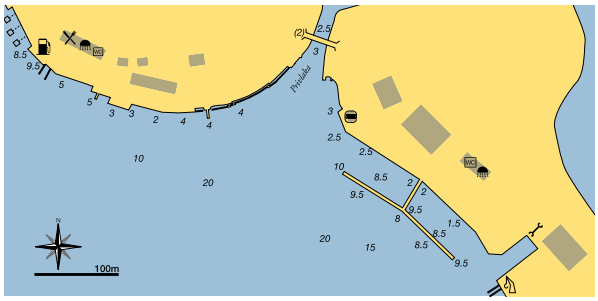
44°32,6’ N - 14°28,0’ E



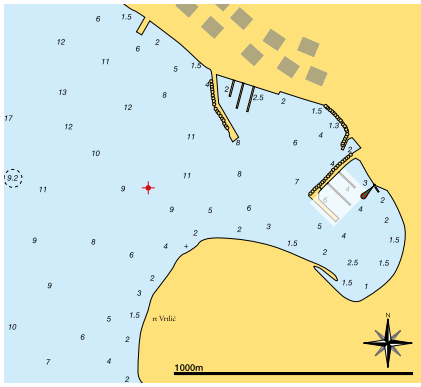


Runjica 4a, HR
51550 Mali Lošinj
VHF: Kanal 17

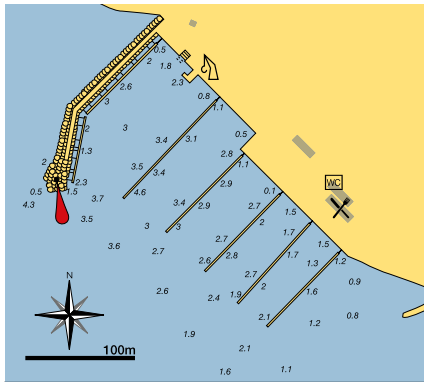
Tel: +385 51 750 240
E-mail: booking@marinalosinj.com
www.losinia.hr



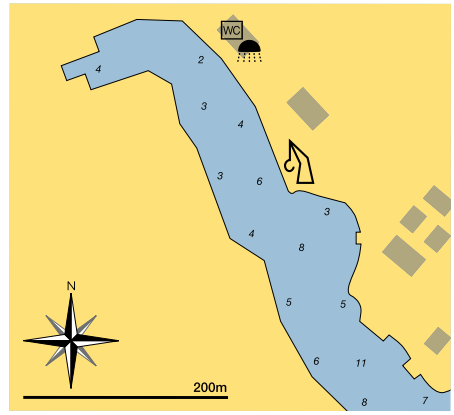
Die **MARINA LOŠINJ** liegt zu beiden Seiten der Privlaka-Brücke und erstreckt sich von der Lošinjer Werft in nördlicher Richtung. Sie bietet bequeme Liegeplätze, nahe gelegene Sanitäranlagen, ein sehr gutes Restaurant, einen großen Supermarkt, ein Geschäft für Bootsausstattung, eine Segelmacherei und einen Hangar.
175 Wasserliegeplätze, 80 Landliegeplätze, 30 Liegeplätze im Hangar, verschiedene Service-Einrichtungen, 50-t-Travellift, ganzjährig geöffnet.
Tel. +385 (0)51 750 240, www.losinia.hr



Im Hafen **NOVALJA** sind derzeit umfangreiche Bauarbeiten im Gange. Der alte südliche Wellenbrecher wird saniert und ein neuer Arm mit einer Länge von 140 Metern errichtet. Daran werden drei Pontons verankert. Für durchreisende Nautiker werden rund zwanzig Liegeplätze zur Verfügung gestellt.
www.lucka-uprava-novalja.com

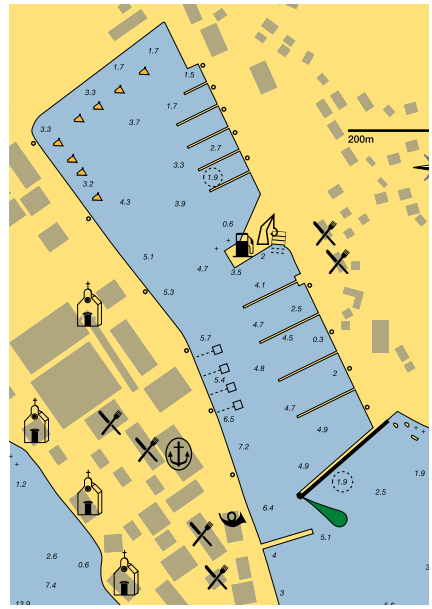


Die **ACI-MARINA SUPETARSKA DRAGA** an der Nordwestküste von Rab bietet ruhige Liegeplätze am Ende der seichten gleichnamigen Bucht. Sie ist vorwiegend Ausgangshafen vieler Motorboote österreichischer und deutscher Eigner.
310 Wasserliegeplätze, 53 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 5 m, Wartungsdienst, 9-t-Kran, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)51 776 268, VHF 17,
www.aci-marinas.com



Die **ACI-MARINA ŠIMUNI** liegt in einer wunderbar geschützten und ruhigen Bucht der Insel Pag. Die Anlage der Marina ist dem Buchtverlauf bestens angepasst und könnte als Vorbild für andere ähnliche Anlagen dienen.
191 Wasserliegeplätze, 45 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 10 m, Wartungsdienst, 15-t-Kran, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)23 697 457, VHF 17,
www.aci-marinas.com

Im **HAFEN RAB**, der eine komplett erneuerte Riva erhalten hat, wurden für Transit-Bootsgäste 15 Liegeplätze errichtet, die für das Vierfache Anlegen ausgerichtet sind; der Liegebereich an der Riva verfügt über Wasser- und Stromanschlüsse.
Tel. Hafenamt: +385 (0)98 800 280, +385 (0)99 801 0568
www.zlu-rab.hr

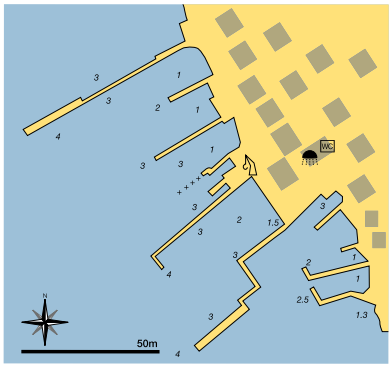


Die **ACI-MARINA RAB** liegt in einem belebten touristischen Städtchen an der Nordadria. Sie gehört zu den beliebtesten Törnzielen und wird von den meisten Seglern als Station auf dem Weg nach Süden besucht. Bei Jugo wird es an den Pontons der Marina wegen Wellengangs unruhig.
134 Liegeplätze, Wassertiefe max. 8 m, Wartungsdienst, 10-t-Kran-, geöffnet vom Frühling bis zum Herbst.
Tel. ++385 (0)51 724 023, VHF 17,
www.aci-marinas.com

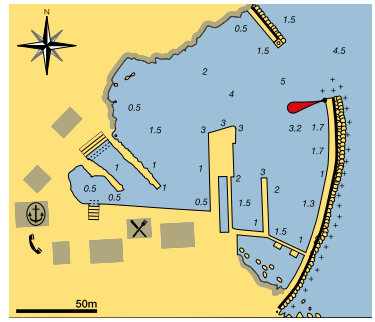


Rab
Die glückliche Insel

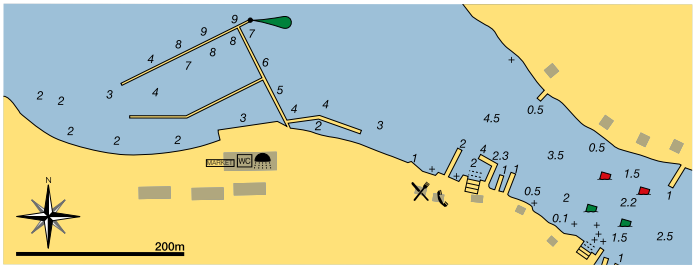
FREMDENVERKEHRSVERBAND DER STADT RAB
TRG MUNICIPIUM ARBA 8 • 51280 RAB
tel. +385 (0)51 724-064 • fax. +385 (0)51 725-057
info@rab-visit.com • www.rab-visit.com



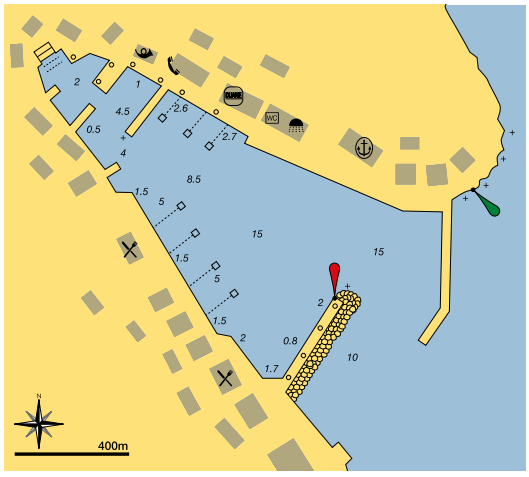
Die **ANLEGESTELLE PIČULJAN** ist ein kleiner privater Yachthafen und befindet sich im Besitz der bekannten Bootsbauerfamilie Pičuljan. Sie liegt am mittleren Abschnitt des langen Barbat-Kanals, vor dem Raber Stadthafen. Alle Wartungs- und Reparaturdienste sowie Liegemöglichkeiten für Wasserfahrzeuge bis max. 25 m Länge. 80 Wasserliegeplätze, 100 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4—5 m, Wartungsdienst, 25-t-Travellift, 100-t-Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)51 721 013,
Fax (0)51 721 355,
www.piculjan.hr



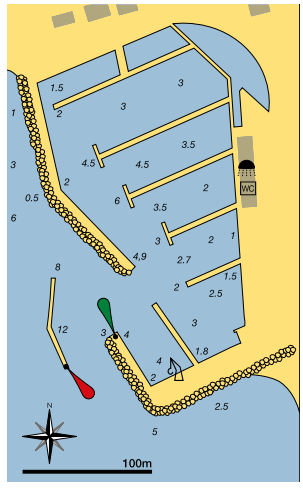
Der **NORDHAFEN** von **SILBA** ist vor allem als Transithafen für Segler gedacht. Er bietet insgesamt 30 Liegeplätze.



Die **MARINA VELI RAT** befindet sich im gleichnamigen Ort, am südöstlichen Ende der Pantera-Bucht (Dugi otok) und hat das für kleine Inselorte typische Ambiente. Rings um die Marina erstreckt sich Natur pur!
200 Liegeplätze, ganzjährig geöffnet.
Tel. und Fax: ++385 (0)23 378 072,
Mobilfunk:(0)91 280 0008,
www.marinavelirat.com



Im **HAFEN SALI** auf Dugi Otok befinden sich am Südwestufer 40 Liegeplätze, die für Bootsfahrer vorgesehen sind. 20 weitere Liegeplätze gibt es auf der gegenüberliegenden Nordostseite. Dieser Hafen ist sowohl wegen seiner hervorragend geschützten Lage als auch wegen seiner Nähe zum Naturpark Telašćica und zum Nationalpark Kornati ein idealer Übernachtungsplatz. Die Bauarbeiten an der neuen, 150 m langen Riva und der 116 m langen Mole sind weit vorangeschritten und werden voraussichtlich im Januar 2024 abgeschlossen sein. Im Hafen gibt es eine für Bootsgäste vorgesehene Sanitäranlage.
60 Muringliegeplätze mit Zugang zu Strom- und Wasseranschlüssen.
www.cpa-zadar.hr



Die Marina **D-MARIN BORIK** liegt am Westufer von Zadar. Sie bietet ruhige Liegeplätze und einen freien Blick auf die Insel Ugljan. Die Marina wurde kürzlich einer Runderneuerung unterzogen und verfügt nun über ein neues Rezeptionsgebäude, Sanitäranlagen, eine Waschküche, eine Café-Bar und einen Pool.
177 Wasserliegeplätze, 15 Liegeplätze an Land, Wassertiefe max. 3,5 m, Wartungsdienst, 5-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)23 333 036, Fax (0)23 331 018, VHF 17,
www.d-marin.com

THE BEST SMALL MARINA



Olive Island Marina is a small family-type marina located in Sutomišćica on the island of Ugljan, in a deep and well-protected bay. This is a newly created marina, club-type, which pays special attention to its guests by offering them a range of additional facilities.

Guests can enjoy spending time by the pool, on the sun deck, beach, bar, terrace overlooking the open sea or playing with their kids at the playground.



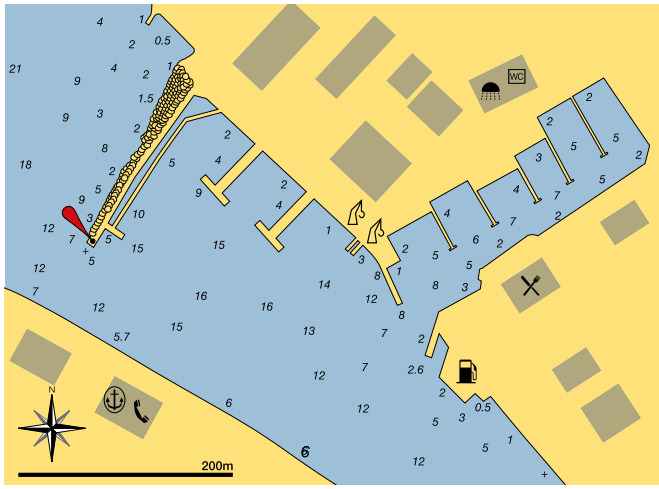


VISIT OUR PAGE AND READ MORE ABOUT IT!

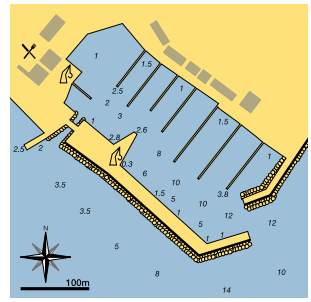
44° 05' 44" NORTH | 15° 10' 32" EAST

+385 (0)23 335 808
oliveisland@marina-signum.com
www.oliveisland-marina.eu

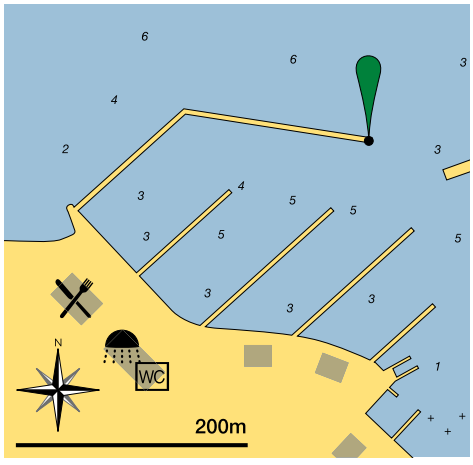
Olive Island Marina
CROATIA



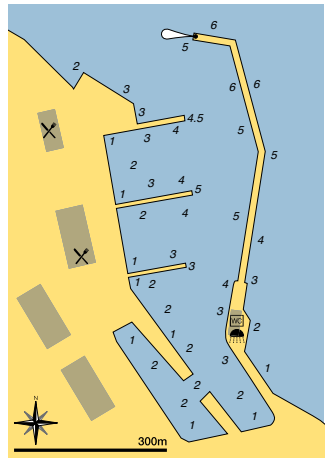
Die **MARINA ZADAR** befindet sich im hinteren Bereich des Stadthafens. Hier liegt man zwar bestens geschützt, doch ist der Lärmpegel durch die zentrale Stadtlage ziemlich hoch.
300 Wasserliegeplätze, 200 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 6 m, Wartungsdienst, 15-t-Kran, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. +385 (0)23 411 130, +385 (0)23 411 134, VHF 16 und 17
www.marina-zadar.hr



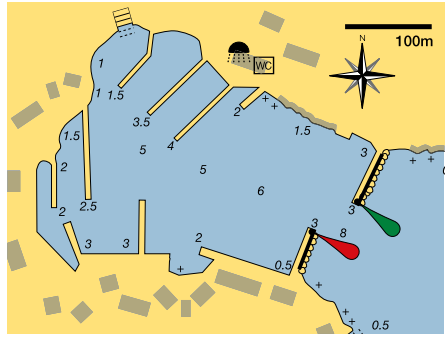
Die **MARINA VITRENJAK ZADAR** ist der Klubhafen des Segelklubs Uskok. Die Gesellschaft der hiesigen jungen Segelfreunde verspricht einen angenehmen Aufenthalt. Gleich bei der Marina sind ansprechende Klubräume und eine Bootshalle.
350 Wasserliegeplätze, 50 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 12 m, 1-t- und 2-t-Kran, Travellift, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)23 337 843,
(0)23 337 830,
Fax (0)23 333 888,
www.jkuskok.hr



Die **OLIVE ISLAND MARINA** liegt in Sutomišćica, einem kleinen ruhigen Ort auf Ugljan, und garantiert einen sehr angenehmen Aufenthalt. Sie ist gut ausgestattet. So verfügt sie über ein Geschäft, eine Bar, ein Restaurant und ein Schwimmbad. Es bestehen Liegemöglichkeiten für Yachten bis zu einer Länge von 25 m; an der Außenseite der Wellenbrechermole können auch Megayachten anlegen.
225 Wasserliegeplätze, 25 Landliegeplätze, max. Wassertiefe 6 m, 40-t-Travellift.
Tel. ++385 (0)23 335 808,
Fax. (0)23 335 810,
www.oliveislandmarina.eu



Die **MARINA PREKO** auf Ugljan wurde vor dem alten Ortshafen errichtet, der gleich am Zentrum des größten Inselortes liegt. Dadurch erlebt man hier eine Verbindung von Marina- und Stadthafen-Ambiente.
95 Liegeplätze für Yachten bis 20 m Länge, 3 Liegeplätze für Megayachten bis 40 m Länge, Wassertiefe max. 6,5m, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)23 286 230,
Mobilfunk (0)99 700 5411,
Fax. (0)23 286 272,
www.marinapreko.com



Der **HAFEN KUKLJICA** auf der Insel Ugljan verfügt im sichersten Hafenbereich über vier Anleger mit Transit-Liegeplätzen für Boote und Yachten. Hier liegt man so sicher, dass man die Atmosphäre des kleines idyllischen Fischerortes unbeschwert genießen kann.
50 Muringliegeplätze mit Zugang zu Wasser- und Stromanschlüssen; Sanitäranlage
www.cpa-zadar.hr



















2 UNESCO sites | **2** National Parks | **11** Medieval Fortifications
230 Cultural Monuments | **300** Islands | **600** Archeological sites

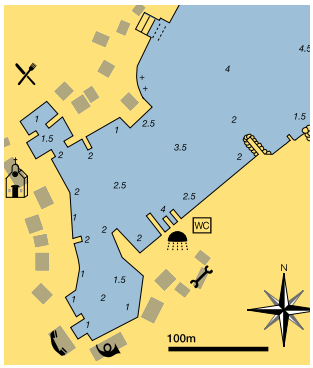
so unique, so beautiful.

CROATIA
Full of life

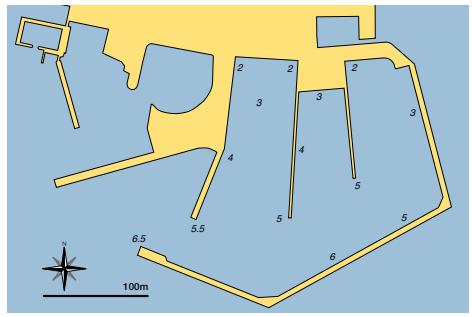
Dalmatia
Šibenik

TURISTIČKA ZAJEDNICA
GRADA ŠIBENIKA
Šibenik Tourist Board

www.dalmatiasibenik.hr

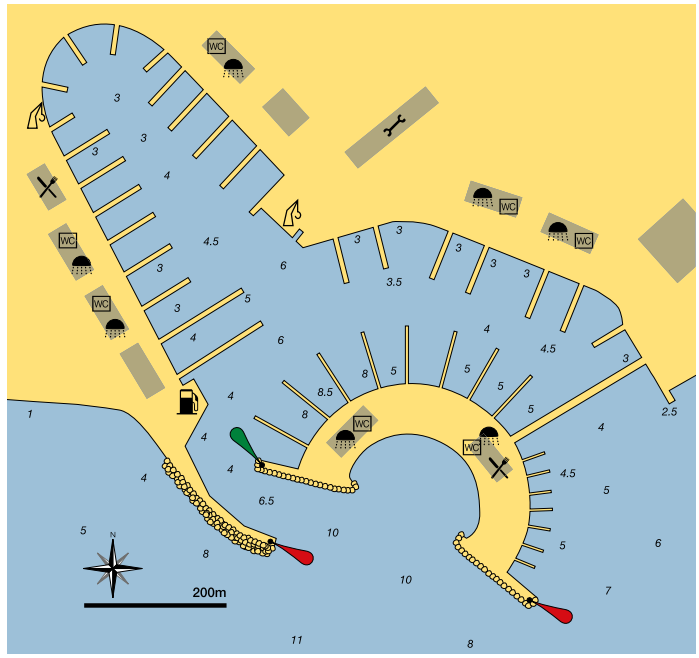


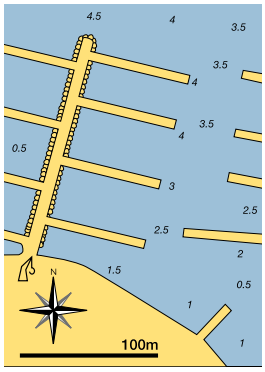
Die **MARINA VELI IŽ** liegt in der gleichnamigen Ortschaft. So fühlt man sich als Gast nicht ausgeschlossen und genießt allen dazugehörenden Komfort.
40 Wasserliegeplätze, 60 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 3 m, Wartungsdienst, 25-t-Tavellift, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)23 277 006,
Mobilfunk ++385 (0)91 534 0188



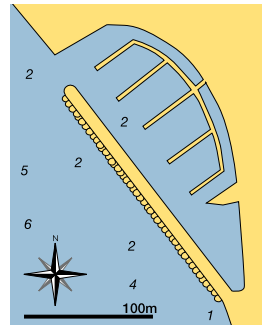
Die **MOLUM MARINE CLUB,** eine neue Marina in Sveti Filip i Jakov, liegt einige Kilometer von Biograd entfernt und wird ihre Tore bis Ende Februar 2025 öffnen, da alle baulichen Arbeiten bereits abgeschlossen sind. Sie befindet sich in zentraler Ortslage und bietet einen Kilometer entfernt auch Trockenliegeplätze.
126 Wasserliegeplätze
Mobilfunk ++385 (0)91 611 6733, ++385 (0)91 613 3332,
www.molum.hr

Die **D-MARIN DALMACIJA** ist die größte Marina im gesamten Adriaraum. Sie liegt nur 10 Autominuten von Zadar entfernt und ist ein idealer Startplatz für Törns zu den Inseln der mittleren und nördlichen Adria. In den vergangenen Jahren wurde die Anlage baulich deutlich erweitert. So entstanden moderne Gebäude mit Räumlichkeiten für die Rezeption, für Charter-Agenturen, Sanitäranlagen, weiters eine Service-Zone, das Restaurant Portus, die Baia Beach-Bar, ein Kinderspielplatz, ein Volleyballfeld, ein neuer Supermarkt sowie ein komplett umgestalteter Außenbereich. Diese Maßnahmen haben eine Aufwertung der Marina bewirkt, sodass sie nun in puncto Qualität und Angebotspalette zu den Top-Marinas zählt.
1116 Wasserliegeplätze, 300 Landliegeplätze (davon 160 auf drei Tockenstegen), Kranpass, Wassertiefe max. 6 m, Wartungsdienst, 5 Travellifts für 30 - 80 t, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)23 200 300,
Fax (0)23 200 333, VHF 17,
www.d-marin.com





Die **ANLEGESTELLE ŠANGULIN** befindet sich im Ostteil der Marina Kornati.
200 Wasserliegeplätze, 20 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4 m, Wartungsdienst, Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel./Fax ++385 (0)23 385 020,
www.sangulin.hr



Die **HOTEL-MARINA ILIRIJA KORNATI** liegt direkt an der Riva von Biograd und eignet sich gut als Anlegebereich für kleinere Boote. 100 Liegeplätze für Boote bis 8,5 m Länge; max. Wassertiefe 2,5 m
Tel.
++385 (0)23 383 800,
www.marinakornati.hr

MARINA
DRAGE
CROATIA

43°53.28' N 15°32.10' E

Eine Marina nach Ihren Wünschen

Restaurant
Offener Grill
Schwimmbad
Bar
Lebensmittel-geschäft
75-Tonnen-Bootskran

Put Malenice 10A, Uvala Dugovače, 23 211 Drage, Kroatien
Tel: +385 91 609 8420 • info@marinadrage.hr

www.marinadrage.hr



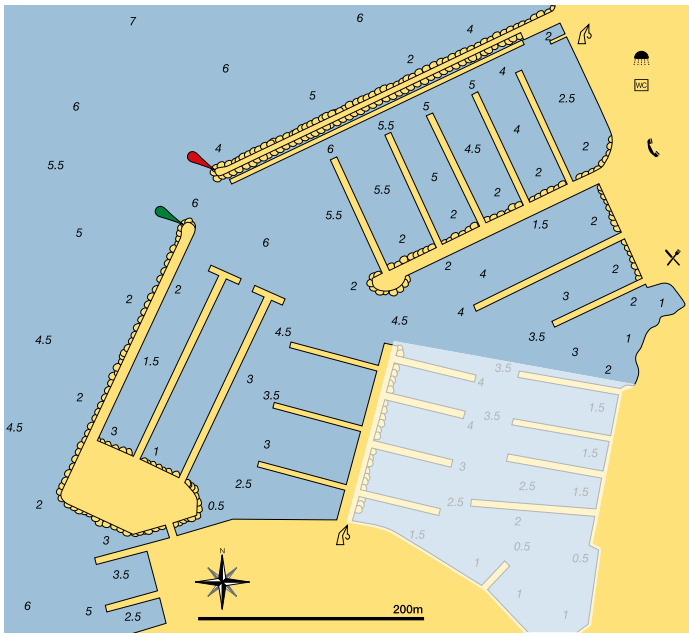




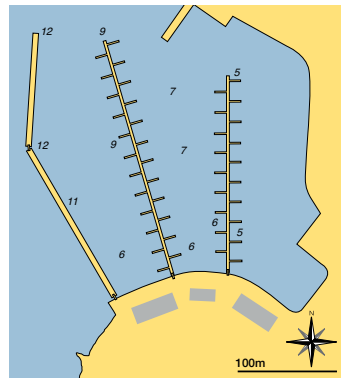




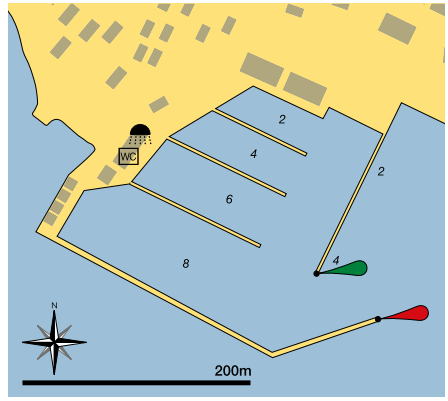




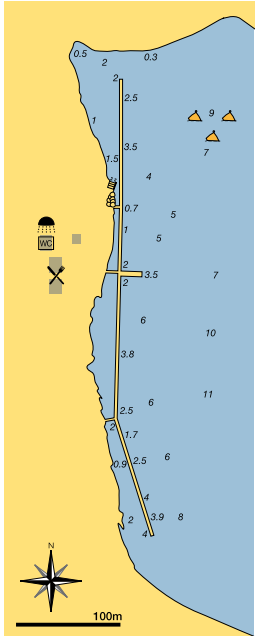
Die **MARINA KORNATI** in Biograd ist eine große und gut geführte Marina in der Nähe des reizvollen Kornati-Archipels. Aufgrund ihrer günstigen Lage ist sie Standort etlicher Charterfirmen. Außerdem ist sie als Organisator zahlreicher Regatten sowie als Ausrichter der größten kroatischen Herbst-Bootsmesse bekannt. 710 Wasserliegeplätze, 70 Liegeplätze an Land, kompletter technischer Service, 50-t-Travellift, 20-t-Bootstrailer (selbstfahrend), 10-t-Kran, Wassertiefe max. 5 m, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)23 383 800, Fax (0)23 384 500, VHF 17, www.marinakornati.com



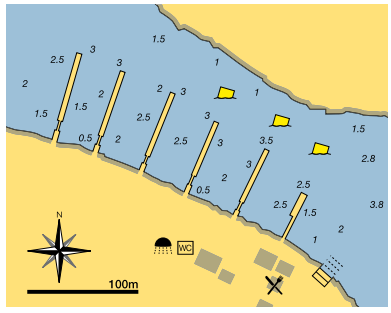
Die **MARINA DRAGE** liegt im Ort Drage, auf halben Weg zwischen Biograd und Murter, und wird derzeit fertiggestellt. Sie bietet 200 kommerzielle Liegeplätze für Wasserfahrzeuge bis 30 m Länge, außerdem einen Service-Bereich, ein gastronomisches Zentrum und einen gärtnerisch schön gestalteten Außenbereich. Der Standort dieser Marina ist wegen seiner Nähe zur Autobahn und zum offenen Meer sehr attraktiv.
Tel. +385 (0)91 609 84 20
www.marinadrage.hr



Die **MARINA PIROVAC** liegt im Westteil der Pirovacer Hafenbucht und verfügt über insgesamt 200 Liegeplätze. Im Hauptgebäude der Marina sind die Rezeption, ein Service-Büro, Sanitäranlagen und Charter-Büros untergebracht.
200 Wasserliegeplätze, 30-t-Travellift
Mobilfunk Rezeption +385 (0)99 7028 261,
Mobilfunk Service +385 (0)99 536 3332
www.marinapirovac.com



In der **ACI-MARINA ŽUT** auf der gleichnamigen Insel herrscht eine ganz besondere Atmosphäre. Die Marina liegt am Westzipfel der Žutski-Bucht und bietet einen Vorgeschmack auf die Mondlandschaft der Kornaten, die sich hier aber ungewöhnlich grün präsentiert. Neben der Marina gibt es auch ein Bojenfeld.
120 Liegeplätze, 15 Bojen, Wassertiefe max. 8 m, von April bis Oktober geöffnet.
Tel. ++385 (0)22 786 0278,
Mobilfunk (0)98 398 844, VHF 17,
www.aci-marinas.com

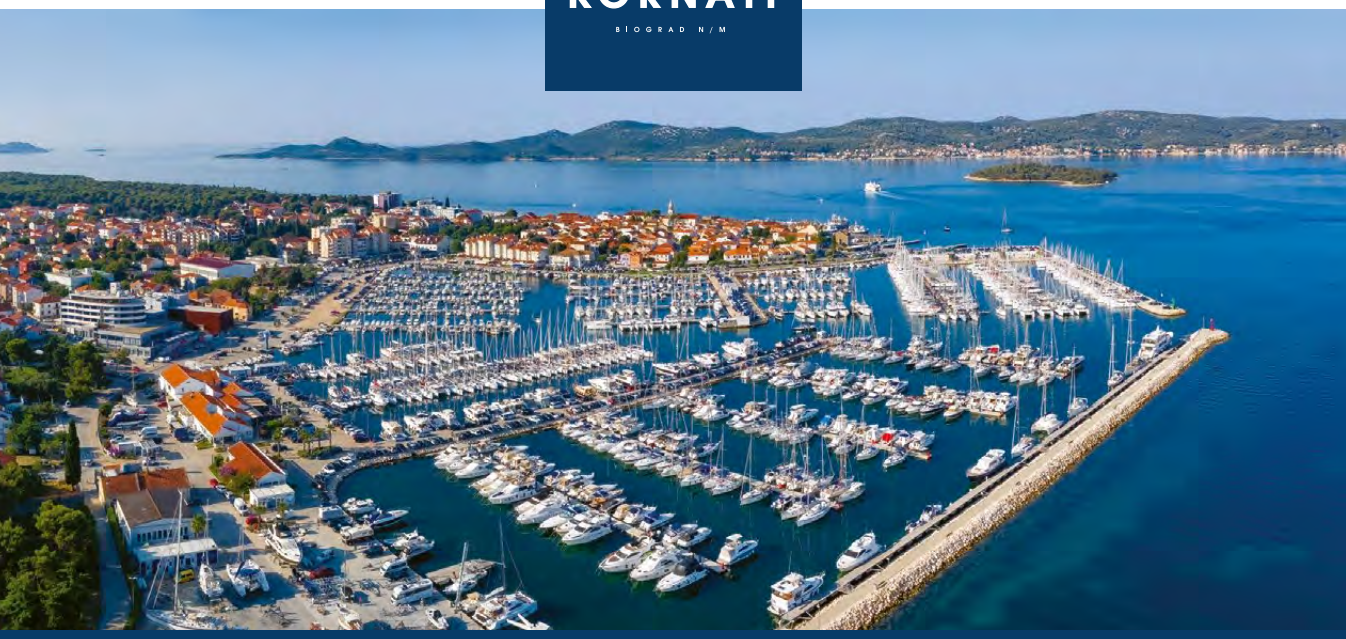


Die **ACI-MARINA PIŠKERA** liegt mitten im Kornati-Nationalpark. Trotz der wundervollen Umgebung sollte man sich beim Ein- und Ausfahren in Acht nehmen, vor allem bei Bora und Jugo.
118 Liegeplätze, max. Wassertiefe 3,5 m, geöffnet von April bis Oktober.
Mobilfunk: ++385 (0)98 398 845,
VHF 17, www.aci-marinas.com

Ilirija d.d.

MARINA KORNATI
BIOGRAD N/M

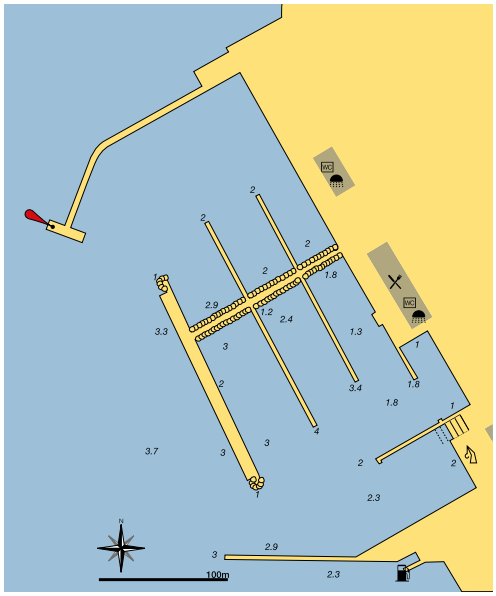
+385 (0) 23 383 800
www.marinakornati.com
info@marinakornati.com



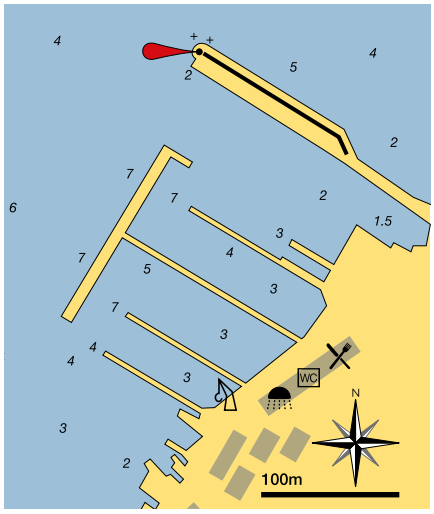
50t | MARINA | 750 | P 50 | 6 m | 16A, 32A, 63A | WC | 700 P | 10t | TAXI | CAPTAIN CLUB | FORECAST | BLUE FLAG | FREE | 300 CHARTER BOATS

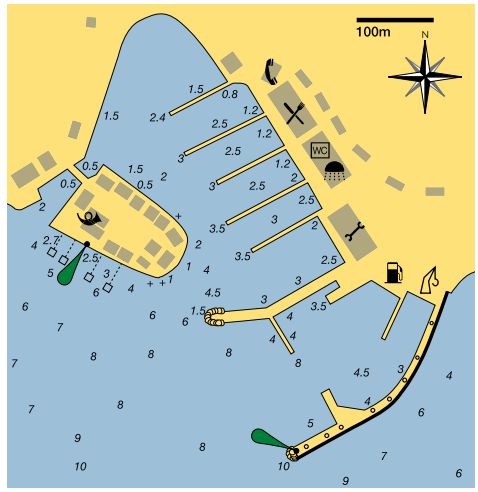
BIOGRAD BOAT SHOW | 21.10 - 25.10.2026 | www.bbs.hr



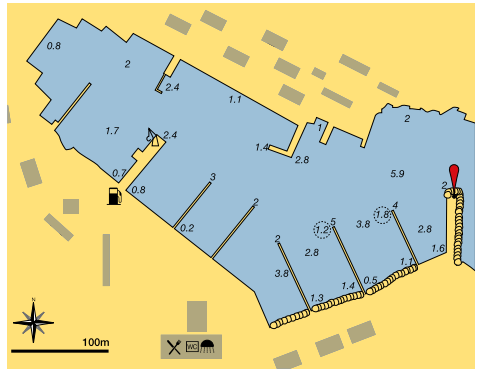


Die **MARINA HRAMINA MURTER** gehört zu den älteren Anlagen und ist wegen ihrer Nähe zu den beiden attraktiven Nationalparks Kornati und Krka immer voll belegt. Im Laufe der letzten Jahre wurde sie von Grund auf modernisiert und verfügt jetzt über neue Sanitäranlagen und über ein Restaurant. Die ganzjährig geöffnete Unterkunft „Stomorin“ mit Fremdenzimmern, zwei direkt an die Marina grenzende Tankstellen und ein sehr gut sortierter Nautik-Shop runden das Angebot ab. Da inzwischen auch die Bauarbeiten an der neuen Mole abgeschlossen sind, kann sie am 1. April 2025 in Funktion gesetzt werden.
420 Wasserliegeplätze, 120 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4 m, Wartungsdienst, 15-t-Kran, 70-t-Travellift, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)22 434 411, Fax (0)22 435 242,
www.marina-hramina.hr





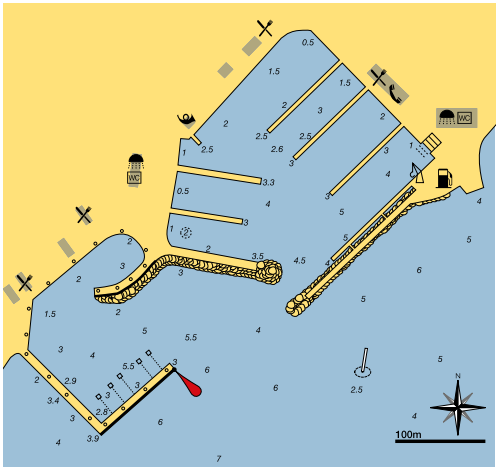
Die **D-MARIN TRIBUNJ** liegt im Herzen der dalmatinischen Küste. Zum Marinakomplex gehören das Hotel und Restaurant Arcadium, ein Waschsalon und eine Sanitäranlage. Die Marina Tribunj punktet vor allem durch ihre Nähe zu den zwei großen Nationalparks Kornati und Krka.
258 Wasserliegeplätze, 50 Landliegeplätze, 80-t-Travellift, Tankstelle für Yachten, Große Service-Station für Wasserfahrzeuge, ganzjährig geöffnet. Tel. ++385 (0)22 447 145, Mobilfunk (0)98 469 454, VHF 17, www.d-marin.com



Die **ACI-MARINA JEZERA** ist eine typische Anlage der ACI-Kette und für die bekannteste Segelschule im Lande namens Adriatic Nautical Academy bekannt. Da die komplette Steganlage samt Ausstattung vor einigen Jahren renoviert wurde, präsentiert sich die Marina nun in völlig neuem und wesentlich schönerem Gewand. 212 Wasserliegeplätze, 60 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 5 m, Wartungsdienst, 10-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)22 439 295, VHF 17, www.aci-marinas.com

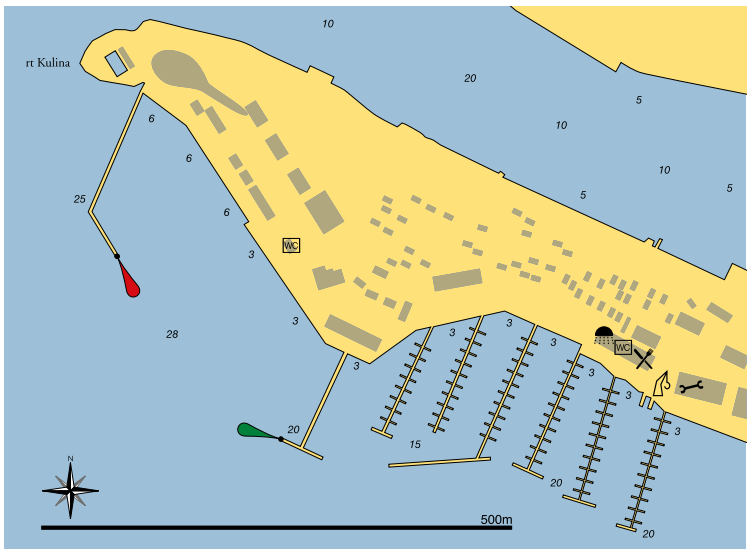
Die **MARINA BETINA** ist architektonisch besonders reizvoll und bietet alles, was den Aufenthalt für Bootsfahrer angenehm macht, angefangen von einem Geschäft mit gemischtem Warensortiment und Ausstattungsgegenständen für Boote über das Restaurant Kalafat bis hin zum Yacht-Service. Gleich angrenzend befindet sich die bekannte Bootswerft Betina, die über einen großen 440-t-Travellift verfügt.
190 Wasserliegeplätze, 60 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 6 m, Wartungsdienst, 20-t- und 40-t-Travellift, Bootsservice, ganzjährig geöffnet.
Tel./Fax ++385 (0)22 434 497, ++385 (0)95 206 0151, VHF 17, www.marina-betina.com

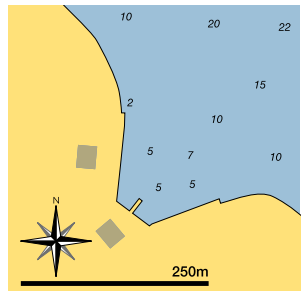

Biograd n/m
Tija
YACHT SERVICE
Complete yacht service
Antifouling
Polishing
Gelcoat repair
Washing
Mechanic
Electric
Teak / Flexi teak
MARINA KORNATI
Šetalište kneza Branimira 1
23210 Biograd na Moru
+385 98 750 858
dragana@tija-yachtservice.hr
ive@tija-yachtservice.hr



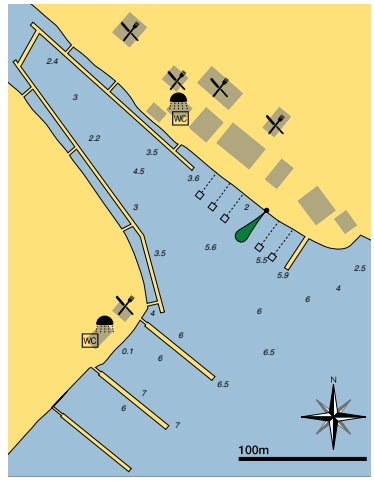
Die **ACI-MARINA VODICE** liegt im Zentrum des gleichnamigen Fremdenverkehrsortes. Auch außerhalb der gut ausgestatteten Marina-Anlage, nämlich am Wellenbrecher des Hafens, stehen 20 Liegeplätze mit Strom- und Wasseranschlüssen zur Verfügung, die ebenfalls mit Muringen versehen sind.
398 Wasserliegeplätze, 24 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 3,6 m, Wartungsdienst, 10-t-Kran, 60-t-Travellift, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)22 443 086, VHF 17,
www.aci-marinas.com

Die **D-MARIN MANDALINA** ist die einzige für Megayachten konzipierte Marina Kroatiens, bekannt auch durch die renommierte Yacht Harbour Association of London. Sie gehört zu den sichersten Marinas an der Adria und zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot im Bereich Technik-Service aus. Zum Marina-Komplex gehört auch ein Hotel mit Restaurants, Pools und Spa-Zentrum sowie ein Geschäft mit Lebensmitteln und maritimer Kleidung. Die Marina kann Wasserfahrzeuge von max. 70 m Länge aufnehmen.
452 Wasserliegeplätze, 40 Landliegeplätze, WT max. 6 m, 50-t-Travellift, 1,5-t-Kran, ganzjährig geöffnet. Es können Yachten bis 70 m LüA aufgenommen werden
Tel. ++385 (0)22 460 800, www.d-marin.com



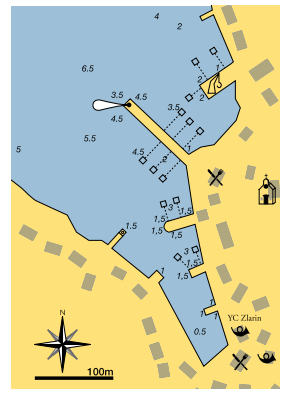


Die kleine **MARINA ZATON** ist ausgesprochen anheimelnd. Sie liegt 0,5 sm außerhalb des gleichnamigen Ortes. Da sie vorwiegend als Standort von Charterfirmen fungiert, bietet sie werktags selbst während der Hauptsaison freie Liegeplätze, weil die Charterboote dann unterwegs sind. Die Marina ist ein guter Startplatz für einen Törn zum Krka Nationalpark.
30 Liegeplätze, Wassertiefe 1,6-2,4 m.
Tel.: ++385 (0)99 210 9327, (0)22 310 103



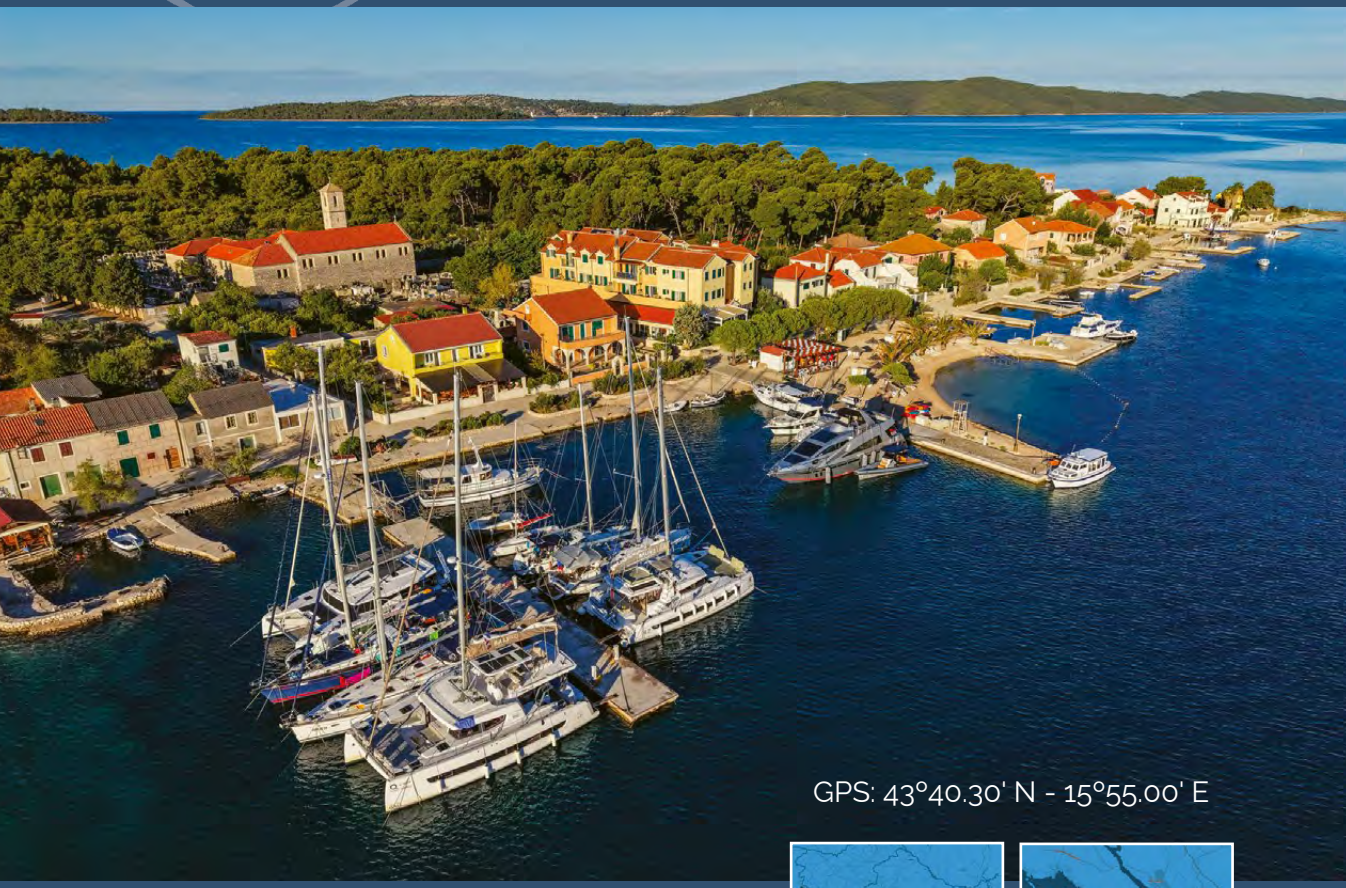
Die **ACI-MARINA SKRADIN** befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nationalpark Krka. Hier treffen Süßwasser und Meerwasser aufeinander und lassen ein Ambiente von ganz besonderem, fast binnenseeähnlichem Reiz entstehen. Nicht selten schwimmen Schwäne und Enten um die Pontonstege herum.
180 Liegeplätze, Wassertiefe 2-7 m, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)22 771 365, VHF 17,
www.aci-marinas.com

Der **HAFEN ZLARIN** liegt an einem der schönsten kleinen Inselorte. An beiden Seiten der 100 m langen Mole sind Muringe angebracht. Alle Liegeplätze haben Strom- und Wasserversorgung. In der Nähe befindet sich auch ein Bojenfeld.
42 Liegeplätze, 10-t-Kran, Slip.
Tel./Fax ++385 (0)22 553 755
(YC Zlarin)

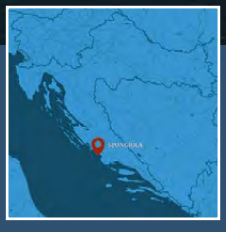


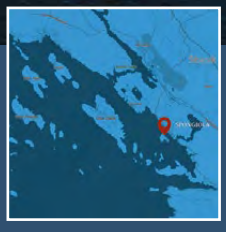
Marina Spongiola

MACHEN SIE IHR BOOT FEST AUF KRAPANJ – DER PERLE DES ŠIBENIKER ARCHIPELS



GPS: 43°40.30' N - 15°55.00' E



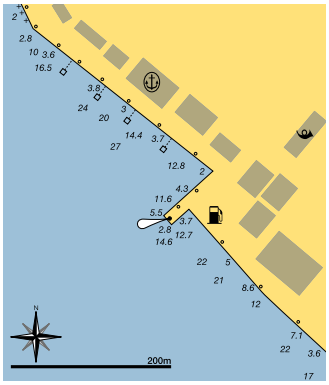


DIE INSEL KRAPANJ, KROATIEN

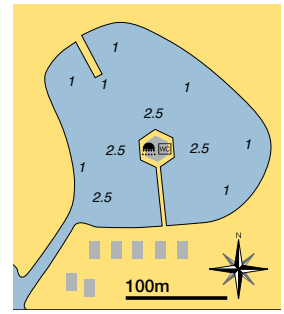
Direkt vor dem Hotel Spongiola gelegen, bietet unsere Boutique-Marina 25 Liegeplätze mit Wasser und Strom. Genießen Sie vollen Zugang zu allen Hoteleinrichtungen – vom Restaurant, Wellnesscenter und Strand bis hin zu einer Meeresterrasse, die sich perfekt für einen entspannten Abenddrink eignet.

Scannen Sie, um mehr zu entdecken.

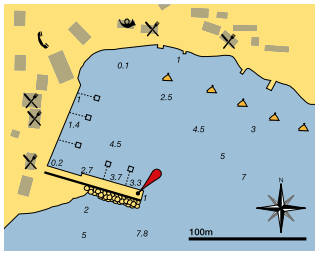
+385 22 348 900
info@spongiola.com
www.spongiola.com



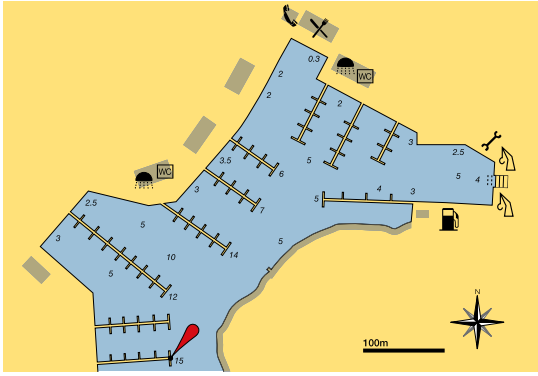
Die **RIVA ŠIBENIK** erfreut sich unter Seglern seit einigen Jahren immer größerer Beliebtheit. Wer hier festmacht, fühlt sich wie auf einem städtischen Hauptplatz. Die Riva verfügt nördlich des Anlegers Krka über 50 Muringliegeplätze; der Anleger Krka selbst ist für größere Yachten vorgesehen.
50 Muringliegeplätze mit Strom- und Wasseranschlüssen am Anleger Krk, max. Wassertiefe 4 m.
Tel. ++385 (0)22 219 852, Fax (0)22 219 863,
VHF 9, www.luskz.hr



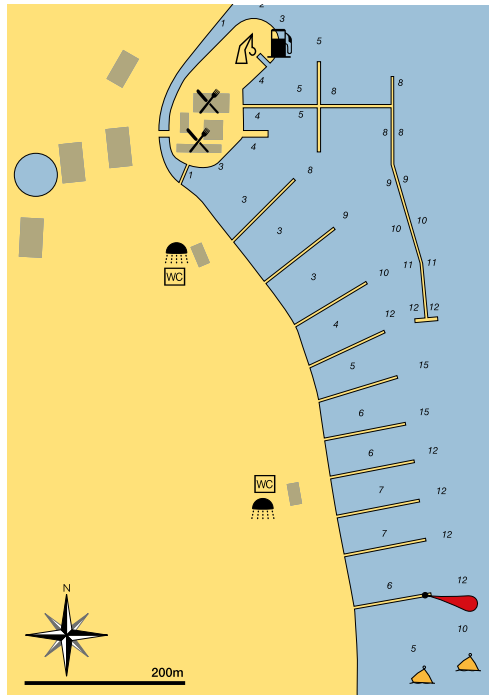
Die **AMADRYA YACHT MARINA** befindet sich in der Hotelsiedlung Amadria Park. Hier können Bootssportler viele Dienste in Anspruch nehmen, die die meisten anderen Marinas und Häfen nicht zu bieten haben.
195 Wasserliegeplätze für Boote von max. 15 m Länge, 52 Landliegeplätze, max. Wassertiefe 2 m, 5-t-Kran, Slip, Sanitäranlage, Wäscherei, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)22 364 440, +385 (0)99 204 5068
VHF 17, https://amadriayachtmarines.com/



Die **RIVA** von **PRIMOŠTEN** grenzt unmittelbar an die Altstadt, die die gesamte Halbinsel einnimmt, und hat somit eine besonders attraktive Lage. Schon mit dem ersten Schritt an Land steht man als Bootsfahrer im Herzen des kleinen Küstenstädtchens. Der Kai liegt im Schutz eines Wellenbrechers, an dessen Außenseite ein Badestrand grenzt. Als Liegeplatzbereich für Segler sind 70 m am Wellenbrecher und 50 m am Kai vorgesehen; dazwischen machen die Einheimischen ihre Barken fest. Weitere Liegeplätze bieten sich an 20 Festmachebojen. Im Hafen steht eine Sanitäranlage zur Verfügung. Alle Liegeplätze sind mit Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet, 20 Liegeplätze, Wassertiefe max. 3,7 m. Tel. +385 91 795 7620, VHF 9



In der **MARINA KREMIK**, die 4 km südlich von Primošten liegt, haben sich viele Charterbüros niedergelassen. Dieser Umstand ist wohl der überaus günstigen Lage von Primošten zu verdanken, da man von hier aus in nördlicher Richtung zu den Kornaten gelangt und in Richtung Süden zu den beliebten dalmatinischen Inseln fahren kann. Die Marina punktet sowohl mit ihrer guten Angebotspalette als auch mit ihrer Lage in einer unter strengem Naturschutz stehenden Bucht. An den Hängen rings um die Marina reift die bekannte rote Rebsorte Babić.
393 Wasserliegeplätze, 200 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 5 m, 5-t-Kran, 80-t-Travellift, Slip, Wartungsdienst, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)22 570 068, VHF 17
www.marina-kremik.com



Die **MARINA FRAPA ROGOZNICA** wurde bereits 25-mal als beste Marina Kroatiens ausgezeichnet. Sie bietet stolze 462, komplett ausgestattete Wasserliegeplätze und 150 Landliegeplätze. Die Marina Frapa ist ein großes Resort, das außer den Yachthafenbereich auch ein Hotel, eine Service-Einrichtung für Boote (mit 75-t-Travellift), etliche Restaurants und Bars, einen Nachtclub, ein Kongress-Center, einen Schönheits-Salon, ein Sport-Center und ein Schwimmbad umfasst und viele weitere Sportspaß-Möglichkeiten bietet. Die Marina eignet sich bestens für Hochzeitsfeierlichkeiten, Teambuilding-Maßnahmen, Konferenzen und Regatten. Sie ist ganzjährig geöffnet.
450 Wasserliegeplätze, 150 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 6 m, Bootsservice, Bootshalle, 75-t-Travellift, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)22 55 99 00, VHF 11
www.marinafrapa.hr

KREMIK
MARINA



Hier findest du alles...
Liegeplätze und service für
dein boot auf top-niveau



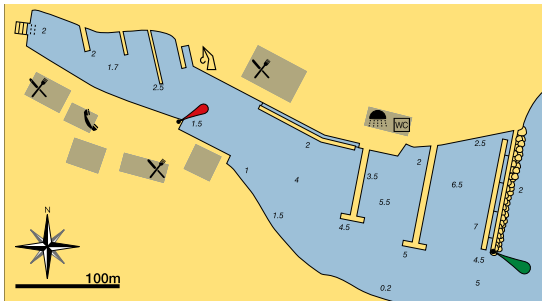




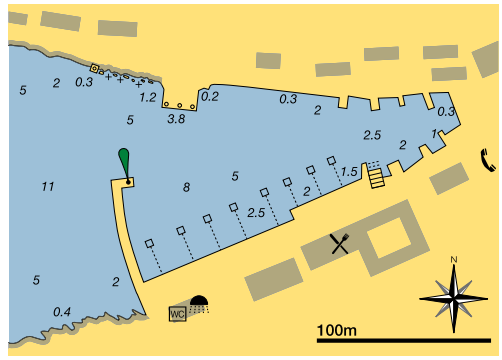
KREMIK NAUTIC CENTER

Splitska 24, 22202 Primošten
kremik-nautic-center.com

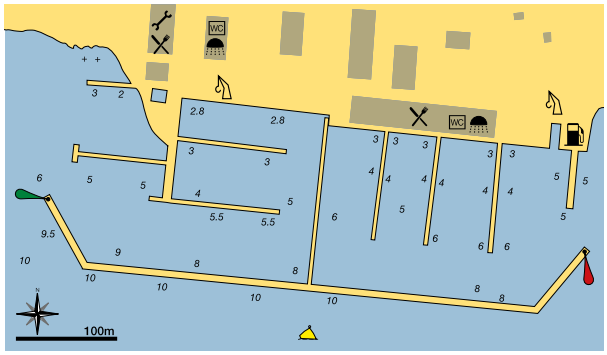
DALMATIE GROUP



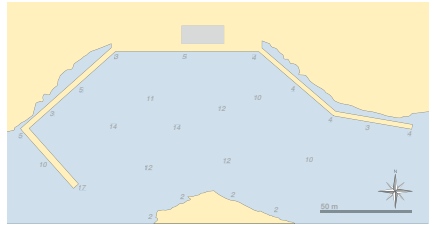
Die **MARINA AGANA** befindet sich in der malerischen Ortschaft Marina, 12 km westlich von Trogir (15 km vom Flughafen Split entfernt). Auf der Angebotsseite sind hier insbesondere zu vermerken: der gute Bootsservice, das wegen der Nähe zur Hauptstraße problemlose Zu-Wasser-Lassen der Boote, Entsorgung der meisten Arten von Abfall, Waschraum, An- und Verkauf sowie Vermietung von Booten, Restaurant.
134 Wasserliegeplätze, 70 Landliegeplätze, 40-t-Travellift,
Tel. ++385 (0)21 889 411, VHF 17, www.marina-agana.hr



Die **MARINA MARTINIS MARCHI** in Maslinica auf der Insel Šolta liegt unweit der Marinas von Split, Trogir und Kaštela. Die moderne und luxuriös ausgestattete Marina garantiert ein Höchstmaß an Service, Sicherheit und Privatsphäre. Zum Marina-Komplex gehören auch das Palasthotel Martinis Marchi und ein elegantes Restaurant, dessen geräumige Terrasse einen schönen Blick auf die Marina und die nahe gelegenen Inseln bietet. Ein mit Steinplatten ausgelegter Spazierweg führt entlang den Bootsliegeplätzen durch eine Gartenanlage zu einem halbrunden Freilichttheater, in dem festliche Veranstaltungen und Konzerte stattfinden.
50 Liegeplätze, Wassertiefe max. 12 m
Tel. ++385 (0)21 659 093, VHF 17
www.martinis-marchi.com



Die **MARINA BAOTIĆ** liegt östlich des kleinen Hafens Seget Donji vor der Trogirer Hafeneinfahrt. Es handelt sich um eine gut ausgestattete Marina mit Restaurant, Pizzeria, Champagner-Bar, Schwimmbad, Supermarkt, Nautik-Shop und Apartments sowie allen nötigen Service-Einrichtungen. Unweit der Marina befinden sich außerdem 5-Sterne-Villen. Die Marina verfügt über eine große Bootstankstelle und ein neu gestaltetes Gebäude für Charterbüros.
Der westliche Teil des äußeren Wellenbrecher-Pontons wurde durch eine fest installierte Betonmole ersetzt. Die Liegeplatzbereiche können Wasserfahrzeuge von 12–100 m Länge aufnehmen.
300 Wasserliegeplätze,180 Landliegeplätze, 32-t-Kran, 220-t-Travellift
Tel. ++385 (0)21 798 182, VHF 17, www.marinabaotic.com



Die neue **MARINA ŠEŠULA** liegt in einer hervorragend geschützten Bucht auf der Insel Šolta und soll bis Ende 2026 eröffnet werden.
70 Liegeplätze, Sanitäranlage, Café-Bar.



Die **MARINA TROGIR** liegt im mitteldalmatinischen Abschnitt der kroatischen Adriaküste, nahe der Stadt Trogir, und umfasst eine großzügige, modern ausgestattete Anlage. Sie zeichnet sich durch ihre große Angebotsvielfalt aus. Dazu gehören ein hervorragendes Restaurant, ein Supermarkt, ein Geschäft für Bootsausstattungen und luxuriöse Büroräume für Charterfirmen. Dank ihrer professionellen Serviceleistungen für Boote aller Art hat sie sich im Bereich Yacht-Service und -Reparaturen einen Namen gemacht.
232 Wasserliegeplätze für Yachten bis 65 m Länge, 114 Landliegeplätze, 100-t-Travellift, 600-t-Travellift, Hydraulikwagen für 60t und 300t, 300-t-Kranpass, ganzjährig geöffnet
Tel. ++385 (0)21 444 600, Fax: (0)21 444 601, VHF 17,
www.marina21.com



MARTINIS MARCHI

MARTINIS MARCHI MARINA

EIN PERFEKTES YACHTZIEL AN DER ADRIA

Zweimal als beste kleine Marina Kroatiens ausgezeichnet, verbindet die Martinis Marchi Marina hervorragende Erreichbarkeit mit erstklassigem Service. Reservieren Sie Ihren Liegeplatz und erleben Sie dieses außergewöhnliche Reiseziel.

Martinis Marchi ist der ideale Rahmen für private und stilvolle Feierlichkeiten – von eleganten Business-Incentives und Team-Buildings bis hin zu festlichen Familientreffen und unvergesslichen, vom Mittelmeer inspirierten Märchenhochzeiten.

Nur wenige Schritte entfernt bietet die preisgekrönte Martinis Marchi Marina makellosen 5-Sterne-Service sowie einen sicheren, einladenden Hafen für jeden Segler.

Auf der unberührten Insel Šolta gelegen, vereint dieses außergewöhnliche Kulturerbe Geschichte, Luxus und mediterrane Ruhe.

Innerhalb der Hotelmauern schaffen neun großzügige Suiten, jede in einem einzigartigen Stil gestaltet, einen edlen Rückzugsort – verbunden durch einen privaten Pool und einen 5.000 m² großen Garten voller duftender dalmatinischer Flora.

Das Martinis Marchi Restaurant ehrt die Essenz authentischer regionaler Küche und begeistert mit einfachen, doch unwiderstehlichen Aromen.









MARINA	marina@martinis-marchi.com	+385 21 659 093
HOTEL	hotel@martinis-marchi.com	+385 21 572 768
RESTAURANT	restaurant@martinis-marchi.com	+385 21 718 838

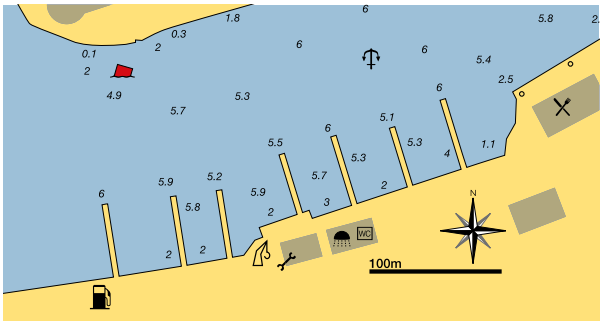
N 43° 23' 51" E 16° 12' 21"
VISIONARY LEGACY

www.martinis-marchi.com

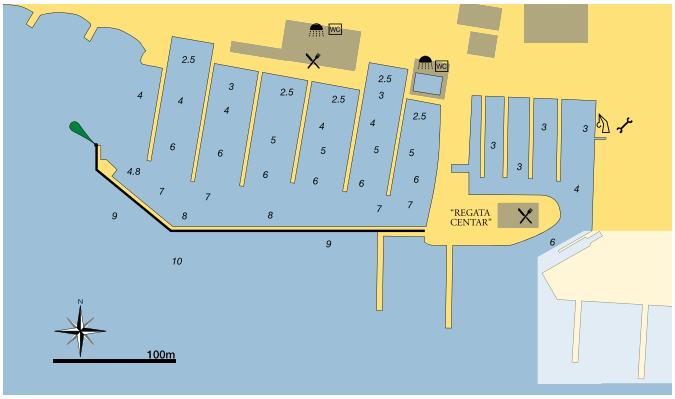
Impresía

2022

Gault&Millau Croatia
TEAM MARTINIS MARCHI
Najbolji servis 2022
Best service 2022
Restaurant Martinis Marchi
15.5/20



Von der **ACI-MARINA TROGIR** hat man einen prächtigen Ausblick auf das wunderschöne Trogir, das von der UNESCO ins Weltkultur¬erbe aufgenommen wurde. Ein Spaziergang durch seine Straßen und Gassen ist ein ganz besonderes Erlebnis. Der Flughafen von Split liegt ganz in der Nähe. Der Liegebereich der Marina wurde samt Ausstattung komplett erneuert.
174 Wasserliegeplätze, 35 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4-5 m, Wartungsdienst, 9-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)21 881 544, VHF 17,
www.aci-marinas.com



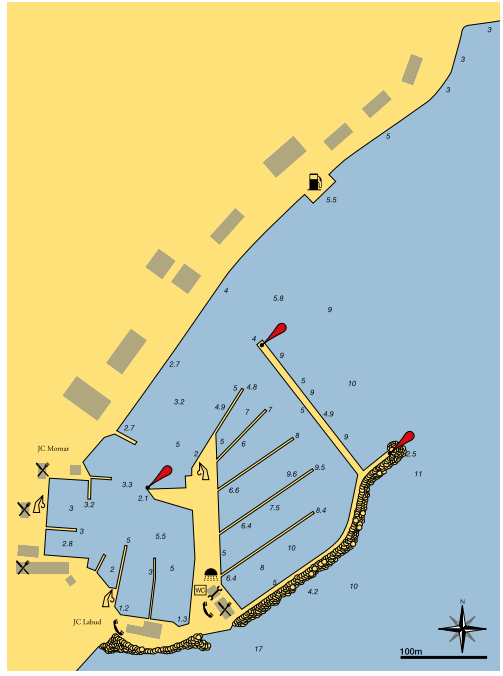
Die **MARINA KAŠTELA** ist ein moderner Yachthafen im Herzen der Bucht Kaštelanski Zaljev, ganz in der Nähe des Flughafens von Split. Die Marina steht sowohl Eignern von Motor-, Segel- und Megayachten zur Verfügung als auch Betreibern von Charterflotten. Auf dem Gelände der Marina befinden sich Restaurants, ein Hallenbad mit 25-m-Becken, Geschäfte sowie ein modernes Segelzentrum, das für Regatten und Events aller Arten geeignet ist. Zum Angebot der Marina gehören auch eine Service-Zone und eine großzügige Trockenmarina. Zwei große Piers für Megayachten werden fertiggestellt. Die Mole der Marina ist mit Wassertiefen zwischen 8 m und 11 m ein nahezu idealer Anleger für Mega-Yachten aller Längen; Stromanschlüsse mit 800 A.
420 Wasserliegeplätze, 400 Landliegeplätze, 60-t-Travellift, 60-t-Carello.
Tel. ++385 (0)21 204 010, Mob. ++385 (0)98 324 240, VHF 17, www.marina-kastela.hr

Die **ACI-MARINA SPLIT** wird von vielen wegen ihres wunderbaren Ausblicks auf den Diokletianpalast angesteuert. In der von den Einheimischen ganz besonders beliebten Baluni-Bucht herrscht abends wider Erwarten meist Ruhe und Frieden. Da diese Bucht derzeit ausgesprochen „in“ ist, trifft man hier immer mal wieder auf Stars und Sternchen der einheimischen Kultur- oder Sportszene. Zum Manövrieren ist es zwischen den Anlegern ziemlich eng. 318 Wasserliegeplätze, 30 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 10 m, Wartungsdienst, 10-t-Kran, 35-t-Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)21 398 599, VHF 17, www.aci-marinas.com

JK LABUD ist der Klubhafen des ältesten Spliter Segelvereins und verfügt über sehr gute Bootsplätze. Die Vereinsräume dienen v. a. den älteren Jahrgängen unter den Segelfreunden als beliebter Treffpunkt. Sämtliche Liegeplätze sind mit den Booten von Klubmitgliedern belegt. Nur wer an einer Regatta teilnimmt, kann auch ohne Mitgliedschaft einen Liegeplatz erhalten.
160 Liegeplätze, Wartungsdienst für Masten und Segelausstattung, 6-t-Kran, Mastenkran.
Tel./Fax ++385 (0)21 398 583, www.jklabud.hr

Der **KLUBHAFEN JK MORNAR** ist zwar kleiner als der benachbarte „Labud“, doch von ebenso großer Bedeutung. Hier legten einst die schönsten adriatischen Kreuzschiffe an, so etwa die „Podgorka“ und die „Vesna“. Heute ist er der Heimathafen vieler internationaler Regatta- und Olympiasieger. Im Hafengelände liegt auch das zur Kultstätte gewordene Seglercafé „Kutić“. Liegeplätze nur für Regattateilnehmer. 40 Liegeplätze, 5-t-Kran.
Tel./Fax ++385 (0)21 399 140, www.jk-mornar.hr

ZAPADNA OBALA ist ein neu ausgebauter, überwiegend mit größeren Yachten belegter Uferabschnitt im ansprechend gestalteten Westteil des Hafens. Einen Teil des Ufers nimmt die Tankstellenanlage ein, ein anderer Teil ist an das Nautikzentrum Nava verpachtet. Am insgesamt 750 m langen Kai können östlich der INA Tankstelle Wasserfahrzeuge mit einem max. Tiefgang von 5,5 m anlegen, während der westlich angrenzende Abschnitt nur einen Tiefgang von 4,8 m zulässt. Tel. +385 (0)99 8053 470, +385 99 1659 140, VHF 15
www.lucka-uprava-sdz.hr



BavAdria
Marina Kaštela Yacht Charter

Marina Kaštela

Restaurant Spinnaker
marina kaštela



GODIŠNJA
HRVATSKA
TURISTIČKA
NAGRADA
2025.

POBJEDNIK/Winner
VELIKA MARINA GODINE
Great Marina of the Year

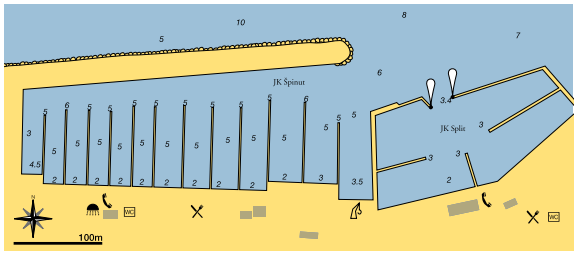
REPUBLIKA HRVATSKA Ministarstvo turizma i sporta
HRVATSKA Pusti Život
HGK HRVATSKA GOSPODARSKA KOMORA



www.marina-kastela.hr
info@marina-kastela.hr
mk_recepcija
+385 (0)21 20 40 10

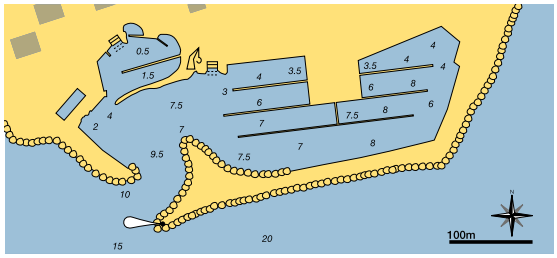
www.bavadria.com
bavadria@marinconsult.at
+385 (0)21 20 40 20
+43 (0)316 71 82 70 / 25

spinnaker.hr
ugostiteljstvo@marina-kastela.hr
+385 98 921 4433
Obala Kralja Tomislava 10a,
Kaštel Gomilica

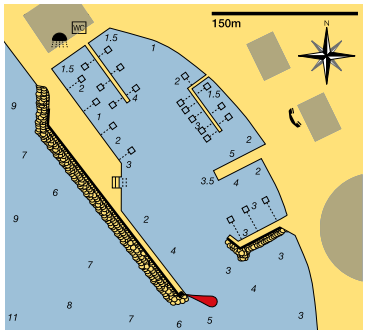


LUČICA PŠD ŠPINUT ist eine große und gut ausgestattete Klub-Marina mit allen Service-Einrichtungen und einem Restaurant. Hier kommt man, ebenso wie in der benachbarten Marina Split, vor allem mit den örtlichen Segelsportfreunden in Kontakt.
860 Wasserliegeplätze, 250 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4 m, Wartungsdienst, 15-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel./Fax ++385 (0)21 386 761

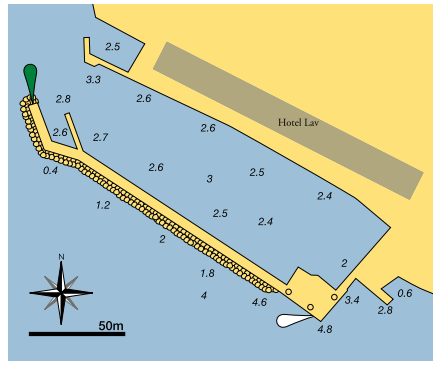
Der **KLUBHAFEN JK SPLIT** ist ein typischer Seesporthafen. Hier liegt man in enger Nachbarschaft zu Barken und Fischerbooten.
280 Wasserliegeplätze, 50 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 3,5 m, Wartungsdienst, 10-t-Kran, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)21 384 340



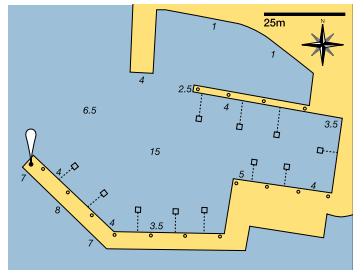
Der **HAFEN ZENTA** ist ein zu Split gehörender Hafen mit kommunalen Liegeplätzen und Liegeplätzen für Bootsgäste; ein Teil der Liegebereiche wird auch für die Abwicklung gewerblicher Tätigkeiten genutzt. Während ein Abschnitt des Hafens bereits vollständig renoviert wurde, ist die Kompletterneuerung der Mole samt der dazugehörigen Liegeplätze für 2025 geplant.
900 Wasserliegeplätze, 380 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 14 m, 10-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. +385 (0)21 213 629, www.luka-zenta.com



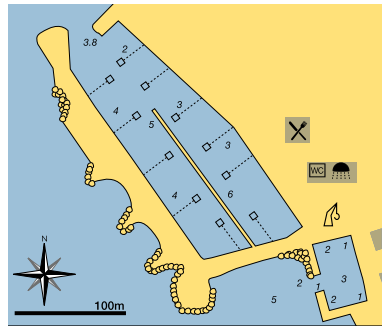
BAŠKA VODA ist ein touristisch sehr umtriebiger Ort. Die Liegeplätze des kleinen Hafens stehen teilweise für durchreisende Bootsgäste zur Verfügung. In einem neu errichteten Gebäude des Hafens sind ein Restaurant, Büroräumlichkeiten und eine moderne Café-Bar untergebracht. 270 Wasserliegeplätze (davon 130 für Gäste), 30 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 5m
Tel.: ++385 (0)99 4749 786, www.lucka-uprava-sdz.hr



Die **MARINA LAV** (Podstrana) gehört zu einem der luxuriösesten Hotels an der Adria, dem Grandhotel Le Meridien Lav, das 8 km bzw. 4 sm südlich der Stadt Split liegt. Im Sommer ermöglicht die Marina es ihren Gästen, auch an der äußeren Uferseite anzulegen, die sich besonders als Transitliegeplatz für eine Megayacht eignet. Zum Luxushotel Le Meridien Lav gehört ein Restaurant, eine Bar, ein Spa-Zentrum, ein Pool und ein Hallenbad, ein Kasino, ein Beach-Club...
Alle Transitgäste sind automatisch Mitglieder des Marina-Lav-Gästeklubs.
74 Liegeplätze für Wasserfahrzeuge mit max. 40 m Länge, Wassertiefe max. 4 m
Tel. ++385 (0)21 500 388, +385 (0)91 444 4187
Fax (0)21 500 387, VHF 17, www.marinalav.hr

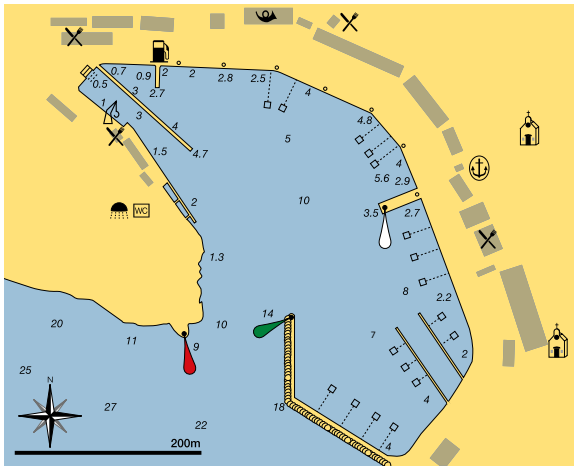


Der kleine Hafen von **BRELA SOLINE** gehört zum bekanntesten Ort der Makarska-Riviera. Da sie genau im Ortszentrum liegt, führt die Hauptpromenade unmittelbar an ihr vorbei. 30 Wasserliegeplätze für Bootsgäste, Wassertiefe max. 5 m.
Mobilfunk: ++385 (0)95 300 0011, (0)98 806 527
www.lucka-uprava-sdz.hr

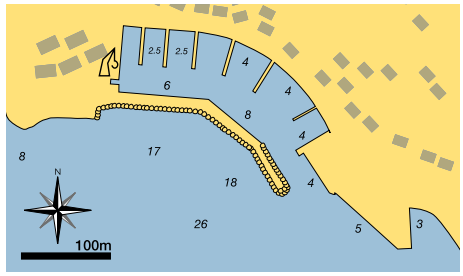


Die **MARINA RAMOVA KRVAVICA** gehört zu einem Örtchen in der Nähe von Makarska und grenzt an einen der schönsten Strände der gesamten Adria. Außer viel Lokalkolorit bietet die Marina eine Café-Bar und einen eigenen Strand.
185 Wasserliegeplätze, 100 Landliegeplätze, 8-t und 20-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Mobilfunk
++385 (0)98 892 480,
++385 (0)98 238 245
www.marinaramova.com

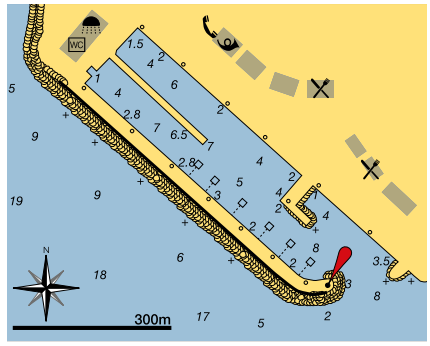

CROATIA
Full of life
THE
LIVING
MONUMENT
Split - ein Ort, an dem jeder Stein eine Geschichte erzählt
und jeder Sonnenuntergang ein Meisterwerk malt
www.visitsplit.com
Split
Tourist Board of Split
TURISTIČKA ZAJEDNICA



Der Hafen von **MAKARSKA** ist die größte Hafenanlage des gesamten Seeraums zu Füßen des Biokovo-Gebirges. Sie liegt im Schutz einer neuen, 220 m langen begehbaren Hafenmole, an der ca. 100 Boote Platz haben. Alle für Bootssportler vorgesehenen Liegeplätze sind mit Wasser- und Stromanschlüssen ausgestattet. Bootsfahrern auf der Durchreise stehen rund zwanzig Liegeplätze auf beiden Seiten des Hauptpiers sowie weitere ebenso viele am neu errichteten Ponton zur Verfügung. Der halbe Liegebereich der auch von den Touristenschiffen benutzten Mole kann ebenfalls von Bootsfahrern in Anspruch genommen werden.
Mobilfunk ++385 (0)98 172 9619, www.lucka-uprava-sdz.hr

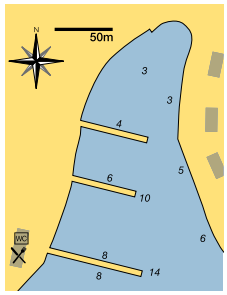


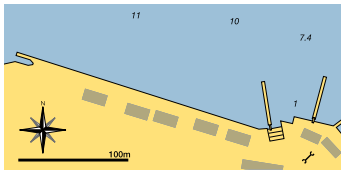
Der alte Hafen von **PODGORA** war jahrzehntelang ein beliebtes Fotomotiv, und zwar wegen seiner Fischereiflotte, die dicht gedrängt an dem kleinen Wellenbrecher lag. Zwar sieht man hier auch heute noch Fischkutter, aber die Hafenanlage ist inzwischen hervorragend ausgebaut und mit Schutzvorrichtungen versehen. Der Hafenanblick wird durch das beeindruckende Denkmal “Galebovo Krilo” (dtsch. Möwenflügel) dominiert, das an die in diesem Hafen gegründete Partisanen-Flotte erinnert. In Podgora ist auch der kleine Hafen Čaklje.
250 Liegeplätze (10 für Gastlieger), Wassertiefe max. 5 m, Slip.
Mobilfunk ++385 (0)91 760 39 22,
www.lucka-uprava-sdz.hr



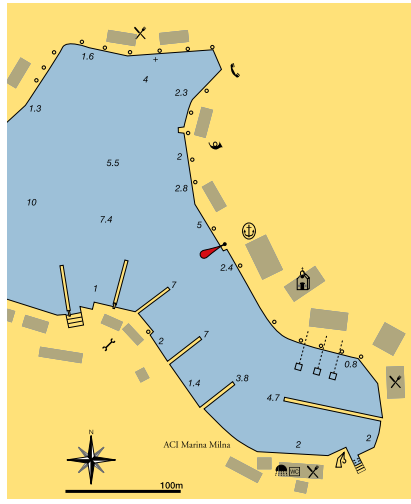
Die **MARINA TUČEPI** liegt direkt an einem schönen großen Strand. Die Hafenriva dient zugleich als Uferpromenade.
50 Liegeplätze (25 für Gastlieger), Wassertiefe max. 10 m, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel.
++385 (0)21 623 155,
Tel./Fax
++385 (0)21 623 481,
www.marinatucepi.com

In der **VLAŠKA-BUCHT** im Nordwestarm der Hafenbucht von Milna (Insel Brač) finden Bootssportler sichere und ruhige Liegeplätze. Das Service-Angebot, mit dem wir in den vergangenen Jahren eher unzufrieden waren, hat inzwischen ein angemessenes Niveau. Drei Holzstege mit 72 Liegeplätzen, max. Wassertiefe 14 m, ganzjährig geöffnet
Tel. ++385 (0)21 636 028,
Mobilfunk ++385 (0)99 244 7410,
www.marinavlaska.eu





Die **MARINA KANARIJA** in Milna befindet sich am südlichen Hafenufer vor der ehemaligen Sardinenfabrik und verfügt über ein Geschäft für Bootsbedarf. Sie ist auch Standort der Segelschule RYA Yacht Sail Training.
50 Wasserliegeplätze, max. Wassertiefe 5 m.
Mobilfunk ++385 (0)95 376 5001



Die **ACI-MARINA MILNA** liegt hervorragend geschützt am Ende des Hafens von Milna, eines zauberhaften Bračer Städtchens. Ein Teil der Liegeplätze befindet sich am nördlichen Hafenufer und erstreckt sich bis zum roten Hafenfeuer. Wegen der typischen Inselflairs, des guten Restaurants und des ausgesprochen freundlichen Personals gehört diese Marina zu den bevorzugten Destinationen von erfahrenen Bootssportlern, die oft auf dem Wasser unterwegs sind.
157 Wasserliegeplätze, 15 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 8 m, 8-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)21 636 306,
Mobilfunk (0)98 398 851,
VHF 17,
www.aci-marinas.com

yacht training
adrialibar

Be Prepared for Safe Navigation

Ready. Train. Sail.

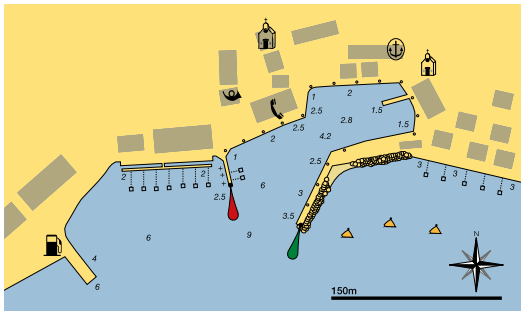


Everything you need to know about safe navigation, rules of conduct, and the protection of all participants at sea – in one place.

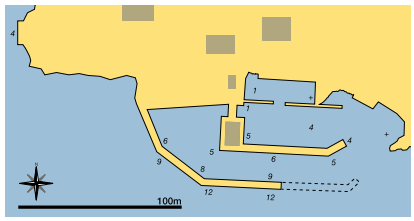
ADRIA LIBAR Croatia
SPLIT • ŠIBENIK • ZADAR • ZAGREB • RIJEKA
yacht@adrialibar.com • www.adrialibar.com

Turistička zajednica grada Šibenika

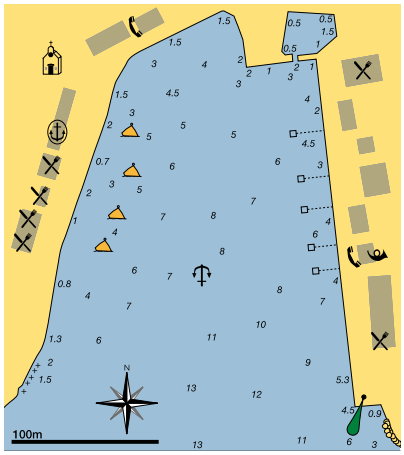
Dalmatia Šibenik



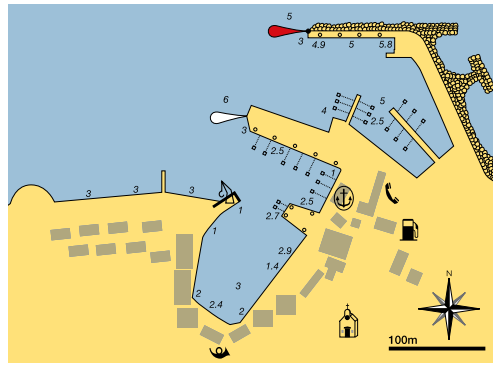
Der Hafen **BOL** bietet halbwegs Schutz vor allen Winden mit Ausnahme der Bora. Da Bol der bekannteste Touristenort der Insel Brač ist und deshalb von vielen Ausflugsbooten angefahren wird, kann man in dem kleinen Hafenbecken nur schwer einen Liegeplatz ergattern. 30 Liegeplätze mit Strom- und Wasserversorgung stehen an der Ostseite der mittleren Mole (mit rotem Hafenfeuer) zur Verfügung. Hier befinden sich auch Abfall-Container und ein rund um die Uhr geöffnetes WC, die von Bootsgästen genutzt werden können. Weitere 7 Liegeplätze findet man an der kleinen Mole vor dem Hotel Kaštil, und für größere Wasserfahrzeuge mit starken Ankern bieten sich Liegemöglichkeiten an 6 Festmacherbojen, die östlich der Wellenbrechermole angebracht sind.
Tel.: ++385 (0)21 635 393, Mobilfunk: (0)95 4545 601,
www.lucka-uprava-sdz.hr



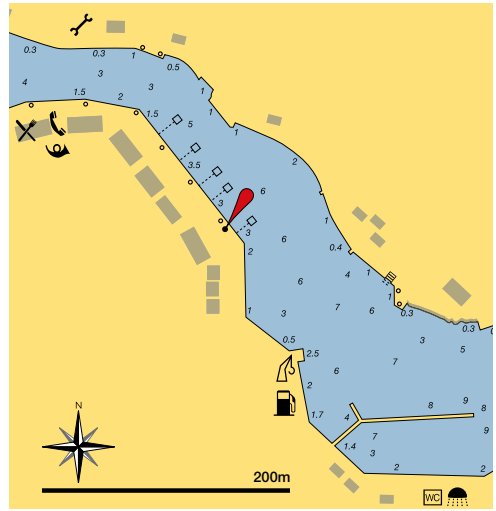
Die kleine **MARINA SVETA NEDJELJA** der bekannten Winzerfamilie Plenković liegt am Fuße des reizvollen gleichnamigen Winzerorts. Die Bauarbeiten an der neuen Riva sind noch nicht abgeschlossen. Gleich am Wellenbrecher befindet sich das Restaurant Bili Idro, das u. a. einen Unterwasserbereich hat.
35 Liegeplätze, max. Wassertiefe 10 m, saisonal geöffnet
Tel. ++385 (0)21 745 703, www.zlatanotok.hr



Die **RIVA** von **HVAR** ist sicher der bekannteste Kai der Adria. Wer hier einen Liegeplatz ergattert, befindet sich im Herzen eines Inselstädtchens, das an Lebhaftigkeit kaum zu überbieten ist. Im gesamten Hafen herrscht ein unbeschreibliches Gedränge. Die Liegeplätze sind mit Muringen, Strom und Wasseranschlüssen ausgestattet. In der Hafenbucht befindet sich auch ein Bojenfeld mit 20 Festmachebojen. Der Hauptkai des Hafens eignet sich außer als Anleger für Linienschiffe auch für Ausflugsschiffe auf Kreuzfahrt. 15 Liegeplätze, max. Wassertiefe 4 m.
Tel. (0)21 717 282, VHF 9,
www.lucka-uprava-sdz.hr



Im Hafen **SUPETAR** können Bootssportler an folgenden Stellen festmachen: an beiden Seiten der kleinen, zwischen den beiden Fähranlegern befindlichen Mole, am Kopfende der kurzen Mole im Zentrum des alten Hafens sowie an dem Riva-Abschnitt im westlichen Hafenbereich.
Mobilfunk ++385 (0)91 331 6012, +385 91 333 88 34,
www.supetar.hr, www.lucka-uprava-sdz.hr



Die **ACI-MARINA VRBOSKA** liegt gut versteckt in einer Bucht an Hvars Nordküste und besticht durch ihre harmonische Anpassung an die umgebende Landschaft. Das Marinagelände befindet sich am südlichen Buchtufer, gleich am Hafeneingang, und eignet sich für einen mehrtägigen Aufenthalt, da sich die Umgebung für Tagesausflüge geradezu anbietet.
119 Wasserliegeplätze, 12 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 8 m, Wartungsdienst, 5-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)21 774 018, Mobilfunk ++385 (0)98 398 812, VHF 17, www.aci-marinas.com

Die **RIVA** von **VRBOSKA** befindet sich im hintersten Zipfel der weitläufigen Bucht. Alle Liegeplätze verfügen über Muringe, Wasser- und Stromanschlüsse.
30 Liegeplätze, max. Wassertiefe 5 m, ganzjährig geöffnet.
Mobilfunk ++385 (0)91 405 66 98, VHF 9
www.lucka-uprava-sdz.hr

ncp SAIL THE UNIQUE

30 years anniversary



Grand Soleil 52 Long Cruise

GÖNN DIR EIN UNVERGESSLICHES SEGELERLEBNIS

SEGELBOOTE, KATAMARANE, MOTORBOOTE, YACHTEN MIT CREW

Grand Soleil, Dufour, Beneteau, Jeanneau,Hanse, Fountaine Pajot, Lagoon
Fairline, Sunseeker, Marex, Prestige, Galeon...

NCP & Mare Charter ist ein führendes kroatisches Charterunternehmen im Herzen der Adriaküste.
Unser Standort in der Marina Mandalina in Šibenik ist nur 50 Minuten Autofahrt von den internationalen Flughäfen Split und Zadar entfernt.
Wie liegen zwischen den zwei wunderschönen Nationalparks Krka-Wasserfälle und Kornati-Inseln.
Unser RYA-Schulungszentrum bietet Kurse für Motorboote, Segelboote und Schnellboote an.
Wir verkaufen neue und gebrauchte Boote und bieten Chartermanagement an.

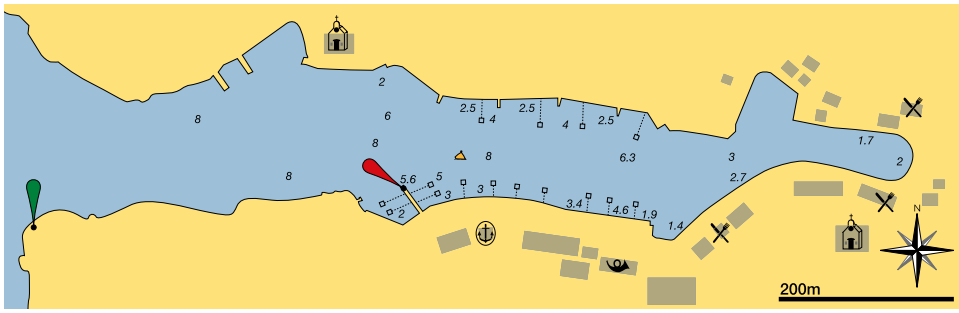




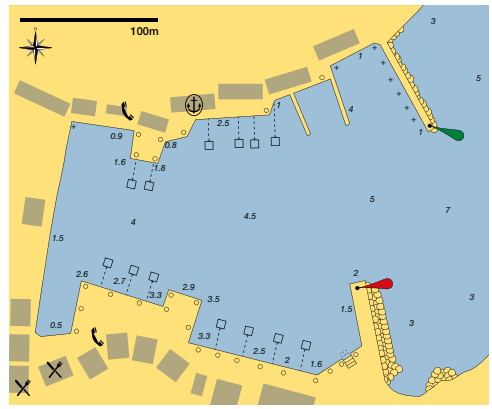
Šibenik Kanal - Festung des hl. Nikolaus

GRAND SOLEIL YACHTS · PARDO YACHTS · MAREX · IBIZA MADE IN NORWAY · FOUNTAINE PAJOT SAILING CATAMARANS · DUFOUR YACHTS · RYA TRAINING CENTRE

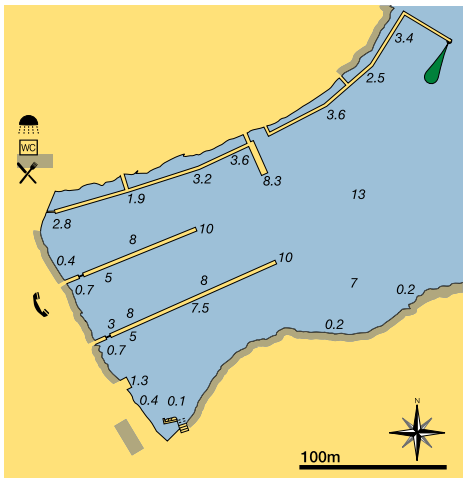
Nautički centar Pina i Mare d.o.o. / Obala J. Šižgorića 1 / Šibenik / CROATIA / t. +385 22 312 999 / booking@ncp.hr / www.ncp-charter.com



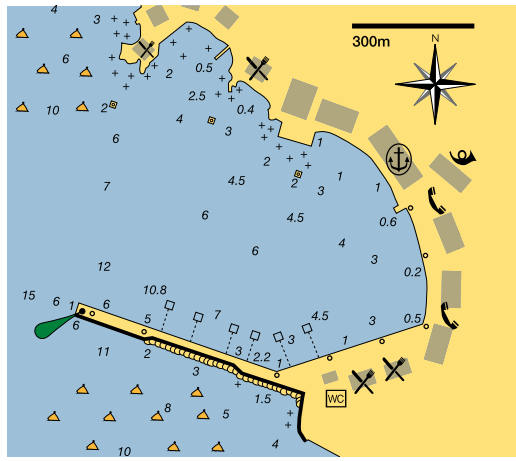
An der **RIVA** von **STARI GRAD** geht es erheblich gemächlicher zu als an der von Hvar. Man liegt hier im Zentrum der ältesten Inselsiedlung von Hvar, zu Füßen der Wohnfestung des bekannten kroatischen Dichters Petar Hektorović. Die Liegeplätze verfügen über Strom- und Wasseranschlüsse und sind außerdem mit Muringen ausgestattet. Die neu hergerichtete nördliche Riva bietet 45 mit Wasser- und Stromanschlüssen ausgestattete Liegeplätze für Gastboote. Auch 6 Außenduschen und ein öffentliches WC stehen zur Verfügung. An der Südseite befinden sich weitere 50 kommerzielle Liegeplätze sowie 5 Wasser- und Stromkästen mit mehr Ampere. Außerdem gibt es eine Sanitäranlage mit Duschen. In der Hafenmitte (WT 8 m) stehen 5 Bojenplätze zur Verfügung. Großyachten können auch im Bereich des Fährhafens anlegen. 100 Liegeplätze, max. Wassertiefe 4,6 m. Tel. ++385 (0)21 765 432, Mobilfunk. +385 (0)95 660 0205, +385 (0)95 346 8770, www.lucka-uprava-sdz.hr



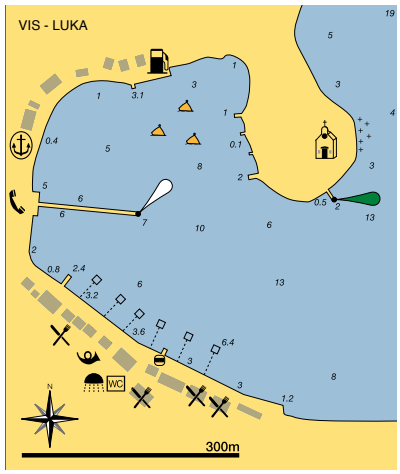
Der **HAFEN JELSA** bietet durch die Verlängerung der Südmole und die Errichtung einer Steinschüttung erheblich mehr Sicherheit als vorher. Für Bootssportler sind 35 Liegeplätze am Südufer und weitere 23 Liegeplätze am gegenüberliegenden Nordabschnitt der Riva vorgesehen. Alle Liegebereiche sind mit Muringen sowie mit Wasser- und Stromanschlüssen ausgestattet. Am Nordufer befinden sich außerdem sehr schön gestaltete Sanitär- und Duschanlagen.
Mobilfunk ++385 (0)91 310 6235

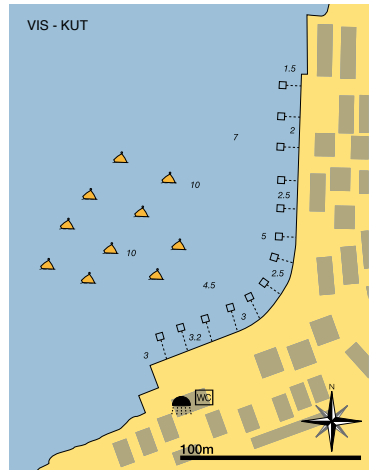


Die **ACI-MARINA PALMIŽANA** gehört zu den absoluten Vorzeigeobjekten und ist konkurrenzlos die beliebteste Marina an der kroatischen Adria. Hierher kommt, wer sehen und gesehen werden will. Der Liegebereich ist bei allen Windlagen bestens geschützt und eignet sich hervorragend als Startplatz für eine Rundwanderung über die gesamte Insel Sveti Klement, die die größte Insel des Pakleni-Archipels ist. 180 Liegeplätze, Wassertiefe max. 10 m, von April bis Oktober geöffnet. Tel. ++385 (0)21 744 995, VHF 17, www.aci-marinas.com

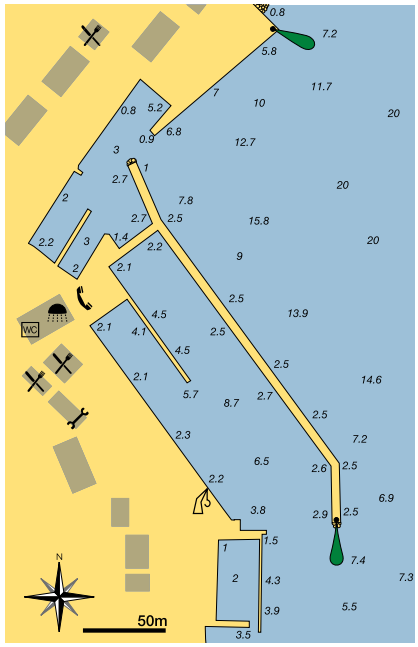


An der **RIVA** von **KOMIŽA** schlägt das Herz des Ortes, denn Komiža gilt als das adriatische Fischerstädtchen schlechthin. Die Liegeplätze am Wellenbrecher sind für Segler vorgesehen; hiervon ausgenommen ist nur der Kopfbereich, an dem sich außer des Port of Entry auch die Liegebereiche für Fischkutter befinden. Alle Liegeplätze verfügen über Muringe, Strom- und Wasseranschlüsse. Durch die Neuanbringung von 60 Festmachebojen wurden die Liegemöglichkeiten erheblich erweitert.
30-35 Liegeplätze, max. Wassertiefe 6 m. Tel. ++385 (0)21 713 215, Mobilfunk (0)91 271 3000, www.lucka-uprava-sdz.hr

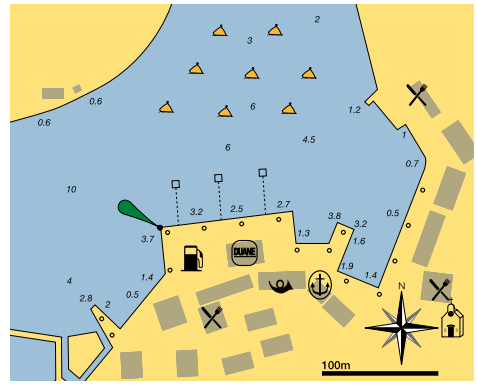




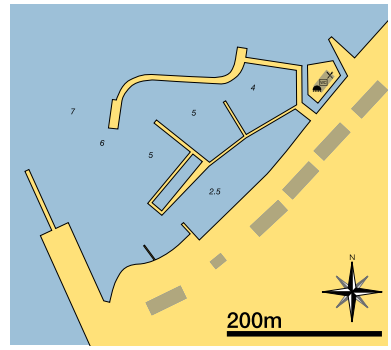
Die **RIVA** von **VIS** (Insel Vis) ist eine der schönsten an der Adria. Sie befindet sich in der gut geschützten Bucht Sv. Juraj und ist zweigeteilt: Ein Bereich erstreckt sich entlang dem südwestlichen, zum Ortsteil Luka gehörenden Buchtufer, wo sich die meisten Liegeplätze aneinander reihen. Der andere Bereich befindet sich am Südostufer vor dem Ortsteil Kut. Alle Liegeplätze sind mit Wasser- und Stromanschlüssen sowie mit Muringen versehen. Die Riva in Luka wurde komplett erneuert. In beiden Liegebereichen gibt es Sanitäranlagen und eine Rezeption. Im Hafen stehen außerdem 60 Bojenplätze zur Verfügung.
100 Liegeplätze, max. Wassertiefe 5 m, saisonal geöffnet.
Rezeption Luka:
Tel. ++385 (0)21 718 746,
Rezeption Kut:
Tel ++385 (0)21 711 007
www.gradinavis.hr



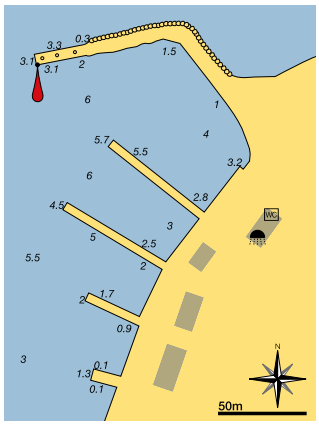
Die **ACI-MARINA KORČULA** ist in der Sommersaison wegen der Nähe zur attraktiven Altstadt sehr beliebt, aber natürlich auch wegen der schönen Gewässer ringsum. Wer hier festmacht, ist in wenigen Schritten mitten im sommerlichen Geschehen. Bei Bora muss die Vertäuung verstärkt werden! Unmittelbar entlang der Marina verläuft die Stadtpromenade. 159 Wasserliegeplätze, 16 Landliegeplätze, Aufnahmemöglichkeit für Yachten bis 50 m Länge, Wassertiefe max. 5 m, Wartungsdienst, 10-t-Kran, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)20 711 661, Mobilfunk ++385 (0)98 398 854,
www.aci-marinas.com



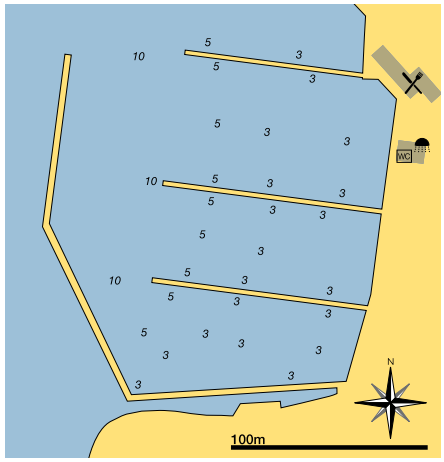
Auch die **RIVA VELA LUKA** erfreut sich unter Bootssportlern großer Beliebtheit. Sie liegt im Zentrum eines der meistbesungenen dalmatinischen Städtchen, das sich in den hinteren Bereich der Bucht Velolučki Zaljev zurückgezogen hat. Hier findet man gut geschützte Liegeplätze, die über Muringe, Wasser- und Stromanschlüsse verfügen. Entlang der im Ortszentrum gelegenen Riva sind 17 Festmacherbojen verankert, in der Plitvine-Bucht weitere 6 Bojen und in der Gradina-Bucht 15 Bojen.
20 Liegeplätze, max. Wassertiefe 4 m, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)20 813 520, (0)20 813 526, VHF 9, www.zluvl.hr



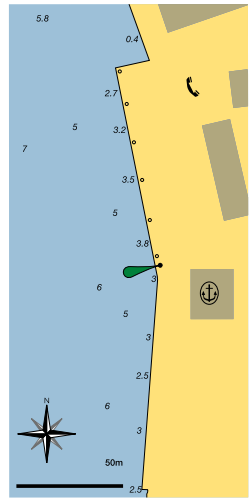
Die neue **MARINA KORKYRA** liegt im Abschluss der großen Hafenbucht von Vela Luka und erstreckt sich entlang dem Riva-Abschnitt zwischen dem ehemaligen Fähranleger und der Kale-Bucht. Obwohl sie komplett auf einer künstlichen Insel errichtet wurde, verfügt sie über eine Rezeption, eine Sanitäranlage, ein Restaurant, eine Café-Bar, ein Geschäft und eine Service-Einrichtung.
132 Liegeplätze für Yachten bis 70 m Länge.
Mobilfunk:
+385 (0)91 1414 700,
www.marina21.com



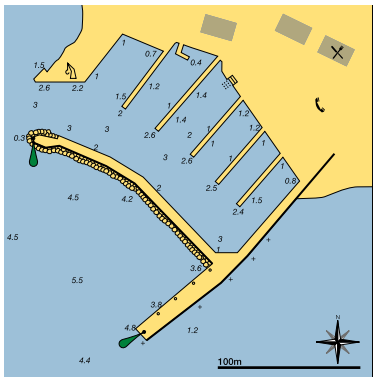
Die **MARINA LUMBARDA** (im kleinen Hafen Lumbarda) liegt äußerst ruhig. Die Ortschaft gleichen Namens ist für ihre Steinmetze, Bildhauer und Winzer bekannt (namhafte Weinsorte Grk!). Zwischen Lumbarda und dem Inselhauptort Korčula liegt eine malerische kleine Inselgruppe.
150 Liegeplätze, Wassertiefe max. 8 m, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)20 712 489,
Fax ++385 (0)20 712 479



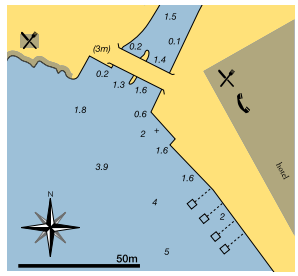
ACI MARINA SLANO Unweit von Dubrovnik liegt am Ufer der weiträumigen Slano-Bucht, eingebettet in den gleichnamigen Ort, die relativ neue ACI Marina „Veljko Barbieri". Sie fügt sich optisch sehr ansprechend in ihr Umfeld ein, bietet sämtliche für Bootsfahrer wichtigen Serviceleistungen und ist der ideale Startplatz für Törns zu den Elaphitischen Inseln, nach Mljet, Korčula oder zu anderen Zielen in Dalmatien.
193 Liegeplätze, max. Wassertiefe 17 m
Tel. ++385 (0)20 441 721,
www.aci-marinas.com



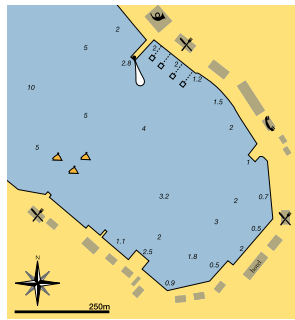
Der **HAFEN SLANO** liegt in einer weiträumigen Bucht gleichen Namens, die guten Wind- und Wellenschutz bietet. An der Riva stehen 30 Liegeplätze mit Strom- und Wasseranschlüssen zur Verfügung (WT 2,7 m); weitere Liegeplätze findet man vor der Hotelmole im Buchtarm Osmine (WT ca. 2 m). Der zum Hafen gehörende Bereich erstreckt sich inzwischen über die gesamte Bucht.
Mobilfunk ++385 (0)98 871 370



Der kleine **SPORTHAFEN OREBIĆ** in der gleichnamigen Ortschaft mit langjähriger Seefahrertradition ist ausschließlich für Klubmitglieder vorgesehen. Im Sommer ist es hier tagsüber ziemlich rummelig und laut, weil beiderseits der Marina permanent Schiffe anlegen.
220 Wasserliegeplätze, 20 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 4 m, 3,5-t-Kran, Slip, ganzjährig geöffnet.
Tel./Fax ++385 (0)20 714 366



Die **ANLEGESTELLE SOLITUDO** (Lastovo) befindet sich vor dem Hotel an der Durchfahrt Pasadur, die die Verbindung zwischen zwei der attraktivsten Ankerplätze von Lastovo, Velji Lago und Malo Lago, herstellt. Zur Ausstattung des Anlegers gehören Strom- und Wasseranschlüsse, Muringe und eine Sanitäranlage.
30 Liegeplätze, max. Wassertiefe 2-4 m.
Tel. +385 (0)20 208 648
Mobilfunk +385 (0)91 931 5746
www.hotel-solitudo.com



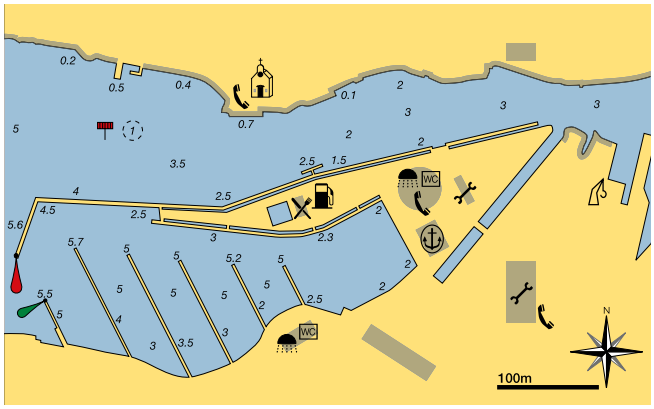
Der **HAFEN ŠIPANSKA** liegt am Ende einer weiträumigen Bucht, die gegen Winde aus allen Richtungen – mit Ausnahme von Nordwestwinden – gut geschützt ist. Für Bootssportler stehen am Nordufer einige mit Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattete Muring-Liegeplätze zur Verfügung. Außerdem gibt es im Hafen 15 Festmacherbojen.



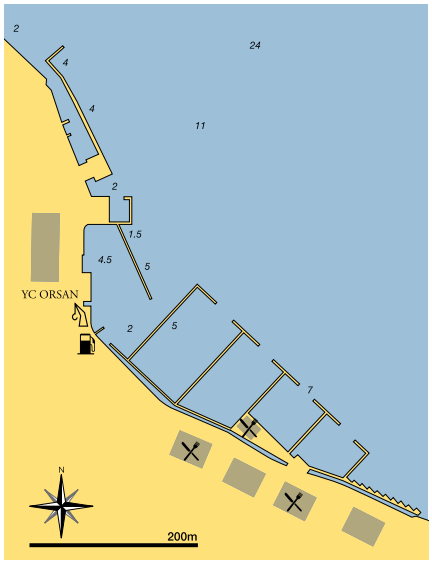
Dubrovnik RIVIERA

DUBROVNIK AND NERETVA COUNTY TOURIST BOARD

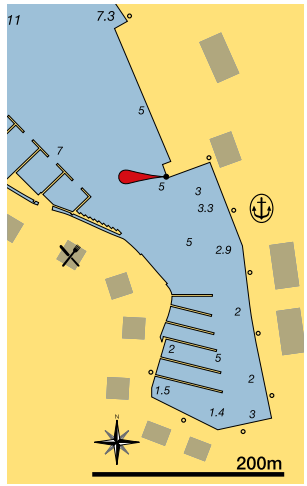
CROATIA
Full of life



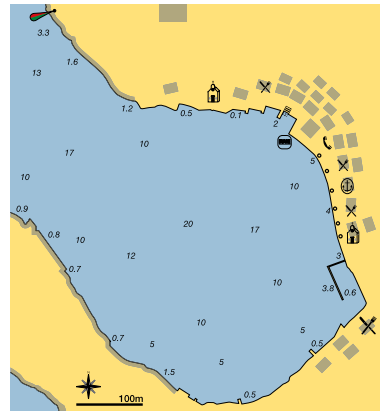
Die **ACI-MARINA DUBROVNIK** hat eine recht außergewöhnliche Lage. Das Mündungsgebiet der Ombla weist hier die Form eines langen Fjords auf, an dessen Ufern die Dubrovniker Patrizier in der Vergangenheit ihre vornehmen Sommerpaläste errichteten. Direkt neben dem Yachthafen ist der Palast Sorkočević zu bewundern, der zu den schönsten gezählt wird. Gleich angrenzend liegt ein Fischteich, der Teil eines Kanal- und Beckensystems ist. Als die Marina vor einigen Jahren renoviert wurde, legte man — offensichtlich inspiriert durch das kultivierte Ambiente — auch ein Schwimmbad an.
370 Wasserliegeplätze, 120 Landliegeplätze, Wassertiefe max. 5 m, Wartungsdienst, 60-t- und 130-t-Travellift, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++385 (0)20 455 020, VHF 17,
www.aci-marinas.com



Die **MARINA FRAPA DUBROVNIK** ist eine moderne Marina, die sich in einer großen geschützten Bucht, gleich gegenüber dem Gružer Fährhafen befindet. Sie wird vor allem denjenigen gefallen, die Wert auf bequeme Liegeplätze in größtmöglicher Nähe zur Dubrovniker Altstadt legen. Die hebt sich durch ihre Ausstattung und moderne Gestaltung hervor, bietet 220 Liegeplätze und kann Yachten von mehr als 70 m Länge aufnehmen. Alle Stege sind komplett überdacht, um den Bootsgästen auch bei ungünstigen Wetterbedingungen Schutz zu bieten. Die Marina verfügt über ein Pumpsystem, das die Fäkalientankreinigung an jedem Liegeplatz ermöglicht, und bietet außerdem eine ganze Reihe von Service-Leistungen. Von der Dachterrasse des Marinagebäudes, auf der sich ein Pool mit Cocktail-Bar befindet, genießt man einen wundervollen Blick auf die gesamte Bucht. Auch ein Restaurant gehört zu den Einrichtungen der Marina.
Tel. ++385 (0)20 42 22 66, ++385 (0)20 42 22 75, Mobilfunk: ++385 (0)99 359 92 96, VHF 17, www.marinafrapa.hr



Die **RIVA GRUŽ** von Dubrovnik ist im Sommer proppenvoll mit Megayachten. Den 150 m langen Anlegebereich für Bootsfahrer suchen vor allem diejenigen auf, die möglichst nahe an der Dubrovniker Altstadt liegen wollen. Ganz in der Nähe der Liegeplätze befinden sich eine verkehrsreiche Straße, ein Marktplatz und viele Geschäfte, sodass Versorgungsprobleme nicht zu befürchten sind.
20 Liegeplätze mit Wasser- und Stromanschlüssen, Wassertiefe max. 3,3 m.
Tel. ++385 (0)20 418 640, VHF 9



Die **RIVA** in **CAVTAT**, einem der reizvollsten Städtchen der südlichen Adria, wird üblicherweise von den größten und schönsten Megayachten angesteuert, die auf der Adria zu finden sind. Die Fahrgäste dieser Superschiffe pflegen in Cavtat an Land zu gehen, und so findet man sich hier manchmal in der Gesellschaft von irgendwelchen Weltstars wieder. Die Liegeplätze an der Riva verfügen über Wasser- und Stromanschlüsse. Da es keine Muringe gibt, muss man allerdings ganz traditionell den Anker auswerfen. 20 Liegeplätze, max. Wassertiefe 6 m. Am Nordwestende der zentralen Riva befindet sich die Seegrenzstelle. Der zum Hafen gehörende Bereich und der kostenpflichtige Ankergrund wurden auf die gesamte Tiha-Bucht ausgedehnt.
Tel.: ++385 (0)20 322 045, Mobilfunk: (0)98 873 180

Sail smart. Use the new app.









DOWNLOAD

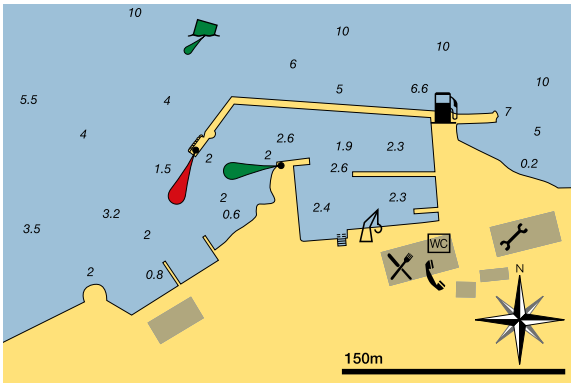
You can't get your print copy?

Digital editions are available for iOS, Android or on our website.

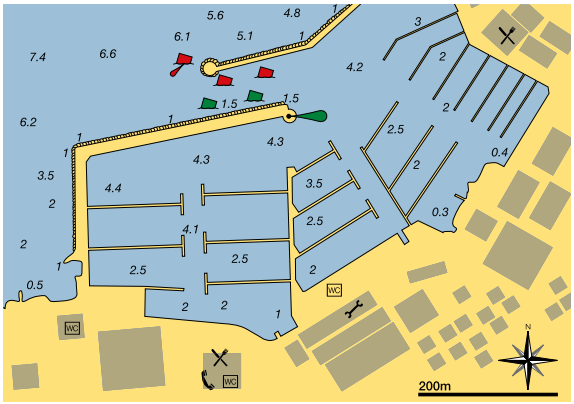
Choose from eight different languages.

www.sailingincroatia.eu

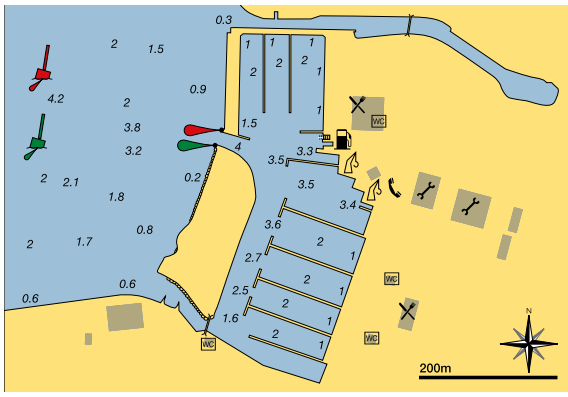
DREI SLOWENISCHE MARINAS



Die kleine **MARINA KOPER** liegt im Zentrum des gleichnamigen slowenischen Hafenstädtchens. Sie verfügt über ein breites Service-Angebot, da viele Segler und Motorbootfahrer hier ihre Bootsausstattung aufmöbeln, ehe sie ihren Törn starten. Außerdem wird sie von vielen slowenischen Sportseglern genutzt.
68 Wasserliegeplätze, 30 Landliegeplätze, max. Wassertiefe 3,5 m, 50-t-Travellift, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++386 (0)5 6626 100,
Fax ++386 (0)5 66 26 161, VHF 17
www.marina-koper.si



MARINA IZOLA ist eine neuere slowenische Marina mit vielen Extras an Land und befindet sich in der Nähe der städtischen Strände und des Segelklubs. 2023 erhielt sie 3 neue Pontonstege. Da sie bequem Platz zum Manövrieren bietet, eignet sie sich auch für überdurchschnittlich große Yachten.
800 Wasserliegeplätze, 80 Landliegeplätze, max. Wassertiefe 4 m, 60-t-Travellift, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++386 (0)5 6625 400,
VHF 17
www.marinaup.com



Die **MARINA PORTOROŽ** ist die bekannteste und größte Marina am slowenischen Küstenabschnitt. Die Liegeplätze verteilen sich auf zwei Becken, und auch das Angebot an Landliegeplätzen und Hallenplätzen ist stattlich (für Schiffe bis 35 m Länge). Die Marina ist Sitz vieler slowenischer Segelfirmen und Veranstaltungsort zahlreicher Messen und anderer Events. Erwartungsgemäß ist auch das Angebot an Land reichhaltig: Restaurants, Bars, Sportzentrum und viele Bootswerkstätten.
686 Wasserliegeplätze, 350 Landliegeplätze, 100 Hallenplätze, 20-t-, 40-t- und 60-t-Travellift, max. Wassertiefe 3,5 m, ganzjährig geöffnet.
Tel. ++386 (0)5 67 61 100, (0)5 6761 210,
VHF 17
www.marinap.si

MARINA PORTOROŽ

Joy of yachting

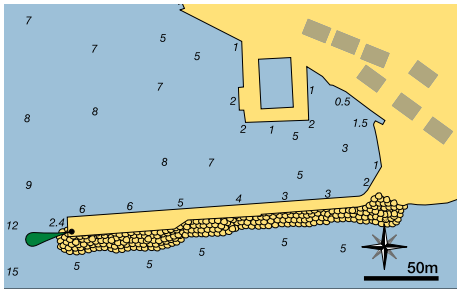


- *660 Liegeplätze, bis zu 30 Meter*
- *Trockendock für 300 Boote*
- *Zwei Hallen für Boote bis 22 Meter*
- *Nautischer Service*
- *Kran bis 60 t*
- *24/7 Sicherheit*
- *Blaue Flagge*
- *Vielfältiges gastronomisches Angebot*
- *Superior-Zimmer ****
- *Außenpool*

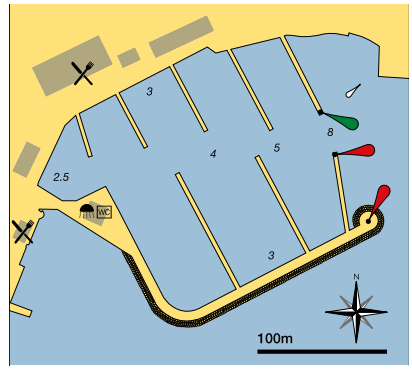
Marina Portorož, d.o.o.
Cesta solinarjev 8 SI -
6320 Portorož -
Portorose
T.: +386 5 6761 100 E:
info@marinap.si
www.marinap.si



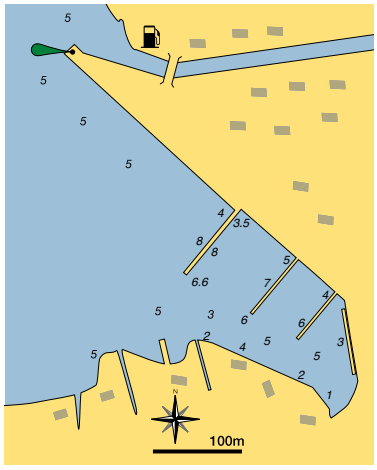
MONTENEGRINISCHE MARINAS UND RIVAS



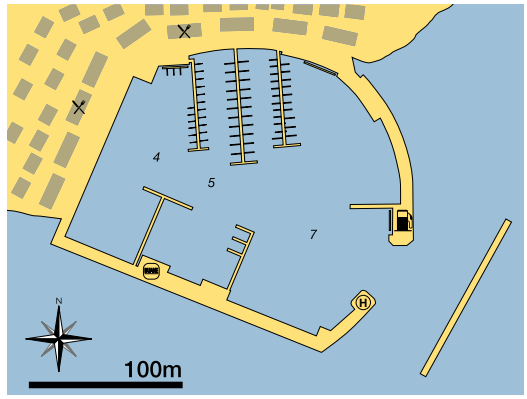
RIVA HERZEG NOVI
Der im Schutz des Wellenbrechers gelegene Abschnitt verfügt insgesamt über 30 Liegeplätze für Gastboote, von denen 20 mit Muringen ausgestattet sind. Die übrigen Liegebereiche sind für die Boote der Einheimischen vorgesehen, die überwiegend unmittelbar an der Riva ankern oder festgemacht sind. Am Kai befinden sich Strom- und Wasseranschlüsse sowie eine Tankstelle.
100 Liegeplätze, max. Wassertiefe 5 m, ganzjähriger Betrieb.
Tel. ++382(0)31 323 015, (0)68 022 011



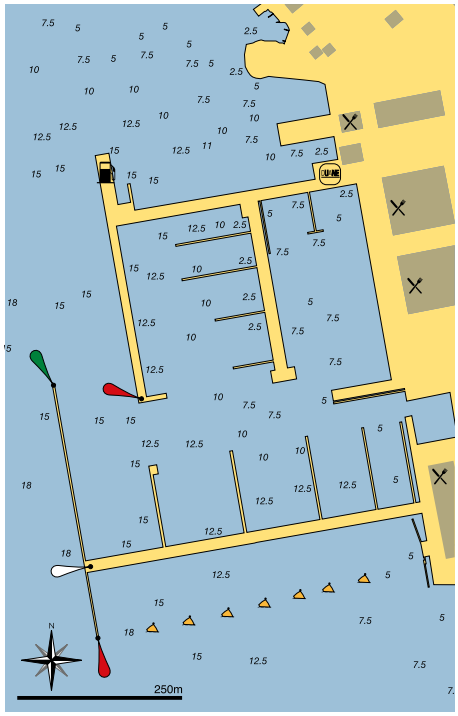
MARINA LAZURE: Alle Bauarbeiten in dieser neuen Marina, die sich in Meljine, in unmittelbarer Nähe von Herceg Novi befindet, sind abgeschlossen. Außer 156 Liegeplätzen gehören zu dieser Marina ein Boutique-Hotel gleichen Namens, das in einem Lazarettgebäude aus dem 18. Jh. untergebracht ist, Restaurants, ein Wellness-Zentrum, ein Strand und ein Yacht-Klub. Die Liegeplätze eignen sich für Boote und Yachten von 5–30 m Länge; außerdem wird die komplette Service-Palette geboten, die einen Aufenthalt angenehm macht.
Tel.: ++382 (0)69 347 994, VHF 87
www.lazure.me



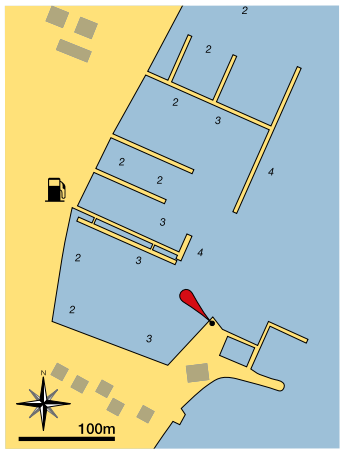
HAFEN KOTOR
Der Uferabschnitt, der sich hinter der Mole südöstlich an den Hauptkai anschließt, dient sowohl als Kommunalhafen als auch als Liegebereich für Yachten und ist mit Strom- und Wasseranschlüssen sowie mit Muringen ausgestattet. Dieser im Sommer 2023 komplett neu gestaltete Teil des Hafens verfügt nun über 4 Pontonstege, wobei der nach Nordwesten ausgerichtete Ponton zugleich auch Wellenbrecherfunktion hat, während der östlichste Ponton als kommunaler Anleger fungiert. Unweit befindet sich eine Bootstankstelle. Zum Schutz der Anleger sind in den Einfahrtbereichen digitale Kontrollsysteme und Kameras installiert. Großyachten legen am Hauptkai und an der Außenseite des Wellenbrecher-Pontons an.
133 Liegeplätze, max. Wassertiefe 3 m, ganzjähriger Betrieb.
Tel. ++382 (0)63 202 308, VHF 16/17, www.portofkotor.com

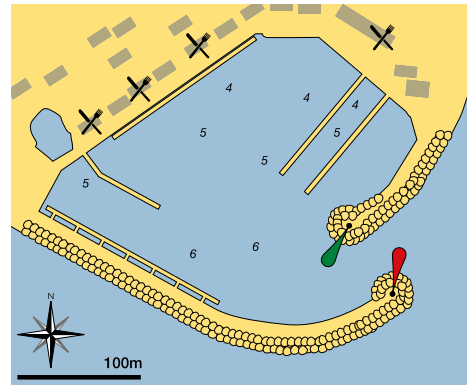


Die **PORTONOVI MARINA** liegt vor dem gleichnamigen Luxus-Resort und hat die ersten Yachten im Juni 2019 aufgenommen. Sie ist konzipiert für Yachten bis 120 m Länge und bietet außer den üblichen Einrichtungen einen Hubschrauberlandeplatz; sie ist Standort einer Tankstelle und eines Port of Entry. Zum Resort gehört das erste One&Only Hotel in Europa, etliche Restaurants, ein Wellness-Zentrum, ein Kindergarten, eine Bank und eine Reihe von Geschäften mit Luxusartikeln.
238 Liegeplätze, Wassertiefe innerhalb der Marina max. 20 m.
Tel: ++382 (0)31 353 653, VHF 74
www.portonovi.com

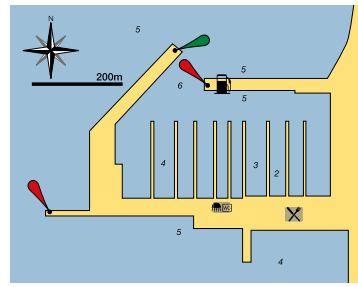


Die **MARINA PORTO MONTENEGRO** liegt in einem ehemaligen Militärhafen. Sie ist eine Luxusmarina für Superyachten bis 250 m Länge. Angegliedert ist eine mondäne Tourismussiedlung mit mehr als 300 Residenzen, einem Yacht-Klub, einer Flotte von Sportsegelbooten, Sportangeboten, zahlreichen Restaurants, Bars, Cafés, Themen-Boutiques sowie dem Fünf-Sterne-Hotel "Regent", in dem das ganze Jahr über Leben herrscht. Diese Marina bietet alle Serviceleistungen für Superyachten, ihre Eigner und Besatzungsmitglieder.
482 Liegeplätze, davon 123 für Yachten mit einer Länge von über 30 m.
Tel. ++382 (0)32 661 058, VHF 71,
www.portomontenegro.com





Die neue **LUŠTICA BAY MARINA** bietet Liegemöglichkeiten für Boote und Yachten. Derzeit hat sie 115 Liegeplätze für Wasserfahrzeuge von max. 45 m Länge. Zu dem angrenzenden Resort, dessen Einrichtungen von den Gästen der Marina genutzt werden können, gehören das Luxushotel "Chedi", Restaurants, Cafés, Boutiquen und ein Wellnessbereich. Die Marina bietet für Yachten ein hohes Maß an Sicherheit sowie Wartungsdienste.
115 Liegeplätze,
Tel. ++382 (0)67 697 924, VHF 68
www.lusticabay.com



Die **MARINA BAR**, die älteste montenegrinische Marina, befindet sich in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums. Gleich neben der Marina befinden sich die städtischen Strände, Restaurants und Hotels. Die Marina ist gut ausgestattet. Sie verfügt über eine Tankstelle, einen Parkplatz und einen Technischen Service-Dienst.
675 Wasserliegeplätze, 250 Landliegeplätze, Wassertiefe 3-5 m, Service-Hangar, 100-t-Kran, ganzjähriger Betrieb.
Tel. ++382 (0)30 317 786, ++382 (0)30 315 166
Mobilfunk: +382 (0)69 199 100
VHF 09
www.marina-bar.me

Die **DUKLEY MARINA BUDVA** liegt in unmittelbarer Nähe der Altstadt und ist eine Kombination aus kommunalem Hafen und Marina. Die meisten Liegeplätze für Gast-Yachten befinden sich am Kai und am äußeren Wellenbrecher; sie sind überwiegend mit Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet. Anlegemöglichkeiten bestehen für Yachten bis 75 m Länge. Gleich neben der Marina befindet sich eine Tankstelle und ein saisonal geöffneter Port of Entry.
300 Liegeplätze, 5-t-Kran, max. Wassertiefe 6 m, ganzjähriger Betrieb.
Tel. ++382 (0)33 453-296 ,
www.dukleymarina.com

CHARTERFIRMEN

FIRMENNAME
TELEFON (FESTNETZ)
MOBILFUNK
E-MAIL
WWW
AUSLAUFHÄFEN
BOOTSTYPEN
BOOTSMARKEN

LÄNGE DER BOOTE
ZAHL DER BOOTE

ABA VELA
+385-21-321407
+385-98-9354-794
+385-98-667-620, +385-98-667-622,
contact@abavela.com
www.abavela.com
ACI Marina Split
Segelboote und Katamarane
Bavaria 34, 37, 46, 50, 51, Lagoon 42
10 m – 15 m
15

ADRIA YACHT CENTER
+385-22-443-221
ayc@ayc.at
www.ayc.at
Marina Betina, Murter
Segelboote
Jeanneau, Elan, Beneteau
7 – 16 m
21

ADRIATIC CHARTER KAP
+385-23-394-021
+385-99-493-5227
info@adriatic-charter.com
www.adriatic-charter.com
Sukošan (Marina Dalmacija)
Segelboote
Bavaria, Dufour
10 – 17 m
53

ADRIATIC SAILING
+385-91-3777-206
charter@adriatic-sailing.hr
www.adriatic-sailing.hr
Marina Kaštela, ACI Marina Dubrovnik,
Zapadna obala Split
Segel- und Motoryachten, Katamarane
More, Oceanis, Dufour, Lagoon, Bali,
Azimut, Galeon, CNB, Prestige, Frauscher
10 – 24 m
45

ADRIATIC YACHT CHARTER
+385-98-273-880
ayc@ayc.hr
www.ayc.hr
Medulin, Dubrovnik
Segelboote und Katamarane
Beneteau, Bavaria, Dufour, Hanse,
Lagoon, Jeanneau
9 – 17 m
24

ADVENTURE CHARTER
+385-99-455-7705, +385-98-330-599,
+385-99-70-8212, +385-99-455-7707
info@adventure-charter.hr
www.adventure-charter.hr
Drage, Sukošan
Segelboote und Motoryachten
Bavaria, Jeanneau, Merry Fisher
10 – 15 m
64

ALBATROS YACHTING
+385-23-332-282
+385-98-329-521
info@albatros-yachting.com
www.albatros-yachting.com
Marina Zadar, D-Marin Borik, Veruda Pula
Segelboote und Katamarane
Oceanis, Bavaria, Bali, Dufour, Aventura,
Sun Odyssey, Fountaine Pajot, Excess
10 – 17 m
41

ALTERNAUTIKA / CENTAR JEDRENJA
+385-1-660-4427, +385-22-439-000
+385-98-418-356
info@alternautika.com, info@centerofsailing.com
www.alternautika.com, www.centerofsailing.com
Jezera ACI Marina
Segelboote
Beneteau First 35, x 10 One design
Fleet, Beneteau Oceanis 51.1 First line,
Dehler 38SQ
11 – 16 m
12

AMS YACHTING
00-49-95-236024
info@ams-yachting.de
www.ams-yachting.de
Vrsar
Segelboote
Bavaria
9 – 15 m
19

ANGELINA YACHTCHARTER
+385-23-385-293
info@angelina.hr
www.angelina.hr
Pula, Lošinj, Punat, Sveti Filip und Jakov,
Biograd, Vodice, Rogoznica, Primošten, Trogir
Segel- und Motoryachten, Katamarane, Motor Kat.
Bavaria, Beneteau, Dufour, Elan, Hanse,
Jeanneau, Bali, Fountaine Pajot, Lagoon,
Cobra, Sas Vektor
8 – 17 m
370

AQUATORIA YACHTING
+385-23-777-008
office@aquatoria-yachting.com
en.aquatoria-yachting.com/our fleet
Marina Pirovac
Segelboote und Katamarane
12 – 17 m
35

ASTA YACHTING
+385-23-316-902
+385-98-332-165
office@asta-yachting.hr www.asta-yachting.hr
D Marin Dalmacija, Sukošan
Segelboote und Motoryachten
Hanse, Bavaria, Elan, Jeanneau,
Beneteau, Adriana boats (SAS Vektor),
Dufour, Eminence
9,50 – 17 m
39

ASTAREA
+385-21-543-909
+385-98-247-692
charter@astarea-yachting.com
www.astarea-yachting.com
Split
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Jeanneau, Beneteau, Bavaria, Elan,
Dufour, Hanse, Fountaine Pajot, Lagoon
9 – 17 m
20

BAN TOURS YACHTING
+385-98-389-594
yachting@bantours.hr
www.bantoursyachting.hr
Marina Frapa, Rogoznica, Marina Kaštela,
Kaštel Gomilica
Segelboote
Dufour Grand Large
10,97 – 16,15 m
44

BAVADRIA YACHTING
+385-21-204-020
+385-99-218-9008
bavadria@bavadria.com
www.bavadria.com
Marina Kaštela
Segelboote, Katamarane, Schlauchboote
Bali, Bavaria, Jeanneau, Highfield
6 – 20 m
30

BEMEX MARINE
+420-724-041-592
+385-98-405-429
office@bemexboot.com
www.bemexboot.com
Sukošan
Segelboote und Katamarane
Beneteau, Lagoon, Fountaine Pajot,
Leopard, Hanse
9,5 – 16,22 m
31

BRUNEKO CHARTER
+385-23-334-904
+385-91-933-6939
info@bruneko.hr
www.bruneko.hr
Marina Zadar
Segel- und Motoryachten, Katamarane,
Schlauchboote
Elan, Bavaria, Beneteau, Bura, Balt, Bali,
Lagoon
10 – 15 m
20

CANDOR CHARTER
+385-21-222-690
+385-98-985-4680
info@candor.hu
www.candor.hu
Kaštela
Segelboote
Jeanneau, Dufour
10 – 17 m
15

CATA SAILING
+385-21-444-602
+385-91-733-3137
info@cata-sailing.com
www.cata-sailing.com
Trogir
Katamarane
Lagoon, Bali
12,90 – 16,80 m
19

CHARTERFIRMEN

CHARTER NOVAK
+385-23-240-967
+385-91-211-3102
booking@charter-novak.com
www.charter-novak.com
Marina Kornati, Biograd na Moru
Segel- und Motoryachten, Katamarane, Schlauchboote
Jeanneau, Hanse, Beneteau, Bavaria, FP, Merry Fisher, Lagoon
8 – 16 m
32

CROATIA YACHTING
+385-21-332-332
+385-91-332-3331
booking@croatia-yachting.hr
www.croatia-yachting-charter.com
Kaštela, Dubrovnik, Biograd, Seget, Šibenik, Sukošan
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Hanse, Dehler, Bali, Fjord, Sealine, RYCK, Austin Parker, Bellini
9 –19 m
190

CROSAIL
+385-91-618-0177
info@crosail.com
https://crosail.com
Novi Vinodolski
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Bavaria, Elan, Hanse, Bali, Adriana, Libbeccio
12 – 17 m
14

DALMATIA CHARTER
+385-91-259-4099
info@dalmatia-charter.hr
www.dalmatiacharter.hr
Trogir, Primošten
Segelboote
Bavaria, Elan, Cyclades, SO, Oceanis
10 – 17 m
21

DREAM YACHT WORLDWIDE
+385-21-680-913
+385-91-6202-013
info@dreamyachtcharter.com
www.dreamyachtcharter.com
Zaton (Šibenik), Seget Donji, Dubrovnik
Segelboote und Katamarane
Lagoon, Bali, Fountaine Pajot, Excess, Dufour, Oceanis, Sun Loft 47
12,20 – 15,20 m
49

EUROMARINE CHARTER
+385-1-555-2222
+385-99-2433-174
charter@euromarine.hr
www.euromarine.hr
ACI Pula, Split, Dubrovnik
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Jeanneau, Excess, Lagoon, Prestige
8 – 20 m
60

EURONAUTIC
+385-23-385-205
booking@euronautic.hr
www.euronautic.eu
Biograd, Pirovac
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Greenline, Antares, Bali, Merry Fisher, Lagoon, Hanse, Elan, Bavaria, Oceanis, SO, Beneteau
9 – 17 m
118

FIRST CLASS SAILING
+49-4362-50-65-939
info@first-class-sailing.com
https://www.first-class-sailing.com
Pula, Punat, Biograd, Rogoznica
Segelboote und Katamarane
Beneteau, Jeanneau, Bavaria, Dufour, Hanse, Dehler, Lagoon, Bali, Fountaine Pajot, Nautitech
10 – 18 m
95

FREEWAVE-MOSHAMMER JEDRENJE
+ 385-1-20-96-097
+385-91-221-2235
booking@free-wave.at
www.free-wave.at
Trogir
Segelboote und Katamarane
Bavaria, Elan, Beneteau, Dufour, Hanse, DD Kufner, Lagoon, Excess
11 – 16 m
25

FULL TEAM
+385-23-384-502
+385 99-311-4920
info@full-team.com
www.full-team.com
Biograd
Segelboote
Bavaria, Dufour, Elan
9 – 14,60 m
8

IN2THE BLUE
+43-676-898628304
+43-676-898628304
office@in2theblue.com
www.in2theblue.com
Punat, Krk Primošten, Kremik
Segelboote und Katamarane
Dufour, Hanse, Bavaria, X Yachts, Solaris, Fountaine Pajot…etc.
11,5 – 15,5 m
38

JADRANKA YACHTING
+385-98-260-705
booking@jadranka-yachting.com
www.jadranka-yachting.com
marina Polesana, marina Mali Lošinj, marina Punat
Motoryachten, Segelboote, Katamarane
Dufour, Elan, Jeanneau, Bavaria, Lagoon, Lipari, Merry Fisher, Adria Mare, Fountaine Pajot, Futura, Antares, Greenline
7-15 m
74

KORO CHARTER
+385-99-55-44-567
korocharter@gmail.com
www.korocharter.com
Marina Punat, Krk
Motoryachten
Bavaria, Jeanneau, Prestige, Princess, Fairline, Cranchi
7 - 19 m
22

KROKI NAUTIKA CHARTER
+385-1-4834-608, 01-4834-609
+385-98-220-214, +385-98-574-232
kroki@kroki.hr
www.kroki.hr
Sukošan D-Marin Dalmacija
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Beneteau, Lagoon, Jeanneau, Bavaria
10 – 15 m
31

LM YACHTING
+385-23-386-455
+385-99-81-66-853
biograd@lm-yachting.com
www.lm-yachting.com
Biograd na Moru
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Fountaine Pajot, Elan, Bavaria, Jeanneau, Dufour, Hanse, Oceanis, Greenline, More 40, Bali
10 – 16 m
50

MARE YACHTING
+385-22-310-485
+385-91-4524-418
info@mare-yachting.com www.mare-yachting.com
Marina Mandalina, Šibenik
Segelboote, Motoryachten, Katamarane und Motor Katamarane; Lagoon, Beneteau, Bavaria, F. Pajot, Hanse, Vaan
10 – 14 m
35

MARINA & YACHTING DALMATIA
+385-22-435-936
+385-95-385-1911
backoffice@myd-sailing.com
www.myd-sailing.com
Betina (Murter)
Segelboote und Katamarane
Beneteau, Lagoon, Bavaria
8 – 15 m
39

MARINA HRAMINA CHARTER
+385-22-436-510
+385-91-4408-905
charter@marina-hramina.com.hr
www.mh-charter.com
Murter
Segelboote, RIB
Bavaria
12-15 m
41 + 2

MASTER YACHTING
+385-23-393-230
+385-98-429-727
office@masteryachting.hr
www.masteryachting.hr
D-Marin, Marina Dalmacija, Sukošan
Katamarane, Segelboote und Motoryachten
Lagoon, Jeanneau, Beneteau, Bavaria
7,90 – 20,15 m
70

MCP KRK
+385-99-319-2700
+385-99-239-4203
info@mcp.hr
www.mcp.hr
Krk-Dunat
Motoryachten
Beneteau, Bavaria, Quicksilver
5 – 11 m
25

CHARTERFIRMEN

MK YACHT EXPLORER
+385-21-268-504
+385-95-892-6380
info@yacht-explorer.com
www.yacht-explorer.com
Seget Donji, Marina Baotić
Segelboote und Katamarane
Hanse, Bavaria, Leopard Katamarane, Beneteau, Lagoon, Dufour, Bali
11,4 – 18,97 m
23

NAVIGARE YACHTING
+385-1-2331-661
booking@navigare-yachting.com
www.navigare-yachting.com
Seget Donji (Trogir), Dubrovnik
Segelboote und Katamarane
Jeanneau, Lagoon, Beneteau, Fountaine Pajot, Dufour, Bali
10,97 – 19,50 m
63

NOA YACHTING
+385-99-425-6300
+385-95-324-3242
info@noa-yachting.com
www.noa-yachting.com
Marina Kaštela
Segelboote und Katamarane
Hanse, Elan, Bavaria, Dufour, Jeanneau, Beneteau, Lagoon, Fountaine Pajot
12 – 16 m
26

PRIME YACHTING
+385 95 206 0600
booking@motoryachtscroatia.com
www.motoryachtscroatia.com
Marina Lav, Kaštela, Zenta, Marina Baotić
Motoryachten
Ferretti, Absolute, Prestige, Princess, , Sunreef 80 (Karibi), Sunseeker
9 – 24 m
40

MORE SAILING SEGLINGSRESOR AB
+46 73-391 63 73
reservation@moresailing.com
www.moresailing.co.uk
Marina Trogir, Marina Baotić
Segelboote und Katamarane
Elan, Dufour, Oceanis, Bavaria, Excess, Lagoon, Fountaine Pajot, Aventura
11,74 – 16,35 m
39

NAVIGO
+385-23-214-823
+385-98-820-202
info@navigo.hr
www.navigo.hr
D-Marin Dalmacija, Sukošan-Bibinje
Segelboote
Jeanneau, Beneteau, Bavaria, Dufour
10 – 16 m
16

OCEAN SAILING HOUSE
+385-21-250-220
+385-99-8000-908
office@oceansailinghouse.com
www.oceansailinghouse.com
Marina Kaštela
Segelboote, Katamarane i Katamarane s posadom
Sunreef Yachts, Beneteau, Lagoon
14 – 22 m
15

Q-YACHT
+385-91-633-5555
info@q-yacht.com
www.q-yacht.com
Marina Kremik
Segelboote, Motoryachten, Katamarane
Bali, Fountaine Pajot, Lagoon, Dufour, Jeanneau
9 m – 16 m
20

MY SEATIME YACHT CHARTER
+49 171-472-6103
info@myseatime.de, office@myseatime.de
www.my-seatime.com
Marina Baotić
Motoryachten
M. Carlo, Azimut, Abacus, Sunseeker, Absolute, Bavaria, Galeon, Fairline Ocean Beast ...
11 – 23,77 m
12

NAUTIČKI CENTAR PINA I MARE
+385-22-312-999
+385-98-336-580
booking@ncp-charter.com
www.ncp-charter.com
Šibenik
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Sunseeker, Azimut, Galeon, Hanse, Oceanis, Marex, Dufour, G. Soleil, Elan, Prestige, Beneteau, Lagoon, FP...
9 – 22,60 m
82

ORVAS YACHTING
+385-21-735-377
+385-95-344-4111, +385-95-344-4154
info@orvasyachting.com
www.orvasyachting.com
ACI Split, Marina Kaštela
Segelboote, Motoryachten, Katamarane, luksuzne jahte, jedrenjaci, gulet
Bavaria, Jeanneau, Beneteau, Elan
8 – 50 m
45

REFUL YACHTING
+385-23-394-422
+385-91-3944-223; +385-91-3944-225
info@reful-yachting.com
www.reful-yachting.com
Marina Dalmacija, Sukošan
Segelboote
Hanse, Oceanis, Dufour, Sun Odyssey
10,28 – 15,42 m
8

NAUTIKA CENTAR NAVA
+385-21-407-700, +385-21-407-702
+385-91-407 7001
charter@navaboats.com
www.navaboats.com
Split, Rogoznica
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Lagoon, Beneteau, X-Yachts, Saxdor, Boston Whaler, Riviera, Sea Ray, Elan, M. Carlo, Nimbus
10 – 21 m
45

NEWERA CHARTER
+386-40-690-100
booking@newera-chater.com
www.newera-charter.com
Sukošan
Motoryachten, RIBS
Saxdor, Joker Boat
6 – 12 m
15

P. & P. YACHTCHARTER
+385-22-555-555
info@offshore-boote.com
www.offshore-boote.com
Marina Kremik, Primošten
Motoryachten und gumenjaci
Jeanneau Prestige, Azimut, Fairline, Princess, Absolute, Sunseeker Manhattan
11 – 23 m
22 + 3

SAIL CLUB CROATIA
+385-91-2889-227
+385-91-2889-245
charter@sailclubcroatia.com
www.sailclubcroatia.com
Kaštel Gomilica, Marina Baotić
Segelboote und Katamarane
Beneteau, Hanse, Elan, Jeanneau, Salona, Lagoon, Bali, More
10 – 17,2 m
35

NAUTIKA KUFNER
+385-91-4789-219
info@nautik-kufner.com
www.nautika-kufner.hr
Punat, Trogir
Segelboote
D&D Kufner, Bavaria, Oceanis
10 – 17 m
33

NIMBUS CHARTER PIROVAC
+385-91-218-4337
Ivana@nimbuscharter.com
www.nimbuscharter.com
Pirovac
Motoryachten
Nimbus yacht, Flipper, Falcon, Pearl yachts, Aquador
7 – 13 m
8

PITTER YACHTCHARTER
+385-99-815-5395
info@pitter-croatia.com, info@pitter-yachting.com
www.pitter-yachting.com
Pula Veruda und Polesana, Biograd, Jezera, Murter, Trogir
Segelboote, Katamarane, Motoryachten
Bavaria, Fountaine Pajot, Nautitech, Jeanneau, Dufour, Oceanis, Sun Odyssey, Nuva,
10 m – 18 m
250

SAILING EUROPE CHARTER
+385-1-488-2200, +385-1-488-2204
+385-91-488-2208, +385-91-488-2204
booking@sailingeuropecharter.com
www.sailingeuropecharter.com
Rogač (Šolta), ACI Dubrovnik
Segelboote und Katamarane
Beneteau, Oceanis, Lagoon, Jeanneau
10,5 – 15,5 m
12

CHARTERFIRMEN

SAILING FOREVER
+385-21-223-614
+385-99-265-8190
info@sailingforever.com
www.sailingforever.com
Kaštela
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Beneteau, Salona, Hanse, Fountaine Pajot, Lagoon, Azimut
10 – 27 m
29

SUNLIFE CHARTER
+385-21-398-496
+385-91-3456-783
info@sunlife.hr
www.sunlife.hr
ACI Marina Split
Segelboote und Katamarane
Elan, Lagoon, Beneteau
10 – 16,5 m
11

UNDER THE HEAVENS SAILING
+385-91-330-0699
booking@uth-sailing.com
www.uth-sailing.com
Marina Kremik Primošten
Segelboote und Katamarane
Dufour, Sun Odyssey, Dufour catamarani, Cervetti
14 – 20 m
36

WORLD YACHTING CHARTER
+385-22-644-230
+385-91-122-7444
booking@worldyachting.hr
www.worldyachting.hr
Marina Mandalina, Šibenik
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Elan, Hanse, Sun Odyssey, Bavaria, Oceanis, Bali, Lagoon, Antares
11 – 18 m
28

SEA AND MORE YACHTING
+385-99-859-85-47
office@sea-and-more-yachting.com
www.sea-and-more-yachting.com
Marina Frapa, Rogoznica
Segelboote, Motoryachten, Katamarane
Lagoon, Fountaine Pajot, Beneteau, Bavaria, Dufour
10,77 –17,15 m
21

SUNTURIST CHARTER
+385-23-334-040
+385-91-330-5400
info@sunturist-charter.hr
www.sunturist-charter.hr
Marina Zadar
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Elan, Bavaria, Beneteau, Bali
7 – 16 m
23

VAL YACHTING
+386-40-511-899
booking@valyachting.eu
www.valyachting.eu
Marina Dalmacija – Sukošan
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Hanse, Bavaria, Bénéteau, Fiart, Jeanneau, Elan, SAS Vektor, Lagoon, Viknes
9 – 16 m
29

WAY POINT ROVINJ – PULA
+385-52-815-670
+385-91-181-5670
sales@waypoint-int.com
www.waypoint-int.com
Pula – Marina Veruda
Segelboote und Katamarane
Pogo 12.5, Jeanneau 64, Lagoon 42, Bali 4.1, Oceanis 38.1, Sun Odyssey 349, Elan Imp.40, Elan E4, Bavaria 34/41/46
10 – 20 m
14

SPLENDID YACHTING
+385-99-733-8118
info@splendidyachting.com
www.splendidyachting.com
Marina Mandalina Šibenik
Motoryachten s posadom
Azimut, Galeon, Cyrus Yachts
17 – 34 m
11

THE MOORINGS
+385-21-889-477
+385-98-486-086
danijela.jakovljevic@thlmarine.com
www.moorings.com
Marina Agana, ACI marina Dubrovnik
Segelboote, Katamarane und motorni Katamarane
Beneteau, Jeanneau, sRobertson & Caine
10 – 19 m
19

VERITAS YACHTING EUROPE
+385-99-437-8300
info.dalmatia@four-seasons-yachting.com
www.fiveseasonsyachting.com
ACI Trogir
Segelboote
Sun Odyssey, Lagoon
10 – 14 m
17

YACHT CENTAR BAOTIĆ
+385-21-880-791, +49 (0) 69 829 78 80, +49 (0)178 331 5317, +385-91-239-4390, seget@baotic-yachting.com, charter@baotic-yachting.de www.baotic-yachting.com
Marina Baotić - Seget Donji
Motoryachten, Katamarane, motorni Katamarane
Lagoon, Fountaine Pajot, Axopar, De Antonio, Tesoro, Nikhen, Maxima, Absolute, Rand, Bavaria
7,40 – 17,93 m
21

SPLIT YACHT CHARTER
+385-91-605-3947
info@splityachtcharter.com
www.splityachtcharter.com
ACI Marina Split
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Bavaria, Salona, Elan, Dufour, Lagoon, Nautitech, Fountaine Pajot, Galeon, Alena
10 – 20 m
25

TREND TRAVEL + YACHTING
+43-(0)-5332-74291
charter@trend-travel-yachting.com
www.trend-travel-yachting.com
Pula – M. Veruda, Split – M. Kaštela
Segelboote, Katamarane
Jeanneau, Excess, Bali, Nautitech, Fountaine Pajot
9 – 18 m
35

VITO NAUTIKA
+385-52-393-890
+385-91-615-5260
info@vitonautika.com
www.vitonautika.com
ACI Marina Pomer
Segelboote und Katamarane, Motoryachten
Lagoon, Fountaine Pajot, Dufour, Beneteau Oceanis, Antares
10 – 15 m
25

YACHT4YOU
+385-21-222-300
+385-91-4543-644
booking@yacht4you.hr
www.yacht4you.hr
Kaštela
Segelboote
Elan, Bavaria, Bali Katamarane, Oceanis
10 – 15 m
20

SUNSAIL ADRIATIC
+385-20-670-106
+385-98-486-006
olga.kuznin@thlmarine.com
www.sunsail.com
Marina Agana, ACI Marina Dubrovnik
Segelboote und Katamarane
Jeanneau, Robertson & Caine, Lagoon, Beneteau, Dufour
10 – 17 m
83

ULTRA
+385-21-398-578
+385-98-488-668
booking@ultra-sailing.hr
www.ultra-sailing.hr
Dubrovnik, Split, Seget Donji, Pula-Pomer
Segelboote und Katamarane
Beneteau, Fountaine Pajot, Lagoon
10 – 17 m
65

WAYPOINT
+385-21-367-686
+385-98-368-334
booking@waypoint.hr www.waypoint.hr
Trogir, Dubrovnik,
Segelboote und Katamarane
Bavaria, Lagoon, Dufour, Sun Odyssey, Oceanis
10 – 16 m
38

YACHTING 2000
+385-91-251-2176
+43-7234-84-545
office@yachting2000.at
www.yachting2000.at
Šibenik
Segel- und Motoryachten, Katamarane
Lagoon, Beneteau, Fountaine Pajot, Sunreef, Jeanneau
10 – 25 m
30

REPARATUR VON YACHTEN

Mehrere Werften sind in der Lage, umfassende Yachtrefits durchzuführen, die zwischen 18 und 24 Monaten dauern können.

Yachten müssen regelmäßig gewartet werden; man kann ein Schiff ein oder zwei Jahre vernachlässigen, aber im dritten Jahr bezahlt man für das erste, zweite, dritte und vierte Jahr. Wenn wir wissen, dass weltweit mehr als 4.500 Yachten über 30 Meter Länge unterwegs sind und dass weitere 1.120 Yachten über 24 Meter gebaut werden oder bestellt sind – von denen viele schließlich im Mittelmeer landen werden –, ist klar, dass ihre Instandhaltung ein Kuchen ist, der stetig wachsen wird. Doch ihn genießen kann nicht jeder, der es sich wünscht

In Kroatien sowie an der gesamten Ostküste der Adria wird Eignern von Großyachten in puncto Reparaturmöglichkeiten einiges geboten – erheblich mehr als vor zwanzig Jahren! Der Eintritt in die EU und in den Schengenraum, die Einführung des Euro sowie ein Mehr an Erfahrung und Ansehen haben deutliche Erleichterungen für Geschäftstätigkeiten dieser Art mit sich gebracht. Die gestiegenen Erfahrungen sind der ständig zunehmenden Zahl an Yachten zu verdanken, die sich auf den kroatischen Gewässern tummeln und natürlich immer mal wieder Reparaturen und



Iskra Shipyard, Šibenik.



Große Yachten liegen an der Uferpromenade der Adria Docks in Trogir.

Überholungen benötigen. Heute haben mehr als 15.000 Yachten ihren festen Liegeplatz in einer der kroatischen Marinas. Die meisten unter ihnen weisen eine Länge von mehr als 15 m auf, eine beachtliche Anzahl sogar mehr als 20 m oder sogar 30 m Länge. Und dann gibt es auch noch die sog. Super-Yachten.

EINE CHANCE FÜR NEUE GESCHÄFTSFELDER

Seit Langem beschäftigt sich unsere größte Reparaturwerft, Viktor Lenac in Rijeka, mit Refit-Projekten großer Yachten. Ihr wohl bekanntestes Projekt war die komplette Erneuerung der berühmten Yacht *Christina O*, einst im Besitz von Aristoteles Onassis, die 2001 an den neuen Eigentümer übergeben wurde. In der Werft wird zudem die Yacht der saudischen Königsfamilie *Prince Abdulaziz* überholt. Dennoch erwirtschaftet Lenac den größten Teil seiner Einnahmen durch die Instandsetzung anderer Schiffstypen; daher liegen an seinen Kais häufig Schiffe der 6. US-Flotte, große Tanker, Ro-Ro-Schiffe, Offshore-Plattformen, Hopperbagger und Ähnliches.
Und auch die anderen Reparaturwerften haben in dieser Entwicklung ihre Chance für neue Tätigkeitsbereiche erkannt. Zu Beginn ging es wie gehabt um regelmäßige Wartungen und Reparaturen, aber mit der Zeit auch um komplette Runderneuerungen. Der erste große Arbeitsauftrag dieser Art war der Umbau der 56 m langen Motoryacht Nereida in der Schiffswerft Iskra 1 (ehemals NCP) in Šibenik. Das Schiff wurde bis auf den Rumpf entkernt und anschließend komplett neu ausgestattet. Es zeigte sich, dass sich solche anspruchsvollen Rekonstruktionen auch bei uns durchführen lassen, wobei man gleichzeitig Ansehen und Erfahrung gewann.

Auch die übrigen Werften wurden aktiv, insbesondere diejenigen, die über eine adäquate Infrastruktur verfügten und ein Interesse daran hatten, neue Märkte zu erobern. Schließlich ist es nicht dasselbe, ob man ein Fährschiff überholt oder eine Luxusyacht renoviert, auf deren Teakbohlen, hochwertigen Teppichen und Marmorböden die Schiffseigner barfuß laufen. Neben der Šibeniker Werftanlage preschten auch die Werft und die Marina Betina, die Bootswerft Punat sowie die Firma Avangard in Pula vor, anschließend folgte Brodotrogir mit seinem Service-Zentrum für Yachten.

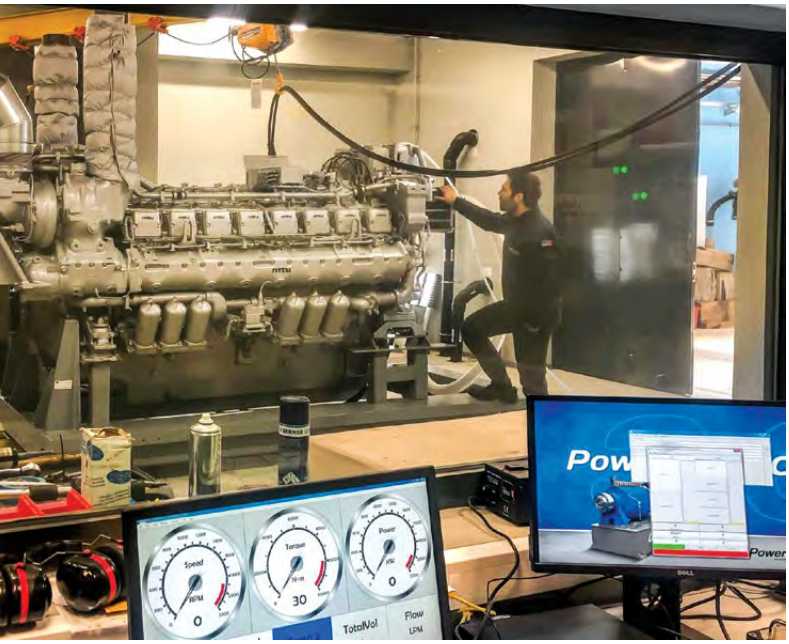
VERSCHIEDENE GESCHÄFTSMODELLE

Die Instandsetzung von Yachten zeichnet sich auch durch unterschiedliche Geschäftsmodelle aus, die sich bei ihrer Umsetzung entwickeln. Eines davon ist jenes, das sich im

Bereich der Trogirer Werft entwickelt hat, in der das Unternehmen Adria Docks tätig ist. Es wurde 2018 in Partnerschaft der Werft selbst und des Šibeniker Unternehmens CAPAX gegründet, das einige Jahre zuvor von einer Gruppe junger Fachleute mit Erfahrung im Projektmanagement großer Yacht-Refits ins Leben gerufen wurde. Sie kooperierten mit den meisten heimischen, aber auch vielen mediterranen Werften, wann immer es die Eigner der von ihnen betreuten Yachten wünschten. Sie beschäftigen sich mit technischer Betriebsführung, Consulting und Bau- bzw. Refit-Überwachung sowie mit entwickelter Diagnostik, Motorservice und -reparaturen, Komplettwartung großer Yachten und anderen verbundenen Tätigkeiten. Büros, kleinere Servicewerkstätten, ein Labor und ein Hangar für die Unterbringung und Wartung von Tendern befinden sich in Šibenik, während sich eine moderne Prüfstation für Großschiffsmotoren in Trogir befindet. CAPAX und Adria Docks treten auf dem Markt zwar als zwei getrennte Firmen auf, handeln jedoch häufig gemeinsam und nutzen die Synergien des komplexen Projektmanagements einerseits und der werftbezogenen Tätigkeiten andererseits.

GROSSE INVESTITIONEN

Um allen Ansprüchen hinsichtlich der Reparatur von Yachten gerecht zu werden, wurden die kroatischen Werften mit einer zeitgemäßen Infrastruktur und modernen Maschinen ausgestattet. So verfügen sie heute über Trockendocks, Synchrolifts, Travellifts mit hoher Traglast, CNC Maschinen zur Bearbeitung von Holz und Kunststoffen, Prüfstationen für Motoren-Checks, Service- und Motorwerkstätten mit Zertifikaten für viele Marken, Laboratorien... Und natürlich beschäftigen sie auch entsprechend qualifizierte Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen sowie Projektanten. In Betina wurde zunächst ein 260-Tonnen-Travellift installiert, der vor einigen Jahren durch einen 440-Tonnen-Lift ersetzt wurde. Dazu kamen CNC-Maschinen zur Bearbeitung aller Holzarten. Die Werft Punat, auf deren Slipanlagen Yachten bis 600 Tonnen gehoben werden konnten, beschaffte einen 500-Tonnen-Travellift. Und in Trogir beschaffte man neben Docks mit 8.500 bzw. 800 Tonnen Tragfähigkeit auch einen 600-Tonnen-Travellift. Zum geschäftlichen Umfeld der Werften gehören zahlreiche Partnerfirmen, die verschiedene Arbeiten ausführen, z.B. die Gestaltung des Interieurs, Polsterarbeiten, Verlegung von Holzböden, Anfertigung von Segeln, Schlosser- und Tischlerarbeiten u.ä. Aus diesem Grund übernehmen die Werften zusätzlich zu den regelmäßig wiederkehrenden Überholungsarbeiten zunehmend auch Aufträge für komplexere Arbeitsgänge wie z. B. den Austausch von Entertainment-Systemen, die Gestaltung des Schiffs-Interieurs, Umgestaltungsmaßnahmen, die Anfertigung und Anbringung neuer Aufbauten oder auch einen kompletten Schiffsanstrich. Ein Teil dieser Werften bietet seine Service-Leistungen auch für Eigner kleinerer Yachten und Boote an. Was die Wartung und den Refit kleinerer Wasserfahrzeuge betrifft, gibt es entlang der gesamten Adriaküste allerdings auch eine Reihe anderer Firmen, die über langjährige Erfahrungen verfügen.



Die Überprüfung der Motorleistung erfolgt mit modernsten Prüfgeräten.

Wenn es erforderlich ist, werden bei der Wartung und Erneuerung großer Yachten auch Unternehmen aus Slowenien, Österreich, Deutschland, Italien und anderen Ländern hinzugezogen. Dies geschieht in der Regel bei der Erneuerung von Innenräumen, aber auch bei anderen Arbeiten.

EINE NEUE DIMENSION DER NAUTIK

Der Refit großer Yachten hat der kroatischen Nautik eine neue Dimension verliehen. Kroatien wurde schon längst als Top-Destination für Bareboat-Charter erkannt. Doch dieser Teil des nautischen Tourismus dauert nur einige Monate, während es beim Refit nahezu keine Pause gibt – außer im Sommer, wenn überwiegend Interventionen durchgeführt werden. Immer häufiger werden Yacht-Erneuerungen vereinbart, die 18 bis 24 Monate dauern, sodass die Werften ununterbrochen arbeiten. Der Refit ist buchstäblich eine verlängerte Hand des nautischen, aber auch des gesamten Tourismus. Für die Arbeiten an den Yachten kommen Servicetechniker aus Europa und der ganzen Welt; die Besatzungen der Yachten, die hier überwintern, bringen ihre Familien mit, mieten Häuser und Apartments. Diese Tätigkeit stärkt das lokale Umfeld und die gesamte Region und trägt dazu bei, dass Menschen im Tourismussektor das ganze Jahr über beschäftigt sind.

Jährlich passieren zwischen 120 und 150 anspruchsvolle Schiffe Kroatien zwecks Wartung und Refit. Das entspricht etwa 2 % des Weltmarktes. Die Investitionen in die Infrastruktur, die für eine höhere Qualität der Reparaturen erforderlich ist, werden fortgesetzt. Derzeit werden zwei Schwimmdocks gebaut. Adria Docks wird in Kürze ein Dock mit einer Hebekapazität von 2.500 Tonnen für Superyachten bis 85 Meter Länge erhalten. Auch in der Iskra Shipyard wurde ein neues, hybrides Dock bestellt, in dem Arbeiten an Yachten bis 100 Meter Länge und bis zu 4.000 Tonnen Verdrängung durchgeführt werden können. Es wird im Frühjahr 2027 geliefert. Gleichzeitig plant man den Bau eines neuen 150-Meter-Kais sowie zweier neuer Hallen für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Außer in Kroatien gibt es an der ostadriatischen Küste auch in Slowenien und in Montenegro einige Werften, die Refit-Maßnahmen für Großyachten anbieten.

Die wichtigsten unter ihnen finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe.





Im Refit-Prozess sind Dreh- und Schweißarbeiten häufig Bestandteil der Arbeiten.

KOMPLETTES REFIT VON YACHTEN

PULA

AVANGARD SHIPYARDS
SVETOG POLIKARPA 8, 52100 PULA
Maximale Länge der Yachten 50 m, 500-t und 200-t-Travellift, 20-t-Kran, Ponton bis 50 m, Werfthalle 2000 qm für Yachten bis 50 m Länge, Werkstattfläche 1000 qm, Außenfläche 4000 qm, Kai Länge 200 m.
Tel.: ++385 (0)52 375 500, info@avangard-yachts.com, www.avangard-yachts.com

KRALJEVICA

KVARNERPLASTIKA
MILUTINA BARAČA 52, 51000 RIJEKA, OBALA KRALJA TOMISLAVA 9, 51262 KRALJEVICA
Maximale Länge der Yachten 82 m, 50-t-Travellift, Slip 750 t, 50-t-Kran, Hallen- und Werkstattfläche 6500 qm für Yachten bis 82 m Länge, eigener Kai 170 m.
Tel.: ++385 (0)51 343 530, ++385 (0)51 343-531
info@kvarnerplastika.hr, www.kvarnerplastika.hr

PUNAT

BRODOGRADILIŠTE PUNAT
OBALA 5, 51521 PUNAT
Maximale Länge der Yachten 50 m, 100-t-Travellift, Slip 600 t, Hallen- und Werkstattfläche 2700 qm für Yachten bis 30 m Länge, eigener Kai 160 m.
Tel.: ++385 (0)51 654 125, info@brodogradiliste-punat.hr, www.brodogradiliste-punat.hr

CRES

BRODOGRADILIŠTE / MARINA CRES
PEŠKERA 2, 51557 CRES
Maximale Länge der Yachten 90 m, 100-t-Travellift, 20-t-Kran, Hallen- und Werkstattfläche 2500 qm für Yachten bis 30 m Länge, eigener Kai 276 m.
Tel: +385 (0)51 571 324, GSM: (0)91 1571 431
brodogradilistecres@brodogradiliste-cres.hr

RAB

BRODOGRADNJA PIČULJAN
Barbat 226, 5182 Rab
Maximale Länge der Yachten 26 m, Slip 100 t, 40-t-Travellift
Tel +385 51 721
info@piculjan.hr www.piculjan.hr

BETINA

BRODOGRADILIŠTE I MARINA BETINA
NIKOLE ŠKEVINA 15, 22244 BETINA
Maximale Länge der Yachten 40 m, 260-t-Travellift, Hallen- und Werkstattfläche 800 qm für Yachten bis 40 m Länge, eigener Kai 280 m.
Tel.: ++385 (0)22 434 495, GSM: (0)98 209 806
info@shipyard-betina.com, www.shipyard-betina.com

ŠIBENIK

ISKRA BRODOGRADILIŠTE 1
OBALA JERKA ŠIŽGORIĆA 1, 22000 ŠIBENIK
Maximale Länge der Yachten 80 m, 75-t-Travellift, Slip 900 t, 32-t-Kran, Dock 1500 t, Hallen- und Werkstattfläche 45.000 qm für Yachten bis 70 m Länge, eigener Kai 350 m.
Tel.: ++385 (0)22 312 971, sales.shipyard@iskra.eu, www.iskrashipyard.eu

CAPAX
JUŽNA MAGISTRALA 19, 22000 ŠIBENIK
Maximale Länge der Yachten 130m
Tel.: ++385 (0)22 310 514, info@capax.hr, www.capax.hr

TROGIR

ADRIA DOCKS
PUT BRODOGRADITELJA 16, 21220 TROGIR
100-t- und 600-t-Travellift, Kranpass 300 t, Dock 1: 8500 t, Dock 2: 800 t, Hallen- und Werkstattfläche 20.000 qm, eigener Kai 1000 m.
Tel.:++ 385 (0)21 731 066 ++385 (0)91 688 5198
info@adriadocks.hr, www.adriadocks.hr

MONTENEGRO

BIJELA

ADRIATIC 42
85343 Bijela
Maximale Länge der Yachten 160 m, Dock 10000t, 720-t-Travellift, Slip 6000 t, Werkstattfläche 8000 qm, Kai Länge 260 m
Tel:++382 31 340 691
contact@adriatic42.com, www.adriatic42.com

TIVAT

NAVAR
Bonići bb, 85320 Tivat
Maximale Länge der Yachten 45 m, 200-t-Travellift, 60-t-Travellift
Tel +382 67 220 635
toni@navaryacht.com www.navaryacht.com

BAR

OMC
Marina Sv. Nikola, Obala 13. Jula b.b Bar
Maximale Länge der Yachten 35 m, 250-t-Travellift, Werkstattfläche 1700 qm, Kai Länge 100 m
Tel +382 30 313 911
omcmarinabar@gmail.com, omc@t-com.me, www.omcmarina.com

WARTUNG VON YACHTEN UND RUMPFREPARATUREN

UMAG

ALMI
+385 (0)52 741 065
+385 (0)98 1616 600

KAŠTELIR

MARSERVIS
+385 (0)52 758 150
+385 (0)98 254 903

NOVIGRAD

NAUTIKA RIEDL
+385 (0)98 18 88 548

POREČ

FERELI
+385 (0)52 436 660
+385 (0)99 264 1221

ROVINJ

PRESTIGE
+385 (0)52 300 001
+385 (0)98 403 908

PULA

TEHNOMONT MARINA VERUDA
+385 (0)386 011

POMER

PRESTIGE
+385 (0)52 300 001
+385 (0)98 403 908

PUNAT

BRODOGRADILIŠTE
+385 (0)51 654 125

KRK

MARIZO
+385 (0)51 222 555

NOVI VINODOLSKI

NAVITECH
+385 (0)51 792 073
+385 (0)91 1215 493

SUKOŠAN

NAUTIC
+385 (0)23 393 959
+385 (0)98 272 650

BIOGRAD

ANORTI SERVIS
+385 (0) 23 394-173
+385 (0)98 248 335

TIJA YACHT SERVICE
+385 95 750 858

TRIBUNJ

MERK&MERK
+385 (0)91 346 7775

ŠIBENIK

PHOEBUS
+385 (0)91 312 0214

RIBAR I MORE
+385 (0)22 330 211
+385 (0)91 539 8380

PRIMOŠTEN

NAVIGATOR
+385 (0)22 570 989
+385 (0)98 255 422

KREMIK SERVIS
+385 (0)22 571 402

KAŠTEL GOMILICA

VELUM NAUTICA
+385 (0)91 529 0548

SOLIN

AD BRODOVI
+385 (0)21 275 022
+385 (0)98 173 2273

BRODOPLAST
+385 (0)99 386 7655

ULTRA
+385 (0)21 398 578
+385 (0)98 9926 339

DUBROVNIK

CTM
+385 (0)20 331 421
+385 (0)98 345 566

PORTOROŽ

MARINA PORTOROŽ
+386 5 676 1224
+386 51 300 3001
+386 51 300 299

SEGELMACHEREIEN

PULA

SEBEL — OLIMPIC SAILS
GSM: 098 255 734
E-mail: info@sebel.hr

RIJEKA

ULLMAN SAILS
GSM: 098 523 115
E-mail: grego@ullmansails.hr

ONE SAILS
GSM: 091 250 1804
vlado.onesails@gmail.com

BIOGRAD

ARGOLA TEXTILE YACHT DESIGN
Tel.: 023 638 331
GSM: 099 833 1316
E-mail: argola@argola.hr

ŠIBENIK

MARTIN SAILS
Tel.: 022 215 121
GSM: 098 336 664
E-mail: martin1@si.t-com.hr, info@martin-sails.hr

DUSTOM SAILS
Tel.: 022 331 896
GSM: +385 (0)91 203 6423
+385 (0)99 612 3418
E-mail: sibenik@dustomsails.com

SPLIT

RIGHI SAILS
Tel.: 021 386 792
GSM: 091 597 5313
E-mail:
croatia@uksailmakers.com

NORTH SAILS
Tel.: 021 661 155
E-mail:
service.croatia@northsails.com

ONE SAILS
GSM: 091 286 6633
E-mail:
karlo@onesails.com

DUBROVNIK

NORTH SAILS DUBROVNIK
GSM: 091 488 1 999
E-mail:
denis.vukas@northsails.com

ZAGREB

DUSTOM SAILS
Tel.: 01 345 4520
E-mail:
info@dustomsails.com

SERVICE-ANBIETER FÜR MOTOREN UND ANTRIEBSSYSTEME

UMAG

ALMI
098-161-6600, 052-741-065, 099-510-2800
Mercury, Mariner, MerCruiser, MAN, Steyr, Volvo Penta, Yanmar, Iveco, CAT, Vetus, Nanni Diesel, FPT, SoleDiesel, Lombardini marine, Kohler, Honda, Tohatsu, Suzuki, ZF Marine, Cummins, John Deere

NOVIGRAD

MENNYACHT GROUP
052-726-101
CAT, Arneson, Topsystem, Williams Jet Tenders Yacht Service

MARSERVIS (KAŠTELIR)
052-758-150, 098-254-903
Yanmar

ČERVAR PORAT

FERELI
052-436-660, 099-264-1221
Mercury, MerCruiser, Mariner, Tohatsu, Suzuki, Volvo Penta, ZF Marine, Cummins, Parsun, VM, SoleDiesel, Lombardini marine, Kohler, Honda

POREČ PARENTIUM

FERELI
052-452-208, 099-264-1221,
Mercury, MerCruiser, Mariner, Tohatsu, Suzuki, Volvo Penta, ZF Marine, Cummins, Parsun, VM, SoleDiesel, Lombardini marine, Kohler, Honda

U.O. ISTRANAUTIKA
095-902-2051
Suzuki

VRSAR

FERELI
052-441-250, 098-217-067
Mercury, MerCruiser, Mariner, Tohatsu, Suzuki, Volvo Penta, ZF Marine, Cummins, Parsun, VM, SoleDiesel, Lombardini marine, Kohler, Honda

FUNTANA

FERELI
052-445-122, 099-2475-569
Mercury, MerCruiser, Mariner, Tohatsu, Suzuki, Volvo Penta, ZF Marine, Cummins, Parsun, VM, SoleDiesel, Lombardini marine, Kohler, Honda

ROVINJ

PRESTIGE YACHT SERVICE
052-300-001, 098-403-908
Mercury, Mariner, MerCruiser, Tohatsu, Volvo Penta, Yanmar, Suzuki, Steyr, Yamaha

NAUTICAR
098-214-210, 098-219-554
Honda

YACHT BOOT SERVICE
091-536-2691
Steyr

PULA

ADRIA SERVIS
091-200-5263, 091-485-4843
Mercury, Mariner, MerCruiser, Steyr, Nanni Diesel, FPT, Suzuki, Honda, Tohatsu

LEIDI
052-566-505, 098-926-6796
Suzuki

MARINA KRAS
098-531-679, 095-910-9989
Selva

MOTORTECH CONSULTING

052-210-607, 052-213-995, 098-440-552, 098-255-211
CAT, Isuzu, MTU, ZF Marine, MAN

NAVELA
052-866-070
Yanmar

YACHT SERVICE AD MARIS
097-718-3753
Yanmar, Vetus

L.A.R.T
098-762-383
Yanmar

YACHT PROJECT
091-3853-843
Mercury, MerCruiser, Suzuki, Honda, Cummins, Onan

BRODSKI MOTORI
052-541-242, 098-217-745, 099-212-5082
Sole Diesel, Lombardini marine, Perkins, VM, Iveco, Scam marine

NAVIS IMPERIUM
098-874-388
Suzuki, Honda

MOTO BIKE
052-353-608
Yamaha

MEDULIN

VALANT
052-576-636, 098-255-940
Mercury, Mariner, MerCruiser, Suzuki

SLS OBRT
Parsun

LABIN

AQUAMARINE
052-853-531, 099-494-2723
Honda, Tohatsu, Suzuki, Yamaha

ŠUŠNJEVICA

ENTRADA
052-401-998, 091-422-8525, 091-422-8526
Lombardini marine, Rehlko (Kohler)

IČIĆI

MENNYACHT GROUP
091-177-2602
CAT, Arneson, Topsystem, Williams Jet Tenders Yacht Service

JURDANI

MARINE DIESEL SERVIS
051-279-953, 098-216-629
CAT, ABC motori, MAC, Mitsubishi

FERMON
051-275-555
VM

RIJEKA

MOTOMARINER
051-685-444
Tohatsu, Honda

CESAR SERVISI
098 982 9003
Volvo Penta, MAN, Lombardini marine, Kohler, Yanmar, John Deere

JADRAN MOTOR
051-251-000, 095-251-1000
Parsun

MOTONAVIS
051-213-955
Suzuki

MOTORPOINT
098-409-902
MTU

MASTER MOTO NAUTIKA
051-270-555; 091-586-8050
Yamaha

SANDI
098-216-469
098-912-1582
Selva

KASTAV

INTERADRIA SC
051-704-178, 091-215-4488
Yamaha, Torqeedo

TEKNOXGROUP
051-277-226
CAT

VIŠKOVO

DUING
051-682-492
Volvo Penta, Tohatsu, ZF Marine

PENTA STILL
091-213-0000
Tohatsu

BU POWER SISTEMI
051-545-701
Perkins

SB MEHANIKA
098-510-082
ZF Marine

KOSTRENA

INMEL
051-583-900, 099-583-3902
ZF Marine, Doosan, Deutz, Tohatsu, Volvo Penta

KRALJEVICA

OTO NAUTIKA
051-565-565, 098-977-6999
SeaDoo

CRIKVENICA

BRODOMEHANIKA
051-781-555, 091-517-5184
Honda, Tohatsu, Volvo Penta, Yanmar, VM, Vetus, Masse generatori

SELCE

SERVIS LJUTIĆ
051-765-141, 091-546-9925
Suzuki, Honda, Mercury MerCruiser

NOVI VINODOLSKI

NAVITECH
051-792-073, 091-121-5493
Honda, Steyr, Suzuki

SERVICE-ANBIETER FÜR MOTOREN UND ANTRIEBSSYSTEME

V.M.
051-792-367, 051-786-118
Mercury, Mariner, MerCruiser

C.M.C.
051-792-102, 091-148-8418
Yamaha

CRES

D&D
099-239-3818, 099-512-4710
Suzuki

NEREZINE

ROTA MARINE
051-237-020, 098-424-248
Tohatsu, Volvo Penta, Suzuki

MALI LOŠINJ

NAUTILUS MARINE
098 482 706
Suzuki, Honda, Mercury, MerCruiser, Hyundai

BOCEL
098-260-592
Volvo Penta, Tohatsu

MARINE SERVIS
051-235-250
Yamaha

KRK

MOTOMORE
051-222-409, 098-369-487, 098-185-9406, 098-373-636
Mercury, MerCruiser, Suzuki, Tohatsu

MARIZO
051-222-555
Mercury, MerCruiser, Tohatsu, Yamaha, Nanni Diesel, Volvo Penta, Yanmar, Vetus, Honda

PUNAT

BRODOGRADILIŠTE PUNAT – YACHT SERVICE
051-654-120, 051-654-123
Volvo Penta, MAN, Mercury, MerCruiser, Cummins, Tohatsu, Suzuki, Yamaha, Yanmar, ZF Marine, CAT, Weber Motor, Perkins, Kohler i Onan generatori

SENJ

AUTOSERVIS ŽARKOVIĆ
053-881-524, 098-1619-351
Suzuki, Honda

PERLA
098-328-692
Scam marine, Iveco

RAB

PERAN
051-721-150
Suzuki

PIČULJAN
051-721-466, 091-251-0131
Mercury, MerCruiser, Tohatsu, Volvo Penta, Yanmar, Lombardini marine, Kohler, Steyr, Honda, VW marine

BEG
091-2537-291
Suzuki, Honda, Yamaha

SERVIS MORAS
051-725-048, 098-343 -284
Mercury, MerCruiser, Tohatsu, Volvo Penta

BOAT SERVICE KORINO
091-277-1082
Steyr

PARACELSUS
098-258-721
Suzuki, Steyr, SoleDiesel, Honda, Yamaha, Evinrude, Johnson

NOVALJA

NAUTICA ŠESTAN
098-549-057
Yamaha, Suzuki, Mercury, MerCruiser, Honda, Steyr, Tohatsu

PRIVLAKA

MOTO MAR
023-367-814, 091-515-7781
Honda, Suzuki

ZADAR

AD MEHANIKA
023-305-738, 091-76-57-262
Yamaha

AUTO-BRODO SERVIS ADI
091-535-6237
Volvo Penta

BAŠIĆ SERVIS
098-729-565
Perkins, John Deere, SoleDiesel

FAIN NAUTIKA
091-93-26-883
Selva, Honda, John Deere, Baudouin

GRABAC
098-635-816
Suzuki

ENTRADA
023-214-458, 099-22-40-330
Lombardini marine, Rehlko (Kohler)

K.W. NAUTIK
023-332-394
Mercury, MerCruiser

R-MARINE
095-903-6428
Cummins, MAN, Kohler, Onan generatori

SUPRA YACHT
091-569-0969
Steyr

ZADAR COLOR
098-429-863
Suzuki, Mercury

TROFEJ MOTO
023-344-030
Yamaha

PAŠMAN

KOMORNIK
098-971-1704
Suzuki, Yamaha, Honda

BIBINJE

GERRY NAUTICA

091-4644-422
Suzuki, Yamaha

SUKOŠAN

POTENTIA
095-9048-620
CAT

SERVIS PAVIĆ
023-394-208, 098-272-288
VM, Volvo Penta, Lombardini marine, Kohler, ZF Marine

NAUTIC
023-393-958, 023-393-959, 098-272-650
Mercury, Mariner, MerCruiser, Volvo Penta, Vetus, Yanmar, SoleDiesel

MAGNETRON
023-394-455, 098-210-655
Mase generator, Genset generator

SV. FILIP I JAKOV

CASPER
098-298-428
Honda

YACHT CENTAR BAOTIĆ
091 28-000-35
Volvo Penta, Mercury, MerCruiser, Williams Jet Tenders, Weber Textron, Rotax

MARINE MECHANIC (MARINA KORNATI)
099-439-9154
Volvo Penta

TKON

MOTO – MARINA
091-1100-934
SoleDiesel

PAKOŠTANE
Honda

BETINA

DODIĆ
022-435-869, 098-235-906
Suzuki, SoleDiesel

BILIĆ NAUTIKA
098-1656-406
Nanni Diesel

MURTER

MOTONAUTIKA LUKE
098-198-4967
Volvo Penta

BRODOMEHANIKA
022-435-950, 098-336-851
Yanmar, MerCruiser

LUKA MARINE MURTER
098-757-186
Volvo Penta, Seakeeper stabilizator

MARINA HRAMINA
091-5222-877
Yanmar, Mercruiser, Volvo Penta, Mercury, Yamaha, Cumminis, MTU

MURTER NAUTIKA
022-434-413
Mercury, Mariner, MerCruiser

MOTONAUTIKA VM
022-200-262
Yamaha

MOTO NAUTIC RICO
098-338-863
ZF Marine

SERVICE-ANBIETER FÜR MOTOREN UND ANTRIEBSSYSTEME

TRIBUNJ

MERK & MERK JAHTE SERVIS
022-446-025, 099-709-4455
Volvo Penta

VODICE

PRAŽEN
022-444-660
Yamaha

FRED BOBEK
022-443-310
Honda

NAUTIČKI CENTAR ORKA
091-566-7755
Suzuki, Volvo Penta

RIGG-SERVICE

RIJEKA

ASPAR RIGGING
+385 51 343 230, +385 99 2222 551

ZADAR

SKIPER
+385 95 894 5889
+385 95 837 4749

BIOGRAD

NAUTICA SERVIS
+385 47 412 444
+385 99 347 9064

ŠIBENIK

SAJLA-COM
+385 22 441 626
+385 95 903 0757

SPLIT
RAMINA POMORSTVO
+385 21 398 233

PORTOROŽ

MARINA PORTOROŽ
+386 5 676 1224, +386 51 300 3001, +386 51 300 299

ŠIBENIK

ISKRA BRODOGRADILIŠTE 1
022-312-971
MTU, Deutz Volvo, Perkins, John Deere, Yanmar, Cummins, Sulzer, B&W, MAN, Iveco, Scania

PHOEBUS
091-312-0106, 091-312-0214
Volvo Penta, Yanmar, Suzuki, Mercury

CAPAX
099-19-13-910
John Deere, ZF Marine, MTU, CAT

MARINA MANDALINA

MENNYACHT GROUP
091-177-2633
CAT, Arneson, Topsystem, Williams Jet Tenders Yacht Service

MEGA YACHT
091-277-2646, 091-277-2641
CAT, MAN, Cummins, Rehlko (Kohler) generatori, Onan, Arneson drive

TANFARA
098-346-370
Suzuki, SoleDiesel

MOTONAUTIKA DEVČIĆ
091-784-3974
Evinrude, Mercury, Williams, SeaDoo

MORE NAUTIKA
099-484-4560
Yanmar

PRIMOŠTEN

KREMIK NAUTIC CENTER
022-571-402
Yanmar, Volvo Penta

NAVIGATOR
098-255-422
ZF Marine, MAN, CUMMINS, Onan generatori

ROGOZNICA

MARINA FRAPA
022-559-948, +385 22 55 99 98
Mercury, Mariner, MerCruiser, Lombardini marine, Yamaha, Yanmar, Honda, Fischer Panda

MARINA

PUDE SERVIS
099-238-60-06
Steyr

TROGIR

SERVISNI CENTAR TROGIR
021-444-608, 091-4882-417
Honda, PSS Shaft Seal

NAVALA
021-885-632,098-95-343-39
Yamaha

ADRIATIC INDUSTRIAL COMMERCE
021-881-211, 021-884-875, 099-213-1338
Mercury, Mariner, MerCruiser, SoleDiesel, Volvo Penta, Lombardini marine, Kohler, VM

ULTRA
021-398-578
Yanmar

KAŠTEL NOVI

KAŠTELA AUTO
098-171-2480
SoleDiesel, Steyr

KAŠTEL SUĆURAC

DMD
021-225-712
Suzuki

SEGET DONJI

YACHT CENTAR BAOTIĆ
021-798-171, 091-280-0103
Volvo Penta, Mercury, Williams, Yanmar

SPLIT

BMS NAUTIKA
021-779-333, 098-97-09-321
Iveco, Scam marine (Kubota)

BOLTANO
091-4801-003, 091-4801-009
Mercury, Honda, Hidea, Mariner, MerCruiser, Torqeedo, VW marine, Parsun, Weber, SoleDiesel

CRNJAC
091-250-6870
Suzuki

GM TURBO
021-543-985, 098-420-699
John Deere, Mitsubishi

LEO NAUTIKA
021-509-603, 098-370-745
Mercury, Mariner, MerCruiser, SoleDiesel, Selva, Vetus, Tohatsu, Yamaha

MATADURA
021-398-561, 021-317-576, 098-336-421, 098-433-101
CAT, MAN, Yanmar, Volvo Penta, Steyr

MOTONAUTIKA
021-571-666, 091-573-7258
Honda, Parsun, Yamaha, Tohatsu, Hidea

MOTO BIT
021-252-471
Yamaha

NAUTIKA CENTAR NAVA
021-315-520, 099-219-12-22
Volvo Penta

POLJOMAR MARINE
021-568-216, 099-305-0641
Yanmar, Volvo Penta, ZF Marine

PRIBUDIĆ – BORČIĆ
021-540-716
Yamaha

PABULUM
021-463-816, 098-1772-118
Nanni diesel, FPT

SALONA NAUTICA SPLIT
095-820-3405
Lombardini marine, Kohler, VM, Vetus, Craftsmarine

DUGOPOLJE

CUMMINS ADRIATIC
021-668-640, 091-1244-101
Cummins, ZF Marine, Onan generatori

PROPULZIJA
021-380-664, 098-497-203
MTU

TEKNOXGROUP
099-31-17-416, 098-454-855
CAT

PICCILO RACING
021-325-677
Yamaha

DIZEL SERVIS BOŠNJAK
021-771-545, 091-2203-970
Perkins

PODSTRANA

BRODOMEHANIKA
091-7849-140, 091-2098-701
Suzuki, Mercury, MerCruiser, Mariner



- **Neuer Travellift, Traglast 75 t**
  Anfragen für den Travellift unter
  +385 (0)91 3120 132
- Synchrolift, Traglast 900 t
- 11 Werkstätten auf über 45.000 qm
- Zwei überdachte Hallen auf einer Fläche von 65 x 14 x 20 m
- Helling für Schiffe bis 80 m Länge
- Werftkai von 350 m Länge; Wassertiefe am Kai 5 m
- Unterstützung durch Projektingenieure 24/7
- 200 Mitarbeitende
- Marina für Superyachten in unmittelbarer Nähe

Iskra® shipyard

Refit | Reparaturen | Umbau | Wartung | Neubau

ISKRA SHIPYARD 1 LLC
Obala Jerka Šižgorića ,
22000 Šibenik, Kroatien
Tel: +385 (0) 22 312 971
sales.shipyard@iskra.eu
shipyard.iskra.eu

SERVICE-ANBIETER FÜR MOTOREN UND ANTRIEBSSYSTEME

NENO
095-262-03-33
John Deere, Rehlko (Kohler)

LITRIĆ
099-814-4752
Evinrude, Selva, SeaDoo, SEABOB

OBRAZ
095-555-1100
Cummins

MAKARSKA

PROTEA (AFRIKA MOTO)
021-610-016, 091-509-13-81
Yamaha

BENETA
098-927-5003
Suzuki

BULJAN
095-903-1697
SoleDiesel

PRGOMET
098-882-476
Suzuki, Honda, Mercury, MerCruiser, Mariner, Hidea, Parsun

SUPETAR

NAUTIC CENTAR BRAČ

095-900-3908
Suzuki

MILNA

FM YACHT SERVICE
091-761-4558
SoleAdvance (SoleDiesel)

HILFE AUF SEE

EMERGENSEA

+385 99 611 2112

SAR

195

SEA HELP CROATIA

+43 50 43 112

alternative Telefonnummer /

WhatsApp: +385 919 112 112

HVAR

NAUTICA
091-113-9523
Suzuki

JELSA

GRINGO MARINE
098-387-878
Honda

STARI GRAD

A PRIORI
091-531-6776
Yamaha, Honda

VIS

CLIFF
098-784-610
Honda, Suzuki

KOMIŽA

SALUTICA
098-634-545
Suzuki, Scam diesel, Iveco, Honda

MLJET

PROŽURA
098-608-861
Suzuki

KORČULA

BRODSKA MEHANIKA
091-526-4162, 098-70-11-47
Mercury, Yamaha, ZF Marine, Nanni Diesel, FPT, Lombardini marine, Kohler, Honda, Suzuki

SERVIS SKOKANDIĆ
098-398-830, 091-50-407-16
Mercury, Mariner, MerCruiser, Tohatsu, VM, Fischer Panda generator

MUŠIĆ
098-987-4881
Iveco, Scam marine

BLATO

OBRT ŽIVO
020-851-010, 091-564-6321
Lombardini marine, Kohler

VELA LUKA

AGROMEHANIKA
020-812-307, 098-187-6603, 095-397-8216
Yanmar

OREBIĆ

BUKOLA
098-195-0459
Suzuki, Honda

MOKOŠICA
Lanterna
091-53-35-125

DUBROVNIK

ORSAN MARIN
020-436-147, 098 427 675
Yamaha

LANTERNA
091-533-5125, 020-612-943
Volvo Penta, Yamaha, Honda, Torqeedo

COREDUS
098-793-420
Cummins

KUNA OBRT
095-8183-433
Yanmar, Vetus, SCAM marine

MENNYACHT GROUP
091-277-2649
CAT, Arneson, Topsystem, Williams Jet Tenders Yacht Service

CTM
020-331-421, 098-345-566
Mercury, Mariner, MerCruiser, SoleDiesel, MAN, Yanmar, ZF Marine, Suzuki, Tohatsu, Lombardini marine, Kohler, VM, Nanni diesel

SIDRO
020-357-920, 098-428-272
Steyr, Suzuki, Torqeedo

SPECTRA YACHT AND BOAT SERVICE
095-35-46-441
Suzuki, John Deere, Mercury, Honda, Perkins, Parsun

ZAGREB

ANTARES CENTAR
095-440-4211
Suzuki

FRED BOBEK
01-346-0896
Honda

A.K. PAVLINIĆ – SOPIĆ
01-6177-437, 091-200-1189
Suzuki

DD SERVIS
01-6641-738, 098-457-901
MTU, Cummins, Detroit Diesel

FRANKA MARINE
01-204-0560
Mercury, Mariner, MerCruiser, Westerbeke

SVIBEN MARINE
01-3435-880
Yamaha, Evinrude, Tohatsu, Torqeedo, Suzuki

PRO-NAUTIKA
091-600-3124
Yamaha

SIBEG
01-6697-197
Yamaha

ANA AUTO - AN MARINE
01-349-6855, 098-375-540
Parsun, Hidea

WASI
01-3455-945
Vetus

TEKNOXGROUP
01-2404-611
CAT

IKS VODA
091-78-78-418
Suzuki

PRO MOTO RENT
01-333-66-77, 098-276-089
Suzuki

PORTOROŽ

MARINA PORTOROŽ
+386 5 676 1224, +386 51 300 3001, +386 51 300 299
Honda, Selva, Yanmar



MERCURY BEGLEITET SIE AUF IHREM URLAUB IN KROATIEN

Mit dem großen Netzwerk an Mercury Partnern in Kroatien haben Sie immer kompetente Ansprechpartner in Ihrer Nähe. Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie **mcm.at** oder **mercurymarine.com** und finden Sie Ihren Mercury Partner.

MERCURY
GO BOLDLY.

WARTUNGSDIENSTE FÜR BORDELEKTRONIK

A.B.E. INŽENJERING
Vodovodna 17, 51000 Rijeka
Tel.: +385-51-317-410
Mob.:+385-(0)99-216-3424
E-mail: info@abe-inzenjering.hr, service@abe-inzenjering.hr
www.abe-inzenjering.hr
Firmenvertretung und Service-Center für:
Navico Simrad, Cobham (Sailor), SAAB, Entel, Polestar, ACR, DHR, Lilley & Gillie, Skipper, Netwave (Rutter), Eaton Gitiesse, AC Antennas, Far Sounder, Kockum Sonics, Sperry Marine, Tokimec

ALMAR
Kamenarija ul 12, 52452 Funtana
Tel.: +385-52-445-005
E-mail: info@almar.hr
www.almar.hr
Autorisierter Vertrieb und Service für:
JRC, Simrad, B&G, Icom, Seiwa, Standard Horizon, Suzuki, Olex, Navionics, Alphatron Marine, Navico

ALMI
ACI Marina Umag, 52470 Umag
Tel.: +385-52-741-065
Mob.: +385-98-16-16-600
E-mail: info@almi.hr
www.almi.hr
Service für:
Simrad, Lowrance, B&G, Intelian

BELCON
Trtni 73, 51211 Matulji
Tel.: +385-51-645-400
Mob:+385-91-205-4321
E-mail: belcon1@ri.t-com.hr, belcon@belcon.hr
www.belcon.hr
Firmenvertretung und Service-Center für:
Raymarine, Koden, Notus electronics, Navionics, Banten, QS Seamaster, Boatsy, Flir, Yachtcontroller, OceanLed

GARMIN HRVATSKA
Karlovačka 4K,
10000 Zagreb
Tel.: +385-1-233-4033, +385-1-233-4034
Fax: +385-1-233-4035
www.garmin.hr
Garmin Hrvatska
P.J.Split - Spalato
Ulica slobode 35
21000 Split - Spalato
Tel.: +385-21-503-540
www.garmin.hr
Vertretung und Haupt-Service-Center für Garmin

HORA ELEKTRONIK
A. B. Šimića 65, 51000 Rijeka
Tel.: +385-51-612-000
E-mail: info@hora-elektronik.hr
Vertrieb und Service für:
Furuno Electric Co. Ltd., Jotron AS, Olorin, MaxSea Software, Timezero, WASSP, Böning, Airmar

INDEL MARINE D.O.O.
Kurirski put 24, 51 000 Rijeka
Tel.: +385-51-224-384
Mob.:+385-91- 421- 99- 04
E-mail: info@indelmarine.hr
www.indelmarine.hr
Vertretung und Haupt-Service-Center für:
KVH, Fisher Panda, Victron Energy, Philippi, Samlex, Osmosea, Amper,Seaview, Uflex, MG Energy Systems, Blueye Pioneer, Forster

LOCOMARINE D.O.O.
159.brigade 12, 23 000 Zadar
Tel.: +385-91-542-3485
E-mail: info@locomarine.com
www.locomarine.hr
Vertretung und Service-Center für:
Actisense, AMEC, Cobham, ComNav, EIZO, Em-trak, FLIR, Hatteland, Iridium, Inmarsat, Thuraya, Lumishore, Maretron, Navpixel, SCAN, TimeZero, Thrane, Yacht Router, Farsouner, Sea.ia
Besondere Spezialisierung: Wartung und Einbau von Navigationssystemen auf Megayachten

MERIDIAN PROJEKT D.O.O.
Samoborska cesta 352
10000 Zagreb
Tel.: +385-1-6176-364
E-mail: info@meridianprojekt.com
www.meridianprojekt.com
Vertretung und Service-Center für:
Lowrance, Simrad, B&G, Fusion,
C-map, Navionics, Zipwake, OceanLED,
Shakespeare, Lecomble & Schmitt, Majestic,
Powervision, Scanstrut, LTC

NAVELA

IHR PARTNER AUF SEE

MARINEANTRIEBE





ELEKTRISCHER ANTRIEB

MOTORERNEUERUNG





ERSATZTEILE

33 Jahre

FACHKOMPETENZ
EXZELLENZ
BESTÄNDIGKEIT

Entdecken Sie die Welt von Navela

YANMAR · PLASTIMO happy boating to you! · ANDERSEN STAINLESS STEEL WINCHES · flexofold sailboat propellers · GOIOT SYSTEMS

NAVELA d.o.o. | Valica 15, 52100 Pula, Kroatien | + 385 (0)52 866 070 | navela@navela.hr | **www.navela.hr**

BOOTSTANKSTELLEN

BOOTSTANKSTELLE	TELEFON	WASSERTIEFE
KROATIEN		
Umag, Marina	091/4971-138	2,5 – 3,5
Novigrad, Marina	091/454 2178	4,5
Poreč, Pier	091/4971-123	3,
Rovinj, Pier	091/4971-135	6
Pula, Pier	091/4971-126	4,8
Pula, Marina Veruda	095/38-88-807	2,5 – 4
Medulin, Marina	095/38-88-807	3
Opatija, Lido, Hafen	091/4971-161	4
Crikvenica, Hafen	091/4971-145	2,5 – 3,5
Novi Vinodolski, Hafen	091/4971-846	4
Novi Vinodolski, Marina Mitan	051/627 762	8 – 14
Cres, Marina	091/4971-143	3,5
Krk, Hafen	091/252-5285	4,5
Krk, Hafen	091/4971-154	3,5 – 4
Rab, Hafen	091/4971-163	2,5
Mali Lošinj, Hafen	091/4971-157	4 – 4,5
Mali Lošinj, Privlaka, Marina	051/520-920	9
Nerezine (Lošinj)	091/4641-094	2.2
Novalja (Pag), Hafen	095/5481-398	3
Zadar, Voštarnica, Hafen	091/4971-329	2.7
Zadar, Gaženica, Hafen	091/4641-075	2,5
Preko (Ugljan), Fähranleger	091/4971-321	2,8 – 4
Zaglav (Dugi otok)	023/377-234	2.4 - 9
Sukošan, Marina	099/420 0791	4
Biograd, Fähranleger	091/4971-315	3
Murter, Hramina	091/252-5285	3,2
Murter, Marina	091/4971-263	2.8
Jezera, Marina	091/4971 473	2,5
Tribunj, Marina	022/447 145	3 – 3,5
Vodice, Marina	091/4971-478	3,5
Šibenik, Pier	091/4971-269	7
Šibenik, Velika Dumboka	091/6999-209	5 – 35

BOOTSTANKSTELLE	TELEFON	WASSERTIEFE
Primošten, Marina Kremik	091/638 6653	2,4 – 3,2
Rogoznica, Marina	091/252-5285	3,2
Seget Donji, Marina Baotić	091/28-00-164	4,5
Trogir, Marina ACI	091/4971-471	3,0
Rogač (Šolta), Pier	091/4971-252	4,5
Split, Hafen	091/4971-245	5
Vis (Vis), Pier	091/4971-255	2,7 – 3
Milna (Brač), Marina ACI	091/4971-237	3,5
Sumartin (Brač), Radonja	021/622-250	3 – 4
Hvar, Križna luka (Hvar)	091/4971-226	2
Bol (Brač), Pier	091/4971-224	7 – 8
Vrboska (Hvar), Marina ACI	091/4971-472	2,3
Makarska, Pier	091/4971-235	2,8
Vela Hafen (Korčula), Pier	091/4971-049	2,5
Korčula (Korčula), Osthafen	091/4971-037	3 – 3,5
Ubli (Lastovo), Pier	091/4971-039	2,5 – 3
Ploče, Pier	091/170-00-70	5 – 7
Sobra, Mljet	020/746-233	4,5
Dubrovnik-Komolac, Marina ACI	091/4971-034	3,5
Dubrovnik, Hafen Orsan	091/4971-036	3,5
SLOVENIA		
Marina Koper	+386 5 662 61 00	5,5
Izola	+386 40 913 596	5
Marina Portorož	+386 (5) 676 11 00	5-7
MONTENEGRO		
Marina Bar	+382 30 317 786	4,5
Portonovi marina	+382 67 653 653	9
Portomontenegro	+382 32 661 096	12.5

LPG TANKSTELLEN

LPG TANKSTELLE	ADRESSE	TELEFON
Plin Poreč	Poreč, Mate Vlašića 20/a	095/462 0177
UNP Pula	Pula, Industrijska 17	099/ 549 8887
Camp boce	Krk	091/750-2823, 098/867-158
Camp Čikat	Mali Lošinj, Čikat 6a	051/232-125
LPG Camp gas	Zadar, Hrvatskog sabora 8	091/324-5601
Slap	Biograd n/m, Alozija Stepinca 14	098/ 983 5219
Nautic Shop	Marina Dalmacija (D-Marin), Sukošan	023/393-959
Lića	Šibenik, Put bioca 7 a	022/332-193
Lisana komerc	Kaštel Novi, Put sv. Jurja 74	021/238-210
Adria plin	Kaštel Gomilica Stinice 15	021/226-156
Granda plin	Split, Stinice 26	021/490-561
G.S. Plin	Baška Voda, Bast	091/509-0836
Tin, Supetar	Supetar – Brač, Malačnica 16A	098/440-043
UNP Dubrovnik	Dubrovnik, Komolac	091/4972-099, 091/4972-091

NAVELA

IHR PARTNER AUF SEE

DECKAUSRÜSTUNG AUS ALUMINIUM



WEGEWEISENDE SICHERHEIT



ABGASSYSTEME



FALTPROPELLER



33 Jahre

FACHKOMPETENZ
EXZELLENZ
BESTÄNDIGKEIT

Entdecken Sie die Welt von Navela

YANMAR · PLASTIMO happy boating to you! · ANDERSEN STAINLESS STEEL WINCHES · flexofold sailboat propellers · GOIOT SYSTEMS

NAVELA d.o.o. | Valica 15, 52100 Pula, Kroatien | + 385 (0)52 866 070 | navela@navela.hr | **www.navela.hr**

KROATIEN

Marina FRAPA

www.marinafrapa.hr

DIE BESTE KROATISCHE MARINA



- Regatten
- Hochzeiten
- Konferenzen
- Team Building

LIEGEPLATZ BUCHEN IN ROGOZNICA

Rogoznica

N43° 31.8′ E15° 57.8′

Marina Frapa - Rogoznica
Uvala Soline 1 • 22203 Rogoznica
+385 22 55 99 00 • frapa@marinafrapa.hr

YACHT CLUB FRAPA
YCF
Regattaorganisation

Marina FRAPA



LIEGEPLATZ BUCHEN IN DUBROVNIK

Dubrovnik

N42° 39.5′ E18° 4.9′

Marina Frapa - Dubrovnik
Lapadska obala 21A • 20000 Dubrovnik
+385 20 42 22 66 • dubrovnik@marinafrapa.hr